



**Stiftung
Warentest**

**Im Test:
Depotkosten**
Leicht 800 Euro
jährlich sparen

Seite 38

Finanzen

Unabhängig. Objektiv. Unbestechlich.

besten Ihr großer Renten- Check

**Finanzlücke erkennen und schließen
Online-Tool und Rentenberatung im Test**

Seite 26

- Käuferschutz online** 12
- Renten-Check** 26
- Schnell zum Baukredit** 52
- Depotkosten** 38
- Steuern sparen – 10 Tipps** 70
- Reisekrankenschutz** 76
- Finanzhilfen bei Krebs** 82



**Steuertipps zum
Jahresende**

Seite 70

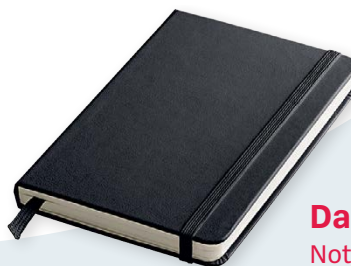
Stiftung Warentest Finanzen im Vorteils-Abo lesen



9 Hefte für
nur 35,00 €¹⁾



Gratis
Spezialheft
ETF im Test



Dankeschön
Notizbuch



**Jetzt Stiftung Warentest
Finanzen im Vorteils-Abo
bestellen und außerdem eins
von zehn iPads Air gewinnen.***

Gleich Bestellkarte rechts ausfüllen oder anrufen:

030/3 46 46 50 82

Montag bis Freitag: 8:00–19:00 Uhr
Bitte bei Ihrer Bestellung Aktions-Nr. **2183909** angeben.

Oder noch schneller online:

test.de/etf12-f

Angebot gültig bis 21.01.2026

1) Angebotsdetails:

Die Lieferung beginnt nach Eingang Ihrer Zahlung mit der nächstverfügbaren Ausgabe. Sofern Sie innerhalb von 2 Wochen nach Erhalt des 9. Heftes nicht abbestellen, erhalten Sie die Zeitschrift Stiftung Warentest Finanzen Monat für Monat gegen Rechnung für insgesamt 42,60 € halbjährlich (entspricht monatlich 7,10 €); Ausland: 43,80 €, CH: 50,20 sFr. Der Bezug ist dann jederzeit kündbar. Bei Vorliegen Ihrer E-Mail-Adresse erhalten Sie die Rechnung per E-Mail. Preise inkl. Versandkosten (innerhalb Deutschlands) und MwSt. Bei Auslandsbestellungen zzgl. Versandkosten pro Ausgabe; für A: 0,60 €, CH: 1,20 sFr., restl. Ausland: 2,00 €. Abonnenten in der Schweiz erhalten eine Rechnung in sFr. Es gilt das gesetzliche Mängelhaftungsrecht. Alle Informationen zu Ihrem Widerrufsrecht und zum Datenschutz finden Sie im Heft auf Seite 97. Dies ist ein Angebot der Stiftung Warentest, Vorständin Julia Bönisch, Lützowplatz 11–13, 10785 Berlin. Beschwerden richten Sie bitte an Stiftung Warentest, Kundenservice, 20080 Hamburg, Tel.: 030/3 46 46 50 80, Fax: 040/3 78 45 50 57, E-Mail: stiftung-warentest@der-test.de.

* Informationen zum Gewinnspiel | Apple iPad Air 11 2024 (M2), 128 GB:

Mit der Bestellung nehmen Sie automatisch am Gewinnspiel teil. Veranstalter ist die Stiftung Warentest. Einsendeschluss ist der 31.12.2025. Die Gewinner werden unter allen eingegangenen Einsendungen aus Werbeaktionen im Jahr 2025 durch das Losverfahren ermittelt und im Januar 2026 schriftlich benachrichtigt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Mitmachen darf jeder ab 18 Jahren mit Ausnahme von Mitarbeitern der Stiftung Warentest und von Angehörigen der Mitarbeiter.



**Eine gute Nachricht:
Es ist einfacher als früher,
sich Überblick über seine
Rentenansprüche zu
verschaffen.**

Vielleicht kennen Sie dieses nagende Gefühl beim Gedanken an Ihre Altersvorsorge: Eigentlich müsste man sich ja mal darum kümmern, sich einen Überblick verschaffen und einen Plan machen – und schiebt es dann doch wieder auf. Zu kompliziert, zu unerfreulich.

Falls es Ihnen so geht, finden Sie ab Seite 26 tatkräftige Hilfe. Unsere Rentenexpertinnen und -experten Bernd Brückmann, Katharina Henrich und Theo Pischke haben in fünf Abschnitten übersichtlich aufgeschrieben, wie Sie das leidige Thema anpacken – und sogar lösen – können.

Eine gute Nachricht gleich am Anfang: Zumindest der Punkt „kompliziert“ hat sich deutlich gebessert, wie unser Praxistest ergeben hat. Die digitale Renteninformation bietet in vielen Fällen einen guten ersten Überblick über die eigenen Ansprüche. Videoberatung löst immer mehr den Vor-Ort-Termin bei der Rentenversicherung ab, für den man viel Zeit opfern und mit Papieren bestückt durch die halbe Stadt fahren musste. Wo es jetzt noch hapert, haben drei Testpersonen per Videochat für uns ausprobiert – jeweils anhand ihrer echten Rentenunterlagen (S. 32).

Eine gelungene Bestandsaufnahme ist aber nur der erste Schritt. Danach brauchen Sie einen Plan, wie Sie mögliche Lücken füllen können, bis Sie in Rente gehen. Welche Lösung am besten ist, hängt von Ihrer persönlichen Situation ab. Wer noch keine 45 Jahre alt ist, kann möglicherweise für Ausbildungszeiten nachzahlen und sich so ein Rentenplus sichern. Andere können laufende Riester-Verträge optimieren oder sich eine private Zusatzrente aufbauen (S. 34).

Apropos Riester: Es sieht so aus, als würde die Bundesregierung doch noch eine Reform wagen – oder zumindest ein Reförmchen (S. 36). Wir halten Sie selbstverständlich auf dem Laufenden.

Eine gute Lektüre wünscht Ihnen

Ihre

Ulrike Sosalla
Stellvertretende Chefredakteurin
Stiftung Warentest Finanzen

Lücken im Käufer- schutz

Käuferschutzprogramme bieten das gute Gefühl, dass das Geld nicht verloren ist, falls ein Päckchen beschädigt ankommt oder ein falsches Produkt darin steckt. Doch einige Angebote haben Lücken. Wer sie kennt, kann sie oft umgehen – etwa durch die clevere Wahl der Bezahlmethode (S. 12).



Titelthema

Ihr großer Renten-Check

Gesetzlich, betrieblich, privat: Reicht das Geld im Ruhestand? Helfen digitale Übersicht und die Beratung der Rentenkasse, Finanzlücken zu erkennen? Wir haben beides getestet. Plus: Wie Sie die Rentenlücke schließen.

26



Recht und Leben

8 In Kürze

- Neue Meldestelle: Postkunden sollen Dauerärgernisse mitteilen
- E-Zigarette mit Display: Tippen während der Autofahrt verboten!
- Jury der „Big Brother Awards“ kürzt Datensünder des Jahres

12 **Test** Käuferschutz beim Online-Einkauf

So gut sind die Programme von Paypal, Amazon und Co



18 **Stiftung** gründen

Gutes tun und nebenbei Steuern sparen? Gründen Sie eine Stiftung

Geldanlage und Altersvorsorge

22 In Kürze

- Goldminen-Aktien: Sinkt der Goldpreis, drohen herbe Verluste
- Trade Republic: Das neue Festzinsangebot im Check
- Degag-Gruppe hoch verschuldet: Anleger drohen leer auszugehen

Titelthema

26 **Test** Der große Renten-Check

Lücke erkennen, Lücke schließen. Plus Praxistest: Wie gut die Rentenversicherung berät

36 **Riester-Rente**

Die längst überfällige Reform soll nun endlich kommen. Wie Sparer am besten handeln

38 **Test Depotkosten**

Je billiger das Depot, umso besser die Rendite. Unser Test zeigt: Wer wechselt, kann mehr als 800 Euro im Jahr sparen

48 **Test Die besten Zinsen**

Top-Tages- und Festgeldangebote

Bauen und Wohnen

50 **In Kürze**

- Glatteis vor dem Haus: Stürzt der Mieter, haftet der Vermieter – nicht der Winterdienst
- Heizkosten: Es wird teurer. Am günstigsten heizen Wärmepumpen
- Mietwucher: Hohes Bußgeld gegen Vermieterin

52 **Test Schnell zur Kreditzusage**

Geduldsprobe: Wer ein Haus gefunden hat, braucht ein schnelles Okay der Bank. Das klappt nicht immer



56 **Wohnen für Hilfe**

Studierende helfen Senioren im Alltag, die bieten dafür günstig ein Zimmer. Wir haben ein Traumpaar besucht und erklären die Regeln.

60 **Bereitstellungszinsen**

Verzögert sich der Hausbau, fallen womöglich Extrazinsen an. Wie Bauherren diese Zusatzkosten umschiffen

62 **Test Immobilienkredite**

Günstigste Angebote von mehr als 70 Banken und Vermittlern

Steuern

64 **In Kürze**

- Etwas Entlastung: Für viele sinkt 2026 die Lohnsteuer
- Fast 69 Prozent aller Einsprüche von Steuerzahlern waren 2024 erfolgreich
- Urteil: Finanzamt darf bei anonymer Anzeige Akteneinsicht verweigern

66 **Unterhalt absetzen**

Kinder, Eltern, Partner: Wer seine Liebsten unterstützt, spart Steuern



70 **Steuertipps zum Jahresende**

Eine hohe Erstattung vom Finanzamt setzt gute Planung voraus. Dafür ist jetzt die beste Zeit. 10 Spartipps bis Silvester

Gesundheit und Versicherungen

74 **In Kürze**

- Private Krankenversicherung wird ab Januar für viele deutlich teurer
- Sturz während ehrenamtlicher Tätigkeit kann Arbeitsunfall sein
- Dienstunfähig: Versicherung muss trotz veraltetem Vertragstext zahlen

76 **Test Auslandsreise-Krankenversicherung**

Unser Vergleich von 91 Tarifen für Familien und Singles zeigt: Sehr guter Schutz ist günstig zu haben

79 **Halb im Job, privat versichert**

Müssen privat Krankenversicherte zurück in die Kasse, wenn sie nur noch Teilzeit arbeiten? Was bei Elternzeit, Pflege oder Jobverlust gilt



82 **Finanzhilfen bei Krebs**

An Krebs erkrankt? Wo es Geld und Unterstützung gibt

88 **Gemeinsam versichern**

Ziehen Paare zusammen, können sie Versicherungen clever zusammenlegen und Geld sparen

Fonds im Dauertest

91 **Aktienfonds Welt und Europa**

Die besten ETF und aktiven Fonds

93 **Aktienfonds Schwellenländer und Deutschland**

Zur Beimischung geeignet

94 **Rentenfonds Euro**

Staats- und Firmenanleihen

Rubriken

3 Editorial

6 Schreiben Sie uns

97 Register

98 Gewusst wie Reinigung reklamieren

99 ... und Schluss, Impressum

100 Vorschau

Foto: Jasper Walter Bastian; Timo Raab Fotografie; Grafik: Getty Images / Westend61 / Amr Bo Shanab

test.de: www.test.de
facebook.com/[stiftungwarentest](https://www.facebook.com/stiftungwarentest)
instagram:
@[stiftungwarentest](https://www.instagram.com/stiftungwarentest)
@[stiftungwarentest-finanzen](https://www.instagram.com/stiftungwarentest-finanzen)
x: @[warentest](https://twitter.com/warentest)
youtube: [youtube.com/
stiftungwarentest](https://www.youtube.com/stiftungwarentest)
Tiktok: [www.tiktok.com/
@stiftungwarentest](https://www.tiktok.com/@stiftungwarentest)

Grafik: Stiftung Warentest

Betrug. Immer
wieder gelingt es
Kriminellen, Geld
vom Konto zu holen.



Kreditkartenbetrug

Umgang der BW-Bank mit Betrugsopfern

Das Verhalten meiner Kreditkartenbank (BW-Bank) hat mich zutiefst erschreckt. Und ich frage mich, ob dies bei jeder Bank so gehandhabt wird. Ende Juli wurde ich Opfer eines offensichtlichen Kreditkartenbetrugs. Da es am Wochenende passierte, konnte ich meine Kreditkarte nur sperren lassen. Da hatte ich noch Hoffnung, dass meine Legitimationsverweigerungen über die „BW-Secure“-App ausreichend waren. Als ich am Montag dann endlich bei der Bank anrufen konnte, erfuhr ich, dass es noch weitere Abbuchungen gab, darunter eine Abbuchung ohne Legitimation im unteren dreistelligen Bereich. Die folgenden Gespräche mit der Betrugsabteilung der Bank waren unerfreulich. Meine Bitte, den Vorgang zu stoppen, wurde mir verweigert: technisch nicht möglich. Der Betrag würde auf jeden Fall vom hinterlegten Konto meiner Hausbank abgebucht. Trotz meines Hinweises auf den offensichtlichen Betrug! Auch meine Bitte, mir den Kontoauszug zur Prüfung früher

als üblich zu schicken, wurde mir verweigert: technisch nicht möglich! Ich solle Geduld haben. Um das Reklamationsverfahren anzustoßen, müsse ich eine Art „Rückhol-Formular“ genauestens ausfüllen. Nachdem ich zweimal das gleiche Formular ausgefüllt zurückgeschickt und parallel einen formlosen Forderungsbrief abgesendet hatte, wurde uns der Betrag vorbehaltlich Mitte August wieder gutgeschrieben. Eine überraschend schnelle Bearbeitung. Da haben wir wohl Glück gehabt. Im Prinzip ist die Rechtslage doch klar. Laut Paragraph 675v im Bürgerlichen Gesetzbuch müssen Banken Zahlungen erstatten, die nicht vom Kunden freigegeben wurden. Aber ich habe jetzt Bedenken, meine Kreditkarte online zu nutzen, wenn ich als Privatperson dann die ganzen Probleme im Falle eines Falles habe. Was bleibt, ist die Angst, dass wohl alle Banken und damit auch wir, deren Kunden, trotz aller Sicherheitsvorkehrungen recht machtlos sind.

Stefan Forster

Datenauskunft, 8/25

Finanzamt mauert

Wegen diverser Fehlentscheidungen des Finanzamtes (FA) hatte ich um Mitteilung gebeten, welche Daten dort über mich gespeichert sind. Nach zirka vier Wochen bekam ich die Antwort, es wären nur die „Kopfdaten“, wie Name, Adresse, Steuernummer und Steuerklasse, angegeben. Da mir bekannt ist, dass da mehr gespeichert ist, zum Beispiel Eigentumsverhältnisse, Gerichtsurteile etc., wies ich das FA darauf hin. Doch ich bekam nur fehlerhafte und unvollständige Daten.

Fazit: Der Steuerzahler hat zwar das Auskunftsrecht in Bezug auf die ihn betreffenden personenbezogenen Daten, kann aber eigentlich nicht prüfen, ob das Amt auch alle Daten herausrückt. Es liegt im Ermessen des FA, die Ausschlussgründe zu definieren.

Manfred Lempka

Inside Stiftung Warentest

Jetzt anmelden und vom
exklusiven Wissen unserer
Chefredakteurin profitieren!

test.de/newsletter



Recht und Leben in Kürze



EU-Reisen mit Behinderung

Das Europäische Verbraucherzentrum Deutschland bietet auf seiner Webseite (evz.de Suchwort Behinderung) umfassende Informationen zum Bahnfahren mit Behinderung in Europa. Es gibt zum Beispiel Infos dazu, ob der deutsche Schwerbehindertenausweis anerkannt wird, wie Hilfedarf angemeldet wird, ob Begleitpersonen gratis reisen und zu Gepäckservice.

Luft Feli statt Felix

Auch ungewöhnliche und neue Namen müssen Standesämter akzeptieren. Das Amtsgericht Darmstadt wies ein Standesamt an, wie von einer non-binären Person beantragt den Namen Luft Feli statt Felix ins Register einzutragen (Az. 50 III 8/25). Das Standesamt war der Meinung, Luft Feli sei kein Name. Ist es doch, meinte das Gericht. Die Person lasse sich zudem privat schon seit Jahren so nennen.

Rechtsstreit nach Facebook-Post

„Wahnsinn, Durcheinander und hoch bezahlte Dilettanten ... (Smiley mit Tränen)“ – dieser Facebook-Post hätte fast zur Kündigung einer Verwaltungsmitarbeiterin im nordrhein-westfälischen Mettmann geführt. Die Frau, die seit 31 Jahren im Bauamt arbeitet, hatte damit den Ausbau der Feuerwache kommentiert. Das Arbeitsgericht Düsseldorf fand die Kündigung unangemessen, sie musste zurückgezogen werden (Az. 10 Ca 5537/24).

Sparkassen-Online-Banking

Freischalten mit digitalem Ausweis

Der E-Ausweis kommt bei den Sparkassen mehr zum Einsatz. Kunden können nach einem Gerätewechsel künftig ihre pushTAN-App mit dem digitalen Personalausweis (eID) freischalten – oder mit Sparkassen-Card und Zugangsdaten für das Online-Banking. Bisher gab es die neuen Daten nur in der Filiale oder per Post. **Wichtig.** Die Freischaltung per Sparkassen-Card steht zur Zeit ausschließlich Android-Nutzenden zur Verfügung.

Auch neu: Noch im Dezember sollen Kundinnen und Kunden, die ihre kompletten Zugangsdaten vergessen haben, mit der eID neue Online-Banking-Zugangsdaten vergeben können.

Tipp: Wie Sie den digitalen Ausweis einrichten, lesen Sie unter test.de/eid.

Reiserücktritt

Stornierung wegen miesem Zimmer

Touristen können eine Reise kostenlos stornieren, wenn sie ausdrücklich ein schönes Hotelzimmer verlangt haben, ihnen aber kein solches zur Verfügung gestellt wird (Amtsgericht München, Az. 112 C 7280/25).

Ein Mann hatte beim Buchen seiner Ägyptenreise explizit den Renovierungszustand des Hotels erfragt. Im Reisebüro wurden ihm Fotos von renovierten Zimmern gezeigt. Der Kunde recherchierte auf eigene Faust und erfuhr, dass er in einem unrenovierten Zimmer wohnen sollte. Daraufhin sagte er die Reise ab und weigerte sich, Stornogebühren zu zahlen. Das Gericht gab ihm recht: Das unrenovierte Zimmer war ein Reisemangel.

Klagen von DFB-Schiedsrichtern

Schiris haben Arbeitsverhältnis

Schiedsrichter haben ab dritter Liga aufwärts ein Arbeitsverhältnis mit einer Tochtergesellschaft des Deutschen Fußball-Bundes (DFB). Sie können vor Arbeitsgerichten klagen, entschied das Landesarbeitsgericht Köln (Az. 5 Ta 58/25, nicht rechtskräftig). Bis zu 675 Euro pro Einsatz zahlt die DFB Schiri GmbH an Schiedsrichterassistenten. Sie teilt die Schiedsrichter ein, muss eine Nichteinteilung nicht begründen. Das spricht nach Auffassung des Gerichts für ein Abhängigkeitsverhältnis. Schiedsrichter müssen

vom DFB zugelassene Sportkleidung tragen, pünktlich erscheinen und prüfen, ob Platz, Spielerpässe und Bälle den Verbandsanforderungen entsprechen. Geklagt hatte ein 28-Jähriger, der nicht als Schiedsrichter-Assistent für die dritte Liga vorgeschlagen worden war – er vermutete, wegen seines jungen Alters. Sein Fall muss noch entschieden werden.



Abgeschmiert. Die Zahl der Briefe sinkt, die der Beschwerden steigt.



Probleme mit der Post

Neue Postärger-Meldestelle

Mit dem neuen „Mängelmelder Post“ können sich Verbraucher auf einfachem Weg bei der Bundesnetzagentur beschweren.

Ab geht die Post bei der Bundesnetzagentur: Über den neuen „Mängelmelder Post“ können Verbraucherinnen und Verbraucher Probleme mit der Post melden (bundesnetzagentur.de/post-beschwerde). Dort können sie sich beschweren, wenn zum Beispiel Packstationen, Filialen oder eine regelmäßig nicht stattfindende Briefzustellung Ärger machen. So sollen strukturelle Mängel gezielter erkannt werden.

Bei verlorener Post. Wem einmal ein Paket verloren ging, der ist beim Mängelmelder also nicht an der richtigen Adresse. Nehmen Sie in diesem Fall zum Versandunternehmen Kontakt auf. Führt das nicht weiter, können Sie sich zum Beispiel an die Schlichtungsstelle Post wenden.

Neues Postgesetz. Die Einführung des Mängelmelders ist eine Folge des neuen Postgesetzes, das seit 1. Januar 2025 gültig ist. Die Meldungen erfolgen über ein Online-Formular. Noch läuft die Pilotphase. Das neue Gesetz besagt unter anderem, dass Standardbriefe im Inland zu 95 Prozent am dritten Werktag ankommen müssen, zu 99 Prozent am vierten

Werktag. Damit wurden die Postlaufzeiten länger, sollen aber zuverlässiger sein.

Nicht mehr am nächsten Tag. Absender können und dürfen sich nicht mehr darauf verlassen, dass ihr Brief am nächsten Werktag beim Empfänger ist. Das bestätigte kürzlich eine Entscheidung des Oberlandesgerichts Frankfurt (OLG, Az. 6 UF 176/25). Ein Mann versendete am Samstagvormittag einen Brief ans Amtsgericht. Am Montag lief die Beschwerdefrist in dem betreffenden Verfahren aus. Der Brief kam erst am Dienstag beim Gericht an. Damit verpasste er die Frist. Das OLG lehnte die Klage ab.

Porto bleibt 2026 gleich. Eine gute Nachricht Richtung Jahreswechsel: 2026 bleibt das Porto für Briefe und Postkarten für Verbraucherinnen und Verbraucher gleich. Standardbriefe und Postkarten kosten weiterhin 95 Cent.

Schreiben Sie uns. Haben auch Sie Ärger mit der Post? Berichten Sie uns bitte von Ihren Erfahrungen. Schreiben Sie an: poststress@stiftung-warentest.de.

Günstige Ratenkredite

Jeden Monat zeigen wir an dieser Stelle günstige Ratenkredite, die bundesweit erhältlich sind. Es handelt sich um die Angebote von Direktbanken, überregional tätigen Kreditinstituten und Kreditvermittlern. Weitere Angebote finden Sie unter test.de/ratenkredite.

Anbieter	Effektivzins für 10 000 Euro, 24 Monate (Prozent) ¹⁾
PSD Bank Nord ²⁾	4,80
PlanetHome	4,98
Verivox @	4,99
Ethikbank @	5,12
Deutsche Skatbank @	5,18
KT Bank	5,99
Accedo @	6,39
DKB ³⁾ @	6,39
Bank im Bistum Essen	6,69
DKB @	6,89

@ = Abschluss nur über das Internet möglich.

1) Konditionen werden für Laufzeiten von 12 bis 120 Monaten dargestellt, sofern diese im Angebot sind.

2) Nicht zweckgebunden. Nur für Besitzer einer Immobilie.

3) Einwilligung digitaler Kontoblick notwendig.

Stand: 29. Oktober 2025

Lehrerin

OP verschwiegen, keine Verbeamtung

Der Beamtenstatus darf verweigert werden, wenn Anwärtinnen oder Bewerber über ihren Gesundheitszustand getäuscht haben. Das hat das Verwaltungsgericht Gelsenkirchen entschieden (Az. 1 K 5204/24). Eine Lehrerin hatte bei einer amtsärztlichen Untersuchung eine Operation wegen einer Bauchraumverhärtung erwähnt. Die Ärztin fordert weitere Unterlagen, doch die Anwärtin veranlasste eine neue Untersuchung. Sie verschwieg nun die OP und flog auf. Die Verbeamtung wurde wegen Zweifeln an der charakterlichen Eignung abgelehnt. Laut Gericht zu recht.



Saatkrähen dürfen weiterleben

Die Saatkrähen in Ovelgönne dürfen weiterleben. Das Verwaltungsgericht Oldenburg verbot auf Antrag des Naturschutzbundes Niedersachsen den Abschuss (Az. 5 B 6540/25). Auch wenn die Vögel lauter krächzen als nach der Technischen Anleitung zum Schutz gegen Lärm erlaubt, liege keine konkrete Gesundheitsgefahr vor.

Herzkrank nach Corona-Impfung

Ärzte müssen für Impfschäden nicht vor Gericht einstehen, wenn sie ein ihnen anvertrautes öffentliches Amt ausführen. So der Bundesgerichtshof (Az. III ZR 180/24). Ein Mann hatte kurz nach seiner dritten Corona-Impfung eine Herzkrankheit entwickelt und die zuständige Ärztin verklagt.

Per WhatsApp erreichbar reicht

Der Veranstalter einer Pauschalreise nach Dubai versprach einen deutschsprachigen Ansprechpartner. Der war nicht dauerhaft vor Ort, aber per WhatsApp erreichbar. Das ist kein Reisemangel, sagt das Amtsgericht München (Az. 158 C 14594/23).

8,6

Prozent der Bundesbürger kamen 2024 ihren Zahlungspflichten trotz mehrfacher Mahnung nicht nach. Folge: Negativ eintrag bei der Schufa.

Quelle: Schufa



Big Brother Awards 2025

Preis prangert Datensünder an

„Oscars für Datenkraken“ des Vereins Digitalcourage verliehen – unter anderem an Minister Dobrindt, Tiktok und Google.

Die Big Brother Awards werden einmal jährlich vom Verein Digitalcourage an Firmen, Organisationen und politisch tätige Personen verliehen, die Datenschutz und Privatsphäre besonders missachten. Auch Irreführung ist dabei „preiswürdig“:

- **Kategorie Behörden und Verwaltung.** Ausgezeichnet: Innenminister Alexander Dobrindt (CSU) für sein geplantes „Sicherheitspaket“, das den Einsatz von Gesichtserkennungsmaschinen vorsieht. Es soll auf alle online zu findenden Bilder zugreifen – egal, ob mit oder ohne Einverständnis der Betroffenen eingestellt.
- **Kategorie Was mich wirklich wütend macht.** Preis für den irreführenden Begriff „Bürokratieabbau“. Es werde suggeriert, dass es für Bürger einfacher werde, dabei gehe es um Deregulierung und den Abbau von Verbraucherschutz-Gesetzen.
- **Kategorie Social Media.** Ausgezeichnet wurde die chinesische Plattform Tiktok, unter anderem für Verletzungen des Datenschutzes, die Verbreitung von Fake News und Hatespeech, die Manipulation von Menschen durch undurchsichtige

Algorithmen und für geschaffene Abhängigkeiten vor allem bei Minderjährigen.

- **Kategorie Technik.** Auch einen Preis bekam der KI-Assistent Google Gemini. Er wird zwangsweise auf Android-Smartphones installiert, mit Zugriff auf Nutzungs- und Kommunikationsdaten.
- **Kategorie Arbeitswelt.** Hier „gewannen“ das Verwaltungsgericht Hannover und das Bundesarbeitsgericht für Fehlurteile in Sachen Amazon.
- **Kategorie Jung und überwacht.** Für diese neue Kategorie haben Jugendliche zusammen mit dem Verein Teckids, der sich für die digitale Mündigkeit von Kindern und Jugendlichen einsetzt, zwei Beiträge erstellt, die kritisch auf Digitalisierung blicken. Themen: Einsatz von iPads in Schulen und Ausgrenzung am Beispiel des Messenger-Dienstes WhatsApp.

Der Verein. Digitalcourage engagiert sich seit 1987 für Grundrechte und Datenschutz im digitalen Zeitalter. Der gemeinnützige Verein finanziert sich durch Spenden und ehrenamtliche Arbeit.

Strengere EU-Verordnung

Meta ohne politische Werbung

Seit dem 10. Oktober gilt in der Europäischen Union (EU) eine neue Verordnung zu Transparenz bei politischer Werbung. Meta will das nicht mitmachen. Die Anforderungen seien nicht ausführbar, behauptet der US-Konzern. Mit Inkrafttreten der Verordnung will Meta deshalb innerhalb der EU auf Instagram, Facebook und Co keine politische Werbung mehr anzeigen. Darunter fallen Wahlwerbung, Werbung für Parteien und für gesellschaftspolitische Themen. Ziel der EU-Verordnung: Bezahlte politische Beiträge sollen erkennbar sein. Das gilt sowohl online als auch offline. Der Transparenz wegen sollen Anzeigen deutlich machen, wer wie viel bezahlt hat und ob sie an ein bestimmtes Publikum gerichtet sind.

Verkehrsführung

Fahrradstraße wieder abgeschafft

Raum für Radler oder Autofahrer? Das Verwaltungsgericht Greifswald hat beschlossen, dass die Aufhebung der Fahrradstraße in der Mühlenstraße rechtens ist (Az. 4 B 2891/25 HGW). Eine Klägerin hatte gegen die Bewohnerparkplätze in der als Fahrradstraße geltenden Mühlenstraße geklagt. Durch das Parken sei der eigentliche Zweck einer Fahrradstraße, der Vorrang der Radler, nicht gegeben.

Sie könnten nicht erlaubt nebeneinander fahren. Das Verwaltungsgericht gab ihr Recht und forderte die Entfernung der Parkplätze – was ein generelles Halteverbot bedeutet hätte. Nach Abwägung aller Interessen wurde nun die Fahrradstraße aufgehoben. Der Antrag dagegen wurde abgelehnt. Radfahrende können die Straße zwar weiterhin nutzen, dürfen aber nicht mehr nebeneinander fahren.

Santander Consumer Bank

Überweisungslimit individuell anpassen

Die Santander Consumer Bank hat das Tageslimit für Online-Überweisungen vom Girokonto standardmäßig auf 2500 Euro reduziert. Aber es kann je nach Bedarf angepasst werden – bis maximal 25000 Euro pro Tag. Die Änderung, die sich nicht von selbst zurückstellt, ist im Online-Banking oder der Banking-App möglich. Sie ist sofort aktiv und kann jederzeit geändert werden. Bisher galt bei Santander ein recht niedriges Limit von 5000 Euro. Höhere Überweisungen waren nur über die Filiale gegen 2,50 Euro Gebühr möglich.

Tipp: Die Regeln für ein Überweisungs-limit sind bei Banken nicht einheitlich. Fragen Sie Ihre Bank, was für Ihr Konto gilt.



E-Zigaretten. Einige Versionen haben ein Display, andere nicht.

E-Zigaretten und Vapes

Display bedienen? Nicht am Steuer

Das Bedienen von Displays von E-Zigaretten, auch als Vapes bekannt, ist beim Autofahren nicht erlaubt. Diese Handlung fällt unter das gleiche Verbot wie die Handynutzung am Steuer, urteilte das Oberlandesgericht Köln (Az. III-1 ORbs 139/25). Das Verbot bezieht sich nicht auf das Rauchen an sich. In dem Fall muss der Autofahrer 150 Euro zahlen und ihm droht ein Punkt in Flensburg. Polizisten hatten gesehen, wie er während der Fahrt herumtippte – hielten das Gerät aus der Ferne für ein Smartphone. Der Fahrer hatte über das Touchdisplay seiner E-Zigarette die Stärke angepasst. Das Gericht argumentierte, bei der Bedienung des Displays bestehe ein erhebliches Ablenkungspotenzial.

Nicht nur im Straßenverkehr sind E-Zigaretten eine Gefahrenquelle: Die Weltgesundheitsorganisation (WHO) warnt vor den Gesundheitsrisiken und der Verharmlosung des Rauchens. Besonders kritisch sieht die WHO die zugefügten Geschmacksstoffe und spielzeugartige Designs, die speziell junge Menschen ansprechen sollen.

Streitobjekt.

Die Mühlenstraße in der Uni- und Hansestadt Greifswald.



Kein Schaden bei Scherben

Online-Einkauf. Dienste wie Paypal oder Shops wie Amazon bieten Käuferschutz, falls beim Kauf etwas schiefgeht. Unser Test von 13 Programmen zeigt große Unterschiede.



Ein paar Klicks abends auf dem Sofa, Weihnachten kann kommen. Doch was tun, wenn der Becher für die Tante in Scherben im Paket liegt, die Rennbahn für den Enkel nicht die bestellte ist oder das Hemd für den Freund gar nicht kommt?

Für solche Fälle gibt es Käuferschutzprogramme von Shops wie Amazon, Bezahldiensten wie Paypal und Mastercard oder Siegeln wie Trusted Shops. Im besten Fall hilft der Schutz, Streitigkeiten zwischen Kunde und Händler innerhalb weniger Tage zu lösen. Und das kostet den Verbraucher oft keinen Cent. Die Diskussion in vielen Foren zeigt aber: Was welcher Schutz leistet und wer Ansprechpartner ist, ist oft unklar.

Die Stiftung Warentest hat 13 bekannte Programme untersucht. Unser Fazit: Es gibt tatsächlich große Unterschiede (siehe Tabelle S.16/17). Wir sagen, was Kunden von den Schutzangeboten erwarten können und Käufer beachten müssen, um tatsächlich für den Notfall abgesichert zu sein. Und nur wer die Bedingungen kennt, kann das Risiko verringern, Betrügern auf den Leim zu gehen.

Wann profitiere ich beim Online-Einkauf vom Käuferschutz?

Manchmal hängt der Käuferschutz von der Nutzung einer bestimmten Einkaufsplattform ab. Das ist bei Amazon, Ebay, Etsy, Kleinanzeigen und Vinted der Fall. Gibt es Ärger mit einem Verkäufer und hilft dieser nicht weiter, kann sich der Käufer an die Plattform wenden.

Ähnlich ist es bei Shops, die Siegel der Dienstleister Geprüfter Webshop und Trusted Shops tragen. Einkäufe bei einem Online-Händler, der das Siegel trägt, sind geschützt. Allerdings ist hier der Siegelanbieter die Anlaufadresse für den Kunden, falls der Händler und er den Konflikt nicht selbst lösen.

Die dritte Art des Käuferschutzes ist verbunden mit dem Einsatz einer bestimmten Bezahlmethode. Weit verbreitet ist der Bezahl dienst Paypal. Wer Ware online einkauft und per Paypal bezahlt, kann bei Rechtsärgern mit dem Verkäufer vom Paypal-Käuferschutz profitieren. Weil dieser an keine bestimmte Einkaufsplattform gebunden ist, kann er auch bei Käufen von Privatleuten hilfreich

sein oder bei unbekannten Händlern, deren Seriosität Käufer schlecht einschätzen können (siehe Unser Rat).

Einkäufe über Klarna, eine Kreditkarte von Mastercard, Visa und der Sparkasse („Sparkassen-Internet-Schutz“) sind auch geschützt. Manche Shops lassen ebenfalls das Bezahlen über das eigene Amazon-Konto zu („Amazon Pay“). Auch für diese Einkäufe gilt dann der Amazon-Käuferschutz („A-bis-Z-Garantie“).

Bei welchen Rechtsproblemen hilft mir dieser Käuferschutz?

Käuferschutz kann insbesondere in diesen drei Konfliktfällen weiterhelfen:

Ware kommt nicht. Die Erstattung des Kaufpreises bei Nichtlieferung der Ware wird bei 11 der 13 untersuchten Käuferschutzprogramme vollständig abgesichert (siehe Tabelle S.16/17).

Bei dem Bezahl dienst Paypal und bei Geprüfter Webshop gilt eine Ausnahme: Wenn der Händler die bestellte Ware nachweisbar abgeschickt hat und sie dann beim Versand



15

Prozent des Umsatzes macht der Einzelhandel im Weihnachtsgeschäft. 30 Prozent der Weihnachtseinkäufe werden online getätigt.

Quelle: Handelsverband Deutschland 2024

aus irgendeinem Grund etwa beim Versandunternehmen verloren geht, können Kunden über den Käuferschutz dieser beiden Anbieter keine Erstattung bekommen. Betroffenen bleibt in diesem Fall nur, gegenüber dem Händler auf ihre gesetzlichen Rechte zu pochen. Diese werden durch die privaten, freiwilligen Käuferschutzprogramme nicht verdrängt.

Laut Gesetz trägt ein Händler das Verlustrisiko beim Versand. Hat eine Käuferin ihre Ware nicht erhalten, kann sie vom Händler verlangen, dass dieser erneut versucht, einen Ersatz zuzustellen (mehr zum gesetzlichen Kaufrecht siehe S. 15).

Ware weicht ab. Der Streit um eine gelieferte Ware, die von der Bestellung negativ abweicht, wird von 11 der 13 Käuferschutzprogramme abgesichert. In unserer Untersuchung halfen nur Geprüfter Webshop und der Sparkassen-Internet-Schutz Kunden bei diesem Problem nicht weiter.

Kein Geld trotz Rückversand. Bei 8 von 13 Käuferschutzprogrammen ist auch der Streit mit dem Händler versichert. Und zwar ein

Streit, der entsteht, wenn ein Kunde eine mangelhafte Sache zurückgehen lässt, dann aber keine Erstattung vom Verkäufer erhält, etwa weil die Ware beim Rückversand verloren geht.

Muss ich als Käufer für den Käuferschutz einen Aufpreis zahlen?

Die meisten Käuferschutzprogramme sind für Käufer kostenfrei. Wer über die Plattformen Kleinanzeigen und Vinted online einkauft und das dort angebotene Bezahlungssystem nutzt, zahlt jedoch einen Aufpreis.

Bei Kleinanzeigen beträgt der Aufpreis je Kauf 50 Cent plus 4,5 Prozent des Artikelpreises, bei Vinted 70 Cent plus 5 Prozent des Preises (2 Prozent ab Einkäufen über 500 Euro).

Um diesen Aufpreis zu vermeiden, vereinbaren Käufer und Verkäufer manchmal eine Bezahlung außerhalb des Bezahlungssystems von Vinted und Kleinanzeigen. Für ihren Einkauf gilt somit kein Käuferschutz. Alternativ wird die Ware dann in der Regel über Paypal bezahlt. Aber auch hier gibt es Fallstricke. →

Unser Rat

Käuferschutz. Ob und welchen Käuferschutz Sie für Ihren Online-Einkauf haben, hängt vom Shop und Ihrer Bezahlungsmethode ab. Die drei wichtigen Konfliktfälle Nichtlieferung, abweichende Lieferung und Nichterstattung trotz Rücksendung sind bei Amazon und Ebay abgesichert. Ebenso bei den Zahlungsmethoden Amazon Pay, Klarna, Mastercard und Visa; und auch bei Händlern, die das Gütesiegel von Trusted Shops tragen (siehe Tabelle S. 16/17).

Secondhand-Portale. Wenn Sie gebrauchte Waren oder Kleidung auf Portalen wie Kleinanzeigen oder Vinted kaufen, ist Käuferschutz sehr wichtig. Grund: Die Seriosität des Verkäufers lässt sich schwer einschätzen, das gesetzliche 14-tägige Widerrufsrecht gilt dort in der Regel nicht. Wenn Sie das Bezahlungssystem von Kleinanzeigen und Vinted nutzen, haben Sie bei Nichtlieferung und Abweichungen von der Produktbeschreibung (etwa Schaden an der Ware, Teile fehlen) Käuferschutz.

Paypal. Paypal ist das meistgenutzte Bezahlungsmittel beim Online-Shopping. Um vom Paypal-Käuferschutz zu profitieren, müssen Sie den Kauf unbedingt über die Paypal-Zahlungsart „Für Waren und Dienstleistungen“ bezahlen.

Habe ich bei Zahlung per Paypal dann nicht diesen Käuferschutz?

Oftmals nicht. Um zu verstehen, warum das so ist, muss man die beiden Zahlungsarten kennen, die Paypal zum Verschicken von Geld anbietet:

Für Waren und Dienstleistungen. Zum Bezahlen von Online-Einkäufen hat Paypal die Zahlungsart „Für Waren und Dienstleistungen“ vorgesehen. Nur bei dieser Art genießen Käufer im Konfliktfall Paypal-Schutz. Der Haken: Mit Erhalt des Kaufpreises wird dem Verkäufer eine Provision abgezogen. Deshalb wollen gerade private Verkäufer eine Bezahlung über diese Funktion vermeiden.

Für Freunde und Familie. Um Geld provisionsfrei im Bekannten- oder Familienkreis zu verschicken, hat Paypal außerdem die Zahlungsart „Für Freunde und Familie“ geschaffen. Hier zahlt der Geldempfänger keine Provision an Paypal – es gilt aber auch kein Käuferschutz. Diese Zahlungsart ist deshalb dazu gedacht, um etwa Enkeln Geburtstagsgeld zukommen zu lassen.

Betrüger nutzen diese Schutzlücke der Zahlungsart „Für Freunde und Familie“ aus. Zum Schein verkaufen sie etwa auf Kleinanzeigen beliebte Handys, lassen sich anschließend via „Für Freunde und Familie“ bezahlen und verschwinden mit dem Geld, ohne jemals Ware zu verschicken.

So kann es vorkommen, dass eine Kundin ohne Schutz dasteht, obwohl sie den Artikel auf einer Plattform mit Käuferschutz entdeckt hat.

Was muss ich beachten, um Käuferschutz zu bekommen?

Sobald ein Konflikt mit einem Händler vorliegt und Sie den Antrag auf Käuferschutz stellen, ist es wichtig, die Anweisungen des Käuferschutzanbieters genau zu befolgen. Behaupten Sie als Käuferin, dass die Ware beschädigt angekommen ist, werden Sie zum Beispiel Fotos oder Videos vom Schaden hochladen müssen. Auch Lieferbelege, die den Rückversand der fehlerhaften Ware nachweisen, müssen Sie in der Regel vorlegen. Schicken Sie diese Belege nicht oder zu spät, kann der Käuferschutzanbieter zu Ihren Ungunsten entscheiden.



88

Prozent der befragten Online-Einkäufer nutzten innerhalb eines Jahres Paypal, 46 Prozent Klarna.

Quelle: Statista Consumer Insights, Rund 4 000 Befragte, Zeitraum: Oktober 2023 bis September 2024

Wichtig: Vom Käuferschutz können Kunden nach einer „Abweichenden Lieferung“ (etwa schadhafte Ware, Falschlieferrung oder Teile fehlen) nur profitieren, nachdem sie die bemängelte Ware an den Verkäufer zurückgeschickt haben. Hier machen einige den Fehler, die Ware billig, ohne Sendungsverfolgung, zurückzusenden. Auch dann kann der Schutzanbieter Käuferschutz verweigern.

Was kann ich tun, wenn mir Käuferschutz verweigert wurde?

Bei vielen Anbietern können Sie dann noch Widerspruch einlegen. Bleibt dieser erfolglos, wird es schwierig. Etsy, Klarna und Paypal behaupten sogar, dass Kunden keinen Rechtsanspruch auf den Käuferschutz hätten. Es liege allein in ihrem Ermessen, ob ein Käuferschutzfall vorliegt oder nicht.

Empfiehlt die Stiftung Warentest einen bestimmten Käuferschutz?

Nein, eine Empfehlung für alle Fälle gibt es nicht, da das Programm oft vom Einkaufsort

abhängt und Kunden über das Bezahlmittel nicht immer frei entscheiden können. Wer etwa Ware direkt von Amazon kauft, erhält automatisch den Käuferschutz von dort („A-bis-Z-Garantie“). Eine Bezahlung mit Klarna oder Paypal etwa, um sich deren Käuferschutz zu sichern, ist nicht möglich.

Schutz für die drei Konfliktfälle Nichtlieferung, abweichende Lieferung und Nichterstattung trotz Rücksendung erhalten Kundinnen und Kunden bei Amazon und Ebay. Das gilt auch bei Bezahlung mittels Amazon Pay, Klarna, Mastercard und Visa sowie für Einkäufe bei Händlern, die das Gütesiegel von Trusted Shops tragen.

Wer auf den beliebten Secondhand-Portalen Kleinanzeigen und Vinted einkauft, ist immerhin geschützt, wenn er oder sie das dortige Bezahlssystem nutzt – zumindest für die beiden wichtigen Konfliktfelder Nichtlieferung und abweichende Lieferung. ■

Text: Michael Sittig; Testleitung: Stephanie Pallasch; Leitung Faktencheck: Dr. Claudia Behrens

Kaufrecht

Was für alle gilt

Neben den von Shops oder Bezahl-diensten angebotenen Käuferschutz gilt auch immer das gesetzliche Kaufrecht. Diese Rechte haben Käufer nach dem Bürgerlichen Gesetzbuch.

Widerruf. Verbraucher, die Ware online bestellen, können den Kauf bei einem Händler innerhalb von zwei Wochen ab Erhalt der Ware widerrufen. Nach dem Widerruf beim Händler, etwa per E-Mail, müssen Kunden die Ware zurückschicken. Schließlich erhalten sie – wenn per Vorkasse gezahlt – den vollen Kaufpreis wieder. Der Grund des Widerrufs (Ware ist defekt, Artikel gefällt nicht) ist unerheblich. Bei Kauf von einer Privatperson (etwa über Kleinanzeigen oder Vinted) gilt kein Widerrufsrecht. Hier ist der Käuferschutz besonders wichtig.

Versandrisiko. Behauptet der Händler, er habe die Ware verschickt, kommt diese aber nie beim Kunden an, kann der Käufer verlangen, dass die Ware noch einmal verschickt wird. Der Händler trägt das Versandrisiko. Erfüllt der Händler diese Nachlieferungspflicht nicht, kann der Kunde vom Kauf zurücktreten und den Kaufpreis zurückverlangen.

Mangel. Wer Neuware vom Händler kauft, kann Mängel bis zu 24 Monate ab Kauf reklamieren. Das Gesetz bietet also längeren Schutz als die Käuferschutzangebote. Der Händler muss die Ware reparieren oder Ersatz liefern. Soll der Kunde die Ware einschicken, muss der Händler das Porto zahlen. Eine Reklamation ab Monat 13 nach Kauf kann etwa bei Elektroware schwer werden, weil der Kunde dann beweisen muss, dass der Mangel schon bei Lieferung im Gerät steckte.

Klage. Den Beweis gerichtlich durchzusetzen, kann dauern und Geld kosten. Selbst wenn der Käufer gewinnt, bleibt das Insolvenzrisiko: Ist der Händler pleite, bringt ein Urteil nichts.

So haben wir getestet

Im Test. Wir haben die Käuferschutzangebote von fünf wichtigen Online-Einkaufsplattformen, sechs Zahlungsmethoden und zwei Siegelanbietern für Webshops untersucht. Die beiden Käuferschutz-Anbieter Etsy und Klarna haben auf unsere Fragen zu ihrem Käuferschutzsystem nicht reagiert. Wir haben Umfang und Bedingungen des Schutzangebots online recherchiert.

Wann der Käuferschutz greift

Kunden erhalten den Käuferschutz, wenn sie beim Online-Shopping entweder auf einer Händlerplattform wie Amazon, Ebay, Etsy, Kleinanzeigen oder Vinted einkaufen, mit einem bestimmten Zahlungsmittel bezahlen (Amazon Pay, Klarna, Paypal, Mastercard beziehungsweise Visa) oder bei einem Webshop mit einem Siegel wie Trusted Shops oder Geprüfter Webshop einkaufen.

Konflikte, für die es Käuferschutz gibt

Bei einem Online-Einkauf kann es zu verschiedenen Störungsfällen kommen. Nicht jeder Konflikt mit dem Verkäufer wird vom Käuferschutz gedeckt. Käufer haben beim Online-Einkauf vor allem mit diesen drei Problemen zu tun:

■ Nichtlieferung

Die gekaufte Ware wurde entweder gar nicht verschickt oder ist auf dem Versandweg verloren gegangen.

■ Abweichende Lieferung

Die Ware entspricht im Wesentlichen nicht dem bestellten Artikel (Beispiel: Handy hat nicht die versprochene Speicherkapazität), ist fehlerhaft oder defekt.

■ Nichterstattung trotz Rücksendung

Kunde macht zum Beispiel von seinem gesetzlichen Widerrufsrecht Gebrauch (siehe Kasten links) und schickt die Ware zurück. Der Händler erstattet den Kaufbetrag trotz nachweisbaren Versands nicht (vollständig).

Fristen für Antrag auf Käuferschutz

Der Kunde muss den Käuferschutz innerhalb der hier genannten Fristen beantragen. Die Frist hängt vom Störungsfall ab (Nichtlieferung, abweichende Lieferung, Nichterstattung trotz Rücksendung).

Käuferschutz für diese Produkte

Der Käuferschutz gilt nicht immer für alle bei einem Shop oder mit einem bestimmten Zahlungsmittel erworbenen Produkte. Angegeben ist, ob sich der Käuferschutz auf Dienstleistungen, Alkohol, Tabakwaren, Gutscheine, geldwerte Zahlungsarten, digitale Produkte, individuell erstellte Produkte, Zeitungen/Zeitschriften, Pflanzen und Lebensmittel erstreckt. Können diese Dinge bei den Shops grundsätzlich nicht gekauft werden, entfällt die Angabe.

Sonstige Käuferschutzbedingungen**■ Preis für den Käuferschutz**

In einigen Fällen muss der Käuferschutz vom Käufer bezahlt werden. Es fällt dann zum Beispiel ein Aufpreis abhängig von der Höhe des Kaufpreises an.

■ Rechtsanspruch auf Käuferschutz

Einige Anbieter behalten sich vor, den Käuferschutz nach eigenem Ermessen zu gewähren. Bei Mastercard und Visa kann das Käuferschutzverfahren nur über die Bank beantragt werden, die die Kreditkarte ausgestellt hat.

■ Höchstbetrag pro Einkauf

Die Höhe des Käuferschutzes kann begrenzt werden und greift nur bis zur Höhe des in der Tabelle genannten Betrags.

■ Erstattung von Versand- und Rücksendekosten

Neben dem Kaufpreis kann beim Online-Einkauf Porto für Versand und Rückversand der Ware anfallen. Im Rahmen des Käuferschutzes werden bei einigen Anbietern auch diese Kosten erstattet. →

Käuferschutz: 13 Programme im Test

Ärger mit einem Verkäufer beim Online-Shopping? Im Konfliktfall bieten einige Shops, Bezahl Dienstleister und Siegelanbieter Käuferschutz an – etwa bei Nichtlieferung der Ware, Lieferung einer von der Beschreibung abweichenden Kaufsache oder Nichterstattung des Kaufpreises trotz Rückversands



	Einkaufsplattformen					Zahlungsmethoden
Anbieter	Amazon.de („A-bis-Z-Garantie“)	Ebay	Etsy	Kleinanzeigen	Vinted	Amazon Pay („A-bis-Z-Garantie“)
Beschreibung	Kauf über Amazon.de (inklusive Amazon.de Marketplace).	Zahlung über die Ebay-Kaufabwicklung. Gilt nur für Artikel mit Käufer-schutz-Logo. Keine Lösung des Problems über ein anderes Käufer-schutzverfahren.	Zahlung mit Etsy Payments.	Zahlung mit der Funktion „Sicher bezahlen“.	Zahlung über die Vinted Plattform.	Zahlung mit Amazon Pay.
Käuferschutz greift bei ...						
Nichtlieferung	■	■	■	■	■	■
Abweichender Lieferung	■	■	■	■	■	■
Nichterstattung trotz Rücksendung	■	■	□	□	□	■
Fristen für das Geltendmachen der Ansprüche aus dem Käuferschutz bei ...						
Nichtlieferung (Kalendertage)	90 ¹⁾	30 ⁴⁾	180 ⁸⁾	13 ⁹⁾	2 ¹¹⁾	90 ¹⁴⁾
Abweichender Lieferung (Kalendertage)	90 ¹⁾	30 ⁵⁾	180 ⁸⁾	13 ⁹⁾	2 ¹²⁾	7)
Nichterstattung trotz Rücksendung (Kalendertage)	7 ²⁾	10 ⁶⁾	–	–	–	14 ²⁾
Für diese Produkte ist Käuferschutz auch möglich						
Dienstleistungen	□	□	7)	□	–	□
Alkohol	■	■	–	–	–	■
Tabakwaren	–	■	–	–	–	□
Gutscheine	–	□	7)	□	–	□
Geldwerte Zahlungsarten	–	□	7)	–	–	□
Digitale Produkte	–	□	7)	□	–	□
Individuell erstellte Produkte	■	□	7)	■	■	■
Zeitungen/Zeitschriften	■	■	7)	■	■	■
Pflanzen	■	■	7)	■	–	7)
Lebensmittel	■	■	7)	■	–	7)
Sonstige Käuferschutzbedingungen						
Preis für den Käuferschutz (Euro pro Einkauf)	0	0	0	0,50 ¹⁰⁾	0,70 ¹³⁾	0
Rechtsanspruch auf Käuferschutz	■	■	□	■	■	■
Höchstbetrag pro Einkauf (Euro)	–	–	7)	2 000	–	2 500
Versandkosten werden erstattet	■	■	■	□	■	■
Rücksendekosten werden erstattet	■ ³⁾	■ ³⁾	■	□	–	7)
Stiftung-Warentest-Kommentar	Positiv: Bietet in allen drei Fällen Käufer-schutz.	Positiv: Bietet in allen drei Fällen Käufer-schutz.	Negativ: Kein Rechtsanspruch auf Käufer-schutz, Anbieter entscheidet nach eigenem Ermessen.	Negativ: Käufer zahlt pro Einkauf einen Preis für den Käuferschutz.	Negativ: Käufer zahlt pro Einkauf einen Preis für den Käuferschutz.	Positiv: Bietet in allen drei Fällen Käufer-schutz.

■ = Ja. □ = Nein. ■ = Eingeschränkt. – = Entfällt.
Sortierung innerhalb der Gruppen nach Alphabet.
1) Ab letztmöglichem Lieferdatum.
2) Ab Eingang der Rücksendung.
3) Wenn der Händler sie übernommen hätte.

4) Ab letztmöglichem oder tatsächlichem Lieferdatum.
5) Ab Lieferdatum oder innerhalb des vom Verkäufer angegebenen Rückgabezeitraums (längere Frist gilt).
6) Werktage ab Ablauf der Rückerstattungsfrist.
7) Keine Angabe.

8) Ab Kauf.
9) Ab Zahlung.
10) Zusätzlich 4,5 Prozent des Artikelpreises.
11) Ab Benachrichtigung, dass die Zustellung erfolgt sei oder die Ware verloren gegangen ist.



					Siegel für Webshops	
Klarna	Mastercard	Paypal	Sparkassen-Internet-Schutz	Visa	Geprüfter Webshop	Trusted Shops (Basic)/Trusted Shops (Plus)
Zahlung mit einer Zahlungsmethode, die bei Klarna hinterlegt wurde. Käuferschutz gilt nicht bei Zahlung mit Konto oder Kreditkarte der Klarna Bank.	Zahlung mit Kredit- oder Debitkarte von Mastercard. Chargeback-Verfahren muss bei der kartenausgebenden Bank eingeleitet werden.	Zahlung mit der Funktion „Für Waren und Dienstleistungen“.	Zahlung mit Kreditkarte einer Sparkasse. Wohnsitz des Karteninhabers in der EU, Norwegen, Island oder Liechtenstein. Nicht bei allen Sparkassen im Angebot.	Zahlung mit Kredit- oder Debitkarte von Visa. Chargeback-Verfahren muss bei der kartenausgebenden Bank eingeleitet werden.	Siegel für 55 geprüfte Händler. Einkauf in einem Shop, der das Gütesiegel Gold hat.	Siegel für 32.000 geprüfte Händler. Einkauf in einem Shop, der das Siegel hat (Basic) oder aktive Verbrauchermigliedschaft bei Trusted Shops (Plus).
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> ¹⁸⁾	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> ¹⁸⁾	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
120 ⁸⁾	120 ¹⁴⁾	180 ¹⁴⁾	120 ¹⁴⁾	120 ¹⁴⁾	15)	30/60 ⁸⁾ 21)
120 ⁸⁾	120 ¹⁴⁾	180 ¹⁴⁾	–	120 ¹⁴⁾	–	30/60 ⁸⁾ 21)
15)	120 ¹⁴⁾	–	–	120 ¹⁴⁾	15)	30/60 ⁸⁾ 21)
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> ²⁰⁾	<input checked="" type="checkbox"/> ²⁰⁾
7)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> ²⁰⁾	<input checked="" type="checkbox"/> ²⁰⁾
7)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> ²⁰⁾	<input checked="" type="checkbox"/> ²⁰⁾
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> ²⁰⁾	<input checked="" type="checkbox"/> ²⁰⁾
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> ²⁰⁾	<input checked="" type="checkbox"/> ²⁰⁾
7)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> ²⁰⁾	<input checked="" type="checkbox"/> ²⁰⁾
7)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> ²⁰⁾	<input checked="" type="checkbox"/> ²⁰⁾
7)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> ²⁰⁾	<input checked="" type="checkbox"/> ²⁰⁾
7)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> ²⁰⁾	<input checked="" type="checkbox"/> ²⁰⁾
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> ²⁰⁾	<input checked="" type="checkbox"/> ²⁰⁾
0	16)	0	16)	16)	0	0/12 ²²⁾
<input type="checkbox"/>	17)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	17)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
–	–	–	1 000 ¹⁹⁾	–	500	100/20 000
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	–	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/> ²⁾	<input checked="" type="checkbox"/> ²⁾
Positiv: Bietet in allen drei Fällen Käuferschutz. Zahlungsaufschub von 21 Tagen bei Retouren. Negativ: Kein Rechtsanspruch auf Käuferschutz, Anbieter entscheidet nach eigenem Ermessen.	Positiv: Bietet in allen drei Fällen Käuferschutz. Negativ: Kein für alle Banken einheitliches Antragsverfahren für den Käuferschutz. Wie der Kreditkartenumsatz reklamiert wird, hängt von der kartenausgebenden Bank ab.	Positiv: Auch für Zahlungen zwischen Privatpersonen möglich. Negativ: Kein Rechtsanspruch auf Käuferschutz, Anbieter entscheidet nach eigenem Ermessen. Kein Käuferschutz bei der Zahlungsart „Für Freunde und Familie“.	Positiv: Telefonische Rechtsberatung zum Konflikt mit dem Händler, bis 190 Euro zuzüglich Mehrwertsteuer. Negativ: Schutz greift nur, wenn das Chargeback-Verfahren bei Mastercard oder Visa erfolglos geblieben ist.	Positiv: Bietet in allen drei Fällen Käuferschutz. Negativ: Kein für alle Banken einheitliches Antragsverfahren für den Käuferschutz. Wie der Kreditkartenumsatz reklamiert wird, hängt von der kartenausgebenden Bank ab.	Negativ: Wird nur von sehr wenigen Händlern angeboten.	Positiv: Bietet in allen drei Fällen Käuferschutz. Negativ: Bei Basic sind nur Einkäufe bis 100 Euro abgesichert.

12) Ab Benachrichtigung, dass die Zustellung erfolgt sei.

13) Zuzüglich 5 Prozent des Artikelpreises bei Einkäufen bis 500 Euro; 2 Prozent des Artikelpreises bei Einkäufen über 500 Euro.

14) Ab Abbuchung.

15) Keine Fristen.

16) Im Kartenpreis enthalten.

17) Auf Einleitung des Chargeback-Verfahrens bei der kartenausgebenden Bank.

18) Kein Käuferschutz, wenn die Ware beim Versand verloren geht.

19) Maximal drei Fälle pro Jahr, maximal 2 000 Euro pro Jahr.

20) Schutz gilt für alle Produkte aus Shops mit einem Siegel.

21) 120 bei Händlern mit langer Lieferzeit.

22) Pro Jahr.

Stand: 20. September 2025

* Markeninhaber: Amazon Technologies, Inc. (laut Unionsmarkenregister vom 30.10.2025). ** Markeninhaber: Klarna Bank AB (laut Unionsmarkenregister vom 30.10.2025)

Nicht nur für Reiche

Stiftung gründen. Gutes tun und nebenbei Steuern sparen? Das geht mit einer Stiftung. Interessierte müssen keine Million haben, sondern vor allem eine gute Idee.

Was haben Kunst, Kleingärtnerei und Karneval gemeinsam? Alle drei Lebensbereiche sind als gemeinnützige Zwecke anerkannt, die Menschen mit ihrem Vermögen fördern können. Nebenbei profitieren sie von erheblichen Steuervorteilen. Wie das geht? Indem sie eine Stiftung gründen.

„Wer denkt, dass das nur etwas für Hochvermögende ist, der irrt sich“, sagt Franziska Stalleicken, Justiziarin und Stiftungsexpertin bei der ChildInvest Foundation. Diese unterstützt die Arbeit der SOS-Kinderdörfer in mehr als 130 Ländern. „Auch mit kleineren Vermögen können Menschen viel bewirken. 150 000 Euro reichen aus, um bei uns eine Treuhandstiftung zu gründen“, (siehe Interview S. 21). Diese entsteht durch einen Vertrag zwischen Stifter und Treuhänder. Der verwaltet das Vermögen getrennt vom eigenen, um den vom Stifter festgelegten Zweck der Stiftung zu erfüllen (mehr siehe Frage „Welche Arten von Stiftungen gibt es?“).

Deutschland ist in Europa eines der Länder mit den meisten Stiftungen. Im Dezember 2024 waren es allein rund 26 500 rechtsfähige Stiftungen bürgerlichen Rechts. Rund zwei Drittel der Stifter sind laut Bundesverband Deutscher Stiftungen Privatleute.

Es gibt große Organisationen wie die Bertelsmann Stiftung, die sich etwa für Bildung und Demokratie einsetzt, oder die Carl-Zeiss-

Stiftung, die Projekte im Bereich der Forschung fördert. Aber es gibt auch Tausende kleiner Stiftungen, die oft nach ihren Gründern benannt sind. Die eine etwa vergibt Stipendien an einer Musikschule in der Nähe von Stuttgart, um Kindern und Jugendlichen Unterricht zu ermöglichen. Die andere stellt Mittel zur Verfügung, damit individualisierte Therapien im Kampf gegen Krebs erforscht werden können. Die gute Idee ist also wichtig: Was liegt dem Stifter am Herzen?

Ins Grübeln gekommen, ob eine Stiftungsgründung das Richtige für Sie wäre? Auf den nächsten Seiten beantworten wir alle grundlegenden Fragen dazu.

Was ist eine Stiftung und wozu ist sie gut?

Der Begriff der Stiftung wird in Paragraph 80 des Bürgerlichen Gesetzbuchs erklärt. Es ist eine Einrichtung, die von einem Stifter oder einer Stifterin Vermögen erhält, um damit einen bestimmten Zweck zu verfolgen – auch über dessen oder deren Tod hinaus. Das soge-

Gutes tun in acht Schritten

Stiftung gründen, kurz erklärt

Hauptsache gemeinnützig. Eine frühzeitige und genaue Abstimmung mit Behörden und Ämtern erleichtert den Weg zur eigenen Stiftung.

1

Konzept erstellen

Zum Konzept gehört es, den Zweck der Stiftung und die rechtliche Struktur – rechtsfähige Stiftung oder Treuhandstiftung – zu wählen.

2

Stiftungs- geschäft verfassen

Das Stiftungsgeschäft ist die Willenserklärung, Vermögen für einen Zweck einzusetzen und eine Stiftung zu gründen. Bei einer Treuhandstiftung wird ein Vertrag zwischen Stifter und Treuhänder geschlossen.

3

Satzung formulieren

Zentral für die Gründung der Stiftung ist die Satzung, die neben dem Stiftungszweck auch Name, Sitz, Vermögen und Struktur festlegt.

4

Entwürfe abstimmen

Die Entwürfe sollten mit der Stiftungsbehörde und dem Finanzamt abgestimmt werden. Geht es um eine Treuhandstiftung, wird nur das Finanzamt einbezogen.

nannte Grundstockkapital bleibt in der Regel unangetastet. Für die Arbeit der Stiftung werden die Erträge daraus verwendet. Das Kapital muss also genug abwerfen.

Zwecke, die steuerlich begünstigt sind, finden sich in der Abgabenordnung und können kirchlich, mildtätig oder gemeinnützig sein. Zu Letzteren gibt es einen ganzen Katalog: von Kinder- und Jugendhilfe über Kultur bis hin zu Tierzucht und Hundesport.

Wer eine Stiftung gründen möchte, kann aber auch rein private Zwecke verfolgen – im Rahmen einer Familienstiftung. Die kommt für Menschen in Betracht, die ihr Vermögen geordnet weitergeben und ihre steuerlichen Angelegenheiten optimieren wollen.

Welche Arten von Stiftungen gibt es und wo sind die Unterschiede?

Einige! Die lassen sich nach ihrer Rechtsform unterscheiden sowie danach, wie sie steuerlich behandelt werden. Die Hauptkategorien sind rechtsfähige Stiftungen des bürgerlichen Rechts und Treuhandstiftungen.

Die rechtsfähige Stiftung bürgerlichen Rechts – wie die Stiftung Warentest, die den Verbraucherschutz durch vergleichende Tests von Waren und Dienstleistungen fördert – besitzt eine eigene Rechtspersönlichkeit. Sie kann also selbst am Rechtsverkehr teilnehmen und etwa Verträge schließen oder Eigentümerin einer Immobilie sein.

In der Satzung sind Zweck und Organisation festgelegt, der Stifterwille bestimmt ihr Handeln. Landesbehörden achten darauf, dass dieser dauerhaft umgesetzt wird.

Die Treuhandstiftung dagegen hat keine eigene Rechtspersönlichkeit. Stattdessen gibt es zum Beispiel einen Verein oder eine rechtsfähige Stiftung, die sie treuhänderisch verwaltet und im Rechtsverkehr vertritt. Sie wird durch einen Vertrag zwischen Stifter und Treuhänder ins Leben gerufen und muss nicht staatlich anerkannt werden. Sie wird vom Finanzamt kontrolliert. Das verkürzt den Weg zur Stiftungsgründung. „Der Verwaltungsaufwand ist im Vergleich zu einer rechtsfähigen Stiftung deutlich →

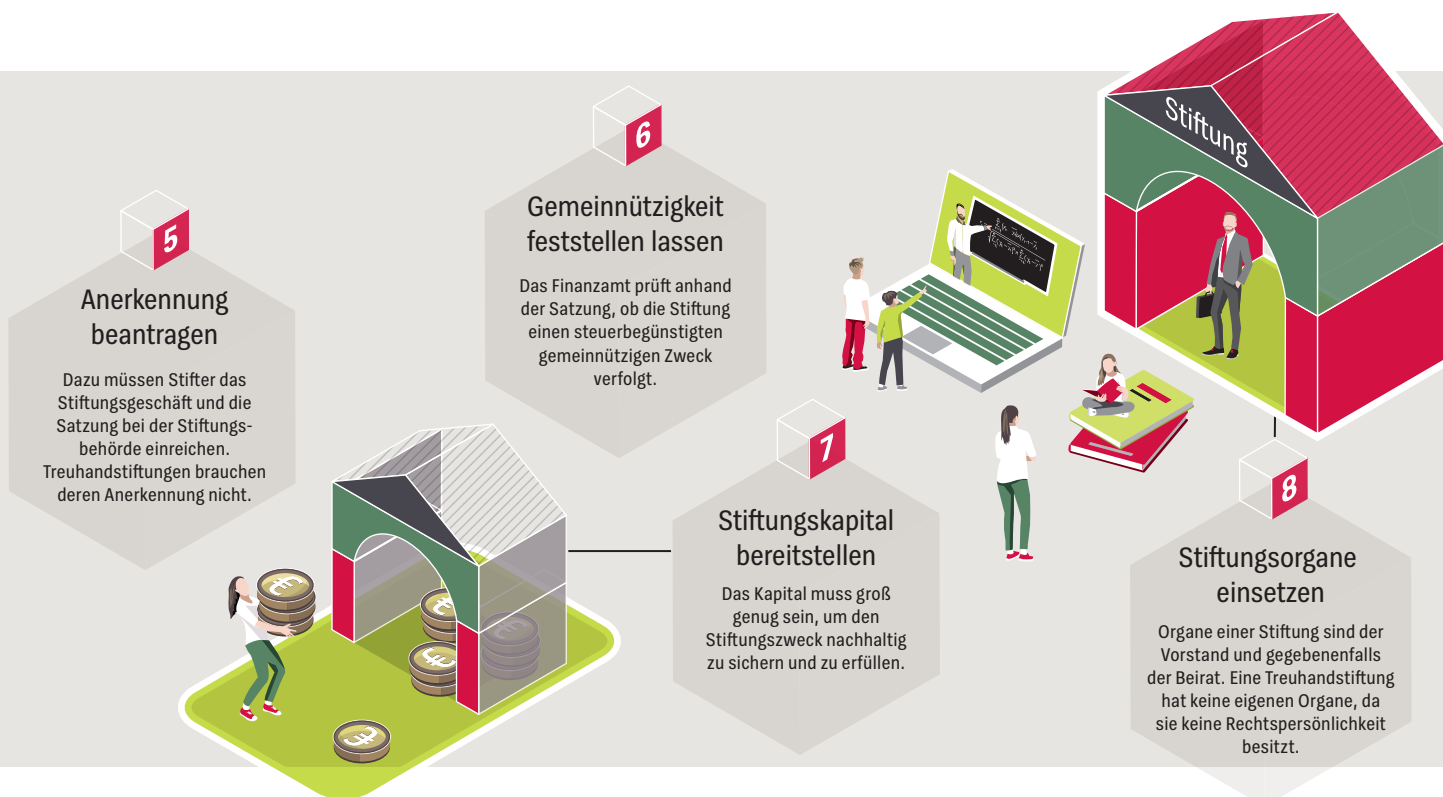
Unser Rat

Gründen. Sie können eine Stiftung gründen, wenn Sie volljährig sind und über genug Vermögen verfügen.

Das sollten mindestens 100 000 Euro sein. Mehr ist besser! Denn das sogenannte Grundstockkapital muss in der Regel erhalten bleiben und nur die Erträge daraus werden für die Arbeit der Stiftung verwendet.

Stiftungsform. Wählen Sie die für Sie passende Rechtsform, etwa Treuhandstiftung oder rechtsfähige Stiftung. Berücksichtigen Sie, welchen Zweck Sie fördern wollen, wie hoch der Verwaltungsaufwand sein darf – und wie viel Vermögen Sie haben.

Beratung. Lassen Sie sich beraten. Erste Anlaufstellen sind das Deutsche Stiftungszentrum und der Bundesverband Deutscher Stiftungen.



Stiftungsgründung. Niemand ist dabei allein. Eine frühe Abstimmung mit Experten erleichtert den Weg.



geringer“, sagt die Juristin Stalleicken. „Deshalb kommt eine Treuhandstiftung mit weniger Kapital aus.“

Darüber hinaus gibt es noch weitere Arten von Stiftungen, etwa die Unternehmensstiftung, die dazu führen soll, dass ein Betrieb langfristig erhalten bleibt. Oder die Verbrauchsstiftung, die für einen bestimmten Zeitraum besteht und deren Vermögen währenddessen vollständig aufgebraucht wird.

Abhängig davon, ob eine Stiftung gemeinnützig oder privat ist, gelten steuerliche Besonderheiten (siehe Frage „Kann man mit einer Stiftung Steuern sparen?“).

Warum ist die Stiftungssatzung so wichtig?

Die Satzung ist die Verfassung der Stiftung und legt fest, wie sie organisiert ist und das Vermögen verwaltet wird. Besonders relevant sind die Vorschriften, die ihren Zweck – das Ziel der Stiftung – bestimmen. Danach richten sie die ebenfalls in der Satzung genannten Maßnahmen, etwa geplante Projekte. Die zur Verfügung stehenden Mittel wie Erträge aus dem Grundstockvermögen oder Spenden müssen dafür genug hergeben. Ist das nicht der Fall, wird die Stiftungsaufsicht die Stiftung nicht anerkennen.

Nach der Gründung lässt sich die Satzung nur ändern, wenn die Aufsicht zustimmt. Deshalb ist es wichtig, dass sich Stifter im Vorfeld genug Zeit dafür nehmen.

Welche Organe hat eine Stiftung und was sind deren Aufgaben?

Das wichtigste Organ einer Stiftung ist der Vorstand. Laut Gesetz muss er mindestens aus einer Person bestehen, meist sind es aber zwei oder mehr Mitglieder. Deren Anzahl wird in der Satzung festgelegt.

Gehören mehrere Personen zum Vorstand, hat das Vorteile: Er kann auch handeln, falls jemand ausfällt. Außerdem ist eine interne Kontrolle leichter, wenn nicht nur einer das Zepter schwingt.

Stifter können den Vorstand selbst bestimmen, diese Aufgabe aber auch per Satzung einem anderen Organ der Stiftung oder einem Dritten übertragen.

Der Vorstand kümmert sich um die Verwaltung und sorgt dafür, dass die geförderten Maßnahmen den Zweck verfolgen und das Vermögen im Sinne der Stifterin oder des Stifters bewahrt wird. Der Stiftungsaufsicht ist er Rechenschaft schuldig.

Als weiteres Organ kommt ein Beirat in Betracht, der ist aber kein Muss. Dieses Gremium wird auch Kuratorium oder Stiftungsrat genannt. Es hat die Aufgabe, den Vorstand zu beraten – und ihm auf die Finger zu schauen.

Die Anzahl der Beiratsmitglieder ergibt sich aus der Satzung. Dasselbe gilt für die Fragen, wie lange Organe im Amt bleiben und ob sie für ihre Tätigkeit vergütet werden sollen. Bei gemeinnützigen Stiftungen arbeiten die Organe meist ehrenamtlich.

Wie viel Vermögen braucht eine Stiftung?

Das hängt von deren Art, Größe und Zielsetzung ab. Treuhandstiftungen etwa brauchen weniger Kapital als rechtsfähige, weil der Verwaltungsaufwand sowohl bei der Gründung als auch im laufenden Betrieb niedriger ist.

Da das Grundstockkapital in der Regel erhalten bleiben muss, sollte es aber jedenfalls so hoch sein, dass es genug Erträge abwirft, um den Stiftungszweck fördern zu können. In Zeiten niedriger Verzinsungen an den Kapitalmärkten ist das eine Herausforderung.

Eine einheitliche gesetzliche Regelung für ein Mindestkapital gibt es zwar nicht. Bei allen Aufsichtsbehörden gilt derzeit eine Summe von 100 000 Euro grundsätzlich als aus-

reichend. Das heißt aber nicht, dass sich alle Stiftungszwecke mit dieser Summe auch tatsächlich erreichen lassen. Es kommt auf den Einzelfall an.

Kann man mit einer Stiftung Steuern sparen?

Ja, unter bestimmten Bedingungen. Gemeinnützige Stiftungen etwa fördern gute Zwecke und genießen erhebliche Steuervorzüge wie:

- Auf Einnahmen aus Spenden, der Verwaltung des Vermögens und der wirtschaftlichen Tätigkeit, die gleichzeitig gemeinnützige Zwecke bedient, werden keine Körperschafts- und Gewerbesteuer erhoben.
- Für Zuwendungen fällt weder Schenkungs- noch Erbschaftssteuer an.
- Spenden bis zu 1 Million Euro können als Sonderausgabe geltend gemacht werden.

Private Familienstiftungen sollen das Vermögen davor schützen, durch Erbschaften, Scheidungen oder den Zugriff durch Gläubiger auseinanderzufallen. Für sie gelten einige steuerliche Besonderheiten, wie:

- Familienstiftungen müssen eine fiktive Erbschaftssteuer zahlen, die alle 30 Jahre auf das Stiftungsvermögen erhoben wird. Diese sogenannte Erbersatzsteuer wird so berechnet, als ob das Vermögen auf zwei Kinder vererbt würde. Dadurch ergibt sich ein Freibetrag von 800 000 Euro, denn jedem Kind stünde ein Freibetrag von 400 000 Euro zu.
- Auf Kapitalerträge fallen 15 Prozent Körperschaftssteuer und nicht die reguläre Abgeltungssteuer von 25 Prozent an, die Privatpersonen zahlen müssen.
- Auf Mieteinnahmen wird lediglich 15 Prozent Körperschaftssteuer erhoben, natürliche Personen zahlen je nach Einkommen bis zu 45 Prozent Einkommenssteuer.

Wer hilft bei einer Gründung?

Das Deutsche Stiftungszentrum berät und hilft unter anderem dabei, Konzepte zu entwickeln. Der Bundesverband Deutscher Stiftungen bietet kostenfreie Erstgespräche an. Auch auf Stiftungsrecht spezialisierte Anwälte sind gute Ansprechpartner. ■

Text: Sophie Mecchia; Faktencheck: Betina Chill

Interview

„Jeder kann nach seinen Möglichkeiten einen Beitrag leisten“



Franziska Stalleicken ist Justiziarin und Stiftungsexpertin bei der ChildInvest Foundation.

Wie arbeitet die ChildInvest Foundation?

Die Stiftung wurde vor rund 25 Jahren von den SOS-Kinderdörfern weltweit gegründet und hilft dabei, die Projekte der Organisation in mehr als 130 Ländern zu finanzieren. Man könnte sie als Dachstiftung bezeichnen, da sie selbst nicht operativ tätig ist, sondern treuhänderisch weitere Stiftungen verwaltet und Zustiftungen bündelt.

Was bedeutet „Zustiften“?

Damit kann man eine bestehende Stiftung unterstützen, indem man deren Grundstockkapital dauerhaft stärkt. Das zugestiftete Vermögen bleibt als Teil des Kapitals erhalten. Nur Erträge wie Zinsen und Dividenden werden für den Stiftungszweck verwendet. Plakativ gesagt: Spenden helfen sofort, Zustiftungen helfen für immer.

Wie viel Geld braucht man, um unter Ihrem Dach eine eigene Stiftung zu gründen?

Für Treuhandstiftungen ist bei uns eine Mindesteinlage von 150 000 Euro erforderlich. Als Treuhänderin verwalten wir das Stiftungsvermögen und setzen den Zweck im Sinne des Stifters um. Es gibt aber auch niedrigschwelligere Möglichkeiten. Interessierte können ein Stiftungsdarlehen vergeben und der Stiftung einen Betrag für eine

vereinbarte Zeit leihen. Das Geld bleibt im Eigentum des Darlehensgebers und bewirkt währenddessen mit seinen Erträgen Gutes. Oder Menschen errichten einen Stiftungsfonds, mit dem sie Beträge ab 10 000 Euro ins Stiftungskapital einbringen, das langfristig für den guten Zweck arbeitet. Jeder kann nach seinen Möglichkeiten einen nachhaltigen Beitrag leisten.

Was sind das für Menschen, die eine Stiftung errichten?

Die Menschen, die bei uns eine Stiftung gründen, haben eine gewisse Selbstlosigkeit und den Wunsch gemeinsam, sich über das eigene Leben hinaus zu engagieren. Zum Teil sind es Familien, die die Stiftung als gemeinsames Projekt betrachten. Manche gedenken damit eines geliebten Menschen. Andere haben keine Erben und möchten, dass ihr Nachlass langfristig Gutes bewirkt. Einige haben selbst geerbt und brauchen das Vermögen nicht für sich, wie vor einiger Zeit eine Lehrerin, die mit Teilen ihrer Erbschaft eine Stiftung errichtet hat.

Welche besonderen Momente haben Sie in Ihrem Beruf erlebt?

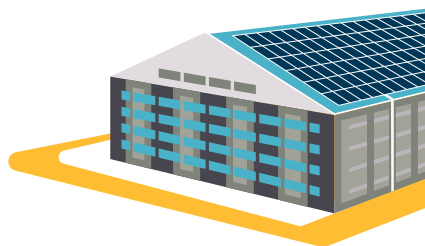
Die entstehen oft, wenn mir Stifter oder an einer Gründung Interessierte von ihrem Leben und Beweggründen erzählen, teilweise bei sich zu Hause.

Ich erinnere mich zum Beispiel gern an die Begegnung mit einer der ersten Stewardessen der Austrian Airlines. Sie hat die ganze Welt bereist und dabei auch das Elend in manchen Ländern gesehen. Deshalb finanziert die mittlerweile ältere Dame seit Jahrzehnten Häuser in Kinderdörfern. Auch das Treffen mit einem Unternehmer hat mich bewegt, der seine Familienstiftung – die bisher vor allem dem Nutzen seiner eigenen Familie diente – komplett in eine Stiftung für das Gemeinwohl umwandeln möchte. Der Grund für seine Entscheidung: Seine Familie sei versorgt und er könne deshalb weniger privilegierte Kinder und Jugendliche unterstützen.

Welche praktischen Tipps haben Sie für Stifter?

Formulieren Sie den Stiftungszweck präzise, aber nicht zu eng, um bei Veränderungen handlungsfähig zu sein. Wenn Sie laut Satzung zu spezifische Projekte unterstützen möchten, laufen Sie Gefahr, dass geopolitischer Wandel es unmöglich macht, den Zweck umzusetzen. Daher sollten Sie idealerweise mindestens einen Ersatzzweck aufnehmen. Und wählen Sie als Gremienmitglieder keine Personen, die eigene Interessen haben könnten oder nicht angemessen für das Amt qualifiziert sind.

Geldanlage und Altersvorsorge in Kürze



Ausfälle bei Ecoligo-Projekten

Die auf Solarprojekte im Ausland spezialisierte Crowdfunding-Plattform Ecoligo hat acht Projekte für gescheitert erklärt, in die Anleger im Rahmen von Schwarmfinanzierungen investiert hatten. Die Ausfallraten rangieren demnach zwischen 57 Prozent und 96 Prozent. Ecoligo stand bislang im Vergleich zu den Ergebnissen auf anderen Crowdfunding-Plattformen mit nur einem Projektausfall 2024 eher gut da.

Jeder zehnte Euro wird gespart

Einen Betrag von durchschnittlich knapp 270 Euro im Monat legen die Einwohnerinnen und Einwohner in Deutschland laut statistischem Bundesamt zur Seite. Ihre Sparquote beträgt damit im ersten Halbjahr des Jahres 10,3 Prozent ihres Einkommens. Im Vergleich zum Vorjahr (11,1 Prozent) ist sie leicht gesunken. Besonders hoch war sie während der Corona-Pandemie 2020 und 2021 mit 15 Prozent.

Goldanbieterin Ophira insolvent

Über das Vermögen der Ophira Handelshaus GmbH Berlin, hat das Amtsgericht Charlottenburg das Insolvenzverfahren eröffnet und Rechtsanwalt Sebastian Laboga zum Insolvenzverwalter bestellt (Az. 3609 IN 2840/25). Goldsparpläne von Ophira hatten wir in einer Untersuchung 2020 als teuer bewertet und darauf hingewiesen, dass es keinen Nachweis über eine externe Kontrolle der Goldbestände gibt.

Riskante Geldanlage

Bafin greift bei Turbo-Zertifikaten ein

Die Finanzdienstleistungsaufsicht Bafin beschränkt ab Juni 2026 die Vermarktung, den Vertrieb und den Verkauf von Turbo-Zertifikaten an Kleinanleger. So müssen Anbieter etwa Risikowarnungen und Wissensabfragen vornehmen, bevor sie entsprechende Produkte verkaufen. Turbo-Zertifikate sind Hebelprodukte, bei denen Anleger überproportional von der Kursentwicklung einer Aktie oder eines ande-

ren Basiswerts profitieren können. Alle Turbos haben eine sogenannte Knock-out-Schwelle. Sie bezieht sich stets auf den Basiswert und markiert den Punkt, an dem das Zertifikat wertlos wird. Eine Bafin-Studie hatte ergeben, dass 74,2 Prozent der Kleinanlegerinnen und Kleinanleger über einen Untersuchungszeitraum von fünf Jahren beim Handel mit Turbo-Zertifikaten Verluste erlitten hatten.

Frage an die Redaktion

Rentenansprüche aus der Schweiz?

Ich habe in der Schweiz gearbeitet. Erhöht das meine deutsche gesetzliche Rente?

Nein. Die Rente aus Ihren Schweizer Ansprüchen erhalten Sie von dem Schweizer Versorgungsträger. Allerdings werden rentenrechtliche Zeiten aus der Schweiz anerkannt. Wollen Sie zum Beispiel bereits mit 63 Jahren in Deutschland in Rente gehen, müssen Sie insgesamt auf 35 Versicherungsjahre kommen. Hier zählen Schweizer Jahre mit.

Tipp: Bei der Deutschen Rentenversicherung gibt es für verschiedene Länder Verbindungsstellen, an die Sie sich wenden können.

Cybertrading-Betrug

1406 illegale Domains beschlagnahmt

Das Cybercrime-Zentrum an der Generalstaatsanwaltschaft Karlsruhe und das Landeskriminalamt Baden-Württemberg haben mit Europol und bulgarischen Strafverfolgungsbehörden Anfang Oktober insgesamt 1406 aktive illegale Internet-Domains für Cybertrading-Betrug beschlagnahmt. Die Bundesanstalt für Finanzaufsicht (BaFin) hat kooperiert. Wer die Seiten aufruft, sieht nur noch ein Sicherstellungsbanner. Kunden der Plattformen sollten Strafanzeige stellen und bei größeren Schadenssummen gegebenenfalls Rechtsanwälte beauftragen. Etliche unseriöse Broker sind aber nach wie vor aktiv, etwa Zevura, blue alphafox.com, CMC Capitals und Zraox.

Tipp: Warnungen vor Internetbrokern sind unter test.de/cybertrading-betrug und test.de/warnliste zu finden.

Glänzende Alternative.
Physisches Gold gilt als
sicherer Hafen für An-
legerinnen und Anleger.



Goldminenaktien

Verlockend, aber riskant

Wer von der Gold-Rallye profitieren will, kann Minenaktien kaufen. Sinkt der Goldpreis, können aber herbe Verluste drohen.

Ob Gold eine Vermögensanlage bereichert, ist umstritten. Historisch betrachtet, war Gold einem breit gestreuten globalen Aktieninvestment meist unterlegen. Gold wies zwar von 2007 bis 2017 eine höhere Rendite auf als der Welt-Aktienindex MSCI World. Ansonsten lagen Aktien bei der Rendite aber fast immer vorn – bis zu diesem Jahr: Am 17. Oktober 2025 erreichte der Goldpreis an der Londoner Edelmetallbörse mit 4338 US-Dollar je Feinunze ein neues Allzeithoch. Lohnt sich der Einstieg jetzt überhaupt noch?

Gold darf ins Portfolio – aber in Maßen.

Weil sich sein Preis oft gegenläufig zu dem von Aktien oder Anleihen entwickelt, wirkt Gold als Puffer in turbulenten Zeiten. Wer physisches Gold oder Gold-ETC kauft, kann die Stabilität seines Portfolios erhöhen. Die Beimischung sollte in der Regel nicht mehr als 20 Prozent des Aktienanteils betragen.

Gold zum Anfassen – lieber nicht. Beliebte sind Goldbarren und -münzen, versprechen sie trotz fehlender Zinsen maximale Sicherheit: Bei Bankpleiten oder Wäh-

rungsreformen bleibt das Gold ja unangestastet. Doch das Aufbewahren ist aufwendig und teuer: Man braucht einen hochwertigen Tresor oder ein teures Bankschließfach. Und wer weiß, ob man bei einer Krise an sein fremdverwahrtes Gold käme. Das Gold zu Hause lagern, wäre leichtsinnig.

Was ist mit Goldminenfonds? Sie enthalten Aktien von Goldförderern, nehmen aber Gebühren. Steigt der Goldpreis, winken hohe Renditen – hoffen viele Anleger. Doch so einfach ist es nicht. Denn ein Goldminen-Invest birgt hohe Risiken. So fiel der Branchenindex FR Global Gold zwischen 2010 und 2015 um 70 Prozent. Die Kurse von Minenaktien orientieren sich zwar am Goldpreis, folgen ihm aber nicht immer. Oft spielen auch Abbaukosten und politische Lage im Förderland eine Rolle. So können bei Minenaktien trotz hoher Goldpreise Verluste entstehen.

Stiftung-Warentest-Kommentar: Lassen Sie sich vom Hype nicht verrückt machen. Minenaktien sind volatil als Gold selbst und im Krisenfall kein sicherer Hafen.

Renten und Pensionen

Einkommenskluft bei Ruheständlern

Seniorenhaushalte beziehen ihr Einkommen zu 92 Prozent aus Renten und Pensionen. Allerdings gibt es zwischen Menschen im Ruhestand eine große Einkommenskluft: Etwa 20 Prozent dieser Personen haben maximal 1400 Euro netto im Monat zur Verfügung. Dagegen verfügen die 20 Prozent mit dem höchsten Einkommen über mehr als 2870 Euro netto monatlich. Dies ergab eine Erhebung des Statistischen Bundesamtes zur Einkommenssituation von 16,3 Millionen Rentnern und Ruhestandsbeamten.

Im Mittel liegt das verfügbare Monatseinkommen dieser Menschen bei 1990 Euro. Im Vergleich mit allen Personen der Gesamtbevölkerung sind dies etwa 310 Euro weniger. Ein weiterer großer Unterschied ist der zwischen Frauen und Männern: Die Alterseinkünfte von Frauen sind durchschnittlich knapp 26 Prozent niedriger als die von Männern. Fielen Witwenrenten weg, wären es sogar fast 37 Prozent weniger.



Geld im Alter. Witwenrenten verringern den Rentenabstand zwischen Frauen und Männern.



Wirkt stabil. US-Anleihen sind gut verzinst, bergen aber ein Währungsrisiko.

Neues Angebot von Trade Republic

Feste Zinsen mit Haken

Trade Republic bietet verstärkt „Zinsprodukte“ an. Dahinter stecken verschiedene Anleihen – einige davon bergen Risiken.

Die Online-Bank Trade Republic erweitert ihr Angebot. Kundinnen und Kunden können ab 1 Euro in festverzinsliche Wertpapiere investieren, um ihr Portfolio zu ergänzen. Vor allem handelt es sich dabei um Staats- und Unternehmensanleihen sowie Laufzeit-ETF.

Laufzeit-ETF. Unter dem Schlagwort „Festzins“ bietet Trade Republic Laufzeit-ETF an. Das sind Fonds, die verschiedene Anleihen mit ähnlichem Enddatum bündeln. Anleger, die hier investieren, wissen so genau, welchen Zins sie bekommen, wenn sie beispielsweise bis Dezember 2026 investieren. Dabei setzt die Bank auf die iBonds-Reihe des Anbieters iShares. Die Produkte sind nicht neu, mehr Informationen dazu unter test.de/ibonds.

US-Anleihen. Neu ist auch die Möglichkeit, in US-amerikanische Staats- und Unternehmensanleihen zu investieren. Eine US-Staatsanleihe mit Laufzeit bis August 2040 bietet Ende Oktober eine Zinszahlung von 4,43 Prozent, eine Unternehmensanleihe von Apple bis Mai 2045 5,01 Prozent.

Währungsrisiko. Jedes Portfolio sollte Renditechancen und Sicherheit ausbalancieren. Anleihen zählen eher zu den sicheren Anlagen. Bei US-Anleihen besteht für Anleger aus dem Euro-Raum aber ein Währungsrisiko, das die Sicherheit reduziert: Verliert der Dollar gegenüber dem Euro, sinkt die Rendite in Euro gemessen.

Zinsänderungsrisiko. Es werden aber auch viele Anleihen in Euro angeboten, etwa eine französische Staatsanleihe mit 4,04 Prozent pro Jahr bis 2072. Hier gibt es zwar kein Wechselkursrisiko, aber kaum ein Anleger wird die Anleihe 46 Jahre halten. Wer sie davor verkauft, muss einkalkulieren, dass ihr Wert zwischenzeitlich stark gesunken sein könnte, etwa weil das allgemeine Zinsniveau gestiegen ist. Dann sind auch Verluste möglich.

Stiftung-Warentest-Kommentar: Anleihen sind deutlich komplexer als Festgeld (S. 48), aber nicht immer deutlich besser verzinst. Staaten wie Unternehmen können auch zahlungsunfähig werden. Lieber ETF kaufen, die Euro- Staats- und Unternehmensanleihen bündeln (ab S. 94).

Rürup-Rente

Generali muss Werbung ändern

Die Generali-Versicherung darf die Steuervorteile durch den Abschluss einer Rürup-Rente nur dann bewerben, wenn sie zugleich auch auf die spätere Steuerpflicht in der Rente hinweist. Das entschied das Landgericht München I nach einer Klage der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg (Az. 4 HK O 412/25). Bei der Rürup-Rente werden die Einzahlungen in den Vertrag steuerlich gefördert, die späteren Auszahlungen allerdings versteuert. Diese nachgelagerte Besteuerung lohnt sich vor allem, wenn man im Arbeitsleben viel verdient und später als Rentner im Vergleich dazu weniger in der Tasche haben wird. Allerdings bringt eine Rürup-Rente einige weitere Nachteile. Sie hat häufig hohe Kosten und vor dem Renteneintritt kommt man nicht an das eingezahlte Geld heran. Der Steueraspekt sollte also nicht das einzige Kriterium bei der Entscheidung für einen Abschluss sein.

18 500

Bezieher einer gesetzlichen Rente sind 100 Jahre alt oder älter – 15 500 Frauen und 3 000 Männer.

Quelle: DRV (ihre-vorsorge.de)

Insolvenzbericht

Hohe Verschuldung bei Degag – Anleger drohen leer auszugehen

Die auf Immobilien spezialisierte Degag-Gruppe meldete Anfang 2025 die Insolvenz einzelner Gesellschaften an. Das Verfahren läuft seit dem 22. August 2025. Die Staatsanwaltschaft ermittelt. Die Gruppe sammelte von 4700 Anlegern 282,5 Millionen Euro über Genussrechte für Immobilien ein. Laut Bericht des Insolvenzverwalters Rainer Eckert sind die drei Emissionsgesellschaften zahlungsunfähig und mit rechnerisch 1,7 Milliarden Euro überschuldet. Hauptursachen sind marode Objekte, geringe Mieteinnahmen und eine geplatzte Finanzierung, wobei

Zahlungsschwierigkeiten bereits im November 2023 bestanden haben sollen. Dem damaligen Gründer Birger Dehne wird vorgeworfen, Millionen für eigene Zwecke abgezogen zu haben, was er bestritt. Er war für uns nicht zu erreichen. Anleger drohen leer auszugehen und jene, die ab 2024 Zahlungen von der Degag erhielten, müssen mit Rückforderung rechnen. Es wird empfohlen, Normalforderungen (§ 38 InsO) wegen möglicher Täuschung anzumelden. Die Stiftung Warentest hatte die Gruppe 2024 auf die Warnliste gesetzt (test.de/warnliste).



Weniger wert.

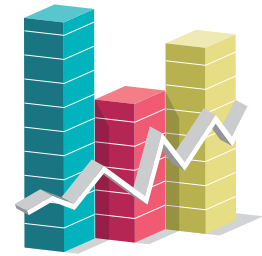
Die Degag-Gruppe setzte auf Immobilien schlechteren Zustands.

Mittelstandsanleihe

Geld- und Bewährungsstrafen bei Sympatex

Im ersten Strafprozess rund um die Mittelstandsanleihe Sympatex der Smart Solutions Holding GmbH (SSH), Unterföhring, hat das Landgericht München I am 17. Oktober 2025 Urteile gesprochen. Der damalige Mitinhaber Stefan Sanktjohanser und Frank Günther, der Geschäftsführer der gemeinsamen Vertreterin der Anleihegläubiger, bekamen ein Jahr und neun Monate beziehungsweise ein Jahr Haft auf Bewährung. Sie müssen zudem 105 000 Euro beziehungsweise 36 000 Euro als Geldstrafe zahlen, ein Investmentmanager 132 000 Euro. Sie

haben laut Urteil versucht, Anleger in 261 Fällen zu betrügen. Günther und der Investmentmanager haben zudem in Prozessen um Schadenersatz für Anleger falsch ausgesagt, Sanktjohanser hat Beihilfe dazu geleistet. Die drei räumten ein, Anleger hätten vor einem Schuldenchnitt um 90 Prozent 2017 unvollständige Informationen erhalten. Gegen einen ehemaligen SSH-Geschäftsführer wurde das Verfahren gegen eine Geldauflage in sechsstelliger Höhe eingestellt. Bei einer Anklage gegen weitere Personen in dem Fall ist offen, ob es zum Prozess kommt.



Fonds im Fokus

Grüne Fonds. Anleger haben in unseren Tabellen nachhaltiger Fonds den iShares MSCI World SRI vermisst, der zuvor immer dabei war (Stiftung Warentest Finanzen 10/2025). Wir haben ausschließlich Fonds mit mindestens drei Nachhaltigkeitspunkten veröffentlicht. Der iShares-ETF hat inzwischen nur noch zwei. Der Grund: Wir haben unsere Bewertung verschärft (test.de/nachhaltige-fonds). Der Fonds selbst ist nicht schlechter.

Laufzeit-ETF. Anleihenfonds mit fester Laufzeit werden immer beliebter. Das Angebot wächst. Anlegende können die Fonds als Alternative zu Festgeld nutzen (test.de/laufzeit-etf). Um ihnen die Auswahl zu erleichtern, haben wir im Fondsfinder die Laufzeit-ETF nun nach Fälligkeiten sortiert und je Fälligkeitsjahr eine eigene Fondsgruppe geschaffen (test.de/fonds).

Wachsendes ETF-Interesse. Zwischen Juni 2023 und Juni 2025 stieg das für Anleger in Deutschland verwaltete Vermögen in ETF von 309 auf 500 Milliarden Euro, so eine Studie des Fondsverbands BVI. Das entspricht einer Steigerung von 62 Prozent. Dabei trugen zum Wachstum sowohl Mittelzuflüsse bei als auch die gute Kursentwicklung an den Börsen.

Tipp: Wenn Sie sich für die Geldanlage in ETF interessieren, empfehlen wir Ihnen unser neues Sonderheft „ETF im Test“. Es enthält einen großen Tabellenteil mit Finanzkennzahlen für 2157 ETF. Das Heft erscheint am 22. November (test.de/shop).

Der große Renten-Check

Altersvorsorge. Eine Rentenlücke erkennen und schließen: Wie gut helfen dabei die digitale Übersicht und die Beratung der Rentenkasse? Wir haben beides getestet.

Erst informieren und dann entscheiden. So lautet die Faustregel für alle, die sich um ihre Altersvorsorge kümmern wollen. An die nötigen Informationen zu kommen, das geht heute einfacher mit der digitalen Rentenübersicht und in einem Beratungsgespräch bei der Deutschen Rentenversicherung. Wir haben beides einem Praxistest unterzogen und zeigen, was gut läuft und wo es noch hakt. Wir sagen, wie gesetzlich Versicherte ein mögliches Loch in ihrer Altersvorsorge erkennen, wie sie rechnen müssen und haben sechs Vorschläge, wie sie ihre Rente noch erhöhen können.

Auf den Überblick kommt es an

In Politik und Medien ist die Rente ein Dauer-Aufreger. Doch es gilt, kühlen Kopf zu bewahren, sich nicht verunsichern zu lassen und Zweifel über die eigene Altersvorsorge auszuräumen. Das geht heute besser und einfacher als noch vor zehn Jahren: Die Deutsche Rentenversicherung bietet individuelle Intensivgespräche zur Altersvorsorge per Video an. Sie berät darin nicht nur zur gesetzlichen, sondern auch zur betrieblichen und privaten Rente. Rentenversicherte können sich zudem online über all ihre persönlichen Rentenansprüche informieren.

Dieser Gesamtüberblick fehlte bisher. Er schafft die entscheidende Verbindung zwischen den jährlich versandten Informationsschreiben der gesetzlichen Rentenversicherung, dem Riester-Anbieter, der betrieblichen und privaten Vorsorge. Versicherte müssen sich im besten Fall die Informationen also nicht mehr mühsam zusammensuchen, um festzustellen, ob sie im Alter eine Rentenlücke haben oder die Renten aus den verschiedenen Vorsorgeformen voraussichtlich ausreichen. Diese Informationen gibt es nun online auf einen Blick. Noch haben nicht alle Anbieter alle Anwartschaften ihrer Kundinnen und Kunden an das Online-Portal angebunden, wie unser Praxistest zeigt (S. 28).

Altersvorsorge
abhaken. Schon in
mittleren Jahren
ist ein Check aller
Renten sinnvoll.

Für andere Anbieter, etwa von bestimmten Formen der Betriebsrente, ist die Anbindung freiwillig. Es kann also noch besser werden. Versicherte sollten sich aber schon jetzt nicht abhalten lassen, die digitale Übersicht gratis zu nutzen. Dies gilt auch für die kostenlose Beratung der Deutschen Rentenversicherung. Vieles läuft dabei gut, nicht alles rund. Dies zeigt unser Test auf Seite 32. ■

Text: Katharina Henrich, Theodor Pischke;
Testleitung: Dr. Bernd Brückmann;
Leitung Faktencheck: Dr. Claudia Behrens



Die Lücke erkennen



Rentenlücke. Wie Sie in fünf Schritten die eigenen Rentenansprüche prüfen und mögliche Vorsorgedefizite aufspüren.

Wegweiser

Rentenlücke erkennen. Wenn Sie Ihren Ruhestand gut planen möchten, sollten Sie über Ihre Rentenansprüche Bescheid wissen. Reicht die Rente?

→ Seite 27

Digitale Renteninfo im Test. Alle Ansprüche online auf einen Blick! Unser Praxistest zeigt: Das kann funktionieren, wenn die Anbieter mitmachen und Versicherte vollständig informieren.

→ Seite 28

Beratung vorbereiten. Mit unserem Analysebogen können Sie überschlagen, mit welcher Rente Sie rechnen können und sich nebenbei gut auf die Rentenberatung vorbereiten.

→ Seite 30

Praxistest Rentenberatung. Wie gut ist die Videoberatung der Deutschen Rentenversicherung zur Altersvorsorge? Plus: Hilfreiche Tipps unserer Tester.

→ Seite 32

Rentenlücke schließen. Sechs Vorschläge, wie Sie nach einer Beratung Ihre Altersvorsorge optimieren können.

→ Seite 34

1 Altersvorsorgeberatung lieber früher als später nutzen

Wie es um Ihre Altersvorsorge steht, lässt sich umso genauer abschätzen, je älter Sie sind. Einer potenziellen Rentenlücke entgegenwirken können Sie dagegen umso besser, je früher Sie damit anfangen. Spätestens in der Mitte Ihres Berufslebens ist daher der erste Altersvorsorge-Check fällig, selbst wenn Ihr künftiger beruflicher Werdegang da noch lange nicht in Stein gemeißelt ist.

Nutzen Sie die kostenlose Beratung bei der Deutschen Rentenversicherung. Einen Beratungstermin können Sie telefonisch (0800/10004800) oder online auf der Internetseite [deutsche-rentenversicherung.de](https://www.deutsche-rentenversicherung.de) Suchwort „Beratung und Kontakt“ vereinbaren. Tipps zur Terminvereinbarung geben wir auf Seite 32.

2 Ihr Rentenkonto auf den neuesten Stand bringen

Damit Sie eine sinnvolle Beratung erhalten, muss Ihr gesetzliches Rentenkonto auf dem neuesten Stand sein. Relevant sind unter anderem Angaben über Arbeitslosigkeit, längere Krankheit, Kindererziehung, Schul- und Studienzeiten sowie Ihre Pflege von Angehörigen.

Sind Sie unsicher, ob alles richtig gespeichert ist, beantragen Sie zunächst eine sogenannte Kontenklärung. Den Antrag dafür stellen Sie mit dem Formularvordruck Vo100. Sie finden ihn auf der Webseite der Behörde ([deutsche-rentenversicherung.de](https://www.deutsche-rentenversicherung.de)).

3 Die digitale Rentenübersicht jetzt nutzen

Damit Sie selbst, aber auch die Beraterinnen und Berater der Rentenversicherung, Ihre späteren Renteneinkünfte möglichst genau einschätzen können, müssen neben den In-

formationen zu Ihren gesetzlichen Rentenanswartschaften auch die zu betrieblichen und privaten Renten möglichst vollständig vorliegen. Nutzen Sie dafür die digitale Rentenübersicht.

Wie das funktioniert, sagen wir auf Seite 28. Womöglich werden dort noch nicht alle Anwartschaften angezeigt. In diesem Fall suchen Sie vor dem Beratungsgespräch die jährlichen Stand- und Rentenmitteilungen zu all Ihren Rentenanswartschaften heraus, beispielsweise einer Riester- oder einer Betriebsrente.

4 Mit unserem Analysebogen die Beratung vorbereiten

Auf Seite 31 haben wir eine Beispielrechnung abgebildet. Nutzen Sie den der Rechnung zugrunde liegenden Analysebogen. Damit können Sie Ihre Anwartschaften im Vorfeld auflisten. Tragen Sie die Werte aus Ihren Unterlagen ein. Wenn Sie sich mit dem Bogen vertraut machen, sind Sie auf die Beratung gut vorbereitet und können gezielt nachfragen.

5 Inflation bei privaten und Betriebsrenten berücksichtigen

Denken Sie an den Kaufkraftverlust durch Inflation. Es ist sinnvoll, dies bei privater und betrieblicher Rentenauszahlung zu berücksichtigen. Denn hier sind Steigerungen durch garantierte Verzinsung und Überschüsse zu Rentenbeginn bereits eingerechnet. Man kann sie, anders als zukünftige gesetzliche Rentenerhöhungen, nicht Pi mal Daumen als Ausgleich für den Kaufkraftverlust werten.

Wer für die nächsten 20 Jahre bis zu seinem Rentenbeginn einen Kaufkraftverlust von 2 Prozent pro Jahr einplant, ist aller Voraussicht nach auf der sicheren Seite. ■ →

Digitale Renteninfo im Test

Praxistest. Alle Ansprüche online abrufen, verspricht die digitale Rentenübersicht. Wir zeigen, wo es noch hakt.

Alle Rentenansprüche aktuell auf einen Blick. So lautet das Ziel der digitalen Rentenübersicht. Ein Fortschritt: Anstatt Standmitteilungen aller Rentenanwartschaften aus gesetzlicher, betrieblicher und privater Altersvorsorge und Riester-Rente mühsam zusammenzusuchen, können Versicherte sie mit wenigen Klicks online auf dem Computer oder dem Handy einsehen. Wie hoch ihre individuellen Rentenansprüche aus ihren verschiedenen Vorsorgearten sind, gibt es so im praktischen

und kostenlosen Überblick. Dieser soll helfen zu entscheiden, ob die Altersvorsorge voraussichtlich ausreicht oder die Versicherten mehr dafür tun sollten.

Der Überblick ist noch unvollständig

Wir haben die digitale Rentenübersicht ausprobiert und mit drei Versicherten im Juli und August 2025 einen Praxistest gemacht. Ergebnis: In einem Fall war die Rentenübersicht vollständig, in zwei Fällen nicht (siehe Grafik S. 29). Das Ziel ist also noch nicht erreicht. Das geht besser und ist auch dringend nötig, denn seit 1. Januar 2025 sind sowohl die gesetzliche Rentenversicherung als auch Anbieter privater und betrieblicher Vorsorge verpflichtet, über die digitale Rentenübersicht alle Informationen zu den Ansprüchen ihrer Kunden zur Verfügung zu stellen.

Bisher haben sich rund 291 000 Menschen auf der Plattform registriert. Sie können sehen, wie der Stand ihrer einzelnen Rentenansprüche ist. Dabei unterscheidet die Übersicht zwischen bereits erreichten und

erreichbaren Werten. Diese werden dann noch in garantierte und prognostizierte Werte unterteilt. Die ausgewiesenen erreichten garantierten Werte sind schon jetzt zum Renten- oder Auszahlungsbeginn sicher. Dies gilt jedoch nicht für prognostizierte Werte. Sie fallen anders aus, wenn sich spätere Einzahlungen ändern. Zum Beispiel, wenn Beschäftigte nach einem Jobwechsel ihre Betriebsrente nicht fortführen. Bei der gesetzlichen Rente wirkt sich beispielsweise ein Wechsel von Vollzeit in Teilzeit aus.

Betriebsrenten fehlen häufig

Die Ansprüche aus der gesetzlichen Rentenversicherung bekamen all unsere Testpersonen angezeigt. Bei der ersten Testperson kam noch ein Riester-Fondssparplan hinzu, der ebenfalls ausgewiesen wurde. Damit war die Übersicht vollständig. Bei unserer zweiten fehlten Ansprüche aus der betrieblichen Vorsorge per Unterstützungskasse des Versorgungsverbands bundes- und landesgeförderter Unternehmen (VBLU).



Zusammenfügen. Nur wer alle Teile kennt, weiß, ob die Rente später reicht.

Unser Rat

Übersicht nutzen. Die digitale Rentenübersicht ist noch längst nicht perfekt, dennoch sinnvoll. Nutzen Sie diese Informationsmöglichkeit. Je mehr Menschen mitmachen, desto größer ist der Druck auf noch fehlende Anbieter, sich an das Portal anzubinden. Dies gilt auch für bereits teilnehmende Anbieter mit unvollständigen oder unklaren Angaben, damit sie Mängel abstellen.

Mängel benennen. Direkt auf der Startseite rentenuebersicht.de können Sie auf Mängel hinweisen – unter dem Menüpunkt „Ihr Feedback ist gefragt“. So helfen Sie, das Portal stetig zu verbessern.

Checkliste

So gehts zur Übersicht

Das brauchen Sie: elektronischen Personalausweis und Steuer-ID.

□ **Personalausweis.** Für die Registrierung auf dem Portal rentenuebersicht.de benötigen Sie einen Personalausweis mit freigeschalteter Online-Ausweisfunktion. Um eine verschlüsselte, sichere Verbindung herzustellen, brauchen Sie zudem die Ausweis-App (ausweisapp.bund.de). Sie haben eine andere Staatsbürgerschaft? Halten Sie Aufenthaltstitel oder Unionsbürgerkarte bereit.

□ **Steuer-ID.** Schreiben Sie Ihre Steuer-ID in das dafür vorgesehene Feld. Sie finden sie oben auf Ihrem Einkommenssteuerbescheid oder Ihrem Gehaltszettel.

□ **Anfrage.** Nachdem Sie sich angemeldet haben, können Sie die Anfrage starten. Klicken Sie auf „Alle Anfragen“ und fragen Sie Ansprüche bei allen angebundenen Anbietern ab. Es kann vier bis fünf Tage dauern, bis die Übersicht Ihrer Ansprüche vollständig ist.

□ **Auflistung.** Mit einem Klick auf den Button „Gesamtübersicht“ erhalten Sie eine Liste über die Höhe Ihrer Ansprüche, getrennt nach garantierten und prognostizierten Leistungen.

□ **Rentenart.** Mit einem Klick auf den Button „Detailsicht“ erhalten Sie alle relevanten Angaben zur jeweiligen Rentenart, etwa zum Rentenbeginn und zum Hinterbliebenenschutz.



Einfach per Handy. Eine Übersicht aller Rentenansprüche auf dem Smartphone macht die Vorsorgeplanung handlich.

Bei einer weiteren Testperson waren es gar vier fehlende Ansprüche: eine Betriebsrente per VBLU-Unterstützungskasse, zwei Direktversicherungen der Allianz und eine Kapitallebensversicherung der Huk-Coburg (siehe Grafik unten).

Von den fünf Formen der Betriebsrente sind Pensionskassen, Pensionsfonds und Direktversicherungen mit der digitalen Renteninformation online abrufbar, Unterstützungskassen und Direktzusagen dagegen häufig nicht.

Der Grund: Die beiden letzteren „versenden allenfalls auf freiwilliger Basis jährliche Standmitteilungen“, so ein Sprecher des Bundesarbeitsministeriums.

Nur Einrichtungen, die gesetzlich zum Versenden von Standmitteilungen verpflichtet sind, müssen bei der digitalen Rentenübersicht mitmachen. Freiwillig dabei sein können aber alle Vorsorgeanbieter. Bei Unterstützungskassen und Direktversicherung scheiterte dies daran, dass hier die Steuer-ID

der Anspruchsberechtigten nicht bekannt sei, sagt der Geschäftsführer der Arbeitsgemeinschaft für betriebliche Altersversorgung, Klaus Stieffermann. „Der hohe Aufwand bei der Erhebung der Steuer-ID von jedem einzelnen Anwärter hat eine erheblich abschreckende Wirkung.“

Es gibt Grund zum Nachbessern

Die VBLU bietet nicht nur eine Unterstützungskasse an, sondern zusätzlich eine Direktversicherung eines Versicherungskonsortiums unter Führung der Allianz Lebensversicherung. Sie übermittelt die Daten an die digitale Rentenübersicht. Hier müssten Versicherte also die Informationen zu ihren Ansprüchen bekommen. In unserem Praxistest hat das geklappt.

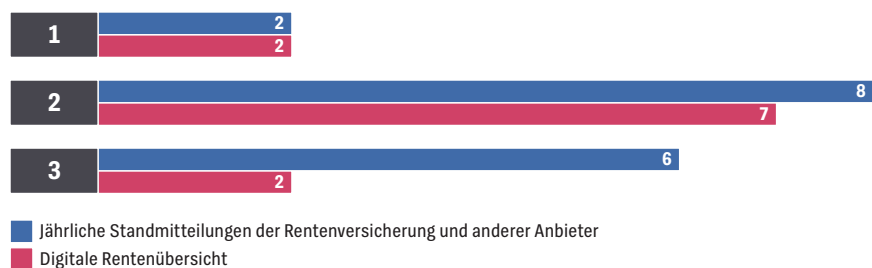
Es gibt jedoch ein anderes Manko: Selbst Vorsorgeeinrichtungen, die an die Stelle der gesetzlichen Rente treten wie die berufsständischen Versorgungswerke, sind nicht verpflichtet, sich an das Portal anzubinden. Auch dies ginge besser. ■ →

Praxistest im Ergebnis

Nur eine Übersicht von drei ist vollständig

Wir vergleichen die Altersvorsorgeansprüche anhand der jährlichen Standmitteilungen unserer Tester und anhand der digitalen Rentenübersicht. Nur beim ersten Tester sind beide vorhandenen Rentenansprüche in der Rentenübersicht aufgeführt. Beim zweiten fehlt ein Anspruch, beim dritten sind es sogar vier.

Testperson



Quelle: Eigene Erhebung im Juli/August 2025

Selbst rechnen



Analyse. Rentenlücke? Unser Beispiel hilft Ihnen, den Status quo zu bestimmen.

Im Alter sollen Renten das Arbeitseinkommen zu einem gewissen Grad ersetzen. Wir haben einen Analysebogen entwickelt, mit dem Vorsorgende zumindest grob abschätzen können, bis zu welchem Grad sie dies bereits erreicht haben. Sind sie auf einem guten Weg oder gibt es erhöhten Vorsorgebedarf?

Schöner Nebeneffekt: Der Bogen eignet sich hervorragend als Vorbereitung für eine persönliche Beratung bei der Deutschen Rentenversicherung. Dazu raten wir in jedem Fall (siehe S. 32).

Nur der Nettovergleich zählt

Erste Überlegung: Wie hoch soll das Netto-Renteneinkommen im Vergleich zum derzeitigen Netto-Arbeitsentgelt sein? Sind es 90 Prozent oder reichen 60 Prozent?

Mieter etwa benötigen unter Umständen ein deutlich höheres Renteneinkommen als Rentner, die in einem abbezahlten Eigenheim leben. Auch mit zusätzlichen Kapitaleinkünften oder Mieteinnahmen sind Ruheständler weniger auf Rentenzahlungen angewiesen. Je näher der Ruhestand rückt, desto näher sollten Vorsorgende ihrer selbst gesteckten Zielmarke gekommen sein.

Grundlage des Altersvorsorge-Checks sind aktuelle Informationen zum Stand aller Renten – gesetzliche, betriebliche und private (siehe rote Werte im Bogen rechts). Diese Werte können Versicherte zum Teil in der digitalen Rentenübersicht einsehen (siehe S. 28), finden diese aber auch in den Stand- und Rentenmitteilungen ihrer Versorgungsträger. Diese versenden sie in der Regel einmal im Jahr. ■

Rentenlücke einschätzen

Die Beispielrechnung für eine Versicherte hilft auch Ihnen, ein genaueres Bild über den aktuellen Stand Ihrer Renteneinkünfte zu erlangen und bereitet Sie auf die Beratung vor.

Die Rechnung ist geeignet für Menschen, die einen Anspruch auf gesetzliche Rente haben, gesetzlich krankenversichert sind und zu ihrem regulären Rentenalter in Rente gehen. Für alle ab 1964 Geborenen ist das im Alter von 67 Jahren.

❶ **Pflichtversicherte.** Wir gehen in diesem Beispiel von Versicherten aus, die später im Ruhestand in der gesetzlichen Krankenversicherung pflichtversichert sind.

❷ **Erreichte Rentenhöhe.** Sie finden diesen Wert in Ihrer jüngsten Renteninformation der gesetzlichen Rentenversicherung, der digitalen Rentenübersicht und den jährlichen Standmitteilungen Ihrer privaten und betrieblichen Anbieter.

❸ **Zahlbetrag.** Von einigen Renten gehen bereits vor der Auszahlung Kranken- und Pflegeversicherungsbeiträge ab.

- Gesetzliche Rente: etwa 13 Prozent.

- Betriebsrente: bei Monatsrenten über 187,25 Euro insgesamt etwa 21 Prozent.

- Riester-Rente, Basisrente: nichts.
- Ungeförderte Renten: nichts.

❹ **Bemessungsgrundlage.** Steuern rechnen Sie zwar später über Ihre Einkommenssteuererklärung ab. Sie sollten diese bei der Rentenplanung aber grob berücksichtigen. Bei der gesetzlichen Rente wird nicht die gesamte Bruttorente

besteuert. So zahlen Sie etwa auf abgehende Sozialbeiträge keine Steuern. Steuerliche Frei- und Pauschbeträge haben wir der Einfachheit halber hier nicht berücksichtigt.

❺ **Nachgelagerte Besteuerung.** Gesetzliche, Riester- und die meisten Betriebsrenten werden nachgelagert besteuert. Die Beiträge sind dabei steuerfrei, die Rente oder ein Großteil der Rente unterliegt dafür der Besteuerung.

Wie hoch die Steuern ausfallen, hängt davon ab, welches zu versteuernde Einkommen Sie insgesamt im Jahr erzielen.

- Rürup-, Riester-Renten und die meisten Betriebsrenten werden zu 100 Prozent besteuert.

- Gesetzliche Renten werden erst ab Rentenbeginn 2058 zu 100 Prozent besteuert. Davor weniger. Unsere Beispielperson geht 2048 in Rente. Bei ihr sind es nur 95 Prozent der Rente, die als Bemessungsgrundlage dient (die Höhe des Besteuerungsanteils ist in Paragraph 22 Einkommenssteuergesetz geregelt).

❻ **Besteuerung mit Ertragsanteil.** Private Renten und einige Betriebsrenten werden nur zum Teil, dem sogenannten Ertragsanteil, besteuert. Der Anteil hängt von Ihrem Alter bei Rentenbeginn ab.

- 63 Jahre: 20 Prozent.
- 64 Jahre: 19 Prozent.

Modellrechnung ¹⁾ über Renteneinkünfte bei einem Rentenbeginn 1. Januar 2048			
1 Pflichtversicherte Person		3 Zahlbetrag	4 Bemessungsgrundlage zur Steuerermittlung
Gesetzliche Altersvorsorge			
Gesetzliche Rentenversicherung			
2	Regelaltersrente: Erreichte monatliche Rente	1 052,00 €	5
	Kranken- und Pflegeversicherung aufgerundet	135,00 €	917 €
			999 €
Andere Gesetzliche Versorgung (z. B. Berufsständische Versorgung)			
	Erreichte monatliche Rente	- €	5
	Kranken- und Pflegeversicherung aufgerundet	- €	- €
Betriebliche Altersvorsorge			
Betriebliche Altersversorgung (nachgelagerte Besteuerung)			
2	Erreichte monatliche Rente	214,00 €	214 €
Betriebliche Altersversorgung (Besteuerung mit Ertragsanteil) 6			
2	Erreichte monatliche Rente	- €	- €
Summe betriebliche Altersversorgung		214,00 €	
	Freibetrag Betriebsrente für Pflichtversicherte	187,25 €	5
	Kranken- und Pflegeversicherung aufgerundet	14,00 €	200 €
			214 €
Private Altersvorsorge			
Basisrenten-/Rürup-Vertrag			
2	Erreichte monatliche Rente	- €	- €
Altersvorsorge-/Riester-Vertrag			
2	Erreichte monatliche Rente	122,00 €	122 €
Ungeförderter Rentenversicherungsvertrag			
2	Erreichte monatliche Rente	100,00 €	100 €
			17 €
Monatliche Summe		1 339 €	1 203 €
Jahresbetrag der Steuerermittlung			14 436 €
7 Anfallende Steuer			378 €
8 Abzüglich der durchschnittlichen monatlichen Steuerbelastung		31 €	
9 Monatlich zur Verfügung stehender Betrag		1 308 €	
10 Durchschnittliches monatliches Netto-Arbeitsentgelt		3 000 €	
11 Deckungsgrad		44 %	

1) Angaben beziehen sich auf eine pflichtversicherte, kinderlose, gesetzlich krankenversicherte Person. Ihre Rente beginnt mit Erreichen der Regelaltersgrenze.

- 65/66 Jahre: 18 Prozent.
- 67 Jahre: 17 Prozent.
- 68 Jahre: 16 Prozent.
- 7 **Anfallende Steuer.** So hoch fällt die Einkommenssteuer für das Jahr 2025 aus. Grundlage ist Ihr zu versteuerndes Einkommen aus dem ganzen Jahr (Monatsbetrag mal 12). Berechnen können Sie dies zum Beispiel mit dem Online-Rechner des Bundesfinanzministeriums unter [bmf-steuerrechner.de](https://www.bmf-fiskus.de/steuern/rechner).
- 8 **Abzüglich der durchschnittlichen monatlichen Steuerbelastung.** Teilen Sie die jährliche Steuerbelastung durch 12.
- 9 **Monatlich zur Verfügung stehender Betrag.** Ziehen Sie die durchschnittliche monatliche Steuerbelastung ab.
- 10 **Durchschnittliches monatliches Netto-Arbeitsentgelt.** Schauen Sie in Ihrer aktuellen Gehaltsabrechnung nach oder rechnen Sie es anhand Ihrer Lohnsteuerbescheinigung vom Vorjahr aus.
- 11 **Deckungsgrad (Prozent).** Renten sind Lohnersatz. Wir setzen daher das monatlich zur Verfügung stehende Einkommen aus Renten (9) ins Verhältnis zum monatlichen Netto-Arbeitsentgelt (10). Sie müssen nicht gleich hoch sein (siehe links). Unser Beispielfall erreicht bisher eine Lohnersatzrate von 44 Prozent. Mit zunehmendem Alter sollte der Deckungsgrad steigen. →

Grafik: Stiftung Warentest



**Unterstützung gratis.
Warum alles allein
regeln, wenn Hilfe
zur Hand ist? Die
Rentenversicherung
berät kostenlos.**

So gut läuft die Beratung

Unser Praxistest. Die Rentenversicherung berät zur Altersvorsorge. Drei Versicherte haben das Angebot ausprobiert.

Hilfe beim Renten-Check ist höchst willkommen. Besonders, wenn sie persönlich, fachkundig und kostenlos ist. Zu haben ist sie – stellt man es richtig an – bei der Deutschen Rentenversicherung. Per Video bietet sie ihren Versicherten eine umfassende, kostenlose Analyse ihrer Altersvorsorge. Dabei informiert sie nicht nur zum individuellen Stand der gesetzlichen, betrieblichen und privaten Rentenansprüche. Sie bezieht auch Steuern und Sozialabgaben in die Beratung ein und zeigt, wie sich die Vorsorge optimieren lässt (siehe S. 34).

Wir haben das Angebot getestet. Drei Testpersonen ließen sich persönlich per Video beraten. Unser Fazit: Versicherte sollten die Beratung unbedingt in Anspruch nehmen, auch wenn nicht immer alles rundläuft. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Rentenversicherung waren professionell, bei Fragen zur gesetzlichen Rente alle sachkundig und auch die Technik hat funktioniert.

Da die Beratung anhand der echten Versicherungsverläufe unserer Testpersonen stattfinden musste, bleiben diese als Tester 1, 2 und 3 anonym.

Warum wir die Rentenberatung getestet haben

Altersvorsorge ist ein Zusammenspiel aus gesetzlichen, betrieblichen und privaten Renten, Steuern und Sozialabgaben. Alles komplexe Systeme. Es gibt wenige Anlaufstellen, die fundiert über dieses Zusammenspiel informieren. Neben staatlich geprüften, unabhängigen Rentenberatern – die teuer sein können – ist das vor allem die Deutsche Rentenversicherung. Sie ist für Vorsorgende der erste und für die meisten der wichtigste Ansprechpartner in dieser Hinsicht.

Wir wollten wissen: Wie gut funktioniert die Beratung? Um das herauszufinden, haben drei Versicherte unterschiedlichen Alters diese im August und September 2025 in unserem Auftrag in Anspruch genommen und dokumentiert. Hilfreiche Erkenntnisse, die wir so gewinnen konnten, haben wir ab Seite 34 zusammengefasst.

Tipp: Auch wenn Sie derzeit keine Rentenversicherungsbeiträge zahlen, können Sie die Beratung nutzen. Es reicht, Versicherungszeiten zu haben, etwa durch eine frühere Beschäftigung oder Kindererziehung.

Das sagen unsere Testpersonen

Alle drei Versicherten fanden die Beratungsgespräche sinnvoll. Einige Dinge fielen ihnen besonders auf.



Testperson 1

„Ich habe viel gelernt. Das Rentensystem ist leider sehr kompliziert.“



Testperson 2

„Beim Thema zusätzliche Altersvorsorge hat sich der Berater nach hinten gelehnt. Ich konnte ihn nicht mehr sehen. Er wollte dem wohl ausweichen.“



Testperson 3

„Der Berater nahm sich viel Zeit. Das Gespräch dauerte ganze 2,5 Stunden.“

Die richtige Anlaufstelle für die Videoberatung finden

Wir baten unsere Tester, ihre Videoberatung online über ihren Rentenversicherungsträger zu vereinbaren. Unter dem Dach der Deutschen Rentenversicherung (DRV) gibt es insgesamt 16 Träger wie die DRV Oldenburg-Bremen oder die DRV Bayern Süd. Sowohl die Deutsche Rentenversicherung als auch die einzelnen Träger haben ihre eigenen Webseiten. Das macht den Online-Auftritt insgesamt verwirrend.

Die Rentenversicherungsträger unserer Testpersonen waren die DRV Berlin-Brandenburg und die DRV Bund.

Tipp: Welcher Träger für Sie zuständig ist, finden Sie unter anderem auf Ihren jährlichen Schreiben zur Renteninformation.

Terminvereinbarung mit Tücken – so klappt's

Die DRV bietet Beratung zu vielen Themenfeldern – etwa gesetzliche Altersrente, Erwerbsminderungsrente oder Reha. Das Angebot „Altersvorsorgeberatung“ ist über die Webseiten der Träger unserer Tester nicht direkt ersichtlich. Schön wäre ein ins Auge fallender Button, der auf dieses hinweist und unter dem Versicherte einen Termin direkt vereinbaren können. Unsere Tester trugen stattdessen in der Rubrik „Videoberatung“ im Eingabefeld „Beratungsanliegen“ händisch „Beratung zur Altersvorsorge“ ein.

Nur eine der Testpersonen kam so direkt zum Ziel. Vor dem Termin meldete sich die DRV telefonisch bei Tester 3 zurück, um das Anliegen abzuklären und vermittelte ihn an einen spezialisierten Berater zur Altersvorsorge. Bei Tester 1 und 2 gab es nach der Online-Buchung keine telefonische Rückmeldung. Erst im Gespräch während des eigentlichen Termins stellte sich heraus, dass die Mitarbeitenden nicht qualifiziert waren, umfassend zur Altersvorsorge zu beraten, sondern nur zur gesetzlichen Rente. Tester 1 erhielt daraufhin einen weiteren Termin für die gewünschte umfassende Altersvorsorgeberatung, Tester 2 erhielt nur eine Beratung zur gesetzlichen Rente.

Tipp: Um eine Beratung zu vereinbaren, geben Sie am besten in eine Suchmaschine den Namen Ihres Rentenversicherungsträgers und „Videoberatung“ ein. Es gibt auch Träger wie die DRV Baden-Württemberg oder DRV Westfalen, die auf die Altersvorsorgeberatung prominent hinweisen. Finden Sie auf den Seiten Ihres Trägers kein gesondert ausgewiesenes Angebot, machen Sie Ihren Bera-

tungsbedarf bei der Terminvereinbarung zur Videoberatung sehr deutlich. Erwähnen Sie, dass Sie eine Beratung zur gesetzlichen, betrieblichen und privaten Rente wünschen. Die Rentenversicherung sollte dafür im Vorfeld des Termins die jährlichen Standmitteilungen Ihrer verschiedenen Versorgungsträger und, wenn vorhanden, die digitale Rentenübersicht anfordern.

Was Versicherte von der Beratung erwarten können

Unsere drei Testpersonen erhielten Auskünfte zum Stand und Ausbau ihrer gesetzlichen Rente, die sie als sehr hilfreich empfanden. Nur bei Testperson 1 und 3 bezogen die Mitarbeitenden auch betriebliche und private Ansprüche, etwa aus einer Riester-Rente, in die Analyse ein und thematisierten den Aspekt Rentenlücke. Dafür erstellten sie Modellrechnungen und gingen auf die Auswirkungen von Sozialabgaben und Steuern ein (siehe Analysebogen, S. 30/31).

Einige Hinweise an unsere Testpersonen fanden wir so interessant und hilfreich, dass wir sie hier zusammenfassen:

Testperson 1:

- Sie schöpft die staatliche Förderung bei ihrem Riester-Vertrag nicht voll aus, verschenkt Zulagen. Das kann sie optimieren.
- In ihrem gesetzlichen Versicherungskonto fehlt der Versorgungsausgleich, der die Rentenansprüche zwischen Geschiedenen aufteilt (siehe S. 35, Punkt 3). Der Ausgleich kann die eigenen Rentenansprüche stark erhöhen oder verringern. Die Rentenversicherung setzt ihn erst um, wenn das Scheidungsurteil rechtskräftig ist. Für die Einordnung der Altersvorsorge-Analyse ist diese Anmerkung sehr wichtig.

Testperson 2:

- Sie kann bereits zwei Jahre vor ihrer Regelaltersgrenze die gesetzliche Rente beziehen, ohne dass Abschläge, also Rentenkürzungen, anfallen. Sie kommt dann auf die vorausgesetzten 45 Versicherungsjahre.

Testperson 3:

- Sie kann bei der gesetzlichen Rente bis zum Alter von 45 Jahren noch Beiträge für Schule und Studium nachzahlen, um ihre Rente zu erhöhen (siehe S. 35, Punkt 2).
- Will sie schon mit 63 Jahren in Rente, kann sie ab 50 anfangen, die anfallenden Abschläge auszugleichen (siehe S. 35, Punkt 1).
- Eine Betriebsrente per Entgeltumwandlung wäre für sie nur interessant, wenn ihr Arbeitgeber diese großzügig bezuschusst (siehe S. 35, Punkt 4). ■ →

Die Lücke schließen

Altersvorsorge optimieren. Zeichnet sich eine Rentenlücke ab, sollten Sie handeln. Sechs Vorschläge zum Gegensteuern.

Die gesetzliche Rente ist für die meisten nach wie vor das wichtigste Standbein ihrer Altersvorsorge. Gibt es hier eine Lücke, liegt es nahe, erst einmal zu prüfen, ob sich die gesetzliche Rente erhöhen lässt. Doch Versicherte können auch an Stellschrauben bei der betrieblichen und privaten Vorsorge drehen.

Wie jede Vorsorgeform haben Renten ihre Vor- und Nachteile. Sie sichern lebenslang regelmäßige Einnahmen, lohnen sich aber nur, wenn Versicherte diese lange beziehen, also

alt werden. Besser abwägen, ob nicht auch andere Vorsorgeformen infrage kommen (siehe Punkt 6). Hier sechs Vorschläge.

1 Ab 50 zusätzlich in die gesetzliche Rente einzahlen

Ab 50 Jahren können viele Versicherte zusätzlich in die gesetzliche Rente einzahlen. Das funktioniert mit sogenannten Ausgleichszahlungen. Sie sind dafür gedacht, Rentenabschläge – also Kürzungen – aus-

Viele Puzzleteile. Gesetzlich, betrieblich, privat – es ist nicht immer leicht zu erkennen, ob am Ende ein Teil fehlt.

72

Prozent des Bruttoeinkommens von Paaren ab 65 besteht aus Renten.

Quelle: Alterssicherungsbericht der Bundesregierung 2024

Grafik: Getty Images / Sesame

zugleichen, die bei einem vorzeitigen Rentenbeginn anfallen können. Ein solcher Abschlagsausgleich kompensiert nicht nur Rentenkürzungen. Versicherte können damit auch ihre reguläre Altersrente erhöhen, wenn sie sich entscheiden, bis zur Regelaltersgrenze weiterzuarbeiten. Festlegen, wann und ob sie ihre Rente früher oder regulär beantragen, müssen sie bei Einzahlung noch nicht. Ausgleichszahlungen können Versicherte nur leisten, wenn sie zumindest theoretisch bis zum 63. Geburtstag auf 35 Versicherungsjahre kommen.

Auf diese Weise die gesetzliche Rente zu erhöhen ist finanziell nicht ganz ohne: Rund 23 000 Euro sind nach derzeitigen Werten fällig, wollen Versicherte ihre reguläre Altersrente um 100 Euro brutto im Monat steigern. Im Vergleich zu Renten, die sie von privaten Versicherern gegen Einmalzahlungen erhalten, sind Ausgleichszahlungen meist attraktiver. Das liegt auch daran, dass die Einzahlungen einen Steuereffekt haben können. Unsere Berechnungen 2024 zeigten, dass sich Beschäftigte bis zu rund einem Drittel ihrer Zahlungen über das Finanzamt zurückholen können. Im Ruhestand unterliegt die Rente allerdings zum Großteil der Besteuerung (siehe S. 30, Erklärung 5).

Tipp: Sie können nicht beliebig hohe Summen einzahlen. Wie viel, hängt von Ihrem persönlichen Versicherungsverlauf ab. Die Rentenversicherung errechnet den Betrag individuell. Lassen Sie sich beraten (deutsche-rentenversicherung.de).

2 Noch bis zum 45. Geburtstag nachzahlen

Wer noch keine 45 Jahre alt ist, kann unter Umständen Beiträge für Schule und Studium nachzahlen. Vor allem für Versicherte, die lange studiert haben, kann das interessant sein. Infrage kommen Nachzahlungen, wenn

- Versicherte zwischen ihrem 16. und 17. Geburtstag zur Schule gegangen sind und/oder
- Schulausbildung oder Studium ab ihrem 17. Geburtstag länger als acht Jahre gedauert hat, also über ihren 25. Geburtstag hinaus.

Vorsorgende können mit Nachzahlungen nicht nur ihre Rente aufstocken, sondern sich gegebenenfalls auch die Option auf einen frühen Rentenbeginn sichern. Die gesetzliche Rentenversicherung errechnet, für

wie viele Monate insgesamt eine Nachzahlung möglich ist. Der Mindestbetrag für eine Nachzahlung liegt derzeit bei 103,42 Euro für einen Monat, der Höchstbetrag hängt davon ab, für wie viele Jahre Versicherte nachzahlen. Pro Nachzahlungsjahr liegt er derzeit bei 17 967,60 Euro.

Zahlen gesetzlich Versicherte für ein Jahr diesen Höchstbeitrag nach, erhöht das nach derzeitigen Werten ihre Rente brutto um rund 78 Euro im Monat. Wie auch die Ausgleichszahlungen, können sie die Nachzahlungen steuerlich geltend machen.

3 Rentenverluste nach einer Scheidung ausbügeln

Eine Scheidung kann viel Altersvorsorge kosten. Während der Ehezeit erworbene gesetzliche, betriebliche und private Rentenanwartschaften werden hälftig zwischen den Geschiedenen geteilt. Das nennt sich Versorgungsausgleich. Familiengerichte führen ihn regelmäßig durch, wenn Ehepartner dies nicht vertraglich ausschließen.

Bei der Scheidung ermittelt das Familiengericht für jeden Partner getrennt, welche Ansprüche er oder sie während der Ehezeit bei welchem Versorgungsträger erworben hat. Es entscheidet über jeden Versorgungsanspruch einzeln und hält seine Entscheidungen im Scheidungsurteil fest.

Ähnlich wie Abschlüsse bei einem frühen Rentenbeginn (siehe Punkt 1) können Geschiedene die Verluste auf dem gesetzlichen Rentenkonto durch Ausgleichszahlungen wieder wettmachen und diese teilweise von der Steuer absetzen.

Geschiedene können die Zahlung direkt nach dem Versorgungsausgleich leisten oder sich bis zum regulären Rentenbeginn Zeit lassen. Es gilt abzuwägen: Je näher der Ruhestand, desto besser lässt sich einschätzen, ob eine Zahlung überhaupt nötig ist. Die Einzahlkonditionen können zu einem späteren Zeitpunkt ungünstiger sein als heute.

4 Betriebsrente ja, aber nur mit hohem Zuschuss

Nicht alle Betriebsrenten sind gleich gut. Finanzieren Unternehmen die Betriebsrente allein oder zum Großteil, ist sie eine optimale Ergänzung zur gesetzlichen Rente. Verzichteten Arbeitnehmer auf einen Teil ihres Ent-

gelts und zahlen diesen als Beitrag in eine Versicherung ein, sollte der Zuschuss des Arbeitgebers deutlich mehr als 15 Prozent ihres eigenen Beitrags ausmachen. Vom Arbeitgeber ausgehandelte Gruppenverträge sind in der Regel günstiger als Einzelverträge.

Wenn möglich, verhandeln Arbeitnehmer mit ihrem Arbeitgeber. Können sie keine gute Vereinbarung treffen, sind andere Vorsorgealternativen besser.

5 Mit geförderten Versicherungen vorsorgen

Private Rentenversicherungen sind dann eine Überlegung wert, wenn es dafür üppige staatliche Förderung gibt. Das ist bei Rürup- und Riester-Renten für manche der Fall. Rürup-Renten eignen sich aufgrund der Steuervorteile in der Ansparphase vor allem für gut verdienende Selbstständige. Die Riester-Rente lohnt sich derzeit nur, wenn die Förderung im Vergleich zum Beitrag, den Vorsorgende selbst ansparen, sehr hoch ist (den aktuellen Stand zur Riester-Rente gibt es ab S. 36).

6 Altersvorsorge selbst in die Hand nehmen

Es müssen nicht nur Renten sein. Eine flexible und kostengünstige Vorsorgeform, die sich für fast jeden eignet, ist unser Pantoffel-Portfolio. Wir nennen es so, weil es vergleichsweise bequem ist. Es sollten aber mindestens noch zehn Jahre bis Rentenbeginn bleiben. Läuft es schlecht an den Börsen, ist es gut, wenn Ruheständler das Tief aussitzen können und nicht gleich auf das ganze Geld angewiesen sind. Pantoffel-Sparen in Kürze:

- Anleger entscheiden sich für eine monatliche Sparrate oder Einmalanlage.
- Danach eröffnen sie ein Tagesgeldkonto und bei einer Direktbank oder einem Online-Broker ein Depot. Dort richten sie einen ETF-Sparplan ein. ETF sind börsengehandelte Fonds. Welche sich eignen, zeigen wir ab Seite 90.
- Eine Hälfte der Rate fließt aufs Tagesgeldkonto, die andere in den Sparplan.
- Einmal im Jahr prüfen Anleger, ob die 50:50-Balance zwischen Fonds und Zinsanlagen noch stimmt. Hat sich die Gewichtung verschoben, stellen sie diese wieder her.

Tipp: Eine Einführung finden Sie in unserem Video (test.de/faq-etf-sparplan). ■

Riester-Reform – es wird Zeit

Riester-Rente. Die seit Langem überfällige Reform soll endlich kommen. Was das für Sparer heißt und wie sie jetzt am besten handeln.

Die Riester-Rente soll endlich reformiert werden. Noch dieses Jahr will sich die Regierung auf einen Gesetzesentwurf einigen. Es wird auch Zeit. Schließlich handelt es sich hier um eine Altersvorsorgeform, die politisch gewollt und staatlich subventioniert ist. Zu lange hat die Politik Verbraucher mit Produkten allein gelassen, die durch ein Übermaß an Bürokratie, oft hohe Kosten und niedrige Renditen unattraktiv sind. Besonders der Zwang zur Auszahlung in Rentenform kann schnell dazu führen, dass von Förderung und Rendite nichts übrig bleibt. Den Unmut der Vorsorgenden darüber bekommen wir durch Leserreaktionen hautnah mit.

Bekannt ist über das Vorhaben der Koalition bisher etwa: Es soll neue, kostengünstige Produkte geben, die Förderung soll vereinfacht und der Kreis der Förderberechtigten ausgeweitet werden. Bis diese Verträge am Markt sind, kann es dauern. Auch ist unklar, ob es für Sparer mit Altvertrag Wechselmöglichkeiten geben wird. Sparer kurz vor der Auszahlphase stehen so vor vielen offenen Fragen, genauso wie Menschen, die mit der Vorsorge beginnen wollen. Wir zeigen, was sie tun können.

Tipp: Sie gehen in Rente, bevor die Riester-Reform in Kraft tritt? Sind Sie auf das Riester-Geld nicht angewiesen, kann es unter Umständen sinnvoll sein, die Auszahlung zu verschieben. Prüfen Sie in Ihren Vertragsunterlagen, ob das möglich ist.

Jetzt nur noch bei hohem Förderanteil abschließen

Zum Abschluss eines Riester-Vertrags alter Bauart raten wir derzeit nur, wenn die Förderung im Vergleich zur Einzahlung sehr hoch ist. Dann lohnen sich selbst schlechte Verträge. Eine Mutter oder ein Vater mit drei kleinen Kindern und Minijob zahlt beispielsweise nur 60 Euro im Jahr ein, erhält dafür aber immerhin 1 075 Euro Förderung im Jahr (siehe Kasten S. 37).

Ist der Eigenbeitrag dagegen eher hoch, gehen Sie die Vorsorge erst einmal anders an, etwa mit einem Pantoffel-Sparplan. Wie er funktioniert, lesen Sie auf Seite 35, Punkt 6.

Gut verzinste Verträge nicht leichtfertig kündigen

Es gibt Riester-Verträge, die ordentlich sind und die Sie nicht kündigen sollten. Haben Sie etwa früh eine klassische Riester-Rentenversicherung abgeschlossen, stehen Sie



Vorsorge starten. Die derzeitigen Riester-Verträge sind wenig attraktiv. Auf die Reform zu warten, ist trotzdem keine gute Idee. Lieber anders vorsorgen.

Unser Rat

Neuabschluss. Trotz staatlicher Förderung können derzeit andere Vorsorgeformen lohnender sein oder besser zu Ihnen passen als die Riester-Rente. Erste Orientierung finden Sie kostenlos unter test.de/altersvorsorge.

Riester-Auszahlung. Lassen Sie sich am Ende der Sparphase nicht ungeprüft auf die Auszahlung Ihres Riester-Guthabens als Rente ein. Wenn Sie die Kosten und Steuern dafür einbeziehen, sind Kündigung, Teilauszahlung oder die Nutzung für Wohneigentum oft besser.

unter Umständen gar nicht schlecht da. „Klassisch“ bedeutet, dass Sie eine feste Verzinsung auf den Sparanteil Ihres Beitrags erhalten und der Versicherer Ihnen schon bei Vertragsschluss eine Mindestrente garantiert hat. Die Konditionen für solche Policen waren zum Start der Riester-Rente vergleichsweise gut. 2002 lag die garantierte Verzinsung in der Regel bei 3,25 Prozent, 2004 bis Ende 2006 bei 2,75 Prozent.

Über den Garantiezins hinaus beteiligt Sie der Versicherer an Überschüssen. Sie fallen derzeit zwar oft niedriger aus als ursprünglich in Aussicht gestellt. Trotzdem sind die alten, gut verzinsten Riester-Rentenversicherungen tendenziell für die Auszahlphase geeignet. Für jüngere klassische Rentenversicherungen und solche mit Fonds gilt dagegen: Kommt die Politik hier nicht noch zu Hilfe, prüfen Sie genau, ob zur Auszahlphase eine Kündigung nicht besser ist.

Kündigung kann zum Ende der Ansparphase die bessere Option sein

Kündigen Sie, müssen Sie Zulagen und Steuervorteile zurückzahlen. Trotzdem kann das derzeit rentabler sein als eine Auszahlung als Rente. Sie erhalten dann das Guthaben auf einen Schlag und unter Umständen fallen deutlich weniger Steuern an. Prüfen Sie eine Kündigung, gerade wenn Sie

- im Verhältnis zur Förderung viel selbst in den Vertrag eingezahlt haben,
- auch im Ruhestand Ihr persönlicher Steuersatz eher hoch ist und
- die Vertragskonditionen für die Auszahlphase unattraktiv sind.

Tip: Lohnsteuerhilfvereine können Ihnen helfen, die steuerlichen Auswirkungen der Kündigung einzuschätzen. Alle Optionen zur Auszahlphase mit Beispielrechnungen finden Sie unter test.de/riester-auszahlphase (mit Flatrate kostenlos).

Alternativen zu voller Verrentung oder Kündigung suchen

Überzeugt Sie das Angebot zur Auszahlphase nicht, muss es nicht immer gleich eine Kündigung sein. Sie können sich bei Renten-

beginn zumindest 30 Prozent Ihres Guthabens auszahlen lassen, ohne dass es sie Förderung kostet. Oft kann das dafür sorgen, dass Ihr Vertrag schneller ins Plus dreht. Verschieben Sie die Auszahlung dann aber möglichst in Ihr erstes volles Rentenjahr. Das zu versteuernde Einkommen ist dann in der Regel niedriger. Ihnen bleibt netto so mehr von Ihrer Riester-Auszahlung.

Haben Sie selbst genutztes Wohneigentum? Dann kann es attraktiv sein, dass Sie Ihr Riester-Vermögen dafür einsetzen statt für eine Rente. Sie dürfen mit dem Geld zum Beispiel Kreditschulden tilgen oder es in eine energetische Sanierung investieren.

Hohe Kosten bei Fonds- und Banksparrplan prüfen lassen

Anders als Riester-Kunden mit Rentenversicherungen erhalten solche mit Bank- und Fondssparplänen zu Beginn der Auszahlphase einen neuen Vertrag. Es fallen nochmals Kosten an, etwa für Abschluss und Verwaltung des neuen Vertrags. Diese können bei mehreren Tausend Euro liegen.

Prüfen Sie Ihren Vertrag kritisch. Wurden die Kosten nicht konkret beziffert oder eingegrenzt – was öfter vorkommt –, dürfen sie Ihnen nicht in Rechnung gestellt werden, so die Rechtsauffassung der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg. Der Bundesgerichtshof hat 2023 folgende Klausel der Sparkasse Günzburg-Krumbach für rechtswidrig erklärt: „Im Falle der Vereinbarung einer Leibrente werden dem Sparer ggfs. Abschluss- und/oder Vermittlungskosten belastet“ (Az. XI ZR 290/22). Das ist zu ungenau. Andere haben Klauseln mit ähnlichen Mängeln verwendet, so die Verbraucherzentrale.

Tip: Im Artikel „Riester-Sparverträge: Wehren Sie sich gegen unzulässige Abschlusskosten“ zeigen Ihnen die Verbraucherzentralen Handlungsoptionen und bieten einen interaktiven Musterbrief, den Sie an Ihren Anbieter richten können. Sie finden ihn über Suchmaschinen im Internet. ■

Text: Katharina Henrich;

Leitung Faktencheck: Dr. Claudia Behrens

Geförderte Altersvorsorge

Was Sie über Riester wissen müssen

Vorsorgeformen. Riester ist eine Form der privaten Altersvorsorge, die der Staat finanziell fördert. Es gibt verschiedene Arten von Verträgen, zum Beispiel Fondssparpläne und Rentenversicherungen. Sie können die Förderung aber auch für selbst genutztes Wohneigentum einsetzen.

Förderung. Während der Ansparphase erhalten Sie Zuschüsse direkt für Ihren Vertrag, sogenannte Zulagen.

- Als Grundzulage erhalten Sparer jährlich bis zu 175 Euro.

- Kinderzulagen erhalten Sie für jedes Kind, solange Sie für dieses Kindergeld beziehen. Für jedes ab 2008 geborene Kind können Sie bis zu 300 Euro pro Jahr erhalten, für davor geborene gibt es bis zu 185 Euro. Zusätzlich profitieren Sie unter Umständen von Steuerermäßigungen.

Bedingungen. Für die volle Förderung müssen 4 Prozent Ihres rentenversicherungspflichtigen Vorjahreseinkommens in den Vertrag fließen.

Die Zulagen zählen dabei mit. Mindestens müssen Sie 60 Euro im Jahr überweisen und es werden höchstens 2100 Euro im Jahr gefördert. Auszahlen lassen können Sie sich Ihr Guthaben in der Regel frühestens mit 62 Jahren (mit 60, wenn Sie den Vertrag vor 2012 abgeschlossen haben). Die Auszahlung erfolgt in lebenslangen Raten. Bis zu 30 Prozent können Sie auf einmal entnehmen.

Besteuerung. Auf die Auszahlungen fallen in der Regel Steuern an. Diese müssen Sie über die Einkommenssteuererklärung abrechnen. Wie hoch die Steuern ausfallen, hängt davon ab, welches zu versteuernde Einkommen Sie insgesamt im Jahr erzielen.

Null Euro fürs Depot



Depotkosten. Fünf Neobroker bieten kostenlose Depots. Unser Test zeigt: Wer wechselt, kann mehr als 800 Euro pro Jahr sparen. Zum ersten Mal haben wir auch Sparpläne getestet – die sind selbst bei vier Filialbanken günstig.

Es gibt so viele Wertpapierdepots wie nie zuvor. Im Juli 2025 waren es laut Deutscher Bundesbank 36,5 Millionen Depots. Das sind 11 Prozent mehr als im Jahr davor. Börsengeschäfte sind heute viel einfacher geworden: Oft reicht ein Griff zum Handy, um schnell Aktien oder ETF zu kaufen oder wieder abzustoßen.

Was dabei herauskommt, hängt nicht nur von der Auswahl der Wertpapiere ab. Eine Rolle spielt ebenso, wie viel es kostet, sie zu ordern und zu verwahren. Ein teures Depot belastet die Rendite. Das zeigt unser großer Vergleich der Depotkosten: Der teuerste Anbieter verlangte bis zu 814 Euro mehr im Jahr als die günstigsten fürs Verwahren und die Orders. Wir haben 9 bundesweite Filialbanken sowie 23 Direktbanken, Online- und Neobroker mit 42 Depotangeboten untersucht und zeigen, wo Anlegende dank günstiger Depotkosten mehr rausholen.

Fünf Neobroker verlangen gar nichts

Wieder liegen Neobroker im Test vorn: Die Neobank N26 warb etwa mit „Trade kostenlos mit Aktien und ETFs“ und löste das Versprechen in unseren vier Modelldepots ein,

ebenso wie vier weitere Neobroker. Sie berechneten für unsere vier Modelldepots von 12 000 bis 150 000 Euro und bis zu zwölf Orders keine Kosten (siehe Unser Rat, rechts).

Bei Tradegate.direct galt das nur für drei Fälle. Es gibt dort keine Sparpläne, deren Kosten wir erstmals in unserem Test als viertes Modelldepot angesetzt haben. Dabei haben wir diesmal erfasst, wie viel für einen monatlichen Sparplan über 50 Euro anfällt (siehe unter „Kleines Depot mit Sparplan“ in „So haben wir getestet“, S. 44).

Die Ergebnisse für diesen Fall warteten mit einer Überraschung auf: Vier Filialbanken führen den Sparplan für 12 Euro oder weniger im Jahr aus. Damit lagen sie in dem Bereich, den wir als günstig ansehen. Sonst ist es bei ihnen in der Regel deutlich teurer als bei Direkt- und Neobrokern.

Drei nachhaltige Banken kamen dazu

Weitere Neuheit in unserem Test: Wir haben bei zehn Banken und Finanzdienstleistern nachgefragt, die sich Nachhaltigkeit auf ihre Fahnen geschrieben haben. Bislang war nur die GLS Bank in unserer Untersuchung und unserem Produktfinder online unter test.de/

Finanzaufsicht kritisiert Broker

Als die USA im April 2025 hohe Zölle ankündigten, wollten viele Anleger ihre Depots umschichten und erlebten Störungen. In einer Aufsichtsmitteilung forderte die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (Bafin), dass die Broker Kunden über Einschränkungen und Alternativen beim Handel informieren und Anfragen zügig beantworten müssten.

Neobroker. Die Schlichtungsstelle der Bafin berichtete für 2024 von 681 Eingaben zu Wertpapiergeschäften. Das sind mehr als im Vorjahr. Die meisten Beschwerden betrafen Neobroker. Im Fokus: Probleme beim Depotübertrag, bei der Ausführung von Aufträgen, bei Anschaffungsdaten von Wertpapieren sowie beim

Steuerabzug bei Dividenden oder Verkaufserlösen. „Diese Fehler traten bei bestimmten Instituten gehäuft auf“, schrieb die Bafin, ohne Namen zu nennen. Uns schilderte ein Leser Probleme dieser Art, der vom Smartbroker+ zu Trade Republic gewechselt war. Trade Republic teilte uns im Oktober mit, der Fall sei gelöst. Der Leser widersprach.

Schreiben Sie uns!

Welche Erfahrungen haben Sie mit Brokern gemacht?

wertpapierdepot

@stiftung-warentest.de

Per Post an Stiftung Warentest Finanzen, „Wertpapierdepot“, Lützowplatz 11-13, 10785 Berlin.

depotkosten zu finden. Neu in der Tabelle auf Seite 42 sind die Bank im Bistum Essen, die Steyler Ethik Bank und die KD-Bank, Bank für Kirche und Diakonie. Die anderen beteiligten sich nicht an unserer Untersuchung, die Umweltbank hat nur ein eingeschränktes Angebot (siehe Kasten S. 41).

Angebot an Neobrokern wächst

Neu im Test ist auch Joe Broker von der Targobank. Er zählt zu den Neobrokern, die zwar Gebühren verlangen, aber sehr günstig sind.

Die Neobroker wachsen. Branchenführer Trade Republic aus Berlin etwa nennt nach fast sieben Jahren auf dem Markt eine Kundenzahl von mehr als 10 Millionen in 18 europäischen Ländern. Wie Scalable besitzt Trade Republic eine Lizenz für Bankgeschäfte und weitet das Angebot auf Bereiche außerhalb von Aktien und Co aus (siehe S. 24).

Neobroker mit Serviceproblemen

Allerdings läuft nicht immer alles glatt (siehe Kasten oben). Die meisten Kundinnen sind zwar zufrieden. Doch wenn es Probleme gibt, kann das sehr unangenehm werden. Ein Kunde von Trade Republic etwa berichtete

uns im Sommer 2025, er habe durch falsche Zuordnungen für die Steuer einen Schaden in vierstelliger Höhe erlitten. Der Broker habe ihm sehr verzögert oder gar nicht geantwortet. Deshalb habe er einen Anwalt eingeschaltet. Trade Republic teilte uns mit, der Kundenservice habe den Fall gelöst. Der Leser bestätigte, nun eine Rückmeldung erhalten zu haben, seine Probleme seien aber nicht behoben. Zu einer weiteren Beschwerde äußerte sich Trade Republic ähnlich.

Preise schwer direkt vergleichbar

Den Service der Broker haben wir jedoch nicht untersucht, sondern ihre Kosten. Um hier Vergleichbarkeit zu schaffen, reicht der Blick in die Preis- und Leistungsverzeichnisse nicht aus. Denn Broker gehen bei der Preisgestaltung unterschiedlich vor: Mal hängen jährliche Gebühren für das Depotkonto von der Anlagesumme ab, mal von der Zahl der Wertpapiere darin. Auch die Kosten für Aufträge zum Handel von Aktien, ETF und anderen Wertpapieren setzen die Anbieter nicht einheitlich an. Nicht einfach für Interessenten, den Broker zu finden, der die eigenen Bedürfnisse am besten abdeckt.

Unser Rat

Kostensieger. Die Neobroker **Traders Place, N26, Finanzen.net Zero** und **Smartbroker+** berechnen für all unsere Modelldepots keine Kosten. Nichts verlangt auch **Tradegate.direct**, bietet aber keinen Sparplan. **Joe Broker, Justtrade, Scalable Capital Free Broker** und **Trade Republic** sind auch sehr günstig. Bei den Filialbanken ist das **Santander Wertpapierdepot** am preiswertesten.

Angebot. Sie handeln aktiv? Achten Sie nicht nur auf Kosten, sondern auf das gesamte Angebot wie etwa Zahl der Handelsplätze (siehe Tabellen ab S. 42). Wie viel Service wünschen Sie? Ist Ihnen eine persönliche Beratung wichtig, ist eine Filialbank die beste Wahl.

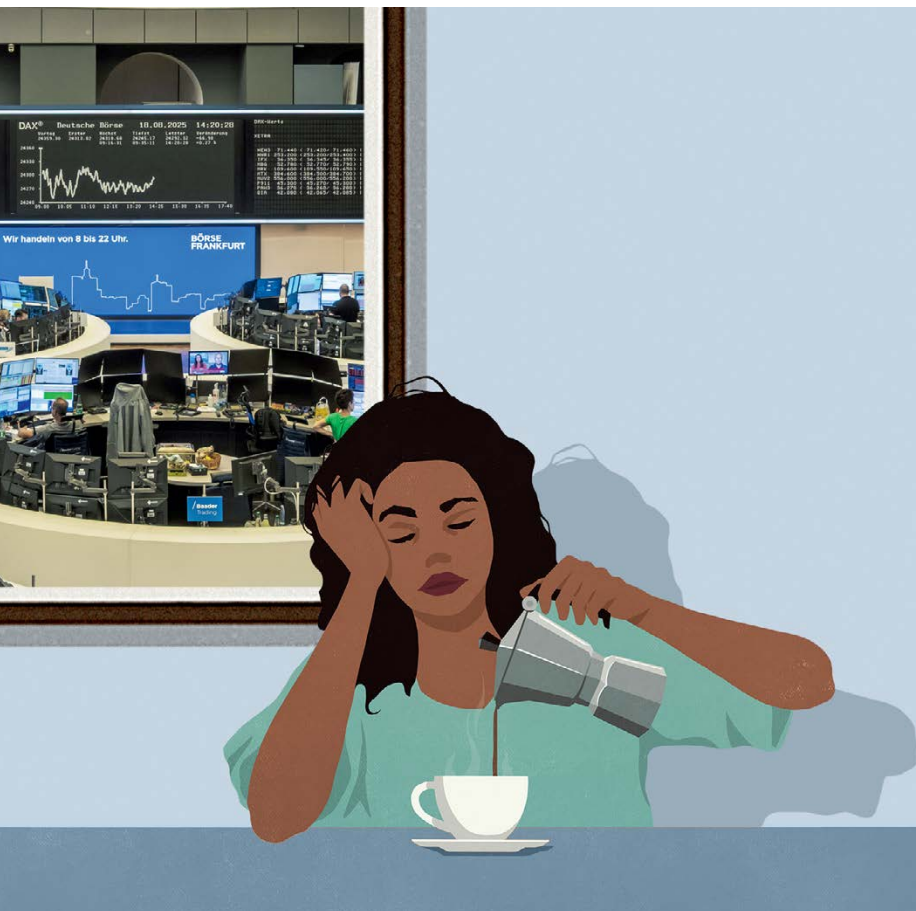
Vier Depotmodelle als Testmaßstab

Um Transparenz zu schaffen, berechnen wir die Gesamtkosten anhand von vier Modelldepots. Drei davon haben wir bereits in früheren Tests genutzt: ein kleines Depot mit 12 000 Euro Volumen und einem Trade im Jahr, ein mittleres mit 50 000 Euro mit zwölf Orders und ein großes mit 150 000 Euro und vier Transaktionen. Neu im Test ist der vierte Fall: Für das kleine Depot wurde ein Sparplan über 50 Euro im Monat eingerichtet (siehe „So haben wir getestet“, S. 44).

Die wichtigste Stellschraube für die Kosten ist die Zahl der Wertpapierkäufe und -verkäufe. Mehrere Filialbanken verlangen zum Beispiel 1 Prozent der Ordersumme und setzen Mindestgebühren an. Für 10 000 Euro einen ETF zu kaufen, kann so 100 Euro kosten.

Am günstigsten kämen hier Filialbankkunden beim Santander Wertpapierdepot weg. Die Bank begnügt sich mit 0,4 Prozent der Ordersumme. Beim mittleren Depot kamen durch die zwölf Orders dennoch 251 Euro Kosten pro Jahr zusammen.

Mehr als das Dreifache – 814 Euro – wären es im gleichen Fall beim Commerzbank Klassikdepot gewesen. Dafür können sich →



172

Preise für Orders haben wir ermittelt, je 4 pro Depot. Für jedes Depot haben wir mehr als 80 Datenmerkmale abgefragt.

Stefan Fischer, Diplom-Volkswirt, hat die aktuelle Untersuchung geleitet.

Anlegende persönlich beraten lassen, während etwa Trade Republic keinen Telefonservice hat, sondern nur eine Notfall-Hotline für Fälle wie einen Kartenverlust.

Überraschung beim Sparplan

Dass Filialbanken teurer sind als Direkt- und Neobroker, ist nicht überraschend. Vier fielen aber positiv bei unserem 50-Euro-Sparplan auf. Die Hypovereinsbank führt ihn für 12 Euro, online für 9 Euro im Jahr aus, Verwahren ist kostenlos. Santander nimmt 10 Euro, die Deutsche Apotheker- und Ärztebank 9 Euro und die Postbank nichts.

Neobroker schränken Auswahl ein

Bei den Neobrokern Finanzen.net Zero, N26, Smartbroker+, Tradegate.direct und Traders Place gibt es fast alles umsonst (siehe Tabelle S. 42). Wie geht das? Sie bekommen von anderer Seite Geld: Börsenbetreiber oder Produktanbieter zahlen oft Provisionen dafür, dass Aufträge bei ihnen landen.

Bei Neobrokern ist die Auswahl an Handelsplätzen daher oft eingeschränkt, während Banken und klassische Broker gewöhnlich alle inländischen und viele ausländische

Plätze abdecken und eine größere Auswahl an Wertpapieren bieten können. Wer sich für wenig bekannte Aktien oder exotische Börsen interessiert, ist bei ihnen oft besser dran.

Kundinnen und Kunden von Filial- und Direktbanken haben außerdem Zugang zum elektronischen Xetra-Handel – dem wichtigsten Handelsplatz in Deutschland. Von den Neobrokern bieten das nur Joe Broker, Scalable, Smartbroker+ und Traders Place. Die Xetra-Kurse wirken sich aber auf andere Handelsplätze aus. Privatanleger können ihre Orders dort ohne Bedenken erteilen, wenn ihr Neobroker keinen Zugang zu Xetra hat. Bekannte ETF und Aktien haben alle.

Anleihen haben Neobroker nicht immer zu bieten, auch aktiv gemanagte Investmentfonds lassen sich nicht oder nur eingeschränkt über die Fondsanbieter kaufen. Es gibt sie zwar auch über die Börse, dort werden jedoch oft wenige Anteile gehandelt, und die Differenz zwischen An- und Verkaufskursen kann hoch sein.

Dafür fällt beim Kauf über Fondsanbieter oft ein Ausgabeaufschlag an. Er kann zum Beispiel 5 Prozent ausmachen. Manche Banken verzichten bei einigen Fonds darauf oder

gewähren einen Rabatt. Aktive Fondsanleger sind in der Regel bei Fondsshops im Internet gut aufgehoben (test.de/fondsvermittler).

Gratis Geschäftsmodell vor dem Aus?

Einen Haken hat das Kostenlos-Geschäftsmodell mit Provisionen: Es besteht die Gefahr von Interessenskonflikten. Der Gedanke liegt nahe, dass Broker Aufträge dorthin leiten, wo sie selbst am meisten dafür bekommen. Für Anlegende wären das nicht unbedingt die besten Deals. Dass das passiert, ist allerdings nicht eindeutig belegt.

Der EU sind solche Geschäfte dennoch ein Dorn im Auge. Per Verordnung hat sie provisionsgestützte Angebote verboten. Ab 30. Juni 2026 dürfen Banken und Broker solche Geschäfte nicht mehr anbieten und müssen auf andere Art Geld einnehmen. Es könnte daher sein, dass die kostenlosen Offerten der Vergangenheit angehören. Lohnt es sich dann überhaupt noch für Neukundinnen und Neukunden, die aktuellen Konditionen bei der Brokerwahl zu berücksichtigen? Wir denken Ja. Schließlich können sie jederzeit wechseln, wenn ihnen geänderte Konditionen nicht passen.

Grünes Depot

Neu im Test: Nachhaltige Banken

Erstmals haben wir zehn nachhaltige Banken zu ihren Konditionen befragt.

Volles Angebot. Die **GLS Bank** bietet alle gängigen Wertpapiere an, berät jedoch nur zu nachhaltigen Produkten. Neu in der Tabelle auf Seite 42 sind die **Bank im Bistum Essen**, die **KD-Bank – Bank für Kirche und Diakonie** und die **Steyler Ethik Bank** mit ihren Online-Depots. Auch bei ihnen können Kunden ETF und Wertpapiere handeln, die die Banken nicht empfehlen.

Nachhaltiges Sortiment. Ein ausgewählt nachhaltiges Sortiment hat die **Umweltbank**. Deshalb haben wir ihr Depot nicht in unsere Tabelle aufgenommen. Zur Auswahl stehen ein ETF auf Aktien und einer auf Anleihen und etwa zwölf aktiv gemanagte Fonds. Auch die Aktie der Bank (Isin DE0005570808) kann gehandelt werden. Verwahren ist zwar kostenlos, Kaufen oder Verkaufen kostet jedoch 1,1 Prozent

Die Nutzung ist einfach

Ein Wechsel zu einem Online-Broker kommt für alle infrage, die sich bei Wertpapiergeschäften nicht persönlich beraten lassen wollen. Sogar, wenn sie nicht viel handeln, sondern langfristig investieren wollen. Ein Depot zu eröffnen, ist leichter als gedacht (siehe Kasten rechts). In unserem Praxistest 2023 haben wir zudem Webseiten und Apps von 15 Banken und Brokern untersucht. Fast immer war es sehr einfach, sich zurechtzufinden (siehe unter test.de/wertpapierdepots; mit Flatrate kostenlos).

Neukundenangebote: Pro und kontra

Neueinsteiger und Wechselwillige werden heiß umworben. Die Anbieter locken mit Werbeaktionen: Bei der Consorsbank etwa zahlen Neukunden zwölf Monate in der Regel nur 0,95 Euro für Orders über die Börse Tradegate Exchange. 1822direkt, ein Unternehmen der Frankfurter Sparkasse, verlangt bis Ende Juni 2026 nur 2,90 Euro pro Aktien-trade ab 1000 Euro über die Börse Gettex. Manchmal gibt es auch kleine Prämien. Die Aktionen sind aber oft mit allerlei Bedingungen verknüpft, etwa einer Mindestanzahl von

der Ordersumme oder mindestens 25 Euro. Der einzige Aktien-ETF Axxion UmweltBank ETF Global SDG Focus (Isin LU2679277744) erhält in unserer Nachhaltigkeitsbewertung vier von fünf möglichen Punkten. Unter den aktiv gemanagten Fonds finden sich zwei mit fünf Punkten in unserer Nachhaltigkeitsbewertung: der Ökoworld Ökovision Classic (Isin LU0061928585) und Ökoworld Growing Markets 2.0 (Isin LU0800346016).

Keine Angaben. Fünf Anbieter haben uns keine Auskunft gegeben: die DKM Darlehnskasse Münster, die Evangelische Bank, die Pax-Bank für Kirche und Caritas, Tomorrow und die niederländische Triodos Bank, die den deutschen Markt verlässt.

Musterdepot. Ein strenges, dunkelgrünes Musterdepot auf Basis der Anlagestrategie der Stiftung Warentest finden Sie unter test.de/nachhaltige-fonds.

Orders in einem Zeitraum. Es spricht nichts dagegen, Aktionsangebote wahrzunehmen, wenn die normalen Konditionen ohnehin passen. Nur deswegen das Depot wechseln? Dazu raten wir eher nicht. Auch wenn der Übertrag in den meisten Fällen klappt. Geht etwas schief, kann es aufreibend werden.

Langjährige Kunden einer Filialbank, Regionalbank oder Sparkasse, die dort bleiben wollen, können versuchen, einen Rabatt auszuhandeln, oder sich einen Online-Zugang bei der eigenen Bank besorgen und die Orders selbst aufgeben. Bei der Santander Bank fallen online nur etwa halb so hohe Kosten an wie über Telefon oder die Filiale.

Neulingen in der Börsenwelt bieten die günstigen Brokerangebote auf jeden Fall die Chance, ohne große fixe Kosten die ersten Schritte mit Wertpapieren zu wagen. ■

*Text: Renate Daum; Testleitung: Stefan Fischer;
Testassistent: Alexander Zabel;
Leitung Faktencheck: Dr. Claudia Behrens*

Depot finden. Unter test.de/depotkosten hilft ein Online-Rechner bei der Frage, welches Depot zu Ihren Bedürfnissen passt (kostenlos mit Flatrate).

Für Einsteiger

In wenigen Schritten zum neuen Depot

1 Auswählen. Suchen Sie den Anbieter, der am besten zu Ihren Bedürfnissen passt. Sind die Kosten für Sie das wichtigste Kriterium? Dann kommen Online- oder Neobroker infrage. Die günstigsten im Test finden Sie auf Seite 39 in Unser Rat. Möchten Sie nicht auf persönliche Beratung verzichten oder legen Wert auf ein umfassendes Angebot? Dann sehen Sie sich die detaillierten Tabellen ab Seite 42 an.

2 Beantragen. Wollen Sie ein Depot bei einer Filialbank eröffnen, können Sie zusammen mit Ihrer Kundenbetreuerin die erforderlichen Unterlagen ausfüllen. Bei einer Direktbank oder einem Neobroker laden Sie den Eröffnungsantrag von der jeweiligen Webseite herunter oder füllen ihn direkt online aus.

3 Legitimieren. Als Neukundin oder Neukunde bei Direktbanken, Online- und Neobrokern müssen Sie sich legitimieren. Ein gängiges Verfahren ist Video-Ident. Dabei identifizieren Sie sich in einem Videoanruf bei einem Callcenter über die Kamera Ihres Computers oder Smartphones. Manche Broker und Banken bieten auch E-Ident an. Dafür benötigen Sie einen deutschen Personalausweis, die sechsstellige Ausweis-Pin und ein Smartphone mit NFC-Funktion (Near Field Communication). Vor dem ersten Einsatz müssen Sie die Online-Ausweis-Funktion freischalten. Alternativ können Sie das Post-Ident-Verfahren nutzen. Dabei legen Sie Ihren Personalausweis oder Reisepass in einer Postfiliale vor.

4 Freischalten. Es dauert einige Tage, bis Sie Ihr Wertpapierdepot nutzen können. Auch bei Neobrokern und Direktbanken müssen Sie warten, bis sich Ihr Depotanbieter meldet. Meist erhalten Sie in einem Extraschreiben per Post eine Pin, mit der Sie Ihr Depot freischalten. Danach verwenden Sie ein Passwort, das Sie zu Beginn festlegen. →

Online-Depots im Test: Neun Neobroker sind besonders günstig

Zum ersten Mal haben wir in unserem Test die Kosten für einen Sparplan berücksichtigt. Bei zwölf Depotanbietern kostet die Ausführung nichts. Bei vier Neobrokern gilt das sogar für alle Modellfälle. Andere setzen eher symbolische Beträge an. Für alle haben wir die Kosten am günstigsten Handelsplatz berechnet.

Depotname	Depot- eröffnung über Video-/ Post-/ E-Ident	Verwahrkosten pro Jahr ¹⁾	Orderkosten (Provisionen der Anbieter, ohne Handelsplatzentgelte und Fremdespesen)			Anzahl inländischer Börsen- plätze	Xetra- Order	Angebot von			Reguläre Kosten der Sparplan- ausführung ³⁾
			Preismodell ²⁾	Mindest- preis (Euro)	Höchst- preis (Euro)			An- leihen	Krypto- Werten	ETF-Spar- plänen	
Direktbanken, Online- und Neobroker											
1822direkt Aktiv-Depot	■/■/■	0,00 €	0,25 % + 4,90 €	9,90	54,90	11	■	■	□	■	1,50 %, min. 1,50 €, max. 14,90 €
Bank im Bistum Essen BiBdirekt-Depot	■/■/■	0,00 €	0,25 % ⁴⁾	9,90 ⁴⁾	–	13	■	■	□	■	1,50 %, max. 9,90 €
Comdirect Depot	■/■/■	23,40 € ⁵⁾	0,25 % + 4,90 €	9,90	59,90	12	■	■	□	■	1,50 %
Consorsbank Depot	■/■/□	0,00 €	0,25 % + 4,95 €	9,95	69,00	9	■	■	□	■	0,00 €
Deutsche Bank Maxblue Depot	■/■/□	0,00 €	0,25 %	8,90	58,90	8	■	■	□	■	1,25 %
DKB-Broker ⁶⁾	■/■/□	0,00 €	3 Preisstufen ⁷⁾	10,00	30,00	11	■	■	□	■	1,50 €
Finanzen.net Zero Depot	■/■/■	0,00 €	0,00 € ⁸⁾	0,00	1,00	1	□	□	■	■	0,00 €
Finvesto Wertpapierdepot	■/■/□	12,00 € ⁹⁾	4 Preisstufen ¹⁰⁾	5,95	21,95	12	■	■	□	□	–
Flatex Depot	■/■/■	0,00 €	5,90 €	5,90	5,90	12	■	■	■	■	0,00 €
FNZ Bank Ebase Wertpapierdepot	■/■/□	12,00 €	0,25 %	9,90	59,90	12	■	■	□	□	–
Geno Broker Genobasis Depot ¹¹⁾	■/■/□	0,20 % ¹²⁾	0,25 %	9,95	49,95	10	■	■	□	□	–
Geno Broker Genoprofi Depot ¹¹⁾	■/■/□	0,00 €	0,19 %	9,95	49,95	10	■	■	□	□	–
ING Direkt-Depot	■/■/■	0,00 €	0,25 % + 4,90 €	4,90	69,90	10	■	■	□	■	0,00 €
Joe Broker ¹⁴⁾	■/■/■	0,00 €	1,00 €	1,00	1,00	5	■	■	□	■	0,50 €
Justtrade Depot ¹⁵⁾	■/■/■	0,00 €	0,00 € ¹⁶⁾	1,00 ¹⁶⁾	1,00 ¹⁶⁾	3	□	□	■	■	0,00 €
KD-Bank - Bank für Kirche und Diakonie Wertpapierdepot ⁶⁾	■/□/■	17,85 € ¹⁷⁾	0,10 % + 15,00 €	15,00	–	13	■	□	□	■	0,00 €
N26 Standard ¹⁸⁾	■/■/□	0,00 €	0,00 €	0,00	0,00	1	□	□	■	■	0,00 €
S Broker Depot	■/■/■	47,88 € ¹⁹⁾	0,25 % + 4,99 € ²⁰⁾	8,99 ²¹⁾	54,99	13	■	■	□	■	1,25 %
Scalable Capital Free Broker	■/■/■	0,00 €	0,99 €	0,99	0,99	3	■	■	□	■	0,00 €
Scalable Capital Prime+ Broker	■/■/■	59,88 €	0,00 € ²²⁾	0,00	0,99 ²²⁾	3	■	■	□	■	0,00 €
Smartbroker+ Depot	■/■/■	0,00 €	0,00 € ²³⁾	0,00	1,00 ²³⁾	11	■	■	■	■	0,00 €
Steyler Ethik Bank Online-Brokerage	■/■/□	0,15 % ²⁴⁾	0,35 %	15,00	–	12	■	■	□	■	0,35 %
Trade Republic Depot ⁶⁾	■/□/□	0,00 €	0,00 € ¹⁶⁾	1,00 ¹⁶⁾	1,00 ¹⁶⁾	1	□	■	■	■	0,00 €
Tradegate.direct Depot ¹⁵⁾	■/□/□	0,00 €	0,00 € ²⁵⁾	0,00	0,00	1	□	□	□	□	–
Traders Place Depot	■/■/■	0,00 €	0,00 € ²⁶⁾	0,00	0,95 ²⁶⁾	12	■	■	■	■	0,00 €
Bundesweite Filialbanken											
BBBank Depot ⁶⁾	■/□/■	0,00 €	0,25 %	9,90	49,90	10	■	■	□	■	1,50 %, min. 1,50 €
Commerzbank Direktdepot	■/■/□	0,175 % ²⁷⁾	0,25 % + 4,90 €	9,90	–	12	■	■	□	■	2,50 € + 0,25 %
Deutsche Apotheker- und Ärztebank ApoDirekt Depot ⁶⁾	■/■/□	0,10 % ²⁸⁾	0,25 % + 4,90 €	4,90	69,00	8	■	■	□	■	1,50 %
Deutsche Bank db Privatdepot Comfort	□/□/□	0,10 % bis 0,14 % ²⁹⁾	1,00 % ³⁰⁾	20,00	–	8	■	■	□	□	–
GLS Bank GLS Depot ³¹⁾	■/■/□	0,119 % ³¹⁾ ³²⁾	0,50 % ³³⁾	15,00 ³⁴⁾	500,00	10	■	■	□	■	1,00 %, min. 1,30 €
Hypovereinsbank Smartdepot	■/■/□	0,00 €	0,25 %	8,90	–	10	■	■	□	■	1,50 %
Postbank Wertpapierdepot	■/■/□	0,00 €	6 Preisstufen ³⁷⁾	9,95	69,95	8	■	■	□	■	0,00 €
Santander Wertpapierdepot	□/□/□	0,00 €	0,20 %	7,90	29,90	11	■	■	□	■	0,85 €
Targobank Direkt-Depot	■/■/□	0,00 €	0,25 %	8,90	34,90	8	■	■	□	■	2,50 %, min. 1,50 €, max. 3,00 €

■ = Ja. □ = Nein. – = Entfällt.

Die Kostenangaben für das kleine, mittlere und große Depot sind kaufmännisch gerundet.

Gelb markiert sind günstige Depots, bei denen die jährlichen Gesamtkosten der Depotmodelle maximal 12 Euro betragen.

- Die Prozentangaben beziehen sich auf das Depotvolumen, die Euro-Angaben sind pauschale Kosten.
- Die Prozentangaben beziehen sich auf das Ordervolumen, die Euro-Angaben sind pauschale Kosten.

- Inklusive Entgelte für die günstigsten Handelsplätze, ohne Fremdkosten.

- Orders mit einem Volumen von bis zu 10 Euro kosten 3 Euro.

- Der Depotpreis eines Quartals entfällt ab zwei Wertpapierorders oder der Ausführung eines Wertpapiersparplans im jeweiligen Quartal oder bei Nutzung des Girokontos.

- Voraussetzung für die Eröffnung eines Wertpapierdepots ist ein bankeigenes Girokonto.

- Ab einem Ordervolumen von 5 000,01 Euro: 15 Euro, ab einem Ordervolumen von 20 000,01 Euro: 30 Euro.

- 1 Euro bei einem Ordervolumen von unter 500 Euro.

- Depotführung für Wertpapierkunden ist kostenlos, wenn Kunden zusätzlich ein aktives Finvesto Investmentdepot haben.

- Ab einem Ordervolumen von 2 000,01 Euro steigt der Preis erstmals.

- Voraussetzung für die Eröffnung eines Wertpapierdepots ist ein Girokonto bei einer genossenschaftlichen Partnerbank.

- Mindestens 39,80 Euro und maximal 99,80 Euro jährlich. Der Depotpreis eines Quartals entfällt ab einer Wertpapierorder im jeweiligen Quartal.

- Voraussetzung für ein Genoprofi Depot sind 12 börsliche Orders im Jahr.

- Joe Broker ist eine Marke der Targobank.

- Eingehende Depotüberträge sind derzeit nicht möglich.

- 1 Euro Fremdkostenpauschale bei jeder Order.

- Zuzüglich 5,95 Euro pro Posten.



Kosten (Euro, mit Handelsplatzentgelten) für eine Wertpapierorder über die Börse mit einem Kurswert von ³⁾			Kleines Depot (12 000 Euro) mit einer Order, Jahreskosten in Euro		Kleines Depot (12 000 Euro) mit monatlichem Sparplan über 50 Euro, Jahreskosten in Euro		Mittleres Depot (50 000 Euro) mit zwölf Orders, Jahreskosten in Euro		Großes Depot (150 000 Euro) mit vier Orders, Jahreskosten in Euro	
2500 Euro	6000 Euro	12 000 Euro	Gesamt	Davon Verwarentgelte	Gesamt	Davon Verwarentgelte	Gesamt	Davon Verwarentgelte	Gesamt	Davon Verwarentgelte
14,10	22,85	37,85	14	0	18	0	222	0	121	0
9,90	15,00	30,00	10	0	9	0	149	0	90	0
13,65	22,40	37,40	37	23	9	0	216	0	131	12
12,15	20,90	35,90	12	0	0	0	198	0	114	0
10,90	17,00	32,00	11	0	8	0	167	0	98	0
10,00	15,00	15,00	10	0	18	0	150	0	60	0
0,00	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
10,45	17,45	23,45	22	12	–	–	179	12	94	12
7,90	7,90	7,90	8	0	0	0	95	0	32	0
11,40	16,50	31,50	23	12	–	–	179	12	108	12
9,95	15,00	30,00	40	30	–	–	150	0	155	65
9,95	11,40	22,80	– ¹³⁾	– ¹³⁾	–	–	128	0	– ¹³⁾	– ¹³⁾
11,15	19,90	34,90	11	0	0	0	186	0	110	0
1,00	1,00	1,00	1	0	6	0	12	0	4	0
1,00	1,00	1,00	1	0	0	0	12	0	4	0
17,50	21,00	27,00	41	24	24	24	326	95	203	107
0,00	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
12,72	21,47	36,47	13	0	8	0	205	0	116	0
0,99	0,99	0,99	1	0	0	0	12	0	4	0
0,00	0,00	0,00	60	60	60	60	60	60	60	60
0,00	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
15,00	21,00	42,00	45	30	32	30	291	75	351	225
1,00	1,00	1,00	1	0	0	0	12	0	4	0
0,00	0,00	0,00	0	0	–	–	0	0	0	0
0,00	0,00	0,00	0	0	0	0	0	0	0	0
9,90	15,00	30,00	10	0	18	0	149	0	90	0
11,15	19,90	34,90	27	16	32	0	186	0	241	131
11,15	19,90	34,90	20	9	9	0	186	0	185	75
27,00	62,00	122,00	47	20	–	–	604	70	548	180
15,00 ³⁵⁾	30,00 ³⁶⁾	60,00 ³⁶⁾	89 ³¹⁾	14	90 ³¹⁾	14	473 ³¹⁾	83	479 ³¹⁾	179
12,40	18,50	33,50	12	0	9	0	185	0	104	0
17,95	39,95	39,95	18	0	0	0	347	0	160	0
7,90	12,00	24,00	8	0	10	0	119	0	72	0
10,90	17,00	32,00	11	0	18	0	167	0	98	0

18) Eingehende Depotüberträge sind derzeit nicht von allen Depotanbietern möglich.

19) Der vierteljährliche Depotpreis entfällt ab einer Wertpapierorder oder der Ausführung eines Wertpapiersparplans im Quartal bzw. ab einem Vermögensbestand von 10 000 Euro am Quartalsende.

20) 0,25 % + 3,99 Euro bei Ausführung als Sofortorder. Bei einem Ordervolumen bis zu 1 000 Euro entfallen bei der Sofortorder die prozentualen Kosten.

21) Kein Mindestpreis bei Ausführung als Sofortorder.

22) 0,99 Euro bei einem Ordervolumen von bis zu 250 Euro.

23) 1 Euro bei einem Ordervolumen von bis zu 500 Euro.

24) Mindestens 30 Euro, maximal 349,88 Euro im Jahr.

25) Das Mindestordervolumen beträgt beim Kauf von Aktien 500 Euro und beim Kauf von ETF 100 Euro.

26) 0,95 Euro bei einem Ordervolumen von bis zu 500 Euro.

27) Der Depotpreis eines Quartals entfällt ab einer Wertpapierorder im jeweiligen Quartal. Sonst mindestens 19,80 Euro im Jahr.

28) Der Depotpreis eines Quartals entfällt ab einer Wertpapierorder im jeweiligen Quartal. Sonst mindestens 10 Euro im Jahr.

29) Staffelpreis. Ab einem Volumen von 50 000 Euro sinkt die prozentuale Belastung. Mindestpreis ist 19,99 Euro im Jahr.

30) Bei Anleihen betragen die prozentualen Kosten die Hälfte.

31) Um Dienstleistungen der GLS Bank nutzen zu können, fällt der GLS-Beitrag in Höhe von 60 Euro jährlich an, den wir zu den Gesamtkosten addiert haben.

32) Mindestens 5,95 Euro im Jahr.

33) Bei Aktien und Zertifikaten 1 Prozent.

34) Bei Aktien und Zertifikaten 20 Euro.

35) Aktien- und Zertifikateorders kosten 25 Euro.

36) Aktien- und Zertifikateorders sind doppelt so teuer.

37) Ab einem Ordervolumen von 1 200,01 Euro steigt der Preis erstmals.

Stand: 1. Oktober 2025



So haben wir getestet

Im Test

9 bundesweite Filialbanken sowie 23 Direktbanken, Online- und Neobroker mit insgesamt 42 Depotmodellen. Voraussetzung für die Aufnahme in den Test war unter anderem, dass die Anbieter Steuern abführen und ein Verrechnungskonto mit gesetzlicher Einlagensicherung anbieten. Geld auf dem Verrechnungskonto darf als Sondervermögen in OGAW-Fonds (Organismus für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren) angelegt werden.

Orderkosten

Wir zeigen, wie sich die Orderkosten an der Börse für ETF und Aktien zusammensetzen. Die Kosten beziehen sich auf den jeweils

günstigsten Börsenplatz des Anbieters. Fremdkosten sind darin nicht enthalten. Die Handelsplatzentgelte können je nach Börsenplatz variieren.

Die Modelldepots

Wir haben die gesamten Jahreskosten für vier Modelldepots berechnet:

Kleines Depot. Hier simulierten wir den Verkauf eines ETF mit einem Volumen von 2500 Euro. Depotbestand: 12 000 Euro.

Kleines Depot mit Sparplan. In diesem Fall haben wir im kleinen Depot einen monatlichen Sparplan über 50 Euro auf einen ETF eingerichtet, Verkäufe gab es nicht.

Mittleres Depot. Hier haben wir 3 Aktien zu je 2500 Euro verkauft und gekauft sowie 3 ETF zu je 6000 Euro verkauft und gekauft. In jedem Quartal eines Jahres fanden drei Transaktionen statt. Das Depot enthält 13 Positionen im Wert von 50 000 Euro: 8 Aktien zu je 2500 Euro und 5 ETF zu je 6000 Euro.

Großes Depot. Hierin gab es in den ersten zwei Quartalen des Jahres jeweils zwei Transaktionen: einen Verkauf und einen Kauf eines ETF zu 12 000 Euro sowie einen Verkauf und Kauf einer Aktie zu 6000 Euro. Das Depot hat ein Volumen von 150 000 Euro mit 15 Positionen: 10 ETF zu je 12 000 Euro und 5 Aktien zu je 6000 Euro.

Filialbank-Depots im Test: Drei Depots für Sparpläne sind günstig

In dieser Tabelle listen wir nur bundesweite Filialbanken auf. Kunden regionaler Genossenschaftsbanken und Sparkassen finden den Geno- und S-Broker in der Tabelle auf Seite 42. Kosten wurden für die je günstigsten Handelsplätze berechnet.

Depotname	Depot-eröffnung über Video-/Post-/E-Ident	Verwahrkosten pro Jahr ¹⁾	Orderkosten (Provisionen der Anbieter, ohne Handelsplatzentgelte und Fremdespesen)			Anzahl inländischer Börsenplätze	Xetra-Order	Angebot von			Reguläre Kosten der Sparplanausführung ³⁾
			Preismodell ²⁾	Mindestpreis (Euro)	Höchstpreis (Euro)			Anleihen	Krypto-Werten	ETF-Sparplänen	
BBBank Depot ⁴⁾	□/□/□	0,00 € ⁴⁾	1,00 %	34,90	99,90	10	■	■	□	■	1,50 %, min. 1,50 €
Commerzbank Klassikdepot	■/■/□	0,25 % ⁵⁾	1,00 % + 4,90 € ⁶⁾	49,90	–	12	■	■	□	■	2,50 € + 1,00 %
Deutsche Apotheker- und Ärztebank ApoDirekt Depot ⁴⁾	■/■/□	0,10 % ⁷⁾	1,00 %	20,00	–	8	■	■	□	■	1,50 %
Deutsche Bank db Privatdepot Comfort	□/□/□	0,10 % bis 0,14 % ⁸⁾	1,00 % ⁶⁾	30,00	–	8	■	■	□	□	–
GLS Bank GLS Depot ⁹⁾	■/■/□	0,119 % ⁹⁾¹⁰⁾	0,50 % ¹¹⁾	15,00 ¹²⁾	500,00	10	■	■	□	■	1,00 %, min. 1,30 €
Hypovereinsbank HVB Depot	■/□/□	0,20 % ¹⁵⁾¹⁶⁾	1,00 % ⁶⁾	30,00	–	10	■	■	□	■	2,00 %
Postbank Wertpapierdepot	□/■/□	0,00 €	6 Preisstufen ¹⁷⁾	22,95	82,95	8	■	■	□	■	0,00 €
Santander Wertpapierdepot	□/□/□	0,00 €	0,40 %	17,90	99,90	11	■	■	□	■	0,85 €
Targobank Klassik-Depot	■/■/□	30,00 € ¹⁸⁾	0,50 %	34,90	–	8	■	■	□	■	1,50 €

■ = Ja.
□ = Nein.
– = Entfällt.

Die Kostenangaben für das kleine, mittlere und große Depot sind kaufmännisch gerundet.

1) Die Prozentangaben beziehen sich auf das Depotvolumen, die Euro-Angaben sind pauschale Kosten.

2) Die Prozentangaben beziehen sich auf das Ordervolumen, die Euro-Angaben sind pauschale Kosten.

3) Inklusive Entgelte für die günstigsten Handelsplätze, ohne Fremdkosten.

4) Voraussetzung für die Eröffnung eines Wertpapierdepots ist ein bankeigenes Girokonto.

5) Mindestens 79,60 Euro im Jahr.

6) Bei Anleihen betragen die prozentualen Kosten die Hälfte.

7) Der Depotpreis eines Quartals entfällt ab einer Wertpapierorder im jeweiligen Quartal. Sonst mindestens 10 Euro im Jahr.

8) Staffelpreis. Ab einem Volumen von 50 000 Euro sinkt die prozentuale Belastung. Mindestpreis ist 19,99 Euro im Jahr.



12

Broker und Banken im Test führen Sparpläne ohne reguläre Kosten aus – für viele das wichtigste Kriterium bei der Wahl des Depots.

Kosten (Euro, mit Handelsplatzentgelten) für eine Wertpapierorder über die Börse mit einem Kurswert von ³⁾			Kleines Depot (12 000 Euro) mit einer Order, Jahreskosten in Euro		Kleines Depot (12 000 Euro) mit monatlichem Sparplan über 50 Euro, Jahreskosten in Euro		Mittleres Depot (50 000 Euro) mit zwölf Orders, Jahreskosten in Euro		Großes Depot (150 000 Euro) mit vier Orders, Jahreskosten in Euro	
2500 Euro	6000 Euro	12 000 Euro	Gesamt	Davon Verwarentgelte	Gesamt	Davon Verwarentgelte	Gesamt	Davon Verwarentgelte	Gesamt	Davon Verwarentgelte
34,90	60,00	99,90	35	0	18	0	569	0	320	0
49,90	64,90	124,90	130	80	116	80	814	125	755	375
25,00	60,00	120,00	34	9	9	0	510	0	435	75
32,00	62,00	122,00	52	20	–	–	634	70	548	180
15,00 ¹³⁾	30,00 ¹⁴⁾	60,00 ¹⁴⁾	89 ⁹⁾	14	90 ⁹⁾	14	473 ⁹⁾	83	479 ⁹⁾	179
33,50	63,50	123,50	82	48	60 ¹⁵⁾	48 ¹⁵⁾	682	100	674	300
30,95	52,95	52,95	31	0	0	0	503	0	212	0
17,90	24,00	48,00	18	0	10	0	251	0	144	0
36,90	36,90	62,00	67	30	48	30	443	0	198	0

9) Um Dienstleistungen der GLS Bank nutzen zu können, fällt der GLS-Beitrag in Höhe von 60 Euro jährlich an, den wir zu den Gesamtkosten addiert haben.

10) Mindestens 5,95 Euro im Jahr.

11) Bei Aktien und Zertifikaten 1 Prozent.

12) Bei Aktien und Zertifikaten 20 Euro.

13) Aktien- und Zertifikateorders kosten 25 Euro.

14) Aktien- und Zertifikateorders sind doppelt so teuer.

15) Die Verwahrung für erworbene Fonds- und ETF-Anteile im Rahmen eines Sparplans ist während der Besparung kostenfrei.

16) Mindestens 48 Euro im Jahr.

17) Ab einem Ordervolumen von 1 200,01 Euro steigt der Preis erstmals.

18) Verwarentgelt entfällt bei Nutzung des Online-Postfachs oder ab einem Depotvolumen von 50 000 Euro.

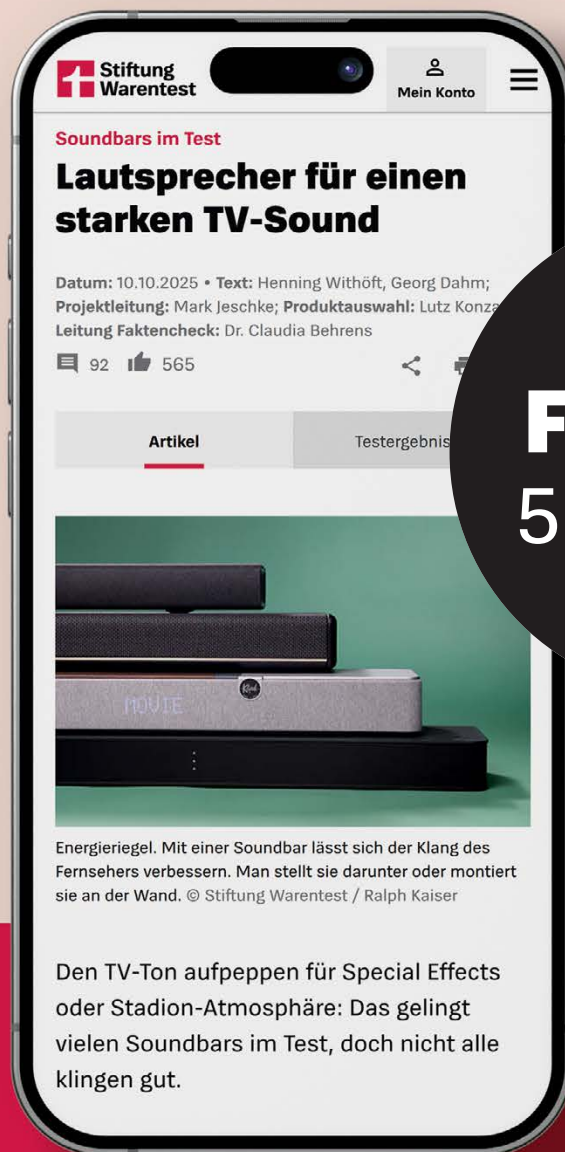
Stand: 1. Oktober 2025

Steigern Sie Ihr Hörvergnügen!

Ein gutes Bild haben viele Fernseher. Die Klangqualität aber ist oft mau. Mit Zusatzlautsprechern holen Sie mehr raus!

Unser Test von Soundbars und Soundplates zeigt: Teuer heißt nicht gleich gut. Einige Premium-Modelle klingen schlapp oder lassen sich schwer bedienen, während es gute Soundbars schon für 200 Euro gibt.

→ test.de/soundbars



✓
Flatrate
5,90 Euro
monatlich*

Weiterlesen auf test.de

Mit der test.de-Flatrate haben Sie freien Zugriff auf:

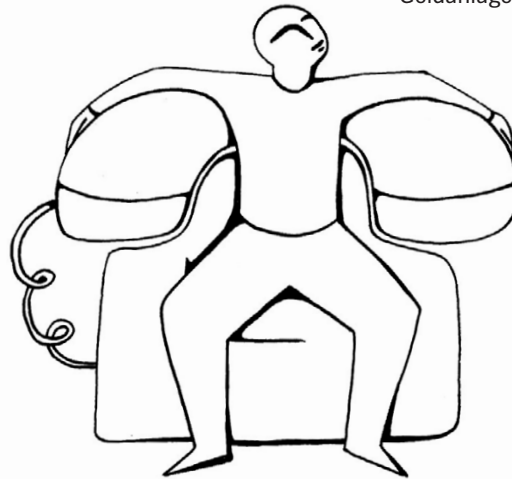
- ✓ alle Testergebnisse
- ✓ umfassende Gesundheitsangebote
- ✓ Online-Artikel und Downloads
- ✓ ständig aktualisierte Test- und Fondsdatenbanken
- ✓ Geldanlagetipps

0 Euro kostet die Jahresflatrate, wenn Sie Stiftung Warentest und Stiftung Warentest Finanzen abonniert haben.

2,95 Euro kostet die Jahresflatrate monatlich (35,40 Euro jährlich), wenn Sie ein Abo von Stiftung Warentest oder Stiftung Warentest Finanzen haben.

*5,90 Euro kostet die Jahresflatrate monatlich (70,80 Euro jährlich), wenn Sie keines unserer Abos haben.

Nur zur persönlichen Nutzung. Keine Weitergabe.



Bei Anruf Zins

Festgeld. Wer sein Geld sicher anlegen will, kann das auch ohne Internet tun. Wir zeigen die besten Angebote.

Viele glauben, attraktive Zinsen gäbe es nur online. Unser Vergleich zeigt jedoch: Auch Filialbanken bieten lohnende Konditionen – ganz ohne Internet. Denn einige Banken ermöglichen die Kontoeröffnung und -führung per Post, Telefon

oder direkt in der Filiale. Beim Tagesgeld bleibt das Geld flexibel verfügbar, der Zinssatz ist variabel. Wer sich Zinsen langfristig sichern will, wählt Festgeld. Für Tagesgeld zahlt die Yapi Kredi Bank aktuell 1,8 Prozent Zinsen pro Jahr – das beste Angebot ohne zeitliche Begrenzung. Beim Festgeld bleibt der Zinssatz über die Laufzeit garantiert, das Geld kann in dieser Zeit nicht abgehoben werden. Das beste Festgeld ohne Internet in unserem Vergleich bieten Yapi Kredi Bank und Ziraat Bank mit je 2,35 Prozent pro Jahr.

So geht die Kontoeröffnung offline

Der Antrag lässt sich meist telefonisch anfordern, ausfüllen und per Post an die Bank senden. Für die gesetzlich vorgeschriebene Legitimation steht das Post-Ident-Verfahren in der Postfiliale bereit. Andernfalls besteht die

Möglichkeit, das Konto vor Ort zu eröffnen. Kontostände lassen sich in der Filiale oder telefonisch abfragen, Kontoauszüge werden auf Wunsch auch per Post zugesandt, wenn gleich zum Teil dafür eine Gebühr fällig wird. Die Auszahlung erfolgt zur Sicherheit nur auf das hinterlegte Verrechnungskonto.

Bei Stiftung Warentest suchen

Unter test.de/festgeld können Sie gezielt nach Banken suchen, die eine Kontoführung ohne Internet anbieten. Wählen Sie dazu unter „Kunden und Services“ den Filter „Kostenlose Kontoführung auch ohne Internet möglich“ aus. ■

Text: Kai Schlieter; Testleitung: Kathy Elmenthaler;
Testassistent: Stefanie Kreisel, Beatrix Lemke;
Leitung Faktencheck: Dr. Claudia Behrens

Top-Festgeldkonten: Die zehn besten ohne Internet und App

Wir berücksichtigen in unserem Vergleich ausschließlich Banken aus Ländern der Europäischen Union (EU) und des Europäischen Wirtschaftsraumes (EWR) mit sehr guter Wirtschaftskraft. Eine Sicherung von 100 000 Euro Spargeld pro Kunde ist das Minimum.

Anbieter	Einlagensicherung (Land/Begrenzung)		Produkt	Kontakt	Mindestanlage (Euro)	Zins pro Jahr (Prozent) bei einer Laufzeit von ... Jahren				
						1	2	3	4	5
Aareal Bank	D		Festgeld ¹⁾²⁾	069/91 01 00 00	1 000 ³⁾	–	2,15	2,35	2,35	2,80
Alte Leipziger Bauspar	D	▽	Sparbrief Typ NZ	061 71/66 41 77	1 000	–	2,05	2,25	2,25	2,25
Creditplus Bank	D		Festgeld ¹⁾²⁾	069/91 01 00 00	1 000	1,65	2,20	2,35	2,45	2,50
Garantibank	NL	▽	Kleeblatt-Festgeld	02 11/86 22 24 00	2 500	2,30	2,35	2,40	2,50	2,50
MMV Bank	D		Sparbriefkonto Typ B	02 61/9 43 30	10 000	–	2,20	2,35	2,40	2,50
Münchener Hypothekenbank	D		Festgeld ¹⁾²⁾	069/91 01 00 00	1 000 ³⁾	1,85	2,25	2,35	–	–
Santander Consumer Bank	D		Festgeld	02 161/9 06 01 16	2 500	1,95	2,15	2,35	2,50	2,25
Vakifbank	A	▽	Termingeld	02 21/28 06 46 70	5 000	2,00	2,05	2,05	2,10	2,15
Yapi Kredi Bank ⁴⁾	NL	▽	Euro-Plus Festgeldkonto	0800/1 81 90 24	2 000	2,35	2,20	2,20	2,20	2,20
Ziraat Bank	D		Festgeld	069/29 80 50	2 500	2,35	2,25	2,20	2,20	2,20

Gelb markiert sind die jeweils höchsten Zinsen. Wir haben die jeweils besten Angebote pro Laufzeit und die Angebote von Banken mit den im Durchschnitt der aufgeführten Laufzeiten höchsten Zinsen berücksichtigt. Wir zeigen nur Angebote mit einer Mindestanlage von maximal 10 000 Euro.

▽ = Einlagensicherung ist auf 100 000 Euro pro Person begrenzt.
– = Entfällt.

Einlagensicherung (Land):

D = Deutschland. NL = Niederlande. A = Österreich.

1) Das Produkt hat nur zwei Anlagetermine pro Monat.

2) Das Festgeld ist ein Angebot des Zinsmarktes der Deutschen Bank und ist in jeder Filiale der Deutschen Bank sowie online abschließbar.

3) Zins gilt nur für Beträge bis 100 000 Euro.

4) Keine Freistellungsaufträge möglich. Zinsen müssen in der Steuererklärung angegeben werden.

Stand: 29. Oktober 2025

Wo Ihre Zinsen sicher sind

Unsere Bestenlisten zeigen Tages- und Festgeld, das Sparerinnen und Sparer ohne Einschränkung erhalten. Alle getesteten Angebote gibt es online unter test.de/zinsen.

Die Tabelle auf dieser Seite führt die 25 besten Anbieter von Festgeld auf, die einen festen Zinssatz für Laufzeiten zwischen einem und fünf Jahren garantieren. In der Tabelle rechts nennen wir die 20 besten Anbieter

für jederzeit verfügbares Tagesgeld. Da diese Zinsen täglich geändert werden können, sind Banken, deren Tagesgeld in den letzten 24 Monaten mindestens 22-mal zu den 20 besten unbefristeten Angeboten gehörte, als „dauerhaft gut“ mit einem Pfeil (↑) markiert.

Angebote von Zinsportalen listen wir nur auf, wenn wir die Einlagensicherung des Herkunftslandes der Bank für stabil halten.

Deutsche Einlagensicherung

Gehört eine Bank nur der Entschädigungseinrichtung deutscher Banken (EdB) an, sind Einlagen bis 100 000 Euro pro Person und Bank gesichert. Das gilt auch für private Bausparkassen. Bei Privatbanken, die zusätzlich dem Sicherungsfonds des Bundesverbands deutscher Banken (BdB) angehören, sind Einlagen bis 8,75 Prozent des haftenden Eigenkapitals geschützt.

Top-25-Festgeld-Angebote

Anbieter	Einlagensicherung (Land/Begrenzung)	Produkt	Kontakt	Mindest-anlage (Euro)	Zins pro Jahr (Prozent) bei einer Laufzeit von ... Jahren				
					1	2	3	4	5
Aareal Bank	D	Festgeld ⁷⁾⁸⁾	@ deutsche-bank.de, norisbank.de	1 000 ⁶⁾	1,70 ⁹⁾	2,15	2,35	2,35	2,80
Aareal Bank	D	Festgeld	@ raisin.com	1 000 ⁶⁾	1,70	2,00	2,25	2,35	2,80
AKA Ausfuhrkredit-Gesellschaft	D	Festgeld	@ raisin.com	1 000 ⁶⁾	1,80	2,25	2,60	2,66	2,80
Bank11	D	Festgeld Classic	@ bank11.de	5 000	2,35	2,45	2,50	2,55	2,60
Brocc Finance ¹⁾	S ▽ ²⁾³⁾	Festgeld ⁴⁾	@ raisin.com	5 000 ⁵⁾	–	2,55	2,75	2,90	2,95
Collector Bank ¹⁾	S ▽ ²⁾³⁾	Festgeld ⁴⁾	@ raisin.com	500 ⁵⁾	2,15	2,45	2,57	2,60	–
Garantibank	NL ▽	Kleeblatt-Festgeld	02 11/86 22 24 00	2 500	2,30	2,35	2,40	2,50	2,50
grenke Bank	D	Festgeld Online Privat ⁴⁾	@ grenkebank.de	5 000	2,30	2,40	2,45	2,50	2,55
Hamburg Commercial Bank	D	Festgeld	@ raisin.com	5 000 ⁶⁾	–	2,35	2,55	2,63	2,75
Hoist Sparen ¹⁾	S ▽ ²⁾³⁾	Festgeld ⁴⁾	@ raisin.com	1 000 ⁵⁾	1,00	2,00	2,90	2,95	3,00
J&T Direktbank	CZ ▽	Festgeld	@ jtdirektbank.de	5 000	2,40	2,50	2,50	2,60	2,80
Klarna Bank	S ▽ ²⁾³⁾	Festgeld+	@ ¹¹⁾ klarna.com/de/festgeldkonto/	Keine	2,16	2,43	2,54	2,60	–
Nordax Bank ¹⁾	S ▽ ²⁾³⁾	Festgeld ⁴⁾	@ raisin.com	2 000 ⁵⁾	2,00	2,55	–	–	–
Oyak Anker Bank	D	Festgeld ¹⁰⁾	@ oyakankebank.de	5 000	2,40	–	–	–	–
Rediem Capital (ex Avarda) ¹⁾	S ▽ ²⁾³⁾	Festgeld	@ rediemcapital.com/de/savings-account/	5 000 ⁶⁾	2,70	–	–	–	–
Rediem Capital (ex Avarda) ¹⁾	S ▽ ²⁾³⁾	Festgeld ⁴⁾	@ raisin.com	5 000 ⁵⁾	–	2,55	2,80	2,60	2,85
Signal Iduna Bauspar	D ▽	Festgeld	@ raisin.com	5 000	1,65	2,00	2,58	2,67	2,80
TF Bank	S ▽ ²⁾³⁾	Festgeld ⁴⁾	@ check24.de	Keine ⁵⁾	2,00	2,00	2,60	2,70	2,80
TF Bank ¹⁾	S ▽ ²⁾³⁾	Festgeld ⁴⁾	@ raisin.com	5 000 ⁵⁾	2,00	2,00	2,60	2,70	2,80
TF Bank ¹⁾	S ▽ ²⁾³⁾	Festgeld ⁴⁾	@ ikb-zinsportal.de	5 000 ⁵⁾	2,00	2,00	–	2,70	–
Varengold Bank	D ▽	Festgeld	@ varengold.de	5 000	2,25	2,42	2,45	–	2,85
Wüstenrot Bausparkasse	D ▽	Top Festgeld ⁴⁾	@ wuestenrot.de	5 000	2,30	2,30	2,50	2,50	2,50
Yapi Kredi Bank Deutschland	D	Festgeld	@ yapikredi.de	1 000	2,40	2,30	2,40	1,75	1,75
Yapi Kredi Bank ¹⁾	NL ▽	Euro-Plus Festgeldkonto	0 800/1 81 90 24	2 000	2,35	2,20	2,20	2,20	2,20
Ziraat Bank	D	Festgeld	0 69/29 80 50	2 500	2,35	2,25	2,20	2,20	2,20

Gelb markiert sind die jeweils höchsten Zinsen. Es wurden die jeweils besten Angebote pro Laufzeit und die Angebote von Banken mit den im Durchschnitt der aufgeführten Laufzeiten höchsten Zinsen berücksichtigt. Es wurden nur Angebote mit einer Mindestanlage von maximal 10 000 Euro berücksichtigt.
 @ = Kontoeröffnung und Kontoführung nur über Internet.
 ▽ = Einlagensicherung ist auf 100 000 Euro pro Person begrenzt.
Einlagensicherung (Land): D = Deutschland. NL = Niederlande. S = Schweden. CZ = Tschechien.

- 1) Keine Freistellungsaufträge möglich. Zinsen müssen in der Steuererklärung angegeben werden.
- 2) Je nach Wechselkurs schützt die Einlagensicherung zeitweise nur einen Betrag von unter 100 000 Euro.
- 3) Im Falle einer Bankpleite erfolgt die Entschädigung in Landeswährung. Die Umrechnung in Euro erfolgt zum Tageskurs.
- 4) Zinsansammlung ab einer Laufzeit von zwei Jahren möglich, Zinsen werden jährlich gutgeschrieben, mitverzinst und steuerlich berücksichtigt.
- 5) Zins gilt nur für Beträge bis 85 000 Euro.

- 6) Zins gilt nur für Beträge bis 100 000 Euro.
 - 7) Das Produkt hat nur zwei Anlagetermine pro Monat.
 - 8) Das Festgeld ist ein Angebot des Zinsmarktes der Deutschen Bank und der Norisbank. Beim Zinsmarkt der Deutschen Bank ist das Festgeld in jeder Filiale der Deutschen Bank sowie online abschließbar.
 - 9) Laufzeit 1 Jahr derzeit nur über die Norisbank.
 - 10) Nur für neues Geld.
 - 11) Kontoeröffnung und Kontoführung nur per App möglich.
- Stand:** 29. Oktober 2025

So haben wir getestet

Wir erfassen monatlich Tagesgeld- und Festzinsangebote überregional tätiger in- und ausländischer Kreditinstitute. Regionale Banken und Sparkassen berücksichtigen wir nicht. In Stiftung Warentest Finanzen veröffentlichen wir eine Auswahl der besten Zinsangebote. Alle Angebote und Details zu unseren Auswahlkriterien finden Sie in unseren Produktfindern im Internet, die wir fortwährend aktualisieren, unter test.de/zinsen.

Einlagensicherung. Berücksichtigt werden Banken aus EU-Staaten, dem Europäischen Wirtschaftsraum (EWR) sowie Großbritannien, sofern deren Herkunftsländer von den Agenturen Fitch, Standard & Poor's und Moody's eine Topbewertung für ihre Wirtschaftskraft haben. Nur deren Einlagensicherungen halten wir für so stabil, dass sie bei einer größeren Bankpleite Anleger zeitnah entsprechend EU-Recht entschädigen könnten. Banken aus Ländern ohne Topbewertung können aufgenommen werden, sofern sie in deutschen Sicherungssystemen sind.

Nebenkosten. Angebote, bei denen Kosten etwa für die Kontoführung anfallen oder die an Bedingungen wie die Eröffnung eines Girokontos mit Gehaltseingang geknüpft sind, berücksichtigen wir nicht.

Lockangebote. Der beste Zins muss für den ganzen Sparbetrag von mindestens 20 000 Euro gelten. Tagesgeldangebote für Neukunden online unter test.de/zinsen.

Zinseszins. Die Zinsen von mehrjährigen Anlagen müssen mindestens jährlich ausgezahlt oder dem Anlagekonto gutgeschrieben und im nächsten Jahr mitverzinst werden.

Steuernachteile. Ausgeschlossen sind Angebote von Auslandsbanken, für die Quellensteuer abgeführt werden muss sowie mehrjährige Angebote, bei denen der gesamte Zins erst zum Laufzeitende ausbezahlt und steuerpflichtig wird.

Die Sicherungsgrenze beträgt seit Anfang 2025 maximal 3 Millionen Euro pro Person und Bank.

Öffentliche Banken, Sparkassen und Genossenschaftsbanken sichern gesetzlich 100 000 Euro ab, bieten Sparern aber über eigene Einrichtungen unbegrenzten Schutz.

Weitere Informationen gibt es im Internet unter einlagensicherung.de.

Ausländische Einlagensicherung

Banken mit Sitz im EU-Ausland schützen laut EU-Recht bis zu 100 000 Euro pro Anleger und Bank über das Sicherungssystem des jeweiligen Landes.

Ausnahme: Schweden entschädigt bei Banken ohne deutsche Niederlassung den Gegenwert von 1,05 Millionen Kronen. Großbritannien entschädigt den Gegenwert von 85 000 britischen Pfund. ■

Top-20-Tagesgeldkonten

Anbieter	Einlagensicherung (Land/Begrenzung)	Kontakt	Mindestanlage* (Euro)	Zins / Rendite pro Jahr (Prozent) bei einem Betrag von 5000 Euro
Creditplus Bank	D	raisin.com	@	Keine ¹⁾ 2,25 / 2,25
Yapi Kredi Bank Deutschland	D	yapikredi.de	@	Keine 2,00 / 2,02
Bank Norwegian ²⁾	S ▽ ³⁾⁴⁾	banknorwegian.de	@ ⁵⁾	Keine 2,00 / 2,00
Collector Bank ²⁾	↑ S ▽ ³⁾⁴⁾	raisin.com	@	Keine ⁶⁾ 1,85 / 1,86
Northmill Bank ²⁾	↑ S ▽ ³⁾⁴⁾	raisin.com	@	Keine ⁷⁾ 1,85 / 1,86
Ayvens Bank (ex Leaseplan Bank) ²⁾ ↑	NL ▽	ayvensbank.de	@	Keine 1,80 / 1,81
Yapi Kredi Bank ²⁾	NL ▽	0800/1819024		Keine 1,80 / 1,81
Resurs Bank ²⁾	↑ S ▽ ³⁾⁴⁾	raisin.com	@	500 ⁶⁾ 1,80 / 1,81
Qred Bank ²⁾	↑ S ▽ ³⁾⁴⁾	raisin.com	@	1000 ⁶⁾ 1,80 / 1,81
Nordax Bank ²⁾	↑ S ▽ ³⁾⁴⁾	raisin.com	@	2000 ⁶⁾ 1,80 / 1,81
Morrow Bank ²⁾	N ▽ ³⁾	raisin.com	@	5000 ⁸⁾ 1,80 / 1,81
DHB Bank	NL ▽	dhbbank.de	@	Keine 1,80⁹⁾ / 1,80⁹⁾
Instabank ²⁾	↑ N ▽ ³⁾	raisin.com	@	100 ⁷⁾ 1,76 / 1,77
J&T Direktbank	CZ ▽	jtdirektbank.de	@	Keine 1,75 / 1,76
Klarna Bank	S ▽ ³⁾⁴⁾	klarna.com/de/festgeldkonto/	@ ⁵⁾	Keine 1,75 / 1,76
Lea Bank ²⁾	S ▽ ³⁾⁴⁾	check24.de	@	Keine ⁶⁾ 1,75 / 1,76
Avida Finans ²⁾	↑ S ▽ ³⁾⁴⁾	raisin.com	@	100 ⁶⁾ 1,75 / 1,76
Akbank	D	akbank.de	@ ¹⁰⁾	Keine 1,75 / 1,75
NIBC	NL ▽	nibc.de	@	Keine 1,75 / 1,75
Raisin Bank (EuroExtra)	D ▽	raisin.com	@	Keine 1,75 / 1,75

* Wird dieser Beitrag unterschritten, entfällt die Verzinsung oder es wird ein deutlich niedrigerer Zins gezahlt.

↑ = Dauerhaft gut.

@ = Kontoeröffnung und Kontoführung nur über Internet.

▽ = Einlagensicherung ist auf 100 000 Euro pro Person begrenzt.

Einlagensicherung (Land):

D = Deutschland. NL = Niederlande. N = Norwegen.

S = Schweden. CZ = Tschechien.

1) Zins gilt nur für Beträge bis 30 000 Euro.

2) Keine Freistellungsaufträge möglich. Zinsen müssen in der Steuererklärung angegeben werden.

3) Im Falle einer Bankpleite erfolgt die Entschädigung in Landeswährung. Die Umrechnung in Euro erfolgt zum Tageskurs.

4) Je nach Wechselkurs schützt die Einlagensicherung zeitweise nur einen Betrag von unter 100 000 Euro.

5) Kontoeröffnung und Kontoführung nur per App möglich.

6) Zins gilt nur für Beträge bis 85 000 Euro.

7) Zins gilt nur für Beträge bis 90 000 Euro.

8) Zins gilt nur für Beträge bis 100 000 Euro.

9) Tagesgeld-Neukunden erhalten für einen begrenzten Zeitraum einen höheren Zins.

10) Kontoführung auch per Telefon möglich.

Stand: 29. Oktober 2025

Bauen und Wohnen in Kürze



Die meisten wollen Smart Meter

Laut einer Umfrage im Auftrag des Digitalverbands Bitkom würden heutzutage 75 Prozent der Verbraucher gern einen Smart Meter nutzen. Vor fünf Jahren waren es noch 36 Prozent. Die intelligenten Stromzähler helfen, den eigenen Stromverbrauch zu kontrollieren und sind Voraussetzung für einen dynamischen Stromtarif. Seit 2025 sind Kunden berechtigt, den Einbau zu verlangen.

Im Zweifel für den Eigentümer

Ein Berliner Vermieter wollte Umbauarbeiten an seiner eigenen Wohnung vornehmen und kündigte deshalb seiner Mieterin in der darunterliegenden Wohnung, um selbst dort einzuziehen. Das Landgericht Berlin sah darin eine unwirksame Kündigung aus wirtschaftlichen Gründen. Der Bundesgerichtshof widersprach: Für den berechtigten Eigenbedarf reiche schon ein nachvollziehbarer Wunsch nach Nutzung der Wohnung (Az. VIII ZR 289/23). Das Landgericht Berlin muss nun erneut prüfen, ob in dem Fall ein Eigenbedarf vorliegt.

Vorsicht vor Heizöl-Fakeshops

Die Verbraucherzentrale warnt vor vermeintlichen Schnäppchen für Heizmaterialien in unseriösen Online-Shops. Es bestehe die Gefahr, dass nach der Zahlung per Vorkasse keine Lieferung erfolge. Der Fake-shop-Finder der Verbraucherzentralen hilft, verdächtige Shops zu überprüfen.

Mietwucher

26 000 Euro Bußgeld für Vermieterin

Das Wohnungsamt im Berliner Bezirk Friedrichshain-Kreuzberg hat gegen eine Eigentümerin ein Bußgeld in Höhe von 26 253,50 Euro verhängt. Sie hatte für eine 38-Quadratmeter-Wohnung fast das Dreifache des laut Mietspiegel Üblichen kassiert. Die zu viel kassierten 22 264,08 Euro muss sie zurückzahlen. Die bekommt die damalige Mieterin auf Antrag. Laut Wohnungsamt ist es das erste Bußgeld, das die Behörde wegen Mietwuchers nach dem Wirtschaftsstrafgesetz verhängt. Danach drohen bis 50 000 Euro Bußgeld, wenn Vermieter unter Ausnutzung eines geringen Wohnraumangebots mehr als 120 Prozent der üblichen Miete kassieren.

Wohngebäudeversicherung

Schäden immer sofort melden

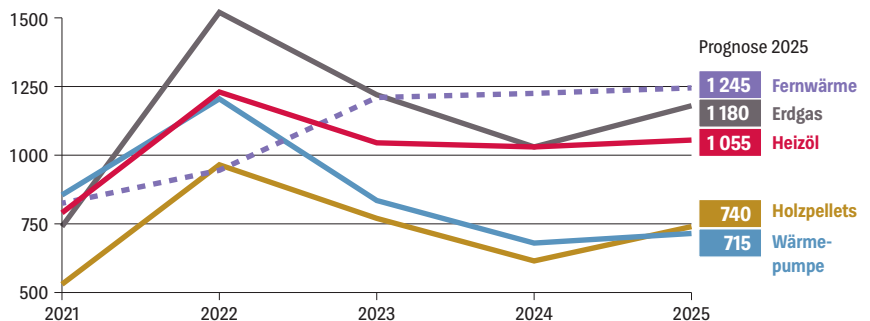
Kommt es zu einem versicherten Schaden, müssen Hausbesitzer ihn unverzüglich ihrem Versicherer melden. Andernfalls können Anbieter ihre Leistungen verweigern, wie aus einem Beschluss des Oberlandesgerichtes Brandenburg hervorgeht. In dem Fall meldete ein Hausbesitzer seinen ersten Schaden sofort, musste die Leistungen dennoch einklagen. Sein Versicherer warf ihm vor, eine falsche Wohnfläche angegeben zu haben. Den nächsten Schaden meldete der Eigentümer erst nach Ende des Rechtsstreits. Der Versicherer lehnte ab. Diesmal zu Recht. Die verspätete Meldung sei eine Obliegenheitsverletzung (Az. 11 U 183/24).

Heizspiegel 2025

Wärmepumpe am günstigsten

Die Heizkosten in Deutschland steigen in diesem Jahr wieder. Besonders deutlich legen die Gas- und Pelletpreise zu. Die günstigste Art zu heizen ist die Wärmepumpe. Besonders teuer ist Fernwärme.

Durchschnittliche Heizkosten für eine Wohnung (70 qm Wohnfläche in Mehrfamilienhaus, Euro pro Jahr)



Quelle: www.co2online.de Stand: September 2025



Eis. Eigentümer müssen sich um Gefahrenquellen auf dem Grundstück kümmern.

Glatteis vor dem Haus

Wer zahlt für Unfallschäden?

Gut für Mieter: Vermietende Eigentümer haften für den Winterdienst, auch wenn sie ihn gar nicht selbst beauftragt haben.

Von wem kann der Bewohner einer vermieteten Eigentumswohnung Schadenersatz verlangen, wenn er vor dem Haus ausrutscht, weil der Winterdienst das Glatteis vor dem Haus nicht beseitigt hat: Vom Winterdienst oder vom Vermieter? Diese Grundsatzfrage hat der Bundesgerichtshof (BGH) Mitte Oktober entschieden. Nach Ansicht der BGH-Richter haftet der Vermieter der Eigentumswohnung für die Unfallschäden des Mieters. Und zwar selbst dann, wenn der Vermieter den Winterdienst gar nicht persönlich erledigt hat, sondern ein von der Eigentümergemeinschaft beauftragter externer Winterdienst für die unzureichende Eisentfernung verantwortlich ist (Az. VIII ZR 250/23). Der Vermieter muss also zunächst zahlen, kann aber den Winterdienst anschließend auf Schadenersatz verklagen.

Mieter fordert 12 000 Euro. In dem konkreten Fall war der Mieter einer Eigentumswohnung im Januar 2017 um 7:30 Uhr vor dem Haus auf Glatteis ausgerutscht. Für die erlittene erhebliche Verletzung verlangte er von seinem

Vermieter 12 000 Euro Schmerzensgeld. Der Vermieter war sich keiner Schuld bewusst und lehnte eine Zahlung ab. Es kam zum Prozess. Vor Gericht verteidigte sich der Vermieter mit dem Argument, dass die von der Eigentümergemeinschaft beauftragte Firma die mangelhafte Arbeit zu verantworten habe.

Urteil hilft Mietern. Warum ist das Urteil wichtig? Hätte der Mieter nicht auch den Winterdienst verklagen können? Ja, aber für Mieter ist es vorteilhafter, den Vermieter in Haftung zu nehmen. Den Winterdienst kennt er nicht. Geht dieser pleite, geht eine erfolgreiche Klage ins Leere. Außerdem: Beauftragte eine Eigentümergemeinschaft einen Winterdienst, wird dem vermietenden Eigentümer dessen fehlerhafte Arbeit zugerechnet. Die Schuld des Vermieters wird gesetzlich vermutet. Aus der Haftung kommt er nur, wenn er seine Unschuld beweisen kann. Verklagt der Mieter den Winterdienst, hat er zu beweisen, dass der Dienst vorwerfbar schlecht gearbeitet hat. Wann Mieter oder Eigentümer Schnee schippen müssen, steht unter test.de/winterdienst.

6,3

Prozent der Deutschen konnten es sich 2024 nicht leisten, ausreichend zu heizen – in der EU lag dieser Anteil bei 9,3 Prozent.

Quelle: Destatis

Doppelhaus

Sichtschutz gestutzt

Eine auf gemeinsamem Eigentum einer Zweiergemeinschaft (Doppelhaus) stehende mehrere Meter hohe Zypresse erheblich zu stutzen, stellt eine bauliche Veränderung dar, wenn das Gewächs als Sichtschutz dient (Landgericht Hamburg, Az. 318 S 39/23). Hat der Eigentümer eigenmächtig gehandelt, muss er die Pflanze ersetzen. War sie aber schon fast abgestorben, muss sich der Nachbar an den Kosten beteiligen, in diesem Fall zu 70 Prozent.



Umstrittene Pflanze. Sie zu stutzen kann eine bauliche Veränderung sein.

Geduldsprobe Baukredit



Baufinanzierung. Wer sein Traumhaus gefunden hat, braucht meist schnell das Okay von der Bank. Doch das klappt längst nicht immer – wie unsere Stichprobe zeigt.

Stufe für Stufe. Bis zur Zusage zum Immobilienkredit ist es oft ein langer Weg.

Die lang gesuchte Wunschimmobilie ist endlich gefunden, die Bank hat ein gutes Angebot gemacht: Jetzt ist der erhsehnte Weg ins Eigenheim frei – so die Hoffnung. Doch stattdessen fängt für viele Immobilienkäufer nun ein neuer Nervenkrieg an: Das Beschaffen zahlloser Unterlagen, die oft auch ein Makler nicht einfach so zur Hand hat. Und dann das Warten auf die endgültige Kreditzusage von der Bank. Tagelang, wochenlang. Schlimmstenfalls so lange, bis ein anderer Käufer den Zuschlag für die Traumimmobilie bekommt.

Bearbeitungszeiten von 41 Banken

Kein erfundenes Szenario, sondern durchaus Realität, wie eine Recherche der Stiftung Warentest zeigt: Wir haben bei 13 Kreditvermittlern nachgefragt, wie lange die Bearbeitungs-

zeiten bei Baufinanzierern sind. Sechs Vermittler haben uns geantwortet und uns für 41 Banken, Sparkassen und Versicherungen gemeldet, welche Bearbeitungszeiten diese derzeit angeben.

Ergebnis: Gut die Hälfte der Anbieter braucht im Schnitt bis zu zehn Tage, um einen Kreditantrag zu bearbeiten. Die Unterschiede sind groß: Während einige innerhalb von vier Tagen eine Finanzierung bewilligen, kann es bei den anderen schon mal über 14 Arbeitstage dauern (siehe Grafik S. 53).

38 Werkzeuge bis zur Bewilligung

Negativer Spitzenreiter ist die Sparda-Bank München. 35 bis 38 Tage benötigte sie in unserer Stichprobe für eine Darlehensbewilligung. Auch bei anderen Baufinanzierern vergehen mehrere Wochen, bis ein Kredit-

vertrag unterschriftsreif ist. Laut unserer Befragung lassen sich fast 30 Prozent mehr als 14 Tage dafür Zeit (siehe Grafik S. 53).

Weniger als vier Tage geht auch

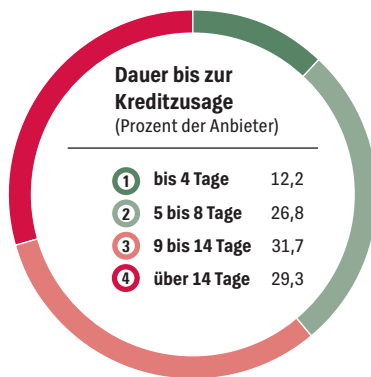
Aber es geht auch anders. Bei rund 12 Prozent der Baufinanzierer bekommen Kreditnehmende innerhalb von vier Tagen eine Zu- oder Absage, mehr als 26 Prozent schaffen es immerhin innerhalb von fünf bis acht Tagen, den Kreditvertrag zu schicken. Besonders schnell arbeiteten zum Zeitpunkt unserer Befragung die Gladbacher Bank und die PSD Bank RheinNeckarSaar. Im Schnitt weniger als vier Tage brauchten auch die Commerzbank und die Volksbank Düsseldorf Neuss.

Die Angaben zu den Bearbeitungszeiten stammen von den Banken selbst. Sie tragen in den Portalen der Kreditvermittler die

Bearbeitungszeit

Antragsteller müssen viel Geduld haben

Über die Hälfte der Kreditnehmenden muss neun Werktagen und mehr warten, bis ein Baufinanzierer den Darlehensantrag bewilligt.

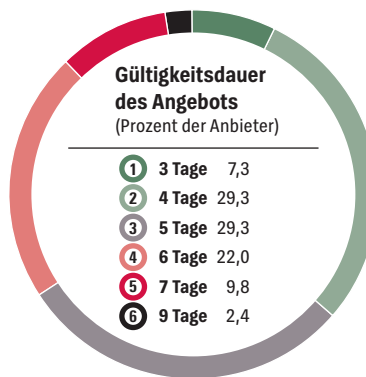


Angegeben sind Mittelwerte von 41 Kreditanbietern.
Basis: Abfrage der Stiftung Warentest bei Vermittlern.
Stand: 15. bis 19. September 2025

Reservierungsfrist

Kreditanbieter wollen rasche Antwort

Fast zwei Drittel der Kreditanbieter reserviert die in einem Kreditvertrag angebotenen Konditionen höchstens für fünf Tage.



Angegeben sind die Mittelwerte von 41 Kreditanbietern.
Basis: Abfrage der Stiftung Warentest bei Vermittlern.
Stand: 15. bis 19. September 2025

Unser Rat

Unterlagen. Beschaffen Sie sich schon vor dem Gespräch beim Finanzierungsberater so viele Dokumente wie möglich und laden Sie diese, falls vorhanden, im Kundenportal hoch. Der Berater kann dann viel gezielter eine passende Finanzierung suchen.

Makler. Die Liste auf Seite 55 zeigt, welche Dokumente für einen Kreditantrag meist nötig sind. Sprechen Sie Verkäufer oder Makler aktiv auf fehlende Objektunterlagen an. Es ist auch deren Aufgabe, sie zu besorgen.

Beratungsgespräch. Informieren Sie die Beraterin oder den Berater, falls Sie darauf angewiesen sind, dass die Kreditzusage schnell erfolgt. Die Finanzierungsexperten können entsprechende Angebote herausfiltern.

Anzahl von Tagen ein, die sie aktuell für die Erledigung der Arbeiten brauchen. Dabei berücksichtigen sie den Personalstand oder aktuelle Sonderaktionen – in Ferienzeiten dauert die Bearbeitung länger, sonst geht es schneller. Die Ergebnisse unserer Umfrage sind deshalb eine Momentaufnahme aus der dritten Septemberwoche dieses Jahres.

Früher ging es schneller

Doch auch wenn die Bearbeitungszeiten bei ein und derselben Bank abhängig vom Zeitpunkt mal kürzer und mal länger ausfallen können: Die Kreditvermittler sehen beim Thema Dauer der Kreditzusage ein strukturelles Problem.

„Die Bearbeitungszeiten sind grundsätzlich länger geworden“, sagt Maurizio Unsöld von der Bilthouse Unternehmensgruppe. Zu

der Gruppe gehören die Kreditvermittler BauFi24, Hüttig & Rompf und Creditweb. „Wir beobachten bei fast allen Banken einen personellen Engpass.“

Inke Meybauer vom Kreditvermittler Dr. Klein bestätigt das: „Das Thema Bearbeitungszeiten entwickelt sich nicht positiv. Es werden immer weniger Banken, die innerhalb von zwei bis sechs Tagen eine Kreditzusage erteilen können.“

Bei komplexen Fällen dauert es länger

Wie lange ein Baufinanzierer für das Prüfen eines Kreditantrages braucht, hängt aber nicht nur vom Zeitpunkt, sondern auch von der Art der Anfrage ab. In unserer Umfrage haben wir nach den Bearbeitungszeiten für eine Standardfinanzierung gefragt: Ein Antragsteller mit guter Bonität benötigt für den

Kauf einer 400 000 Euro teuren Immobilie einen Kredit in Höhe von 320 000 Euro.

Die angegebenen Bearbeitungszeiten von zwei bis 38 Tagen beziehen sich also auf diesen für die Banken eher unkomplizierten Fall. Handelt es sich beim Antragsteller um einen Selbstständigen oder ist die Kreditsumme deutlich höher, sind die Bearbeitungszeiten in der Regel länger.

Angebot gilt nur wenige Tage

Im zweiten Teil unserer Befragung wollten wir von den Kreditvermittlern wissen, wie lange die Kunden Zeit haben, ein Angebot der Bank anzunehmen und wie lange die Zinskonditionen für sie reserviert sind.

Nur wenige Tage – das zeigen die Antworten: Bei gut einem Drittel der Baufinanzierer gilt ein Angebot gerade mal drei oder →

Mehr oder weniger.
Nicht immer ist der
günstigste Kredit
auch der beste.



vier Tage (siehe Grafik S. 53). Das Ärgerliche daran: Für das Einholen von Vergleichsangeboten bleibt Kunden dann nur wenig Zeit.

Bald kommt Sofort-Baufinanzierung

Alle reden von KI, aber die Banken brauchen Wochen, um ein paar Dokumente zu bearbeiten? Klingt anachronistisch. Und tatsächlich arbeiten die Kreditinstitute mit Hochdruck daran, die Dokumentenprüfung zu automatisieren und versprechen für die nahe Zukunft so etwas wie eine „Sofort-Baufinanzierung“. Statt wochenlang auf eine Kreditzusage zu warten, sollen die Kunden dann direkt nach dem Antrag einen Kreditvertrag bekommen. Erste Angebote sollen schon Mitte 2026 an den Start gehen.

Die Anforderungen sind gestiegen

Voraussetzung für eine schnelle Darlehensbewilligung ist aber nicht nur ein fix arbeitendes Kreditinstitut. Bedingung ist auch, dass die Kreditnehmenden rechtzeitig alle erforderlichen Unterlagen eingereicht haben. Und das ist nicht selten eine echte Herausforderung. „Für die Käufer ist die Be-

schaffung der ganzen Objektunterlagen sehr nervenaufreibend“, sagt Inke Meybauer. Denn die Anforderungen sind diesbezüglich enorm gestiegen. „Die Banken müssen heute viele Regeln beachten“, sagt Claudia Küsters vom Kreditvermittler Interhyp. „Es ist wichtig, dass die Banken das Objekt richtig bewerten. Dafür brauchen sie viele Informationen.“

Unterlagen möglichst früh besorgen

Und tatsächlich: Die Liste der erforderlichen Dokumente ist lang (siehe Checkliste rechts). Fehlen Unterlagen oder sind sie veraltet, verlängert das die Bearbeitungszeiten.

Empfehlenswert ist es daher, möglichst viele Dokumente schon vor dem Gang zur Bank parat zu haben. Kreditvermittler stellen dafür in der Regel Kundenportale zur Verfügung, in denen die Kunden ihre Dokumente hochladen können.

Vergleichsweise einfach zu beschaffen sind persönliche Unterlagen wie Einkommenssteuerbescheid, Lohnabrechnungen und Kontoauszüge. Schwieriger kann es dann schon bei der Übersicht der eigenen Ausgaben werden. „Wir stellen immer wieder

fest, dass manche Kunden keinen genauen Überblick über ihre Ausgaben und keine Kenntnis über Ihre Schufa-Einträge haben“, sagt Produktmanagerin Claudia Küsters.

Grundrisse müssen jetzt bemaßt sein

Richtig kompliziert wird es dann bei der Beschaffung der Unterlagen für die Immobilie, vor allem wenn es sich um ein älteres Gebäude handelt. „Früher war es schon mal möglich, dass ein Kunde einen Grundriss selbst gezeichnet hat, wenn es keine Bauunterlagen mehr gab“, sagt Baufinanzierungsberaterin Inke Meybauer. „Das wird nur noch in sehr wenigen Ausnahmen akzeptiert.“ Maurizio Unsöld bestätigt das: „Grundrisse müssen heute fast immer bemaßt sein.“

Fehlt diese oder eine andere wichtige Unterlage, helfen Dienstleister bei der Beschaffung der Dokumente: Egal ob bemaßter Grundriss, Wohnflächenberechnung oder ein von Experten erstellter Kostenplan für die Haussanierung – für fast alles lässt sich innerhalb weniger Tage Ersatz beschaffen.

Ausnahme: „Ein Knackpunkt beim Kauf einer Eigentumswohnung kann die vollständige Teilungserklärung mit Aufteilungsplan sein“, sagt Unsöld. „Manchmal lassen sich nicht mehr alle Nachträge besorgen“.

Eine Hürde kann auch der inzwischen häufiger von den Banken geforderte Entwurf für den notariellen Kaufvertrag bedeuten. „Die Kunden müssen dann in Vorleistung gehen“, sagt Inke Meybauer. Das wolle nicht jeder.

Manche Banken drücken ein Auge zu

Die gute Nachricht: „Welche Unterlagen gefordert werden, ist von Bank zu Bank sehr unterschiedlich“, sagt Claudia Küsters. Bei den einen sind 20 verschiedene Papiere gefordert, bei anderen reichen schon einige wenige Dokumente. „Wenn das Kreditinstitut ohnehin eine Vor-Ort-Besichtigung vorsieht, ist die Zahl der erforderlichen Unterlagen oft geringer“, so Küsters. Auch andere Parameter wie die Bonität oder das Interesse an dem Kunden spielen eine Rolle, ob die Bank beim Thema Unterlagen mal ein Auge zudrückt.

Das heißt einmal mehr: Bei der Wahl des besten Finanzierungsangebotes kommt es nicht nur auf die günstigsten Zinsen an. Die Finanzierung muss insgesamt passen. ■

Text: Alrun Jappe; Testleitung: Stefan Hüllen;

Testassistent: Alexander Zabel;

Faktencheck: Angela Ortega Stülper

Checkliste

Diese Unterlagen wollen Baufinanzierer sehen

Wer einen Immobilienkredit aufnehmen möchte, muss zahlreiche Dokumente vorlegen. Unsere Checkliste umfasst die gängigen Standards, im Einzelfall können weitere Papiere nötig sein.

Zur Person (Angestellte)

- ☐ Beidseitige Kopie des Ausweisdokumentes (Personalausweis, Reisepass, Meldebescheinigung)
- ☐ Einkommenssteuerbescheid oder Lohnsteuerbescheinigung des letzten Jahres
- ☐ Lohn-/Gehaltsabrechnung der letzten drei Monate
- ☐ Aufstellung und Nachweise über Vermögen (zum Beispiel Konto- oder Depotauszüge oder Versicherungspolicen)
- ☐ Kontoauszüge der letzten drei Monate
- ☐ Vollständige und unterzeichnete Selbstauskunft (Formular der Bank)
- ☐ Schufa-Einverständniserklärung
- ☐ Nachweise zu anderen Kreditverbindlichkeiten (zum Beispiel Kontoauszüge über alle Raten- und Leasingverträge)
- ☐ Aktuelle Renteninformation zu gesetzlicher, betrieblicher und privater Rente
- ☐ Gegebenenfalls Nachweise zu weiteren regelmäßigen Zahlungsverpflichtungen (zum Beispiel Unterhaltszahlungen)
- ☐ Gegebenenfalls Nachweis über weitere Einnahmen, etwa aus Vermietung
- ☐ Gegebenenfalls Scheidungsfolgenvereinbarung

Zusätzlich bei Selbstständigen

- ☐ Jahresabschluss oder Einnahmenüberschussrechnung, mindestens der letzten zwei oder drei Jahre
- ☐ Einkommenssteuerbescheide der letzten zwei Jahre
- ☐ Aktuelle betriebswirtschaftliche Auswertung

Zusätzlich bei Rentnern

- ☐ Aktueller Rentenbescheid
- ☐ Nachweise über Bezüge weiterer unbefristeter Renten

Zur Immobilie

- ☐ Kaufvertragsentwurf (abhängig vom Anbieter)
- ☐ Objektbeschreibung (Exposé)
- ☐ Fotos (innen, außen, Grundstück)
- ☐ Flurkarte/Auszug aus Liegenschaftskarte.
Bei nicht eingezeichnetem Gebäudebestand zusätzlich amtlicher Lageplan
- ☐ Baupläne, qualifiziert und bemaßt (zum Beispiel Grundriss)
- ☐ Baubeschreibung
- ☐ Berechnung des umbauten Raumes
- ☐ Wohn- und Nutzflächenberechnung
- ☐ Nachweis über durchgeführte Modernisierungen mit entsprechender Leistungsbeschreibung
- ☐ Energieausweis
- ☐ Auskunft Baulastenverzeichnis
- ☐ Aktueller Grundbuchauszug (je nach Bank höchstens drei bis neun Monate alt)

Zusätzlich bei Neubau

- ☐ Bauvertrag
- ☐ Grundstückskaufvertrag
- ☐ Baukostenaufstellung
- ☐ Gegebenenfalls Aufstellung der geplanten Eigenleistungen
- ☐ Bemaßte Bauzeichnungen

Zusätzlich bei Eigentumswohnungen

- ☐ Vollständige Teilungserklärung inklusive aller Nachträge und Aufteilungsplan
- ☐ Eigentümerprotokolle
- ☐ Gegebenenfalls Mietvertrag (bei vermieteten Immobilien)

Hilfe für mich, Zimmer für Dich

Wohnen für Hilfe. Günstiges Zimmer für Studierende gegen Hilfe im Alltag für Senioren. 28 Städte helfen bei Wohnpartnerschaften. Die Regeln – und ein Traumpaar.

Morgens wird Hans Schlecker (93) von seiner Mitbewohnerin Pirimze Mtchedluri (26) – kurz Piri – geweckt. Das ist für ihn die schönste Art, in den Tag zu starten. Zwölf Jahre lebte der Rentner allein in seinem Haus in Ulm, bis vor knapp einem Jahr die Studentin aus Georgien bei ihm einzog. Sie kam 2018 für einen sechsmonatigen Bundesfreiwilligendienst nach Deutschland. Seit 2022 studiert sie Soziale Arbeit an der Dualen Hochschule Baden-Württemberg Heidenheim und lebt nun bei Hans im Haus – mietfrei.

Zusammengebracht hat die beiden das gemeinnützige Projekt „Wohnen für Hilfe“, das es zurzeit in 28 Städten Deutschlands gibt (siehe Tabelle S. 59). Es vermittelt Auszubildende und Studierende an Senioren mit freiem Wohnraum. Die Idee: Ältere bieten jungen Menschen ein freies Zimmer und erhalten im Austausch Hilfe im Alltag oder Gesellschaft. „Das ist für mich so wohltuend“, sagt Schlecker. „Wenn ich so jemand Nettes um mich hab. Was will ich mehr?“

Vielerorts ist das Projekt an das örtliche Studierendenwerk angebunden, es gibt aber auch Träger wie die Caritas. Das Programm beschränkt sich nicht auf Studierende und Senioren. Manchmal werden auch ältere Erwachsene in Wohnpartnerschaften vermittelt oder alleinerziehende Elternteile mit freiem Zimmer finden junge Helfer.

Das Bundesfamilienministerium nennt auf seiner Internetseite diese Faustregel: Pro Quadratmeter Wohnraum ist eine Stunde Hilfe pro Monat zu leisten. Es zählt das eigene Zimmer ohne gemeinsam genutzte Räume. Aber auch andere Vereinbarungen sind möglich. Wir erklären, wie das Wohnkonzept funktioniert und worauf Wohnraumgeber und -nehmer achten sollten.

Elf-Quadratmeter-Zimmer kostenlos

In Schleckers Haus bewohnt die Georgierin ein elf Quadratmeter großes Zimmer. Sie arbeitet also elf Stunden monatlich für Hans – dafür bleiben ihr Mietkosten erspart. Zahlen müssen Studierende nur Nebenkosten für Strom, Wasser und Gas. Schlecker erlässt seiner hilfsbereiten Mitbewohnerin auch das.

Interessant ist das Projekt für viele junge Menschen, die für Studium oder Ausbildung in Städte mit sehr hohen Mieten ziehen. Die zehn teuersten Städte Deutschlands sind allesamt Universitätsstädte. Wer in München wohnen möchte, muss im Durchschnitt 22,63 Euro pro Quadratmeter Wohnfläche zahlen. In der bayerischen Landeshauptstadt vermittelt der Verein „Beieinander“ Wohnen-für-Hilfe-Paare. Interessierte aus Berlin wenden sich an das Studierendenwerk West-Brandenburg in Potsdam.

Gemeinsame Zeit zählt als Hilfe

Welche Hilfen erbracht werden sollen, vereinbaren die Wohnpartner. Das können Fahrten zu Terminen sein, Gartenarbeit, Einkäufe, Unterstützung bei Computerproblemen oder auch einfach zusammen fernsehen. „Gemeinsam verbrachte Zeit kann angerechnet werden, denn Gesellschaft ist Hilfe“, erklärt Magdalena Tewes, Projektkoordinatorin von Wohnen für Hilfe bei der Caritas Ulm, die Schlecker und Mtchedluri zusammengebracht hat. Ausdrücklich ausgenommen sind nur pflegerische Leistungen.

Die Studentin unterstützt Schlecker im Haushalt, wäscht Wäsche und hilft ihm mit seinem Smartphone. Abends sitzen die zwei

mit einer Kerze auf der Terrasse, reden über ihren Tag, über Familie, Arbeit und Politik. „Wir trinken ein Glas Wein“, sagt Piri, „und es gibt etwas Süßes. Schokolade oder so.“

Viele Senioren wollen Gesellschaft

Für Schlecker ist die Gesellschaft ein Segen. Trotz großer Familie war er lange einsam. Er hat drei Kinder, sechs Enkel und sechs Urenkel. Von seinen acht Geschwistern lebt keiner mehr. Seine Frau musste vor zwölf Jahren ins Pflegeheim, wo er sie täglich besuchte. Vor vier Jahren starb sie. Mit Piri kehrte das Leben zurück, sagt er: „Jeden Abend danke ich dem Herrgott, wie gut es mir geht.“

Die Hälfte der Älteren lebt allein

In Deutschland leben viele Senioren ähnlich isoliert wie Schlecker zuvor. 2021 hatten rund die Hälfte aller Deutschen über 75 Jahre keinen Partner, so das Einsamkeitsbarometer





Unser Rat

Wohnraum teilen. Überlegen Sie noch vor der Suche nach einem Menschen, der bei Ihnen einzieht, was Sie bereit sind zu teilen – Badezimmer, Küche, Kühlschrankfächer? Klären Sie für sich, welche Hilfe Sie wünschen und welche auf keinen Fall.

Hilfe anbieten. Wenn Sie als HelferIn oder Helfer mit günstiger Miete eine Wohnpartnerschaft eingehen wollen, übernehmen Sie Verantwortung. Machen Sie sich klar, dass das keine Party-WG wird. Die Mietvereinbarung kann Ihnen sogar Vorschriften zu Besuchen machen.

Zeit nehmen. Wenden Sie sich an das nächstgelegene Wohnen-für-Hilfe-Projekt (siehe S. 59). Nicht immer klappt der erste Vermittlungsversuch. Bleiben Sie geduldig. Das ist besser, als wenn die Wohnpartnerschaft bald aufgelöst werden muss.

47

Prozent der über 75-Jährigen in Deutschland leben allein. Bei den Menschen zwischen 51 und 75 Jahren ist es jeder Vierte.

Quelle: Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend

des Bundesministeriums für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend. Im Alter sind viele Menschen auf Hilfe im Alltag angewiesen oder wünschen sich Gesellschaft. Über das Projekt Wohnen für Hilfe erhalten sie diese Unterstützung, ohne aus ihrem Zuhause ausziehen zu müssen.

Gewünschte Hilfe konkret vereinbaren

Anbieter von Wohnraum müssen ihren Hilfebedarf vorab grob formulieren. Er wird in einer Wohnvereinbarung festgehalten, bevor Senioren und Studierende zusammenziehen. Eine Vertragsvorlage erhalten sie vom Träger des Projekts. Im Vertrag können weitere Regeln für das Zusammenleben festgelegt werden – etwa zu Ruhezeiten, Haustieren und Besuchen.

Unbedingt geklärt werden sollten Abwesenheiten des Mitbewohners, etwa wegen Praktika an anderen Orten oder Urlaub.

Streit in der Wohnpartnerschaft

Die Projektkoordinatoren von Wohnen für Hilfe bleiben für die Wohnpartner ansprechbar. Tewes ist ausgebildete Sozialpädagogin und versucht, zum Beispiel in Krisen zu vermitteln. Natürlich kann es auch Probleme geben – nicht immer verursacht durch die neuen Mitbewohner: „Manche älteren Wohnraumgeber merken, dass sie selbst gar nicht mehr so flexibel sind, wie sie dachten.“

Es kommt vor, dass sich nach einiger Zeit das Gefühl einstellt, mehr zu geben, als man zurückbekommt. „Enttäuschungen gibt es auf beiden Seiten“, erklärt Tewes. Die Projektkoordinatorin empfiehlt, Listen als Nachweis über geleistete Stunden zu führen. Das Projekt stellt dafür Vordrucke zur Verfügung.

Sind die Konflikte auch mithilfe von außen nicht aus der Welt zu schaffen, wird die Wohnpartnerschaft aufgelöst. Beide Seiten können den Vertrag mit einer Frist von →



Technikhilfe. Rund ums Smartphone hilft die 26-Jährige dem 93-Jährigen.



Haushalt. Statt Miete zu zahlen, erledigt die Studentin die Wäsche.

zwei bis drei Monaten kündigen. Hält einer der beiden das Zusammenleben für unzumutbar, etwa wegen grober Pflichtverletzungen, kann der Wohnraumvertrag fristlos aufgelöst werden.

Wenn der Wohnraumgeber stirbt

Möglich ist auch, dass der Wohnpartner stirbt. Dessen sollten sich Studierende und Auszubildende bewusst sein, wenn sie einziehen. Denn in diesem Fall oder wenn der alte Mensch in ein Pflegeheim ziehen muss, verliert der junge Mitbewohner nicht schlagartig sein Zimmer. Aber Angehörige können ihm mit der gesetzlichen Frist kündigen.

Steuerlich ein Graubereich

Alltagshilfe statt Mietkosten – Finanzämter könnten aufhorchen. Für sie kann der Eindruck entstehen, die helfende Mitbewohnerin stehe in einem Dienstverhältnis und erziele „Einkünfte aus nicht selbstständiger

Arbeit“. Senioren, die ihre Wohnung teilen, wären somit Arbeitgeber und müssten steuer-, sozial- und arbeitsrechtliche Pflichten gegenüber ihren Helfern übernehmen.

Aus diesem Grund forderte der Bundesrechnungshof in einem Bericht an den Finanzausschuss des Bundestages 2023, alternative Wohnkonzepte wie Wohnen für Hilfe von der Einkommenssteuer zu befreien. Eine klare steuerliche Regelung hat die Regierung aber bislang nicht umgesetzt.

Das soziale Wohnprojekt bleibt in einem steuerlichen Graubereich. Finanzämter dürften theoretisch die Wohnpartnerschaft besteuern. In der Praxis sei dies nicht der Fall, sagen die Projektorganisatoren.

Viel Hilfe bei der Partnerwahl

Wer kann bei dem Projekt mitmachen? Jeder, der ein freies Zimmer zur Verfügung stellen kann. Er oder sie meldet sich einfach beim Wohnen-für-Hilfe-Projekt im Wohnort per

Anruf oder E-Mail. Es spielt keine Rolle, ob das Zimmer direkt in der Wohnung ist, in einem separaten Wohnbereich oder es sich sogar um Einliegerwohnung handelt.

Projektverantwortliche prüfen, ob der Raum für eine Wohnpartnerschaft geeignet ist. Magdalena Tewes besucht Interessierte in der Regel persönlich, lernt sie bei einem Kaffee kennen.

Anhand eines Fragebogens stellt sie Fragen zu Bedarf und Wünschen, erkundigt sich, welchen Wohnraum die Interessierten bereit sind, zu teilen. „Oft haben die Menschen das noch gar nicht durchdacht“, erzählt sie. „Muss ich mein Badezimmer teilen? Was ist mit der Küche? Können wir alles gemeinsam nutzen oder möchte ich das aufteilen?“

Tewes stößt den Denkprozess an und gibt Interessierten Zeit. Vermittlungsdruck gibt es nicht. Auch das Umfeld muss für die einziehende Person passen, damit sich beide Beteiligten sicher und wohl fühlen. Die Projekt-

„Als ich einzog, dachten meine Freunde, das kann schwierig sein. Dann fanden sie toll, was wir machen. Sie wollten Hans unbedingt kennenlernen.“

Pirimze Mtchedluri wohnt bei Hans Schlecker

koordinatorin ist sich ihrer Verantwortung bewusst. Sie hat schon Bewerber auf beiden Seiten abgelehnt. „Da sind Menschenkenntnis und Bauchgefühl ganz wichtig.“

Erst kennenlernen, dann einziehen

Bis Wohnpaare gemeinsam leben, vergeht laut Tewes im Durchschnitt ein halbes Jahr. Sie rät beiden Seiten, sich immer erst einmal besser kennenzulernen – etwa bei einem Spaziergang oder einer Tasse Kaffee.

Bei Hans Schlecker dauerte es ein Jahr, bis er die richtige Mitbewohnerin fand. Erst der vierte Vermittlungsversuch – mit Pirimze Mtchedluri – gelang. Sie trafen sich in einem Café und vereinbarten später ein Probewohnen über zwei Wochen.

Erleichterung für Angehörige

Auch Barbara Stock* (82) aus Karlsruhe hat sich Hilfe ins Haus geholt. Ihr Mitbewohner Hosin Alsermani (25) kommt aus Syrien und studiert Mechatronik am Karlsruhe Institut für Technologie.

Alsermani kocht täglich für Stock, fährt sie zu Terminen und kümmert sich um die Technik im Haus. Sie genießt das Zusammenleben und das gemeinsame Essen.

Von dem Projekt überzeugt hat sie ihr Sohn Marc. Er sagt: „Mir als Angehörigem gibt es ein großes Sicherheitsgefühl, zu wissen, dass jemand bei ihr ist.“ ■

* Name von der Redaktion geändert

Text: Philip Chorzelewski;

Faktencheck: Betina Chill

Wohnen für Hilfe bundesweit

Eine Unterstützung bei Wohnpartnerschaften bieten zurzeit Träger in 28 Orten. Sie gehören zur Bundesarbeitsgemeinschaft „Wohnen für Hilfe – Deutschland“ und bieten Beratung und Begleitung.

Stadt	Träger des Wohnen-für-Hilfe-Angebots	Kontakt
Aachen	Studentenwerk Aachen	02 41/809 31 22
Bamberg	Studentenwerk Würzburg	09 51/87 11 69
Bayreuth	Stadt	09 21/25 14 96
Bonn	Asta ¹⁾ der Universität Bonn	01 51/51 43 37 01
Braunschweig	Verein Ambulante Betreuung hilfs- und pflegebedürftiger Menschen	01 75/37 19 51 0
Düsseldorf	Stadt, Studierendenwerk, Arbeiterwohlfahrt Düsseldorf	02 11/899 27 77
Eching	Älter werden in Eching	089/32 71 42 16
Erlangen	Stadt, Universität Erlangen-Nürnberg	wohnenfuerhilfe@stadt.erlangen.de
Freiburg	Studierendenwerk Freiburg-Schwarzwald	07 61/2 10 13 53
Göttingen	Gemeinnütziger Verein Freie Altenarbeit Göttingen, Studentenwerk Göttingen	05 51/436 06
Hannover	Studentenwerk Hannover	05 11/7 68 89 89
Karlsruhe	Paritätische Sozialdienste Karlsruhe, Studierendenwerk Karlsruhe	07 21/9 12 30 70
Kassel	Asta ¹⁾ der Universität Kassel, Fachkoordination Älterwerden in Niederzwehren, Wohnberatung des Caritasverbands Nordhessen-Kassel, Stadtteilbüro Älter Werden 50 Plus Harleshausen	05 61/92 01 24 75
Kiel	Studentenwerk Schleswig Holstein	04 31/881 63 09
Koblenz	Studierendenwerk Koblenz, Caritasverband Koblenz	02 61/57 93 78 21
Köln	Amt für Wohnungswesen, Universität zu Köln, Seniorenvertretung der Stadt Köln	02 21/470 79 33
Konstanz	Seezeit Studierendenwerk Bodensee Konstanz, Stadt	07 531/9 78 22 20
Leipzig	Studentenwerk Leipzig	01 761/9 65 96 39
Lingen	Wohnen für Hilfe in Lingen	01 51/55 69 36 05
Marburg	Studentenwerk Marburg	06 421/29 61 13
München	Verein Beinader	089/13 92 84 19 20
Münster	Seniorentreff Hansahof	02 51/5 41 67
Oldenburg	Asta ¹⁾ der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg	04 41/7 98 25 73
Osnabrück	Asta ¹⁾ der Universität Osnabrück	Info@wfho.de
Potsdam	Studierendenwerk West-Brandenburg	03 31/3 70 65 06
Rosenheim	Gemeinnütziger Verein Pro Senioren Rosenheim	080 34/21 30
Ulm/Alb-Donau-Kreis	Caritas Ulm-Alb-Donau, kirchliche Wohnrauminitiative	07 31/20 63 18
Stuttgart	Stadt, Sozialamt	07 11/21 65 90 83
Witzenhausen	Fachschaft des Fachbereichs 11 und Asta ¹⁾ der Universität Kassel, Diakonisches Werk, Stadtverwaltung Witzenhausen – Lokales Bündnis Für Familie	05 61/80 42 88 6

1) Allgemeiner Studierendenausschuss **Stand:** Oktober 2025

Doppelzinsen vermeiden

Bereitstellungszinsen. Ein Hausbau kann dauern – und wer nicht aufpasst, zahlt doppelt an die Bank. Wir sagen, wie Bauherren um die Extrakosten herumkommen.

Selbst beim bestgeplanten Hausbau läuft selten alles glatt: Mal spielt das Wetter nicht mit, mal verzögern Lieferengpässe oder fehlende Abstimmung zwischen Baufirmen den Einzug ins Eigenheim.

Solche Termenschwierigkeiten können nicht nur frustrierend, sondern auch teuer für Hausbauende werden. Die Bank verlangt nämlich auch Zinsen für den Teil eines Immobilienkredits, den Kunden noch gar nicht abgerufen haben. Der Kniff: Diese Bereitstellungszinsen sind nicht in den Effektivzins des Kredits eingepreist. Kreditnehmern können so Tausende Euro Extrakosten entstehen. Diese lassen sich jedoch oft zum Großteil oder sogar komplett vermeiden. Wir sagen, worauf Bauherren achten sollten.

Baugeld fließt in Etappen

Die Kreditsumme wird beim Hausbau in mehreren Tranchen ausbezahlt, die sich am Baufortschritt orientieren. So steht dem geliehenen Geld immer ein tatsächlicher Sachwert gegenüber.

Für jeden noch nicht ausgezahlten Euro müssen Kreditnehmer aber monatlich Zinsen zahlen, weil die Bank das Geld für sie „be-reithält“ und nicht anderweitig langfristig anlegen kann. Die meisten Anbieter verlangen dafür seit Jahrzehnten 0,25 Prozent pro Monat oder 3 Prozent im Jahr

Zwölf Freimonate sind Standard

Kunden müssen diese Zinsen aber nicht sofort ab dem Vertragsabschluss zahlen: Alle von uns getesteten Banken stellen Baukredite für einige Monate frei von Bereitstellungszinsen. Bei der Anzahl der zinsfreien Monate gibt es allerdings deutliche Unterschiede zwischen den Anbietern.

Mehr als die Hälfte aller Banken erlässt ihren Kunden die Bereitstellungszinsen für ein ganzes Jahr, wenn der Kredit für den Neubau einer Immobilie verwendet wird. Selbst 24 Freimonate sind heute bei gut jedem zehnten Anbieter inklusive. Wer sich so eine lange Karenzzeit sichert, dürfte in den meisten Fällen komplett um die Bereitstellungszinsen herumkommen.

Mindestens ein Jahr absichern

Trotzdem gibt es noch vereinzelte Anbieter, die ihren Kunden nur zwei oder drei Monate ohne Bereitstellungszinsen zugestehen. Von so kurzen zinsfreien Zeiträumen raten wir ab, da die Bereitstellungszinsen vor allem in der frühen Phase des Hausbaus zu Buche schlagen, wenn der Großteil der Kreditsumme noch bei der Bank liegt.

Tipp: Die meisten Banken verlängern gegen Zinsaufschläge die bereitstellungszinsfreie Zeit. Das lohnt sich aber nur, wenn der Aufpreis nicht teurer ist als die gesparten Bereitstellungszinsen.

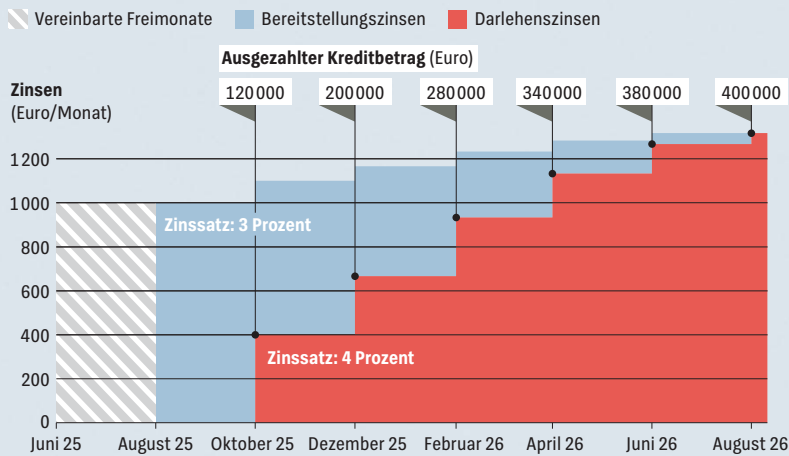
Tausende Euro Zusatzzinsen

Wie viel die Bereitstellungszinsen während des Hausbaus ausmachen, zeigt die Grafik oben rechts: Wird eine Kreditsumme von 400 000 Euro über einen Zeitraum von 14 Monaten in sechs Teilzahlungen ausgezahlt, werden bei einem Kredit mit zwei Freimonaten und einem Bereitstellungszinssatz von 3 Prozent im Jahr insgesamt 5 400 Euro Bereitstellungszinsen fällig. Durch die zusätzlichen Zinsen steigen die durchschnittlichen monatlichen Kreditkosten während der Bauphase um 60 Prozent. Die Mehrbelastung trifft dabei vor allem die ersten Baumonate.



Viel höhere Belastung zum Baustart

Werden schon nach zwei Monaten Bereitstellungszinsen fällig, kann das in der Hausbauphase Tausende Euro zusätzlich kosten.



Kreditsumme: 400 000 Euro; Kreditzusage am 31. Mai 2025

Quelle: Eigene Berechnungen



Foto: Imago Images / Blickwinkel / Mophoto / B. Leitner; Grafik: Stiftung Warentest

Unser Rat

Freimonate sichern. Wenn Sie ein Eigenheim bauen, sollten Sie mit der Bank eine bereitstellungszinsfreie Zeit von mindestens einem Jahr vereinbaren – noch besser sind 24 Monate. So kommen Sie in den meisten Fällen um den Großteil der Bereitstellungszinsen herum.

Haftung klären. Entstehen Bereitstellungszinsen durch Verzögerungen beim Hausbau, muss dafür der Verursacher aufkommen. Wenden Sie sich in solchen Fällen an einen Anwalt.

Bauherr haftet nicht immer

Besonders ungeplante Verzögerungen beim Hausbau können die Bereitstellungszinsen in die Höhe treiben. Verschieben sich die Auszahlungen im Beispiel um vier Monate, etwa wegen schlechten Wetters oder Lieferengpässen, steigen die Bereitstellungszinsen hier sogar auf insgesamt 9 400 Euro.

Dafür muss jedoch nicht in jedem Fall der Bauherr aufkommen: Verbockt ein Bauunternehmen die pünktliche Fertigstellung, haftet es für den verursachten Schaden – dazu gehören auch Bereitstellungszinsen.

Im Zweifel sollten sich Bauende an einen Anwalt oder eine Beratungsstelle wie den Verband privater Bauherren wenden.

Massiv- oder Fertighaus?

Wie viele Monate ohne Bereitstellungszinsen für einen Hausbau nötig sind, hängt auch entscheidend von der Art des Bauprojekts ab: Geht es um ein schlüsselfertiges Haus aus dem Katalog? Dann dürften zwölf Freimonate in der Regel ausreichen, um den größten Teil der Bereitstellungszinsen zu umschiffen. Bei einem minutiös geplanten Architektenbau mit vielen Sonderwünschen wäre es dagegen besser, mit zwei Jahren Karenzzeit auf Nummer sicher zu gehen. ■

Text: Robin Knies; Faktencheck: Sabine Vogt

Weiter auf und ab

Immobilienkredite. Stiftung Warentest Finanzen ermittelt jeden Monat Darlehenszinsen von rund 70 Anbietern und berichtet über aktuelle Trends.

Die Zinsen für Baukredite sind im Oktober 2025 erneut etwas gesunken. Der durchschnittliche Zins für eine 80-Prozent-Finanzierung mit 15 Jahren Zinsbindung betrug an unserem Stichtag 3,89 Prozent.

Das ist zwar der niedrigste Wert seit vier Monaten. Doch eine echte Trendwende ist nicht in Sicht. Eher setzt sich das Auf und Ab der Bauzinsen weiter fort. Dafür spricht unter anderem die Entscheidung der Europäischen

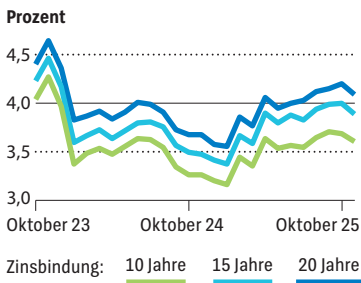
Zentralbank (EZB) von Ende Oktober, die Leitzinsen unverändert zu lassen.

Kunden wählen kürzere Zinsbindung

Die Kreditnehmer hoffen aber offenbar, dass die Zinsen irgendwann wieder fallen. Darauf deutet die sinkende durchschnittliche Zinsbindungsdauer bei Immobilienfinanzierungen hin: Laut dem Europace-Datenportal wurde im dritten Quartal 2025 bei 81 Prozent aller Baufinanzierungen eine Zinsbindung von 10 Jahren vereinbart. Vor fünf Jahren, als die Zinsen noch niedrig waren, lag der Anteil bei nur 44 Prozent.

Dass Bauherren kürzere Zinsbindungen vereinbaren, liegt aber nicht nur an ihrer Hoffnung auf eine Anschlussfinanzierung zu günstigeren Zinsen. Eine längere Zinsbindung kostet inzwischen auch deutlich mehr als noch vor einem Jahr. Bei einer 80-Prozent-Finanzierung wird derzeit im Schnitt ein Aufschlag von 0,48 Prozentpunkten fällig. Vor einem Jahr lag der Wert bei 0,37 – die Banken scheinen nicht mit sinkenden Zinsen zu rechnen.

Zinsen für Baukredite¹⁾



Tipp: Nutzen Sie den kostenlosen Zinsbindungsrechner der Stiftung Warentest (test.de/zinsbindungsrechner). Mit ihm können Sie kalkulieren, unter welchen Voraussetzungen sich der Aufschlag für eine längere Zinsbindung lohnt. ■

Text: Alrun Jappe; Testleitung: Heike Nicodemus; Testassistent: Alexander Zabel; Leitung Faktencheck: Dr. Claudia Behrens

Förderdarlehen der KfW im Überblick

Programm	Nummer	Kurzbeschreibung	Höchst-darlehen pro Wohn-einheit (Euro)	Zins-bindung (Jahre)	Effektivzins (Prozent) für Darlehen bei Laufzeiten ab 4 bis ... Jahre				Tilgungs-zuschuss
					mit Tilgung ¹⁾			ohne Tilgung ³⁾	
					10	20 ²⁾ / 25	30 ²⁾ / 35	10	
Wohneigentum	124	Bau oder Kauf einer selbst genutzten Immobilie.	100 000	5	3,46	3,46	3,47	3,81	□
				10	3,76	3,76	3,80		
Altersgerecht umbauen	159	Barrierereduzierend und einbruchsichernd umbauen oder Ersterwerb eines altersgerecht umgebauten Wohnraums.	50 000	5	2,22	2,35	2,37	3,27	□
				10	2,71	3,11	3,22		
Sanierung zum Effizienzhaus	261	Sanierung eines Wohngebäudes zum Effizienzhaus oder Ersterwerb nach Sanierung.	120 000 ⁴⁾ 150 000 (EE) ⁴⁾	10	2,23	2,77	2,90	2,96	■
Klimafreundlicher Neubau	297	Bau oder Kauf eines klimafreundlichen Neubaus.	100 000 150 000 ⁵⁾	10	1,30	2,17	2,30	2,39	□
				20	–	2,52	3,05		
Wohneigentum für Familien – Neubau	300	Bau oder Kauf eines klimafreundlichen Neubaus für Familien mit mindestens einem Kind unter 18 (einkommensabhängig).	170 000 bis 270 000 ⁶⁾	10	0,01	0,91	1,14	1,27	□
				20	–	2,52	3,05		
Wohneigentum für Familien – Altbau	308	Kauf eines älteren Hauses mit anschließender Sanierung für Familien mit mindestens einem Kind unter 18 (einkommensabhängig).	100 000 bis 150 000 ⁶⁾	10	0,01	0,91	1,14	1,27	□
				20	–	2,52	3,05		
Ergänzungskredit Plus	358	Einzelmaßnahmen zur energetischen Sanierung wie Heizungseinbau, zusätzlich zum bereits bewilligten Zuschuss. Abhängig vom zu versteuernden Haushalts-Jahreseinkommen: Programm 358 bis 90 000 Euro, Programm 359 über 90 000 Euro.	120 000	5	0,01	–	–	1,81	□
				10	0,37	1,53	1,71		
Ergänzungskredit	359		120 000	5	3,17	–	–	3,72	□
				10	3,48	3,67	3,70		

■ = Ja. □ = Nein. EE = Erneuerbare-Energien-Klasse. – = Entfällt.

1) Mindestens ein Jahr ist tilgungsfrei, maximal sind es zwei bis fünf Jahre (nach Laufzeit).

2) In Programmen Altersgerecht umbauen (159) und Sanierung zum Effizienzhaus (261).

3) Rückzahlung am Ende der Laufzeit in einem Betrag (endfälliges Darlehen).

4) Für Baubegleitung bis zu 10 000 Euro extra.

5) Mit Nachhaltigkeitszertifikat.

6) Abhängig von der Zahl der Kinder und dem Gebäudestandard (bei Programm 300).

Mehr Infos unter test.de/foerderung-haus-heizung. Stand: 30. Oktober 2025

Günstige Darlehen für Immobilien

Kreditvergleich. Wir nennen die günstigsten Angebote für den Kauf einer Immobilie aus einer Stichprobe von derzeit rund 70 Anbietern. Der Kaufpreis beträgt 400 000 Euro. Die Darlehenssumme entspricht jeweils 240 000 Euro (60 Prozent des Kaufpreises),

320 000 Euro (80 Prozent) und 400 000 Euro (100 Prozent). Die Tilgung beträgt 2 Prozent. Die nächste Aktualisierung gibt es ab 20. November 2025 unter test.de/immobilienkredit.

60-Prozent-Finanzierung

Anbieter	Effektivzins (%) ... Jahre		
	10	15	20
Überregionale Anbieter ohne bundesweites Filialnetz¹⁾			
Sparda-Bank Baden-Württemb.	3,34	3,48	3,89
Check24	Ⓢ 3,37	3,58	3,81
1822direkt	Ⓢ 3,37	3,58	3,83
Comdirect	Ⓢ 3,37	3,58	3,83
Consorsbank	Ⓢ 3,37	3,58	3,83
DTW	Ⓢ 3,24	3,59	3,73
Fiba Immohyp	Ⓢ 3,24	3,59	3,81
Baufi Direkt/Haus & Wohnen	Ⓢ 3,24	3,59	3,82
PSD Bank Nürnberg	Ⓢ 3,26	3,59	3,73
Creditfair	Ⓢ 3,32	3,59	3,73
PlanetHome/Enderlein	Ⓢ 3,35	3,59	3,74
Hüttig & Rompf	Ⓢ 3,24	3,60	3,73
Sparda-Bank München	Ⓢ 3,23	3,63	–
Geld & Plan	Ⓢ 3,44	3,69	3,81
DKB	Ⓢ 3,45	3,69	3,86
Accedo	Ⓢ 3,40	3,71	3,78
PSD Bank RheinNeckarSaar	Ⓢ 3,41	3,72	3,98
Sparda-Bank Hessen	Ⓢ 3,34	3,75	4,43
Sparda-Bank Hannover	3,37	3,78	4,30
Sparda-Bank West	Ⓢ 3,52	3,83	–
Überregionale Anbieter mit bundesweitem Filialnetz¹⁾			
Baugeld Spezialisten	Ⓢ 3,21	3,57	3,75
Interhyp	Ⓢ 3,36	3,58	3,76
Dr. Klein	Ⓢ 3,37	3,58	3,80
Commerzbank	Ⓢ 3,37	3,58	3,83
Hypovereinsbank	Ⓢ 3,35	3,59	3,74
Targobank	Ⓢ 3,35	3,59	3,74
Baufi24	Ⓢ 3,24	3,60	3,73
DEVK	3,41	3,65	3,88
LVM	Ⓢ 3,63	3,83	3,94
Axa	3,64	3,85	4,08
Regionale Anbieter			
Freie Finanzierer München	Ⓢ 3,23	3,59	3,80
Frankfurter Voba Rhein/Main	Ⓢ 3,64	3,60	4,16
Hamburger Sparkasse	Ⓢ 3,24	3,64	3,91
Volksbank Düsseldorf Neuss	Ⓢ 3,36	3,65	3,78
Frankfurter Sparkasse	3,37	3,65	–
Sparda-Bank Südwest	3,51	3,67	3,88
Volksbank im Münsterland	Ⓢ 3,45	3,77	4,20
Sparkasse KölnBonn	3,57	3,83	4,05
Durchschnittlicher Zins	3,52	3,82	3,99
Höchster Zins im Test	4,30	4,41	4,62

80-Prozent-Finanzierung

Anbieter	Effektivzins (%) ... Jahre		
	10	15	20
Überregionale Anbieter ohne bundesweites Filialnetz¹⁾			
Sparda-Bank Baden-Württemb.	3,44	3,58	3,99
PlanetHome/Enderlein	Ⓢ 3,38	3,62	3,79
Baufi Direkt/Haus & Wohnen	Ⓢ 3,38	3,62	3,87
DTW	Ⓢ 3,38	3,62	3,87
Creditfair	Ⓢ 3,38	3,62	3,88
Fiba Immohyp	Ⓢ 3,39	3,62	3,85
Check24	Ⓢ 3,39	3,62	3,86
1822direkt	Ⓢ 3,39	3,62	3,88
Comdirect	Ⓢ 3,39	3,62	3,88
Consorsbank	Ⓢ 3,39	3,62	3,88
PSD Bank Nürnberg	Ⓢ 3,39	3,62	3,88
Hüttig & Rompf	Ⓢ 3,45	3,66	3,87
Geld & Plan	Ⓢ 3,56	3,79	3,86
DKB	Ⓢ 3,57	3,80	3,91
PSD Bank RheinNeckarSaar	Ⓢ 3,51	3,82	4,08
Sparda-Bank München	Ⓢ 3,44	3,83	–
Sparda-Bank West	Ⓢ 3,52	3,83	–
Accedo	Ⓢ 3,52	3,84	3,83
Sparda-Bank Hessen	Ⓢ 3,44	3,85	4,77
Sparda-Bank Hannover	3,47	3,88	4,40
ING	3,67	3,88	4,08
Überregionale Anbieter mit bundesweitem Filialnetz¹⁾			
Baugeld Spezialisten	Ⓢ 3,36	3,59	3,81
Hypovereinsbank	Ⓢ 3,38	3,62	3,79
Targobank	Ⓢ 3,38	3,62	3,79
Dr. Klein	Ⓢ 3,39	3,62	3,85
Interhyp	Ⓢ 3,39	3,62	3,87
Commerzbank	Ⓢ 3,39	3,62	3,88
Baufi24	Ⓢ 3,45	3,66	3,87
DEVK	3,54	3,78	4,01
Axa	3,74	3,95	4,19
Regionale Anbieter			
Freie Finanzierer München	Ⓢ 3,38	3,62	3,85
Frankfurter Voba Rhein/Main	Ⓢ 3,64	3,68	4,26
Volksbank Düsseldorf Neuss	Ⓢ 3,38	3,69	3,79
Hamburger Sparkasse	Ⓢ 3,45	3,77	3,98
Frankfurter Sparkasse	3,52	3,80	–
Sparda-Bank Südwest	3,62	3,87	4,13
Sparkasse Nürnberg	3,53	3,88	4,30
Sparkasse KölnBonn	3,70	3,91	4,15
Durchschnittlicher Zins	3,61	3,89	4,09
Höchster Zins im Test	4,29	4,69	4,77

100-Prozent-Finanzierung

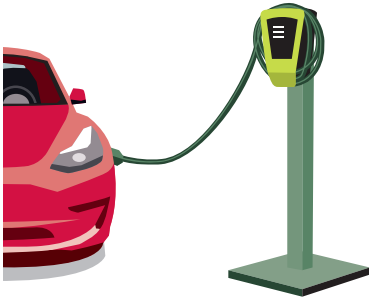
Anbieter	Effektivzins (%) ... Jahre		
	10	15	20
Überregionale Anbieter ohne bundesweites Filialnetz¹⁾			
Hüttig & Rompf	Ⓢ 3,27	3,64	3,80
Geld & Plan	Ⓢ 3,39	3,77	3,94
BW-Bank	Ⓢ 3,74	4,07	4,20
DTW	Ⓢ 3,81	4,18	4,45
Fiba Immohyp	Ⓢ 3,79	4,21	4,43
PSD Bank Nürnberg	Ⓢ 3,93	4,23	4,64
PlanetHome/Enderlein	Ⓢ 3,74	4,24	4,37
PSD Bank RheinNeckarSaar	Ⓢ 3,98	4,29	4,55
Sparda-Bank Hessen	Ⓢ 3,91	4,32	5,88
Creditfair	Ⓢ 4,11	4,36	4,50
Check24	Ⓢ 4,00	4,37	4,53
Baufi Direkt/Haus & Wohnen	Ⓢ 4,10	4,37	4,53
PSD Bank Hessen-Thüringen	3,77	4,40	4,46
Sparda-Bank Hannover	3,99	4,41	4,93
Sparda-Bank München	Ⓢ 4,01	4,41	–
Sparda-Bank West	Ⓢ 4,09	4,41	–
Accedo	Ⓢ 4,16	4,42	4,66
DKB	Ⓢ 4,23	4,46	4,71
1822direkt	Ⓢ 4,17	4,51	4,70
Comdirect	Ⓢ 4,17	4,51	4,70
Consorsbank	Ⓢ 4,17	4,51	4,70
PSD Bank Hannover	Ⓢ 4,34	4,54	5,15
Überregionale Anbieter mit bundesweitem Filialnetz¹⁾			
Baufi24	Ⓢ 3,27	3,64	3,80
Hypovereinsbank	Ⓢ 3,74	4,24	4,37
Targobank	Ⓢ 3,74	4,24	4,37
Baugeld Spezialisten	Ⓢ 3,89	4,29	4,33
Dr. Klein	Ⓢ 4,03	4,33	4,45
Debeka	3,93	4,37	–
BBBank	4,17	4,51	4,70
Commerzbank	Ⓢ 4,17	4,51	4,70
Interhyp	Ⓢ 4,17	4,51	4,70
Regionale Anbieter			
Volksbank Düsseldorf Neuss	Ⓢ 3,58	3,90	3,99
Hamburger Sparkasse	Ⓢ 4,00	4,32	4,53
Frankfurter Voba Rhein/Main	Ⓢ 4,16	4,32	4,46
Freie Finanzierer München	Ⓢ 3,98	4,36	4,53
Berliner Sparkasse	4,15	4,46	4,67
Sparkasse Nürnberg	4,16	4,48	4,86
Sparda-Bank Südwest	4,24	4,50	4,81
Durchschnittlicher Zins	4,09	4,42	4,64
Höchster Zins im Test	4,99	5,21	5,88

Sortiert nach dem Effektivzins für 15 Jahre Zinsbindung.
 Ⓢ = Kreditvermittler. – = Entfällt, da kein Angebot.
 Ⓢ = Vermittelt auch fremde Angebote.

1) Angegeben sind bundesweit gültige Konditionen.
 Bei vielen Anbietern gibt es für den Modellfall auch günstigere regionale Angebote.

Stand: 22. Oktober 2025

Steuern in Kürze



E-Autos bleiben steuerfrei

Interessenten für den Kauf eines Elektroautos gewinnen voraussichtlich Zeit, wenn sie sich noch nicht entscheiden können, aber auf Steuervorteile hoffen. Nach den Plänen der Bundesregierung sollen ab Anfang 2026 bis Ende 2030 erstmals zugelassene E-Mobile von der Kfz-Steuer befreit bleiben – bis Ende 2035. Das Gesetz ist allerdings noch nicht verabschiedet. Nach derzeitigem Stand wären ab 2026 zugelassene Wagen nicht mehr steuerfrei.

Große Auslandswohnung zählt

Führen Steuerpflichtige einen Zweithaushalt im Ausland, ist im Einzelfall zu prüfen, welche Unterkunftskosten für sie notwendig sind und als Werbungskosten abgesetzt werden können. Diese Ausgaben zählen unabhängig von der Wohnungsgröße, entschied der Bundesfinanzhof im Fall eines Botschaftsbeamten (Az. VI R 20/21). Er konnte seine Kosten für eine 200 Quadratmeter große Dienstwohnung abrechnen.

Straßenarbeiten außen vor

Aufwendungen, die Anlieger für Ausbau und Erneuerung einer Straße zahlen müssen, sind nicht als außergewöhnliche Belastung zu berücksichtigen (Finanzgericht Niedersachsen, Az. 9 K 56/22 und 9 K 263/21). Den Ausgaben stehe ein Gegenwert gegenüber, so das Gericht. Durch die Maßnahmen an der Straße werde der Wert des Grundstücks gesteigert.

Anonyme Anzeige

Kein Anspruch auf Akteneinsicht

Wer hat mich beim Finanzamt angezeigt? Das wollte die Inhaberin eines Cafés herausfinden und forderte Akteneinsicht. Das Finanzamt lehnte ab – zu Recht, entschied der Bundesfinanzhof (BFH, Az. IX R 25/24).

Gegen die Café-Betreiberin hatte es eine anonyme Anzeige gegeben, woraufhin das Finanzamt eine Kassen-Nachschau bei ihr veranlasste. Daraus ergaben sich aber keine ordnungs- oder steuerrechtlichen Vorwürfe gegen die Frau. Sie musste auch keine Steuern nachzahlen.

Der Bundesfinanzhof stellte nun klar: Die anonym Beschuldigte hat keinen Anspruch zu erfahren, wer sie gemeldet hat. Das Finanzamt könne zwar in einer Ermessensentscheidung Akteneinsicht gewähren. Dafür seien aber das Interesse der Beschuldigten und der Schutz der Person, die sie angezeigt hat, gegenüberzustellen. Zumindest dann, wenn sich die Anzeige wie im verhandelten Fall als „Sturm im Wasserglas“ entpuppte, könne die Akteneinsicht ermessensgerecht abgelehnt werden.

Leih- und Zeitarbeit

Fahrten zählen als Reisekosten

Sind Arbeitnehmende unbefristet bei einer Leiharbeitsfirma beschäftigt, können sie ihre Ausgaben für Fahrten zu der Firma, die sie „ausgeliehen“ hat, als Reisekosten absetzen. Das geht aus einem Urteil des Bundesfinanzhofs hervor (BFH, Az. VI R 22/23). Die Richter stellten klar: Bei einem unbefristeten Leiharbeitsverhältnis komme eine dauerhafte Zuordnung zu einer „ersten Tätigkeitsstätte“ nicht in Betracht. Für den Leiharbeiter, der geklagt hatte, zahlte sich das Urteil aus. Er konnte nun für seine Fahrten von der Wohnung zur 35 Kilometer entfernten Arbeitsstelle nicht nur die Pendlerpauschale von 30 Cent je Entfernungskilometer absetzen. Stattdessen machte er für jeden Kilometer, den er mit dem Wagen zurückgelegt hat, 30 Cent geltend – es zählen Hin- und Rückweg.



Reisekosten. Das Finanzamt erkennt 30 Cent pro gefahrenem Kilometer an.

Einsatz. Für Feuerwehrleute wird die Lohnsteuer künftig oft gleich genauer ermittelt.



Lohn und Gehalt 2026

Ersparnis nicht gleich sichtbar

Für viele sinkt die Lohnsteuer 2026, doch privat Krankenversicherten wird zum Teil zunächst etwas mehr abgezogen.

Gesetzesänderungen bringen allen Steuerpflichtigen 2026 etwas Entlastung. So steigt etwa der Grundfreibetrag, das steuerfreie Existenzminimum, von derzeit 12 096 auf 12 348 Euro. Viele Arbeitnehmende profitieren schon bei ihrer monatlichen Gehaltsabrechnung von den Neuerungen. Verdient zum Beispiel eine Angestellte 4 000 Euro brutto im Monat, zahlt sie derzeit 535,58 Euro Lohnsteuer in Steuerklasse 1, ab 2026 sind es knapp 9 Euro weniger. Doch es kommt auch vor, dass mehr Lohnsteuer einbehalten wird. Dafür sorgt ein neuer Datenaustausch.

Wen trifft es? Dass mehr Lohnsteuer vom Monatsbrutto abgezogen wird, kann etwa auf privat krankenversicherte Beamte mit Anspruch auf Beihilfe oder freie Heilfürsorge zukommen, zum Beispiel auf Polizistinnen oder Feuerwehrmänner. Aber keine Sorge: Sie zahlen nicht plötzlich zu viel oder mehr als andere. Vielmehr wird ihnen bisher zum Teil etwas zu wenig vom Verdienst abgezogen. Dann sind sie verpflichtet, das über die Steuererklärung korrigieren zu lassen – und eventuell nachzuzahlen. Künftig soll die Steuer gleich passend ans Finanzamt fließen.

Was ist neu? Private Krankenversicherer sind nun verpflichtet, der Finanzverwaltung die Beiträge ihrer Kundinnen und Kunden elektronisch zu übermitteln. Die fließen mit ein, wenn die monatliche Lohnsteuer ermittelt wird.

Wie wirkt sich das aus? Beim Lohnsteuerabzug berücksichtigt der Fiskus auch heute schon, dass Arbeitnehmende Beiträge zu Kranken- und Pflegeversicherung als Sonderausgaben absetzen können. Dabei rechnet er für privat Versicherte aber zum Teil mit einer Mindestpauschale: In Steuerklasse 3 sind es 3 000 Euro für Versicherungsbeiträge im Jahr, in den anderen Klassen 1 900 Euro. Doch die Beiträge, die etwa Feuerwehrleute mit Anspruch auf Heilfürsorge tatsächlich zahlen, sind oft niedriger. Die Folge: Es werden monatlich mehr Beiträge zu ihren Gunsten angerechnet als ihnen sicher zustehen – das muss dann nachträglich per Steuererklärung korrigiert werden. Dieser Umweg lässt sich nun vermeiden.

Tipp: Was bleibt 2026 netto von Ihrem Bruttoverdienst übrig? Überschlagen Sie es selbst unter test.de/gehaltsrechner.

Fehler im Steuerbescheid

Einsprüche oft erfolgreich

Viele Steuerpflichtige haben sich erfolgreich per Einspruch gegen Fehler im Steuerbescheid gewehrt. Die Finanzämter erledigten 2024 rund 4 Millionen Einsprüche. In knapp 2,8 Millionen Fällen – das sind fast 69 Prozent – änderten sie den Bescheid zugunsten der Steuerpflichtigen. Das zeigt eine Statistik des Bundesfinanzministeriums. Insgesamt gingen bei den Finanzämtern 2024 knapp 6 Millionen Einsprüche gegen einen Steuerbescheid ein. Das waren fast 40 Prozent weniger als 2023. Damals hatten sich noch zahlreiche Immobilienbesitzer gegen Bescheide zur Grundsteuer gewehrt. Doch obwohl 2024 deutlich weniger neue Verfahren hinzukamen, konnten die Finanzämter längst nicht alles abarbeiten. Zum Jahresende verzeichneten sie knapp 10,5 Millionen unerledigte Einsprüche.

Tipp: Das Finanzamt hat Ihren Einspruch abgewiesen? Lesen Sie unter test.de/steuerbescheid, welche weiteren Schritte für Sie möglich sind.

430

**Millionen Euro
Hundesteuer nahmen
Städte und Gemeinden
2024 ein – mehr als
je zuvor. Im Jahr 2014
waren es
309 Millionen Euro.**

Quelle: Statistisches Bundesamt

Die Liebsten unterstützen und Steuern sparen

Unterhalt. Geld für erwachsene Kinder, die Eltern oder den Partner – wer Angehörige unterstützt, kann bis zu 12 096 Euro von der Steuer absetzen. Fünf Beispiele.

Für viele Eltern ist es selbstverständlich: Haben sie die Mittel, überweisen sie ihren Kindern Geld, wenn diese zum Beispiel kurz vor ihrem Examen stehen und ihnen Zeit zum Jobben fehlt. Oder es läuft umgekehrt und die erwachsenen Kinder zahlen ihren Eltern, die eine niedrige Rente haben, Zuschüsse zur Miete oder übernehmen Pflegekosten.

Solche Hilfe zahlt sich oft doppelt aus – für die unterstützten Angehörigen, aber auch für die Unterstützenden selbst. Das Finanzamt belohnt familiäre Solidarität mit Steuerabzügen bis zu mehreren Tausend Euro pro Jahr. Wir erklären für fünf Empfängergruppen, welche Bedingungen erfüllt sein müssen, damit es Steuervorteile gibt:

- volljährige Kinder,
- andere Verwandte, etwa die Eltern,
- Partner oder Partnerin ohne Trauschein,
- Angehörige im Ausland und
- Ex-Ehepartner.

Wie viel Tausend Euro Steuerersparnis familiäre Unterstützung bringen kann, zeigen wir konkret an einem fiktiven Beispiel.

3800 Euro gespart. Ben ist 28 und schreibt seine Dissertation. Sein Arbeitsvertrag an der Uni wurde Ende 2023 nicht verlängert, er kündigte seine Wohnung und zog zurück zu den Eltern. Dort lebte er das ganze Jahr 2024, Einkommen erzielte er nicht. Als seine Eltern kürzlich die Steuererklärung für 2024 ausfüll-

ten, konnten sie Unterhalt für Ben absetzen. Da er übers Jahr kein eigenes Geld verdient hatte, durften sie 11 784 Euro als „außergewöhnliche Belastung“ geltend machen.

Das lohnt sich: Wenn wir davon ausgehen, dass der Vater 65 000 Euro brutto im Jahr verdiente und die Mutter 45 000 Euro, muss das Paar für 2024 Einkommenssteuer in Höhe von 13 408 Euro zahlen. Zum Vergleich: Hätten die Eltern keinen Unterhalt geltend gemacht, wären 17 240 Euro fällig gewesen – 3 832 Euro mehr!

Ihr Steuervorteil wäre noch größer ausgefallen, hätten sie auch noch Bens Krankenversicherung bezahlt und abgesetzt.



Ehrensache. Eine Generation unterstützt die andere und kann Steuern sparen.

Steuervorteil: Verschiedene Arten der Abrechnung

Was Bens Beispiel zeigt, gilt auch für Zahlungen an andere Angehörige: Unterstützende können für das Jahr 2024 bis zu 11 784 Euro Geld- und Sachleistungen an Angehörige als außergewöhnliche Belastung absetzen. Für das Jahr 2025 liegt die Grenze bei 12 096 Euro. Die Empfänger müssen diese Hilfe nicht versteuern. Das Finanzamt berücksichtigt geleisteten Unterhalt ab dem ersten Euro. Es zieht keinen Eigenanteil ab.

Voraussetzung für den Steuerabzug ist, dass der unterstützte Angehörige zu der Zeit bedürftig war und den Lebensunterhalt nicht

Unser Rat

Unterstützen. Prüfen Sie, ob Sie Unterhalt absetzen können. Auch wenn es für Sie selbstverständlich sein mag, die erwachsenen Kinder oder die eigenen Eltern finanziell zu unterstützen, nutzen Sie die Chance, Ihre Hilfe beim Finanzamt geltend zu machen.

Abrechnen. Lebt die unterstützte Person in Ihrem Haushalt, können Sie Unterhalt pauschal als außergewöhnliche Belas-

tung absetzen. Lebt sie außerhalb, müssen Sie Ihre Hilfe nachweisen können, etwa per Überweisungsbeleg.

Planen. Überschlagen Sie, wann und wie Sie Angehörige am besten unterstützen. Um möglichst viel absetzen zu können, kann es zum Beispiel sinnvoll sein, nicht durchgängig zu zahlen, sondern Monate auszulassen, in denen der Unterstützte selbst Geld verdient.



selbst bestreiten konnte. Deshalb fragt das Finanzamt dessen Einkünfte und Bezüge ab, etwa Verdienste aus angestellter Tätigkeit, Renten und Bafög. Kamen mehr als 624 Euro im Jahr zusammen, kürzt es den maximal zu berücksichtigenden Unterhalt.

Zudem gilt, dass der oder die Unterstützte höchstens 15 500 Euro eigenes Vermögen besitzen darf. Eine selbst bewohnte Immobilie in angemessener Größe und Ausstattung zählt hier aber nicht mit und hat keine Auswirkungen auf den Steuerabzug.

Neben Unterhalt dürfen Angehörige die Beiträge zur Kranken- und Pflegeversicherung geltend machen, wenn sie diese für

jemand anderen übernommen haben (siehe Kasten „Krankenversicherung“, S. 68). Die Möglichkeit, solche Versicherungsbeiträge abzusetzen, gilt auch für Ehepartner, die sich getrennt haben. Zahlt nach der Trennung einer dem anderen Unterhalt, gibt es aber für diese Gruppe einige Besonderheiten, auf die wir zum Ende des Textes eingehen.

Hilfe für volljährige Kinder: Es darf kein Kindergeld fließen

Damit Unterstützung für volljährige Kinder eine Ersparnis bringt, muss eine Voraussetzung erfüllt sein: Niemand darf für den Sohn oder die Tochter Anspruch auf Kindergeld haben. In unserem Beispiel war das keine Frage, Ben war zu alt – der Anspruch auf Kindergeld endet im Regelfall spätestens mit dem 25. Geburtstag. Zahlen Eltern weiter, können sie die Hilfe absetzen.

In einer Situation wie in Bens Familie ist das besonders einfach. Leben bedürftige Angehörige mit im eigenen Haushalt, müssen Unterstützende wie die Eltern keinerlei Zahlungen nachweisen. Sie setzen den Unterhalt pauschal bis zur Höchstgrenze ab.

Unterstützen Steuerpflichtige hingegen jemanden, der außerhalb wohnt, müssen sie die Finanzspritze auf Nachfrage des Finanzamts nachweisen können, etwa mit einem Überweisungsbeleg. Barzahlungen erkennt das Amt seit Anfang 2025 nicht mehr an.

Tipp: Der maximal zu berücksichtigende Betrag von derzeit 12 096 Euro schmilzt um 1/12 für jeden Monat, in dem Unterhalt etwa wegen des Bezugs von Kindergeld nicht steuerlich zählt. Das Minus von 1/12 gilt auch für Monate, in denen Sie Angehörige nicht unterstützen. Trotzdem kann es sinnvoll sein, nicht durchgängig zu zahlen: Der Unterhaltshöchstbetrag sinkt zwar, wenn Sie zum Beispiel im Juni und Juli nichts überweisen. Sind das aber die Monate, in denen Ihr Kind etwa im Ferienjob Geld verdient, rechnet das Finanzamt diesen Verdienst dann auch nicht an, und der absetzbare Betrag für die anderen Monate bleibt ungekürzt. Gut möglich, dass Sie so am Ende mehr absetzen können.

Andere Verwandte: Helfen „in gerader Linie“

Ob Zahlungen an andere Angehörige steuerlich zählen, hängt vom Grad der Verwandtschaft ab. Entscheidend ist, dass Zahlender und Empfänger „in gerader Linie“ verwandt sind, etwa Mutter und Tochter oder Oma und Enkelin. In diesen Fällen besteht eine gesetzliche Unterhaltspflicht, sodass das Finanzamt gegenseitige Unterstützung anerkennt.

Hilfe für andere Verwandte, etwa für Geschwister, zählt dagegen im Regelfall nicht für die Steuer. Ausnahmen sind aber möglich, etwa in folgender Konstellation: Eine Frau nimmt ihren Bruder bei sich zu →

Familie. Für 2025 setzen Verwandte bis zu 12 096 Euro ab.

Hause auf. Ihm werden daraufhin Leistungen wie Bürgergeld gestrichen. Dann kann die Schwester Unterhalt abrechnen.

Tipp: Sie überlegen, Ihre Eltern in Ihr Haus aufzunehmen? Denken Sie daran, dass Sie dann für beide Elternteile jeweils Unterhalt geltend machen können. Die Anlage Unterhalt bietet Platz für zwei Personen. Unterstützen Sie weitere Angehörige, füllen Sie eine zweite Anlage Unterhalt aus.

Unverheiratete Paare: Sparchancen nutzen

Keinen gegenseitigen Unterhalt können Ehepaare absetzen, die zusammenleben. Für unverheiratete Paare mit gemeinsamem Haushalt kann es aber Chancen geben. Das gilt zum Beispiel, wenn – wie im Fall der Geschwister – einem Partner Sozialleistungen aufgrund der gemeinsamen Wohnung gestrichen werden.

Eine weitere Möglichkeit ergibt sich, wenn das unverheiratete Paar ein Kind bekommt. Dann kann zum Beispiel der Vater Unterhalt für die Mutter des gemeinsamen Kindes absetzen, wenn sie in Elternzeit ist und selbst kein oder wenig Einkommen erzielt.

Tipp: Gerade, wenn Elterngeld oder Elterngeld Plus niedrig ausfallen, kann es sich für Sie als Paar lohnen, zum Beispiel mit den Fachleuten im Lohnsteuerhilfeverein die steuerlichen Möglichkeiten auszuloten.

Angehörige im Ausland: Vorteil je nach Staatengruppe

Unterstützen Steuerpflichtige Angehörige im Ausland, ist ebenfalls ein Steuerabzug möglich. Anders als beim gemeinsamen Haushalt in Deutschland ist es sogar möglich, dass ein Ehepartner Unterhalt an den im Ausland lebenden Partner absetzt. Eine Voraussetzung dafür ist, dass das Paar aufgrund der Länderkonstellation keine gemeinsame Steuererklärung einreichen kann.

Für den Unterhalt ins Ausland gelten zum Teil abweichende Höchstgrenzen. Wie viel das Finanzamt maximal anerkennt, hängt von den Lebenshaltungskosten vor Ort ab. Lebt die unterstützte Tochter in Kanada, ist der Abzug wie in Deutschland bis zur Grenze von aktuell 12 096 Euro möglich. Wohnt sie hingegen in Portugal, sind es 3/4 davon –



derzeit bis zu 9 072 Euro im Jahr. Ein BMF-Schreiben vom 18. Dezember 2023 stellt die einzelnen „Ländergruppen“ vor, zu finden unter [bundesfinanzministerium.de](https://www.bundesfinanzministerium.de).

Tipp: Halten Sie zu den Zahlungen ins Ausland für Rückfragen des Finanzamts eine von der Heimatbehörde und der unterstützten Person bestätigte Unterhaltserklärung über die Bedürftigkeit bereit (Vordrucke in mehreren Sprachen unter formulare-bfinv.de).

Ehepaare nach der Trennung: Gemeinsame Lösung suchen

Wieder ganz andere Unterhaltsregeln gelten für in Deutschland lebende Ehepaare, die sich getrennt haben. Unterstützt ein Partner nun den oder die Ex, kommt ebenfalls der Abzug als außergewöhnliche Belastung in Frage. Alternativ können Zahlende aber bis zu 13 805 Euro Unterhalt im Jahr und die Beiträge zur Kranken- und Pflegeversicherung als Sonderausgaben absetzen. Das hat den Vorteil, dass Einkünfte und Vermögen des Empfängers den Steuervorteil nicht senken.

Der Abzug als Sonderausgaben – auch „Realsplitting“ genannt – ist jedoch nur möglich, wenn der unterstützte Ex-Partner dem zustimmt. Das geschieht über die Anlage U zur Steuererklärung. Hier verpflichtet sich der Unterstützte, den erhaltenen Unterhalt zu versteuern. Im Gegenzug hat er Anspruch darauf, dass der zahlende Ex-Partner ihm alle steuer- und sozialrechtlichen Nachteile ausgleicht, die sich für ihn ergeben.

Tipp: Oft ist es für beide Seiten am günstigsten, trotz aller Streitigkeiten beim Finanzamt zusammenzuarbeiten und das Realsplitting zu wählen. Gerade, wenn die unterstützte Person eigenes Einkommen hat, ist der Sonderausgabenabzug meist besser. ■

Text: Isabell Pohlmann; Faktencheck: Sabine Vogt

Krankenversicherung

Mit den Beiträgen noch mehr rausholen

Neben Unterhalt können Sie Beiträge zur Kranken- und Pflegeversicherung absetzen, wenn Sie die Kosten für die Unterstützten übernommen haben. Das Finanzamt berücksichtigt die Beiträge zusätzlich – also auch, wenn der Höchstbetrag für den Abzug von Unterhalt als außergewöhnliche Belastung oder als Sonderausgaben ausgeschöpft ist.

Was zählt? Anzugeben sind die kompletten Beiträge, es zählen aber nur die Beiträge für den Basisschutz in Kranken- und Pflegeversicherung. Das bedeutet, dass das Finanzamt die Ausgaben für den Großteil der Versicherung berücksichtigt, aber zum Beispiel Aufwendungen für Krankengeld oder Extras wie Chefarztbehandlung außen vor bleiben.

Wie abrechnen? Rechnen Sie Unterhalt an den Ex-Partner oder Leistungen an andere Angehörige als außergewöhnliche Belastung ab, gilt es, folgende Unterteilung zu beachten:

- Ist die Person, für die Sie Beiträge gezahlt haben, selbst Versicherungsnehmerin, geben Sie die geleisteten Beiträge in Ihrer eigenen Steuererklärung in der Anlage Unterhalt an.
 - Sind hingegen Sie als unterstützende Person auch Versicherungsnehmer, rechnen Sie die Beiträge über Ihre Anlage Vorsorgeaufwand beim Finanzamt ab.
- Haben Sie und Ihr Ex-Partner sich für das „Realsplitting“ entschieden, geben Sie die für ihn gezahlten Beiträge in Ihrer Anlage Sonderausgaben an (siehe „Ehepaare nach der Trennung“, Text links).

Tipp: Mehr Details zum Steuerabzug für Versicherungen lesen Sie unter test.de/versicherungen-absetzen.

Diesen Monat in Stiftung Warentest

Ausgabe 12/2025

ab Donnerstag,
20. November,
im Handel



Tests zum Fest

Kaffeevollautomaten. Die besten servieren auf Knopfdruck Cappuccino wie vom Barista. Andere liefern wässrigen Kaffee ohne Aroma.

Smartphones. Muss es das Neueste sein? Wir haben 21 neue Modelle getestet und mit günstigeren Vorgängern verglichen.

Smartwatches. Treue Trainingspartner, Handyfunktionen am Handgelenk – wir zeigen Neuheiten und die Besten des Jahres.

Elektrische Zahnbürsten. Die meisten der geprüften Bürsten putzen Zähne blitzblank. Zwei Modelle aber fallen durch.

Milchschokolade. Manche der Tafeln im Test schmecken so fein, dass sie gute Geschenke sind. Wir geben Empfehlungen.



Küchen- maschinen

Kneten, raspeln, pürieren: Küchenmaschinen übernehmen die lästigen Küchenjobs. Doch nicht alle Geräte im Test können alles, manche scheitern an Mandeln, Sahne oder Mayo. An zweien kann man sich verletzen.



Ski- und Snow- boardhelme

Auf dem Berg und im Labor mussten zwölf Helme zeigen, wie gut sie schützen und wie bequem sie sind. Drei haben ein integriertes Visier – es macht die Ski-brille überflüssig. Viele der Helme haben die Prüfer überzeugt.

10 Spartipps bis Silvester

Steuerplanung zum Jahresende. Jetzt heißt es, noch mal Gas geben, um sich eine hohe Erstattung vom Finanzamt zu sichern. Viel Zeit bleibt nicht.

Gefühlt hat man erst die Erklärung fürs Vorjahr abgegeben – und nun soll man sich schon wieder mit der Steuer herumplagen? Wer seine Abneigung überwindet, kann die letzten Wochen des Jahres nutzen, ohnehin anstehende Ausgaben gezielt zu planen und wichtige Antragsfristen zu beachten, um noch für 2025 eine ordentliche Erstattung zu bekommen. Am Anfang steht die strategische Überlegung, welche Ausgaben besser noch bis Silvester bezahlt und welche gezielt aufs nächste Jahr verschoben werden sollten. Die Antwort hängt davon ab, ob mit bereits getätigten Zahlungen schon bestimmte Freibeträge erreicht oder überschritten sind und wie sich die persönliche Lebenssituation entwickelt. Wichtig zu wissen: Um Kosten steu-

Hinsetzen und rechnen.
Wer plant und mit Kosten jongliert, bekommt schneller Geld zurück.



1

erlich absetzen zu können, kommt es allein auf den Zahlungszeitpunkt an. Daher können auch Anzahlungen oder Vorauszahlungen steuerlich interessant sein.

Ist zum Beispiel schon klar, dass Angestellte etwa aufgrund eines Jobwechsels oder einer Beförderung nächstes Jahr deutlich mehr verdienen als noch 2025, kann es sinnvoll sein, geplante steuerlich absetzbare Ausgaben auf 2026 zu verschieben. Der umgekehrte Rat, lieber ein paar Ausgaben noch bis zum Jahresende zu tätigen, kann richtig sein, wenn noch eine Abfindung für den Jobverlust fließt.

Im nächsten Schritt stellen clevere Steuerparer bezahlte Rechnungen für 2025 zusammen und sortieren diese nach wichtigen Kategorien für die Steuererklärung. Dabei unterscheiden sie Werbungskosten für den Job, Sonderausgaben etwa für die Kinderbetreuung, haushaltsnahe Dienstleistungen, Aufwendungen für Handwerker und Haushaltshilfen sowie außergewöhnliche Belastungen wie hohe Krankheitskosten.

Mit hohen Jobkosten den 1230-Euro-Arbeitnehmerpauschbetrag knacken

Ausgaben für den Job sind für viele Arbeitnehmende die wichtigste Möglichkeit, Steuern zu sparen. Im Auge behalten sollten sie die Arbeitnehmerpauschale: Das Finanzamt setzt 2025 bei Arbeitnehmern automatisch 1230 Euro pauschal als berufliche Ausgaben an. Arbeitgeber berücksichtigen diesen Pauschbetrag bereits monatlich bei der Lohnsteuer. „Wer Werbungskosten in einem Jahr geschickt bündelt, kann die Pauschale knacken“, sagt Dominic Eser von der Lohnsteuerhilfe Bayern. Erst darüber hinaus senkt jede weitere Ausgabe Ihre Steuerlast.

Daher lohnt es sich, jetzt zu überschlagen, wie viele Jobkosten für 2025 zusammenkommen. Schon der Kauf eines neuen Laptops oder eine Online-Schulung kann helfen, die Pauschale zu knacken. Anschaffungen wie Smartphones für bis zu 952 Euro brutto dürfen Arbeitnehmerinnen direkt von der Steuer absetzen, Teureres muss über die Nutzungsdauer abgeschrieben werden. Für Computer und Zubehör wie Drucker, Headsets und berufsbezogene Software gilt übrigens seit 2021 keine Preisgrenze mehr. Sie können sofort voll abgesetzt werden.

Größter Posten für viele Beschäftigte ist die Pendlerpauschale. Für jeden Entfernungskilometer zur Arbeit können sie 30 Cent veranschlagen, ab dem 21. Kilometer 38 Cent. Ab 2026 soll die Pendlerpauschale nach Willen der Bundesregierung von Anfang an 38 Cent betragen. Beschäftigte, die zu Hause ohne eigenes Arbeitszimmer arbeiten, können die Homeoffice-Pauschale – 6 Euro pro Tag – für 210 Arbeitstage absetzen.

Wie viel Ersparnis durch zusätzliche Werbungskosten drin ist, zeigt unser Steuersparrechner unter test.de/steuersparrechner.

2

Zusätzliches Weihnachtsgeld dank individueller Freibeträge

In diesem Jahr sind besonders hohe außergewöhnliche Belastungen wie hohe Krankheitskosten (siehe Tipp 6) angefallen? Allein die Werbungskosten betragen mehr als 1830 Euro? Dann können Beschäftigte bis Ende November beim Finanzamt einen individuellen Freibetrag beantragen. Der Arbeitgeber berücksichtigt ihn bei der Abrechnung für den Dezember. Der Antrag auf Lohnsteuerermäßigung gilt für zwei Kalenderjahre. Das Formular gibt es zum Herunterladen unter formulare-bfinv.de. Einziger Haken: Wer einen Freibetrag beantragt hat, muss ab einem Gehalt oberhalb des Grundfreibetrags – 2025 waren das 12 096 Euro – eine Steuererklärung machen. →

Unser Rat

Kalkulieren und planen. Schauen Sie jetzt noch Ihre Ausgaben für Handwerker und Haushaltshilfen, Gesundheit und Job durch. Vielleicht können Sie kommende Ausgaben vorziehen und so aktuelle Pauschalen oder Grenzbeträge überschreiten – und für 2025 kräftig Steuern sparen.

Fristen beachten. Ob individueller Freibetrag, Steuerklassenwechsel, Antrag auf Verlustbescheinigung oder freiwillige Steuererklärung – nur wer wichtige Fristen einhält, spart.

3

Fristen nicht vergessen: Verlustbescheinigung und freiwillige Steuererklärung

Wer seine Steuererklärung freiwillig abgibt, obwohl er eigentlich nicht müsste, etwa Ledige in Steuerklasse I, die nur Einnahmen aus ihrer Arbeitnehmertätigkeit haben, hat vier Jahre Zeit, sie beim Finanzamt einzureichen. Die Frist für 2021 endet am 31. Dezember 2025. Das lohnt sich oft schon deshalb, weil viele dann höhere Werbungskosten (siehe Tipp 1) oder Sonderausgaben wie Spenden oder gezahlte Kirchensteuer oberhalb des mageren Sonderausgabenpauschbetrags von 36 Euro für Ledige und 72 Euro für Verheiratete geltend machen können.

Für Anleger ist der 15. Dezember ein wichtiger Termin. Bis dahin können sie bei ihrer Bank eine Verlustbescheinigung beantragen. Die braucht, wer Wertpapierdepots bei verschiedenen Banken nutzt und realisierte Verluste aus einem Depot mit Gewinnen aus einem anderen verrechnen will. So lässt sich zu viel gezahlte Abgeltungssteuer über die Steuererklärung zurückholen. Die Bescheinigung wird von der Bank erstellt, bei der der Verlust entstanden ist. Mit der Steuererklärung wird in der Anlage KAP eine „Überprüfung des Steuereinbehalts“ beantragt und die korrigierte Summe der Kapitalerträge eingetragen. Diese wird im Steuerbescheid berücksichtigt.

Anlegerinnen kontrollieren rechtzeitig vor Jahresende auch, ob sie ihre Freistellungsaufträge über zusammengekommen maximal 1000 Euro bei ihren Banken gut verteilt haben – und nehmen gegebenenfalls Änderungen vor. Gut zu wissen: Die ersten 1000 Euro an Kapitalerträgen – zum Beispiel Zinsen und Dividenden – dürfen unverheiratete Anlegerinnen und Anleger steuerfrei einstreichen. Bei Ehepaaren mit gemeinsamer Veranlagung sind es 2000 Euro.

Möglich macht das der Sparerpauschbetrag, den sie über einen erteilten Freistellungsauftrag bei ihrer Bank schon während eines Jahres nutzen können. Für alles, was darüber hinausgeht, wird grundsätzlich Abgeltungssteuer fällig.



Neues Tablet für den Job?

Wer Arbeitsmittel noch 2025 anschafft, kann die Werbungskostenpauschale noch knacken.

4

Steuerlast mit Kosten für Handwerker und Haushaltshilfen direkt senken

Wer bis Silvester Wohnung oder Garten von Handwerkern verschönern lässt, kann das Finanzamt an einem Teil der Kosten beteiligen. Anerkannt werden Löhne sowie Anfahrts- und Maschinenkosten. Diese müssen gesondert auf der Rechnung ausgewiesen sein. Pro Jahr lassen sich Handwerkerkosten in Höhe von 6000 Euro geltend machen. Davon senken 20 Prozent – maximal 1200 Euro – direkt die Steuerlast.

Die Summe ist schon ausgereizt? Weitere Projekte sollten clevere Steuersparer dann besser erst 2026 angehen oder mit dem Handwerker besprechen, ob die Rechnung erst nächstes Jahr gestellt werden kann. Wer dieses Jahr die Marke von 6000 Euro noch nicht ausgeschöpft hat, kann versuchen, für nächstes Jahr ohnehin geplante Arbeiten noch vorzuziehen, sofern angesichts des Handwerkmangels möglich. Oder vielleicht lässt sich die Durchführung und Bezahlung auf zwei Jahre verteilen? Fürs Finanzamt zählt nur, wann das Geld tatsächlich geflossen ist. Für eine Haushaltshilfe auf Minijob-Basis zieht das Finanzamt 20 Prozent der Aufwendungen, maximal 2550 Euro, von der Steuerschuld ab. Das bringt zusätzlich 510 Euro Steuerrabatt.

5

Vor Silvester heiraten und als Paar Steuerklasse für mehr Lohnersatz optimieren

Heiratswillige, die sich standesamtlich noch vor dem Jahreswechsel trauen, können sich 2025 steuerlich gemeinsam veranlagern lassen. Dann steht ihnen das Ehegattensplitting zu. Dabei gilt: Je größer der Einkommensunterschied zwischen den beiden ist, desto höher kann der Steuervorteil ausfallen.

Verheiratete können einen Steuerklassenwechsel erwägen. Soll der noch 2025 greifen, ist er bis 30. November 2025 zu beantragen. Eigentlich ist es günstiger, wenn der oder die Besserverdienende in Steuerklasse 3 ist. Erwartet ein Ehepartner aber 2026 Lohnersatzleistungen wie Kurzarbeiter- oder Elterngeld, kann sich für ihn Steuerklasse 3 lohnen. Elterngeld zum Beispiel errechnet sich aus dem Netto vor Geburt eines Kindes – und das ist in der Steuerklasse 3 bekanntlich höher. Zahlt das Paar übers Jahr zu viel Lohnsteuer, gibt es die nach der Steuererklärung zurück. Wichtig: Will sich die werdende Mutter mehr Elterngeld nach Steuerklasse 3 sichern, muss sie spätestens sieben Monate vor dem Kalendermonat, in dem sie in Mutterschutz geht, den Steuerklassenwechsel durchführen. Es ist also Eile geboten.

6

Gesundheitskosten bündeln und damit den Eigenanteil überspringen

Für die Gesundheit der Familie kommen übers Jahr schnell große Beträge zusammen. Einen Teil davon müssen Steuerzahlende zwar selbst tragen – die sogenannte zumutbare Belastung –, aber besonders hohe Kosten können sie als außergewöhnliche Belastung steuerlich geltend machen. Wann diese Grenze erreicht ist, hängt von der Familiensituation und der Höhe der Einkünfte ab, ist also individuell verschieden.

Wie hoch die individuelle zumutbare Belastung konkret ist, lässt sich unter [test.de/eigenanteil](https://www.test.de/eigenanteil) mit unserem Eigenanteil-Rechner ganz leicht ermitteln.

Es lohnt sich also, während des Jahres sämtliche Belege – egal, ob für die neue Brille mit Sehstärke, die Zahnsperre der Tochter, das Zahnimplantat des Vaters oder rezeptpflichtige Medikamente zu sammeln. Für das Finanzamt ausschlaggebend ist, ob die Behandlung medizinisch notwendig ist, also etwa vom Arzt angeordnet wurde.

Wie bei den Werbungskosten können anstehende Ausgaben noch in dieses Jahr vorgezogen werden, um die zumutbare Belastung, also den individuellen Eigenanteil, zu knacken und Steuern zu sparen. Wer dagegen unter dem Eigenanteil liegt, kann planbare Ausgaben, etwa für eine neue Brille, besser ins nächste Jahr schieben.

Privatversicherte oder freiwillig gesetzlich Versicherte können, sofern sie das nötige Kleingeld haben, bis zum Dreifachen ihrer Jahresbeträge für die Basiskrankenversicherung (keine Chefarzt- oder sonstigen Wahlleistungen) bis Mitte Dezember (genauen Termin nennt der Versicherer) vorauszahlen und fürs laufende Jahr komplett von der Steuer absetzen. In den nächsten drei Jahren können sie dann andere personenbezogene Versicherungsbeiträge, die ansonsten steuerlich unter den Tisch fielen, bis zur jeweiligen steuerlichen Höchstgrenze als sonstige Vorsorgeaufwendungen (1900 Euro für sozialversicherungspflichtige Arbeitnehmende, Beamte und Rentner, 2800 Euro für Selbstständige) geltend machen.

7

Grad der Behinderung noch vor Ende des Jahres bescheinigen lassen und Pauschbetrag nutzen

Menschen mit einer Behinderung können ihre Gesundheitskosten als außergewöhnliche Belastung steuerlich absetzen. Wer sich aber seinen Grad der Behinderung (GdB) von mindestens 20 noch vor Ende des Jahres vom Versorgungsamt bescheinigen lässt oder einen Schwerbehindertenausweis besitzt, kann stattdessen einfacher den Pauschbetrag nutzen. Dieser liegt derzeit zwischen 384 und 7400 Euro pro Jahr.

Bei einem Grad der Behinderung von 50 beträgt der Pauschbetrag 1140 Euro pro Jahr. Diese Pauschale soll alle typischen Kosten aufgrund der Behinderung abdecken, damit diese nicht mühsam einzeln nachgewiesen werden müssen. Außerdem wird der Eigenanteil bei der Absetzbarkeit als außergewöhnliche Belastung umgangen. Den vollen Pauschbetrag gibt es auch, wenn die Behinderung erst während des Jahres eingetreten ist oder sich der GdB erhöht hat.

Riester-Rente zum Jahresende aufstocken und volle Zulagen kassieren

Die volle Riester-Förderung fließt, wenn Sparer aus eigenen Beiträgen sowie staatlichen Zulagen zusammen mindestens 4 Prozent ihres rentenversicherungspflichtigen Vorjahreseinkommens in den Vertrag gesteckt haben, begrenzt auf maximal 2100 Euro. Jährlich gibt es 175 Euro Grundzulage, dazu 185 Euro oder 300 Euro pro Kind, je nachdem, ob es vor oder nach 2008 geboren ist.

Angenommen, eine Riester-Sparerin hat ein Kind und hatte 2024 ein Einkommen von 55000 Euro, 4 Prozent davon sind 2200 Euro. Es greift die Kappung bei 2100 Euro. Abzüglich der Grund- und der Kinderzulage von 300 Euro beläuft sich ihr Mindeseigenbeitrag auf 1625 Euro im Jahr oder 136 Euro im Monat. Zahlt sie bis Jahresende Geld nach, sichert sie sich die Maximalförderung.

Übrigens: Riester-Zulagen dürfen für zwei Jahre rückwirkend beantragt werden. Um sich noch die Zulage für 2023 zu sichern, muss der Antrag bis Ende 2025 beim Riester-Anbieter sein. Mit einem Dauerzulagenantrag sparen sich Sparer die jährliche Mühe.

9

Abfindung bekommen, Fünftelregelung beantragen und Ausgaben gegenrechnen

Zahlt die Firma eine Abfindung als Entschädigung für einen Jobverlust, müssen Gekündigte dafür keine Sozialversicherungsbeiträge aufbringen. Doch wer in einem Monat eine hohe Abfindung kassiert, zahlt kräftig Steuern. Arbeitgeber dürfen die begünstigende Fünftelregelung seit 2025 nicht mehr im Lohnsteuerabzugsverfahren anwenden. Gekündigte müssen die Steuer wohl oder übel erst einmal zahlen. „Die Begünstigung durch die Fünftelregelung lässt sich nur im Rahmen der steuerlichen Veranlagung beantragen“, sagt Jana Bauer, Geschäftsführerin des Bundesverbands Lohnsteuerhilfevereine. Das machen sie in Zeile 17 der Anlage N zur Steuererklärung für 2025. Wichtig: Die Abfindung muss dafür über 90 Prozent als Hauptleistung ausgezahlt werden.

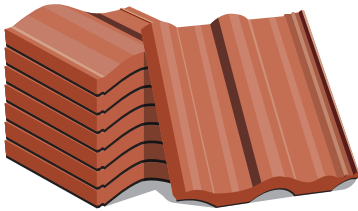
Wer in diesem Jahr eine Abfindung erhält, sollte ohnehin geplante steuerlich absetzbare Ausgaben noch 2025 bündeln, um seine Steuerlast weiter zu drücken.

Gutes tun mit Nebeneffekt: Mit Sach- und Geldspenden weniger Steuern zahlen

Weihnachtszeit ist Spendenzeit: Wer jetzt einer gemeinnützigen Organisation noch mit einer Spende hilft, kann diese als Sonderausgabe absetzen. Möglich sind maximal bis zu 20 Prozent des Gesamtbetrags der Einkünfte. Für Spenden bis 300 Euro reicht dem Finanzamt ein Kontoauszug als Nachweis, für größere Summen verlangt es eine Zuwendungsbestätigung. Spenden und Mitgliedsbeiträge an politische Parteien sparen noch mehr Steuern. Sie mindern zuerst direkt die zu zahlende Steuer und zählen zusätzlich zu den Sonderausgaben. Eine Spende wird bis zu 1650 Euro für Singles und 3300 Euro für Verheiratete zur Hälfte direkt von der Steuerschuld abgezogen. Spenden darüber hinaus können bis zu weiteren 1650/3300 Euro als Sonderausgabe geltend gemacht werden. ■

Text: Brigitte Wallstabe-Watermann;
Faktencheck: Sabine Vogt

Gesundheit und Versicherungen in Kürze



Dachdecker behält BU-Rente

Einem berufsunfähigen Dachdecker, der nun im Lager und als Hausmeister arbeitet, steht weiter seine Berufsunfähigkeitsrente zu. Da für diese Jobs keine Ausbildung nötig ist, sind sie nicht gleichwertig mit dem Dachdeckerberuf, so das Oberlandesgericht Thüringen (Az. 4 U 537/23).

Kein Geld für Ungeimpften

Ein selbstständiger Arbeitnehmer musste 2021 wegen einer Corona-Infektion zwei Wochen in Quarantäne. Er verlangte eine Verdienstausschüttung vom Staat gemäß dem Infektionsschutzgesetz. Weil er die Impfung verweigert hatte, bekommt er das Geld nicht. Das hat das Bundesverwaltungsgericht entschieden (Az. 3 C 5.24). Die Infektion war vermeidbar, so das Urteil.

Über 68 000 Euro Nachzahlung

Ein Berufsunfähigkeitsversicherer gab sich keine Mühe, die Ablehnung von rund 1280 Euro Berufsunfähigkeitsrente zu begründen und muss insgesamt 68 000 Euro nachzahlen. Eine in Teilzeit arbeitende Sekretärin wurde berufsunfähig. Drei Jahre später nahm sie einen neuen Job mit rund 30 Prozent geringerem Gehalt an. Der Versicherer verwies ohne nachvollziehbare Erklärung auf den neuen Beruf. Die Begründung sei nichtssagend, so das Oberlandesgericht Saarbrücken (Az. 5 U 97/22).

Samuel Koch, „Wetten dass ...“

Unfallversichert als Unternehmer?

Samuel Koch verunglückte 2010 bei „Wetten, dass ...?“ und ist seitdem querschnittsgelähmt. Er wollte mit Sprungstiefeln über fahrende Autos springen. Nun klagt er darauf, dass der Unfall als Arbeitsunfall anerkannt wird – das würde ihm Leistungen der gesetzlichen Unfallversicherung sichern. Das Bundessozialgericht hat entschieden, dass Koch zwar weder Angestellter noch ehrenamtlich tätig war, aber als „Unter-

nehmer“ seines sechsköpfigen Wett-Teams unfallversichert sein könnte – wenn ein Teammitglied, etwa sein Vater als Autofahrer, den Unfall mitverursacht hat (Az. B 2 U 12/23 R). Das muss nun das Landessozialgericht Baden-Württemberg klären. Normalerweise sind Unternehmer nicht gesetzlich unfallversichert, werden sie aber durch eigene Mitarbeiter verletzt, springt die Unfallversicherung ein. Darauf hofft Koch jetzt.

2,4

**Milliarden Euro
bezahlen gesetzlich
Versicherte im Jahr
für Privatleistungen
beim Arzt
(Igel-Leistungen).**

Quelle: Medizinischer Dienst Bund

Existenzschutzversicherung

Wenn im Vertrag noch „Pflegestufe“ steht

Ein dienstunfähiger Beamter verliert nicht die Ansprüche an seine Existenzschutzversicherung, nur weil die gesetzliche Pflegeversicherung von Pflegestufen auf Pflegegrade umgestellt wurde.

In der 2011 abgeschlossenen Police war die Versicherungsleistung an Pflegestufe I, II oder III geknüpft. Als der Mann 2017 erkrankte, erhielt er den Pflegegrad 2. Der Versicherer verweigerte die Leistung. Der Kunde sollte erst beweisen, dass er nach dem alten System die Pflegestufe I erhalten hätte. So geht das nicht, entschied der Bundesgerichtshof (Az. IV ZR 164/23). Der Versicherer muss bei Gesetzesänderungen eine Vertragsanpassung anbieten, wenn ansonsten das Leistungsversprechen ins Leere laufen würde. Allerdings könnte dies zu höheren Versicherungsbeiträgen führen.



Privatpatientin. Vorteile bei Arztterminen haben ihren Preis.

Private Krankenversicherung

Für viele wirds wieder teurer

Die Beiträge in der privaten Krankenversicherung steigen zum Jahreswechsel für 60 Prozent der Kunden deutlich an.

Ab Januar 2026 müssen rund 60 Prozent der privat Versicherten mehr zahlen, so der Verband der privaten Krankenversicherung (PKV-Verband). Im Schnitt wird es für sie um 13 Prozent teurer. Auch die private Pflegepflichtversicherung erhöht sich: Für Beihilfeberechtigte steigen die Beiträge im Schnitt um 6 Prozent, für alle anderen um 16 Prozent.

Höhere Ausgaben. Als Grund gibt der Verband die höheren Ausgaben an. Vor allem die Kosten für Krankenhausbehandlungen seien erheblich gestiegen. In der Pflegeversicherung hätten sich die Ausgaben in den letzten zehn Jahren mehr als verdreifacht, da immer mehr Menschen pflegebedürftig seien.

Nicht kündigen. Langjährig Versicherte sollten keinesfalls ihren Vertrag kündigen. Haben sie ihn vor dem 1. Januar 2009 geschlossen, verlieren sie sonst alle bisher gebildeten Rückstellungen.

Tarif wechseln. Kundinnen und Kunden haben stattdessen das Recht, in einen günstigeren Tarif ihres Versicherungsun-

ternehmens zu wechseln. Sie sollten deutlich machen, dass sie den bisherigen Leistungsumfang möglichst erhalten wollen und den Versicherer um Beratung und entsprechende Angebote bitten.

Leistungen senken. Versicherte sollten sich nicht vorschnell auf Vorschläge mit maximaler Ersparnis einlassen, sondern ihren jetzigen Vertrag Punkt für Punkt mit den Wechselangeboten vergleichen. Ein Verzicht auf Leistungen will gut überlegt sein. Einsparmöglichkeiten sind beispielsweise das Einbettzimmer im Krankenhaus, die Erstattungshöhe für Zahnersatz oder die Heilpraktikerbehandlung.

Vorsicht Selbstbehalt. Oft wird empfohlen, den Selbstbehalt zu erhöhen, um die Beiträge zu senken. Auch das bedeutet weniger Leistung. Kunden können sich im Krankheitsfall meist nicht wieder höher versichern. Darüber hinaus kann auch ein Selbstbehalt im Zuge einer Beitragsanpassung von der PKV erhöht werden.

Tipp: Unter test.de/checklisten-pkv finden Sie Checklisten für Ihr Tarifangebot.

Ehrenamt

Arbeitsunfall beim Gassi gehen

Auch im Ehrenamt gilt: Wer sich durch einen Sturz verletzt, erleidet einen Arbeitsunfall. Die Behandlungskosten trägt die Berufsgenossenschaft. Das betonte das Sozialgericht Oldenburg in einem Urteil (Az. S 73 U 162/21). Geklagt hatte eine Frau, die für das Tierheim mehrmals die Woche ehrenamtlich mit einem Hund spazieren ging. Bei einem Ausflug stürzte sie und verdrehte sich den Fuß, sodass dieser operiert werden musste. Die Berufsgenossenschaft lehnte die Übernahme der Kosten ab. Begründung: Die Frau sei zwar Mitglied des Tierschutzvereins, doch gehöre es nicht zu ihren Aufgaben, mit Hunden spazieren zu gehen. Es liege somit keine arbeitnehmerähnliche Tätigkeit vor. Das Gericht sah das anders. Die Frau sei weisungsgebunden, damit in einer Wie-Beschäftigung und versichert gewesen.



Hund ausführen. Versicherte Tätigkeit im Ehrenamt.

Top versichert auf die Piste

Reiseschutz. Bergung, Rücktransport, Arztkosten: Nicht nur bei Skiunfällen bietet eine Auslandsrankenversicherung Schutz. Unser Test zeigt, sehr gute Tarife für Singles gibts für unter 10 Euro.

Wir möchten bestimmt niemandem die Vorfreude auf den nächsten Winterurlaub nehmen, doch eine Warnung muss sein. Gerade Skifahrerinnen und -fahrer, die fernab der deutschen Pisten unterwegs sind, sollten sich um eine gute Auslandsreise-Krankenversicherung kümmern. Immerhin gehört Skifahren der Statistik nach zu den risikoträchtigsten Sportarten. Kommt es zu einem Unfall im Ausland, summieren sich zu Schmerz und Enttäuschung oft hohe Kosten – für Behandlungen und den Rücktransport nach Hause.

Schutz, der mit muss

Vor dem finanziellen Schaden schützt eine Auslandsrankenversicherung. Wir empfehlen den Abschluss allen, die beruflich oder privat im Ausland unterwegs sind – selbst wenn es nur wenige Tage sind. Die Policen gelten weltweit mit Ausnahme von wenigen Ländern, gegen die die EU oder die USA Sanktionen verhängt haben. Dazu gehören etwa Iran, Syrien, Myanmar oder die Russische Föderation. Im Zweifel fragt man am besten vor der Reise beim Versicherer nach.

Besonders wichtig ist der Schutz in Ländern außerhalb Europas, da Krankenkassen dort keine Kosten übernehmen. Aber auch für innereuropäische Reisen ist er empfehlenswert. Gesetzliche Krankenkassen zahlen zwar Behandlungen in Europa und in Ländern mit Sozialversicherungsabkommen

wie der Türkei. Doch viele Ärzte dort rechnen privat ab, teils müssen Patienten hohe Eigenanteile zahlen. Auch für privat Krankenversicherte, deren Versicherungen für Behandlungen weltweit aufkommen, kann sich der Zusatzschutz lohnen, wenn etwa Rücktransporte im Tarif nicht abgedeckt sind.

Top-Tarife gibt es sehr günstig

Auf Auslandskrankenschutz, den einige Kreditkarten bieten, sollten Reisende ebenfalls nicht zählen. Uns erreichten Zuschriften von Lesern, die auf Kosten sitzen blieben, weil der Kreditkartenschutz nicht tief genug greift. Mitunter gilt er nicht für Familienmitglieder oder deckt Kosten unvollständig ab. Türkisch: Manchmal schützen die Policen nur, wenn die Reise mit der Karte gebucht wurde.

Wir untersuchen Auslandskrankenttarife regelmäßig und aktualisieren die Ergebnisse. Auch dieser Test zeigt: Sehr guter Schutz ist günstig zu haben. Jahrestarife für Singles gibt es ab rund 8 Euro, für Familien ab 27 Euro.



Unser Rat

Reisekrankenschutz. Eine Police ist sinnvoll, auch wenn Sie nur selten im Ausland sind. Wählen Sie aus unseren Tabellen (siehe S. 78) einen Tarif, der zu Ihrer familiären Situation und Ihrem Alter passt. Achten Sie auf den Prüfpunkt Bergungs-, Rettungs- und Suchkosten, falls Sie oft in den Bergen unterwegs sind.

Testsieger. Die Tarife von **Ergo Direkt (Ergo Krankenversicherung)**, **Hanse-Merkur** und **TravelSecure (Würzburger)** erreichen die Bestnote 0,5. Sie bieten Einzelpersonen genauso wie Familien umfassenden Schutz.



Riskant unterwegs.
Skifahren ist gefährlich,
ganz gleich, welchen
Fahrstil man bevorzugt.

Drei Versicherer mit Bestnoten

Wir haben 91 Tarife getestet und stellen die besten Angebote für Familien und Singles vor (siehe S. 78). Ergebnisse zu allen untersuchten Auslandskrankenversicherungen – von denen längst nicht alle sehr gut abschneiden – zeigt unser Vergleich auf test.de/reisekrankenversicherung. Mit dabei: etwas schwächere, aber ebenfalls sehr gute Tarife, die preisgünstiger sind als die hier gezeigten.

Auf den ersten drei Plätzen bei beiden Tarifarten liegen jeweils Ergo Direkt, Hanse-Merkur und TravelSecure. Die Tarife erreichten die Bestnote 0,5. Alle Policen gelten für ein Jahr und lassen sich direkt bei den Versicherern abschließen. Gesundheitsfragen müssen vorab nicht beantwortet werden.

In diesem Jahr floss erstmals auch das Kriterium Bergungs-, Rettungs- und Suchkosten in unsere Bewertung ein (siehe Kasten rechts). Ebenfalls wichtig für unsere Beurteilung sind unter anderem medizinische Leistungen, Regelungen bei möglichem Rück-

transport, Allgemeine Vertragsbedingungen, Verständlichkeit der Versicherungsbedingungen und die Frage, ob Versicherer im Streitfall an kostenlosen Schiedsverfahren teilnehmen.

Wechsel kann sich lohnen

Sämtliche Tarife in unseren Top-Tabellen bieten umfassenden Schutz. Ältere zahlen mehr als Jüngere. Schon Reisende mittleren Alters sollten bei der Tarifwahl auf Altersgrenzen in unseren Tabellen achten. Wer bereits einen alten Vertrag für eine Auslandskrankenversicherung hat, prüft besser, was der vorhandene Schutz abdeckt. Oft lohnt ein Wechsel. ■

Text: Kirsten Schiekiera; Testleitung: Birgit Brümmel; Testassistent: Dana Soete; Faktencheck: Betina Chill

Testverfahren. Wie genau wir die besten Tarife ermitteln? Das erfahren Sie unter test.de/reisekrankenversicherung/methodik.

Bergung, Rettung und Suche

Wer schwierige Einsätze zahlt

Es kann im Skiurlaub passieren, aber auch beim Wandern oder Segeln: Menschen finden sich in Lagen wieder, aus denen sie sich nicht selbst befreien können. Solche Situationen sind dramatisch – und können teuer werden.

Bergung. Werden Personen aus gefährlichen, aber nicht unbedingt lebensbedrohlichen Situationen befreit, spricht man von Bergung. Die technische Hilfeleistung und das In-Sicherheit-Bringen stehen im Vordergrund. Helikoptereinsätze kosten etwa in den Alpen Tausende Euro. Private Unfallversicherungen und Auslandskrankenversicherungen übernehmen die Kosten oder einen Anteil, die Krankenkassen nichts.

Rettung. Im Vordergrund steht die medizinische Versorgung der Betroffenen, die eine Verschlechterung des gesundheitlichen Zustands verhindern soll. Die Krankenkasse übernimmt in Europa Rettungskosten.

Suche. Müssen Vermisste durch Suchtrupps oder ausgebildete Hunde lokalisiert werden, können die Einsätze ebenfalls teuer werden. In Deutschland zahlen Steuerzahler für die Suchaktionen. Entstehen im Ausland Kosten, springen Unfall- und Auslandskrankenversicherungen ein.


Extraschutz. Eine Mitgliedschaft im Deutschen Alpenverein kann sich innerhalb Europas lohnen, da sie auch Bergungs-, Rettungs- und Suchkosten abdeckt. Bei Trips in Gebiete wie den Himalaya ist oft eine Extra-Reiseversicherung sinnvoll. →

Rettungseinsatz.
Vor hohen Kosten
schützt eine gute
Reiseversicherung.



Reise-Krankenschutz: Top-Tarife für Einzelpersonen

Die Tabellen zeigen die besten Tarife ohne Selbstbeteiligung für Auslandsreise-Krankenversicherungen, die für alle erhältlich sind. Bis auf die Tarife der Ergo Direkt lassen sich alle Policen online bei den Versicherern abschließen. Ältere zahlen deutlich mehr als jüngere Versicherte. Es lohnt sich, vor dem Abschluss auf die Altersgrenzen und die damit verbundenen Preisanstiege zu achten.

Anbieter (Risikoträger)	Tarif	 QUALITÄTS-URTEIL	Maximale Dauer pro Reise (Tage)	Maximale Erstattung Such-, Rettungs- und Bergungskosten (Euro) ¹⁾	Jahresbeiträge (nicht bewertet)		
					Grundbeitrag Einzelperson (Euro)	Kunden zahlen mehr ab dem Alter von (Jahre)	Höherer Beitrag (Euro)
Ergo Direkt (Ergo Krankenversicherung)	Reise-Krankenschutz Tarif RD ²⁾	SEHR GUT (0,5)	70	20 000	12,90	65 / 70	27,40 / 44,90
HanseMerkur	JRV	SEHR GUT (0,5)	56	15 000	25,00	65	95,00
TravelSecure (Würzburger)	TravelSecure-AR ohne SB	SEHR GUT (0,5)	56	15 000	25,00	65 / 75	56,00 / 83,00
DKV	Auslandskrankenversicherung ReiseMed Tarif RD Einzel	SEHR GUT (0,7)	56	10 000	9,90	65 / 70	19,90 / 34,90
Huk-Coburg	RVE20	SEHR GUT (0,8)	56	10 000	14,80	60 / 70	24,40 / 43,10
Huk24 (Huk-Coburg)	RIE20	SEHR GUT (0,8)	56	10 000	13,60	60 / 70	22,30 / 39,50
Vigo	AuslandsReise.Nachhaltigkeit ARN.Single	SEHR GUT (0,8)	56	10 000	21,60	55 / 75	46,80 / 69,60
VRK	RPE20	SEHR GUT (0,8)	56	10 000	16,30	60 / 70	26,90 / 47,60
DFV	AuslandsreiseSchutz	SEHR GUT (0,9)	2 Monate	20 000	20,00	65 / 75	40,00 / 50,00
LVM	ARTop	SEHR GUT (0,9)	56	25 000	12,90	61 / 75	23,90 / 69,90

Bewertung: Sehr gut (0,5–1,5).

Bei gleichem Qualitätsurteil Reihenfolge nach Alphabet.

SB = Selbstbeteiligung.

1) Personenbergung nach Unfall (Rettungskosten im medizinischen Notfall in der Regel unbegrenzt).


2) Beim Versicherer kein Online-Abschluss möglich, Direkt-Ab-

schluss telefonisch über 0800/3746190 (Info unter ergo.de/de/Produkte/Reiseversicherung/Auslands-Krankenversicherung).

Stand: 1. Oktober 2025

Reise-Krankenschutz: Top-Tarife für Familien

Familien können sich ebenfalls sehr günstig versichern. Der Blick auf die Altersgrenzen ist hier nicht nur für die Versicherten wichtig, sondern auch für deren Kinder. Oft endet der Schutz mit 20 oder 24 Jahren, teils aber auch erst mit Ende des Unterhaltsanspruchs.

Anbieter (Risikoträger)	Tarif	 QUALITÄTS-URTEIL	Kinder bis zum Alter von ... Jahren mitversichert	Maximale Dauer pro Reise (Tage)	Maximale Erstattung Such-, Rettungs- und Bergungskosten (Euro) ¹⁾	Jahresbeiträge (nicht bewertet)		
						Grundbeitrag Familie (Euro)	Familien zahlen mehr bei Personen ab (Jahre)	Höherer Gesamtbeitrag pro Familie (Euro)
Ergo Direkt (Ergo Krankenversicherung)	Reise-Krankenschutz Tarif RD ²⁾	SEHR GUT (0,5)	24	70	20 000	29,90	65 / 70	54,80 / 89,80
HanseMerkur	JRV	SEHR GUT (0,5)	25	56	15 000	44,00	65	139,00
TravelSecure (Würzburger)	TravelSecure-AR ohne SB	SEHR GUT (0,5)	24	56	15 000	58,00	65 / 75	123,00 / 175,00
DKV	Auslandskrankenversicherung FamilyMed Tarif RDN	SEHR GUT (0,6)	24	56	10 000	27,90	65 / 70	53,90 / 88,90
Vigo	AuslandsReise.Nachhaltigkeit ARN.Familie	SEHR GUT (0,8)	24 ³⁾	56	10 000	46,80	55 / 75	93,60 / 133,20
DFV	AuslandsreiseSchutz für Familien	SEHR GUT (0,9)	Kein Höchstalter ⁴⁾	2 Monate	20 000	40,00	65 / 75	80,00 / 100,00
Huk-Coburg	RVF20	SEHR GUT (0,9)	20	56	10 000	33,60	60 / 70	51,80 / 87,40
Huk24 (Huk-Coburg)	RIF20	SEHR GUT (0,9)	20	56	10 000	30,80	60 / 70	47,40 / 80,00
VRK	RPF20	SEHR GUT (0,9)	20	56	10 000	37,10	60 / 70	57,20 / 96,40

Bewertung: Sehr gut (0,5–1,5).

Bei gleichem Qualitätsurteil Reihenfolge nach Alphabet.

SB = Selbstbeteiligung.

1) Personenbergung nach Unfall (Rettungskosten im medizinischen

Notfall in der Regel unbegrenzt).

2) Beim Versicherer kein Online-Abschluss möglich, Direkt-Abschluss telefonisch über 0800/3746190 (Info unter ergo.de/de/Produkte/Reiseversicherung/Auslands-Krankenversicherung).

3) Nur Kinder im eigenen Haushalt.

4) Versicherungsschutz erlischt erst mit Beendigung des gesetzlichen Unterhaltsanspruchs für Kinder im eigenen Haushalt.

Stand: 1. Oktober 2025

Halb im Job, voll versichert

Private Krankenversicherung. Gehen Privatversicherte in Teilzeit, müssen sie dann zurück in die Kasse? Was bei Elternzeit, Pflege oder Jobverlust gilt.

Privatversicherte drängt es oft zurück in die Krankenkasse, etwa weil sie geschäftlich straucheln und die privaten Beiträge nicht mehr aufbringen können. Doch es gibt Menschen, die trotz eines reduzierten Einkommens privat versichert bleiben wollen. Das geht nicht immer. Die Regeln sind kompliziert. Wir sagen, was bei Teilzeit, Elternzeit, Elterngeld, Pflegezeit und Arbeitslosigkeit gilt.

Pflichtversichert bis zur Gehaltsgrenze

Angestellte sind bis zu einem Jahresgehalt von derzeit 73 800 Euro (2026: 77 400 Euro) in der Krankenkasse pflichtversichert. Verdienen sie im laufenden und kommenden

Jahr über der sogenannten Jahresarbeitsentgeltgrenze (JEG), können sie als freiwilliges Mitglied in der gesetzlichen Krankenkasse bleiben oder zum 1. Januar austreten und zu einem privaten Anbieter wechseln.

Reduzieren Privatversicherte später ihre Arbeitszeit, müssten sie mit Unterschreiten der Grenze zwangsläufig zurück in die Kasse. Um dieses Hindernis für Teilzeitarbeit zu beseitigen, wurde für sie eine Ausnahme-regelung eingerichtet.

50-Prozent-Regel oder Teilzeitfalle?

Die Ausnahme regelt Paragraph 8 im Fünften Sozialgesetzbuch: Wer seinen Job auf höchstens 50 Prozent der regulären Arbeitszeit →

Wechselpflicht. Wer mehr als 50 Prozent arbeitet, fällt nicht unter die Teilzeit-Ausnahme.



Unser Rat

Prozentrechnung. Arbeiten Sie als privat versicherte Angestellte bis 50 Prozent in Teilzeit, dürfen Sie privat versichert bleiben. Arbeiten sie mehr – ab 51 Prozent –, müssen Sie zurück in die Kasse. Es sei denn, Sie verdienen weiterhin über der Entgeltgrenze.

Preissprung. Kehren Sie nach ein paar Jahren in die Privatversicherung zurück, wird es teuer. Höheres Alter, neuer Gesundheitsstatus und Verlust von Rücklagen erhöhen Ihren Beitrag.

Sonderzeiten. Während Elternzeit, Pflegezeit oder Arbeitslosengeld 1 können Sie privat versichert bleiben.

reduziert, kann sich trotz geringeren Gehalts von der gesetzlichen Pflichtversicherung befreien lassen. Voraussetzung: Er oder sie lag mindestens in den vergangenen fünf Jahren mit dem Gehalt über der Entgeltgrenze.

Eine privat versicherte Angestellte aus Baden-Württemberg arbeitet nach der Elternzeit mehr als 50 Prozent in ihrem Job. Sie sollte in die Kasse zurück, zog aber vor Gericht. Denn sie fühlt sich diskriminiert. Die Frau verdiente neun Jahre über der Jahresarbeitsentgeltgrenze. Nach der Geburt ihrer beiden Kinder arbeitete sie während der Elternzeit in Teilzeit, seitdem hat sie regulär eine Teilzeitstelle mit rund 69 Prozent.

Ein Vorwurf der Klägerin: Vor allem Mütter arbeiteten häufiger in Teilzeit. Sie würden durch die 50-Prozent-Grenze zu einer geringeren beruflichen Arbeitsleistung angeregt und somit nach wie vor eher dem Bereich der familiären Sorge-Arbeit zugeschrieben.

Das Landessozialgericht Baden-Württemberg hielt dagegen und argumentierte für den Bestand der Regel: Wäre eine Befreiung von der Kassenpflicht über 50 Prozent Teilzeit möglich, beträfe das eine Vielzahl von Beschäftigten. Blieben die alle privat versichert, fehlten deren Beiträge im Topf der

gesetzlichen Kassen. Deren Erhalt als leistungsfähige Solidargemeinschaft sei dann nicht mehr gewährleistet. Das Gericht bestätigte die Kassenpflicht der Frau auch in zweiter Instanz (Landessozialgericht Baden-Württemberg, Az. L 5 KR/2893/24). Die Frau ging in Revision, jetzt muss das Bundessozialgericht final entscheiden.

Finanzielle Nachteile durch Wechsel

Die Klägerin sieht sich durch die Regel auch finanziell benachteiligt. Denn der Wechsel zwischen den Systemen kostet: Wer in der Krankenkasse pflichtversichert wird, würde die private Krankenversicherung kündigen. Steigt man später wieder in die PKV ein, wird die Prämie neu berechnet und ist höher, als wenn Beschäftigte ununterbrochen im alten Tarif geblieben wären. Es ist eine erneute Gesundheitsprüfung fällig. Da die Klägerin an einer chronischen Erkrankung leidet, kann es für sie Risikozuschläge oder Leistungsauschlüsse geben. Oder sie wird abgelehnt.

Mit höherem Lebensalter steigt ebenfalls der Beitrag. Dazu kommt: Private Beiträge enthalten eine Altersrückstellung. Das ist eine Summe, die der Versicherer jeden Monat beiseitelegt, um höhere Ausgaben im Alter abzuf puffern. Dieses Polster müssten Rückkehrer zur Privatversicherung neu ansparen.

Teures Rückkehrrecht

Um ohne erneute Gesundheitsprüfung in ihren privaten Tarif zurückkehren zu können, müssten Beschäftigte eine Anwartschaftsversicherung abschließen. Das kostet zusätzliches Geld neben den Kassenbeiträgen. Die Aarg etwa verlangt im Tarif MedExtra für diese „Kleine Anwartschaft“ monatlich 5 Prozent des Neukundenbeitrags für das jeweilige Lebensalter des Kunden, andere Versicherer nehmen bis zu 10 Prozent.

Thomas Staudacher, Fachanwalt für Sozialrecht in Berlin, glaubt nicht, dass die Klage beim Bundessozialgericht Erfolg haben wird. Er hatte in den vergangenen Jahren auch nur Mandanten, die aus der privaten in die gesetzliche Versicherung zurückwollten. „Ob nun die gesetzliche Krankenversicherung oder die PKV die bessere Wahl ist, ist nach meiner Erfahrung wesentlich davon abhängig, ob es familienversicherte Angehörige gibt und ob Versicherte ein ausreichend hohes, sicheres Einkommen haben, um auch im Rentenalter hohe Beiträge zur PKV zu zahlen, wenn das Einkommen geringer ist.“

Elternzeit, Pflege, Jobverlust – was gilt

Auch für andere Phasen im Leben, in denen Beschäftigte ihre Arbeitszeit gewollt oder ungewollt reduzieren, gibt es Vorgaben zum Versicherungsstatus. Manche können privat versichert bleiben oder sich auf Antrag von der gesetzlichen Pflichtversicherung befreien lassen. Wie sieht es bei Elternzeit, Pflegezeit oder Arbeitslosigkeit aus?

Elternzeit. Nehmen privat versicherte Beschäftigte Elternzeit, reduzieren die Arbeitszeit und fallen unter die JEG, können sie auf Antrag privat versichert bleiben. Der Arbeitgeber zahlt einen anteiligen Zuschuss. Setzen sie ganz aus, müssen sie allein den vollen Beitrag aufbringen. Einige private Versicherer stellen Mütter und Väter ein paar Monate beitragsfrei. Gesetzlich Pflichtversicherte, die beim Kind bleiben, zahlen keine Krankenkassenbeiträge. Arbeiten sie Teilzeit, zahlen sie Beiträge. Bis 32 Stunden Arbeitszeit in der Woche sind erlaubt.

Elterngeld. Erhalten Privatversicherte Elterngeld, können sie privat versichert bleiben. Arbeiten sie Teilzeit, erhalten sie anteilig Zuschüsse vom Arbeitgeber. Pausieren sie im Job, müssen sie den vollen Beitrag allein schultern, erhalten aber ein höheres Elterngeld.

73 800

Euro Jahreseinkommen sind 2025 nötig, damit Angestellte aus der gesetzlichen Krankenversicherung in die private wechseln können.

Quelle: Verband der privaten Krankenversicherung e.V.

geld als gesetzlich Versicherte. Die zahlen keine Kassenbeiträge, sofern sie nicht arbeiten. Bei Teilzeitarbeit aber doch. 32 Stunden pro Woche sind beim Elterngeld erlaubt.

Pflegezeit. Nimmt ein Privatversicherter Pflegezeit und verdient unter der JEG oder gar nichts, kann er auf Antrag in der privaten Krankenversicherung bleiben. Die Pflegeversicherung des Pflegebedürftigen zahlt auf Antrag einen Zuschuss zum privaten Krankenversicherungsbeitrag. Er ist maximal so hoch wie der Mindestbeitrag für gesetzlich Versicherte. Wer gesetzlich versichert war, bleibt es und zahlt Beiträge je nach Gehalt.

Arbeitslosengeld 1. Bei einem Jobverlust gehts aus der privaten zurück in die gesetzliche Krankenversicherung. Wer in den letzten fünf Jahren privat versichert war, kann sich von der gesetzlichen Pflichtversicherung befreien lassen. Dazu schickt er einen Antrag an eine beliebige Krankenkasse. Will ein Privatversicherter in die Kasse wechseln, wählt er eine Krankenkasse aus und teilt das der Arbeitsagentur mit. Zuvor Privatversicherte, die 55 Jahre und älter sind, müssen privat versichert bleiben. Die Arbeitsagentur gibt einen Zuschuss zu den Beiträgen bis zur Höhe, die für gesetzlich Versicherte gilt

(2025: 471,32 Euro). Ist der Beitrag höher, zahlen Erwerbslose die Differenz.

Bürgergeld. Wer als Privatversicherter Bürgergeld bezieht, bleibt privat versichert. Das Jobcenter beteiligt sich an den Krankenversicherungsbeiträgen in der Höhe, wie sie für gesetzlich Versicherte anfallen würden. Können Bürgergeldempfänger die Differenz nicht zahlen, müssten sie wegen Hilfsbedürftigkeit in den Basistarif wechseln. Sie zahlen dann nur die Hälfte des Basistarif-Beitrags. Das ist exakt die Summe, die das Jobcenter höchstens zuschießt (2025: 471,32 Euro).

Bessert sich ihre finanzielle Situation innerhalb von zwei Jahren, können sie aus dem Basistarif ohne Nachteile wieder in ihren ursprünglichen Tarif zurückkehren. Dauert ihre Hilfsbedürftigkeit länger, müssten sie sich bei ihrem privaten Anbieter vor der Rückkehr in den alten Tarif einer erneuten Gesundheitsprüfung unterziehen. ■

*Text: Barbara Bückmann;
Leitung Faktencheck: Dr. Claudia Behrens*

Tarife im Test. Sehr gute Tarife der privaten Krankenversicherung finden Sie unter test.de/pkv.

Elternzeit. Wer wegen der Kinder weniger arbeitet, bleibt privat versichert.

Studierende

Versehentlicher Wechsel kostet

Regel. Studierende müssen zu Beginn des Studiums entscheiden, wie sie sich krankenversichern wollen: privat oder gesetzlich. Der Nachweis muss bei der Immatrikulation vorliegen. Bis dahin Privatversicherte können in eine Kasse wechseln. Oder sich bei einer Krankenkasse von der Versicherungspflicht befreien lassen und beim privaten Anbieter bleiben. Die Entscheidung ist aber bis zum Abschluss des Studiums bindend.

Fall. Auch wer unfreiwillig gegen diese Regel verstößt, kann auf Kosten sitzen bleiben. Das zeigt der Fall des Studenten Emil N. (21), der die Redaktion erreichte. Zum Studienstart war er in der Krankenkasse seiner Mutter beitragsfrei mitversichert.

Wegen seines Studentenjobs versicherte er sich in der studentischen gesetzlichen Krankenversicherung (Monatsbeitrag: 160 Euro). Als seine Mutter verbeamtet wurde und sich privat versicherte, schlug eine Beraterin vor, auch den Sohn privat zu versichern. Die Beihilfe beteiligt sich, das senkt die Beiträge.

Emil unterschrieb, kündigte die Kasse, zahlte nur noch 90 Euro Beitrag und erlebte das Privileg von Arztterminen am Folgetag. Doch die Kündigung bei der Kasse war ungültig, er ist nach wie vor Mitglied, wie sich nach sechs Monaten herausstellte.

Kassenbeiträge nachzahlen muss er nicht, da sie weiter abgebucht wurden. Ob und wie die private Krankenversicherung rückabgewickelt wird, ist offen. Er nahm bereits Leistungen in Anspruch. Private und gesetzliche Leistungen lassen sich nicht verrechnen. Wir bleiben an dem Fall dran.

Grafik: Getty Images / Amr Bo Shanab



Finanzhilfen bei Krebs

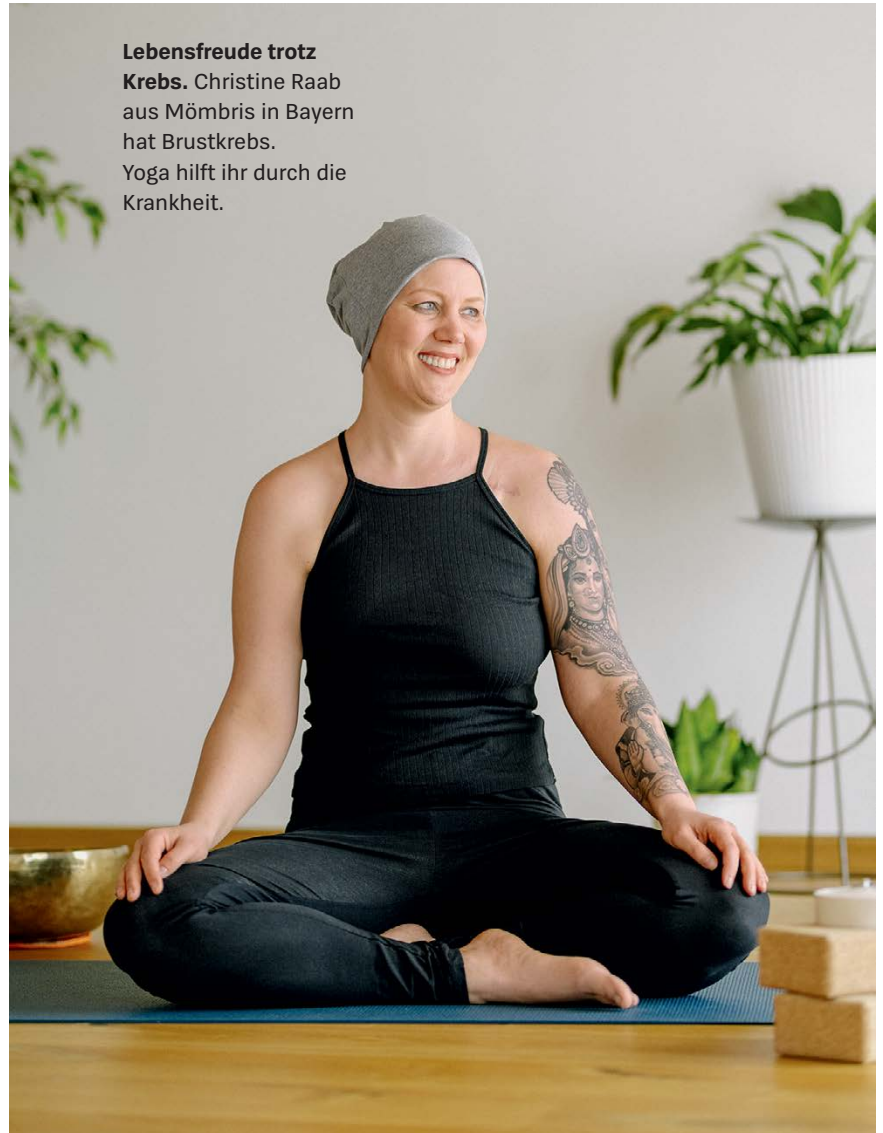
Krebserkrankung. Arbeitsunfähig, lange krank, erwerbsgemindert: Wer Krebs hat, muss sich auch um seinen Lebensunterhalt kümmern. Diese Leistungen gibt es.

Das war ein absoluter Schock“, sagt Christine Raab, die schon sehr früh im Alter von 32 Jahren die Diagnose Brustkrebs erhielt. Die Behandlung war zunächst erfolgreich, nach fünf Jahren galt sie als geheilt. Dann kam der Krebs zurück. Heute bekommt die 43-jährige Yogalehrerin weiterhin Therapien und ist zuversichtlich: „Trotz Krebs führe ich ein erfülltes Leben.“ Sie ist eine von rund 500 000 Menschen, die jährlich neu an Krebs erkranken. Die häufigsten Krebsarten sind Brust-, Darm-, Prostata- und Lungenkrebs. Die Überlebensraten variieren je nach Krebsart und Stadium. Immerhin: Die Fünf-Jahres-Überlebensrate für viele Krebsarten liegt heute über 80 Prozent.

Nach einer Krebsdiagnose gilt die ganze Aufmerksamkeit der Behandlung. Für viele im erwerbsfähigen Alter stellt sich auch die Frage: Wie geht es finanziell weiter? Wer zahlt, wenn man selbst nicht mehr in der Lage ist, durch Arbeit seinen Lebensunterhalt zu verdienen? Wir geben einen Überblick, welche Leistungen es bei Arbeitsunfähigkeit, anhaltender Krankheit oder dauerhafter Erwerbs- und Berufsunfähigkeit gibt. Gut, wenn Erkrankte ihre Ansprüche kennen.

Angestellte sind erst mal abgesichert

Angestellte erhalten ab dem ersten Tag ihrer Krankschreibung sechs Wochen lang weiter Gehalt vom Arbeitgeber. Krebsbehandlungen dauern meist länger, zur Standardbehandlung gehören etwa Operation, Chemo-



Lebensfreude trotz Krebs. Christine Raab aus Mömbris in Bayern hat Brustkrebs. Yoga hilft ihr durch die Krankheit.

Strahlen- und Hormontherapie. Die Wahl und Reihenfolge der Therapien hängen vom Tumor, seiner Ausbreitung und dem Zustand des Patienten ab.

Wer länger als sechs Wochen krankgeschrieben ist, hat Anspruch auf Krankengeld von der Krankenkasse. Krankengeld zahlt die Kasse bis zu 78 Wochen, also 18 Monate – innerhalb einer Blockfrist von drei

Jahren, wobei die Frist ab dem ersten Tag der Krankschreibung beginnt. Viele Betroffene kehren nach einigen Monaten zurück in den Beruf. Es kann aber sein, dass aufgrund von Beschwerden später erneut eine Krankschreibung nötig ist. Dann gilt: Eine neue Krankschreibung wegen derselben Erkrankung innerhalb der Blockfrist wird auf die 78 Wochen Krankengeld angerechnet.

„Zum Glück hat sich mein Vater zu Beginn meiner Ausbildung um die Versicherungen gekümmert. Heute profitiere ich von der Berufsunfähigkeitsversicherung.“

Christine Raab aus Bayern

Unser Rat

Beraten lassen. Es gibt viele finanzielle Hilfen, wenn Sie an Krebs erkranken. Ob Krankenkassenleistung, Reha-Antrag, Erwerbsminderungsrente, Schwerbehinderung oder Pflege, informieren Sie sich unbedingt.

Anlaufstellen. Kostenlos beraten die **Deutsche Krebshilfe** (krebshilfe.de; Telefon 0800/80 70 88 77), der **Krebsinformationsdienst** (krebsinformationsdienst.de; ärztliche Hotline, Telefon 0800/4 20 30 40) oder **Deutsche Rentenversicherung** bei Fragen zur Reha und Rente (deutsche-rentenversicherung.de; Telefon 0800/10 00 48 00).

Berufsunfähigkeit. Haben Sie eine Berufsunfähigkeitsversicherung, springt diese in der Regel ein, wenn Sie voraussichtlich länger als 6 Monate lang zu mindestens 50 Prozent nicht mehr in Ihrem Job arbeiten können. Warum es sich lohnt, diese so früh wie möglich abzuschließen, sagen wir ab Seite 86.

Härtefallfonds. Sind Sie unverschuldet in Finanznot (siehe Fall, S. 86) können Sie die Deutsche Krebshilfe und Landeskrebsgesellschaften um einen einmaligen Zuschuss – oft mehrere Hundert Euro – bitten (krebshilfe.de oder Telefon 02 28/7 29 90 94).

Die Höhe des Krankengeldes ist einkommensabhängig: rund 70 Prozent vom Brutto, höchstens 90 Prozent vom Netto.

Tipp: Wie hoch ist Ihr Krankengeld? Die Stiftung Warentest bietet dafür einen kostenlosen Rechner unter [test.de/krankengeld](https://www.test.de/krankengeld).

Selbstständige sind auf sich gestellt

Keine Lohnfortzahlung vom Arbeitgeber erhalten Freiberufler, Selbstständige sowie Künstler und Publizisten, die in der Künstlersozialkasse (KSK) versichert sind. „Ich habe die ersten sechs Wochen nach der Krebsdiagnose auf Ersparnis zurückgegriffen“, so Raab.

Sie ist als Selbstständige freiwillig gesetzlich krankenversichert. Damals gab Raab in ihrer eigenen Schwimmschule als ausgebildete Erzieherin Schwimmunterricht und arbeitete als Make-up-Artist. Erst ab dem 43. Tag ihrer Krankschreibung zahlte die Kasse rund 22 Euro Krankengeld täglich.

Anspruch auf Krankengeld haben Selbstständige, die den allgemeinen Beitragssatz von 14,6 Prozent an die Kasse zahlen. Wer den ermäßigten Satz von 14,0 Prozent zahlt, erhält kein Krankengeld. Der kassenindividuelle Zusatzbeitrag hat damit nichts zu tun.

Zusatzabsicherung sinnvoll

Wir raten Selbstständigen, sich zusätzlich um Krankentagegeld zu kümmern. Viele Kassen bieten Selbstständigen Krankentagegeld an, oft Wahltarif genannt. Raab hatte im Jahr 2012, im Alter von 30 Jahren, von ihrer damaligen Krankenkasse das Angebot, für 18 Euro Monatsbeitrag ein Tagegeld in Höhe von 50 Euro ab dem 43. Tag einer Krankschreibung abzuschließen. „Das habe ich damals abgelehnt, heute würde ich anders entscheiden“. Ergänzend zu ihrem Krankengeld von rund 660 Euro monatlich hätte sie zusätzlich rund 1 500 Euro monatlich erhalten.

Oft bieten Kassen mehrere Wahltarife an, wobei die Tagegeldhöhe in der Regel einkommensabhängig ist. Die Beiträge variieren, je nach Alter und Kasse. Für 50 Euro pro Tag ab dem 43. Krankheitstag zahlen gesunde Personen zwischen etwa 35 und 40 Jahren einen Monatsbeitrag von rund 15 bis 30 Euro, zeigt eine Stichprobe.

Tipp: Kümmern Sie sich zu gesunden Zeiten um einen Tagegeld-Tarif. Den bekommen Sie bei Ihrer Krankenkasse oder einer privaten Krankenversicherung. In der Regel gilt eine dreimonatige Wartezeit.

Privatversicherte ohne Krankengeld

Selbstständige, die privat krankenversichert sind, bekommen bei einer Krebserkrankung kein Krankengeld von der Kasse. Für sie ist eine private Krankentagegeld-Versicherung ein Muss. Das Tagegeld ist zeitlich nicht begrenzt. Der Versicherer prüft jedoch bei längerem Bezug in der Regel, ob eine dauerhafte Erkrankung und Berufsunfähigkeit vorliegen. Bestätigt sich das, kann er die Tagegeld-Leistung beenden.

Tipp: Sie sind privat versichert? Achten Sie beim Abschluss auf eine ausreichende Höhe des Krankentagegeldes. Eine Erhöhung zu einem späteren Zeitpunkt ist in der Regel ausgeschlossen bei bestimmten Vorerkrankungen, so auch bei Krebs.

Wenn das Krankengeld ausläuft

Viele Krebserkrankte steigen nach einer mehrmonatigen Therapie und Reha wieder in das Berufsleben ein. Kommt der Krebs nicht zurück und bildet keine Metastasen, gelten Krebspatienten in der Regel nach fünf Jahren als geheilt, sogenannte Heilungsbewährung. Auch Raab arbeitete nach ihrer ersten Krebsdiagnose wieder. „Ich →

habe mich beruflich neu aufgestellt und als Yogalehrerin selbstständig gemacht.“ Das Schwimmbad gab sie auf.

Nicht jede Therapie verläuft erfolgreich. Bei manchen ist nach 78 Wochen Krankengeld die Behandlung immer noch nicht abgeschlossen oder sie leiden unter den Krankheits- und Therapiefolgen. Sie wollen aber in ihren Beruf zurück. Andere haben eine Erwerbsminderungsrente beantragt und warten auf die Bewilligung. Beide Gruppen sind in einer Warteschleife. Damit dann keine finanzielle Lücke entsteht, gibt es das Nahtlosigkeits-Arbeitslosengeld in Höhe des regulären Arbeitslosengeldes 1, bis entweder über den Rentenanspruch entschieden oder die Arbeitsfähigkeit wieder hergestellt ist. Die Bezugsdauer richtet sich nach dem individuellen Arbeitslosengeldanspruch. Möglich sind maximal 24 Monate.

Das Nahtlosigkeits-Arbeitslosengeld gibt es nur auf Antrag bei der Agentur für Arbeit. Die Krankenkasse informiert schriftlich etwa drei Monate vor dem Auslaufen des Krankengeldes über den „Aussteuerungstermin“. Mit dem Schreiben wenden sich Betroffene an die Arbeitsagentur. Für das Arbeitslosengeld prüft der Medizinische Dienst der Arbeitsagentur anhand der Arztunterlagen, ob in den kommenden sechs Monaten Betroffene aus medizinischen Gründen nur unter 15 Stunden pro Woche arbeiten können. Antragsteller müssen die behandelnden Ärzte von der Schweigepflicht entbinden.

Erwerbsminderungsrente

Volle Rente oder Teilzahlung

Eine Erwerbsminderungsrente gibt es unter folgenden Voraussetzungen:

Anspruch. Wer in die Rentenkasse eingezahlt hat, etwa als Angestellte oder pflichtversicherter Selbstständiger, kann die Erwerbsminderungsrente beantragen. Antragsteller müssen mindestens fünf Jahre Wartezeit nachweisen und in fünf Jahren vor Antragstellung mindestens drei Jahre Pflichtbeiträge gezahlt haben.

Antrag. Auf Antrag prüft die Rentenversicherung, ob eine verminderte Erwerbsfähigkeit vorliegt, anhand ärzt-

licher Unterlagen und eventuell eines Gutachtens. Entscheidend ist, wie viele Arbeitsstunden jemand noch leisten kann: Wer weniger als drei Stunden täglich arbeiten kann, gilt als voll erwerbsgemindert, wer zwischen drei und weniger als sechs Stunden arbeiten kann, als teilweise erwerbsgemindert. Das Alter, in dem Menschen ihre erste Erwerbsminderungsrente beziehen, liegt im Schnitt bei 54 Jahren.

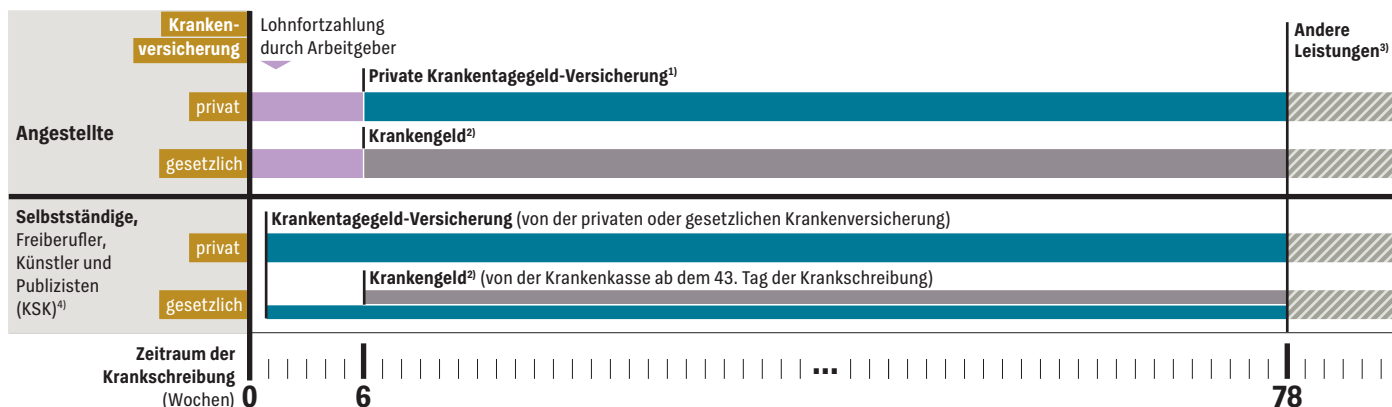
Rentenhöhe. Die Höhe der vollen Erwerbsminderungsrente steht in der jährlichen Rentenmitteilung, die Versicherte ab 27 Jahren erhalten.

Nach der Reha: Rente oder Beruf?

Krebspatienten haben nach der Primärtherapie in der Regel Anspruch auf eine Reha als Anschlussheilbehandlung oder als medizinische Rehabilitation. Kostenträger ist bei Erwerbstätigen meist die Deutsche Rentenversicherung. Während der mehrwöchigen Reha gibt es Übergangsgeld, das geringer ausfällt als Krankengeld. Die Zeit des Bezugs von Übergangsgeld wird auf die 78 Wochen Krankengeldanspruch angerechnet. Mit der Reha entscheidet sich oft, wie es für Betroffene weitergeht – Richtung Job oder Rente (siehe Interview S. 85).

„Nach meiner zweiten Krebsdiagnose war klar, dass ich meinen Beruf aufgeben muss“, sagt Yogalehrerin Raab. Sie ist heute erwerbsunfähig. Da sie lange als Selbstständige in der gesetzlichen Rentenversicherung pflichtversichert war, hat sie Anspruch auf Erwerbsminderungsrente und bezieht die volle Erwerbsminderungsrente in Höhe von rund 800 Euro. „Davon könnte ich kaum leben“. Aus einer im Alter von etwa 20 Jahren abgeschlossenen Berufsunfähigkeitspolice erhält sie weitere rund 750 Euro monatlich. „Ich komme finanziell einigermaßen über die Runden“, sagt Raab.

So sind Angestellte und Selbstständige abgesichert



1) Beginn der Zahlung individuell vereinbaren. 2) Es gilt eine Blockfrist von drei Jahren. 3) Wie Erwerbsminderungsrente, Arbeitslosengeld, Krankentagegeld, Berufsunfähigkeitsversicherung. 4) Künstlersozialkasse.

Interview



Marie Rösler hat 33 Jahre lang Krebsbetroffene beraten und ist heute Sprecherin der Arbeitsgemeinschaft Soziale Arbeit in der Onkologie der Deutschen Krebsgesellschaft e. V.

„Der Reha-Bericht stellt wichtige Weichen“

Wenn die Rente nicht reicht

Ohne private Vorsorge oder Rücklagen stehen Bezieher von Erwerbsminderungsrenten manchmal vor großen finanziellen Problemen. Krebs wird so zum Armutsrisiko, insbesondere für Menschen mit niedrigem Einkommen, Selbstständige oder junge Betroffene. Ihnen bietet der Staat Unterstützung. Je nach individueller Lage können folgende Leistungen in Betracht kommen:

- Wohngeld als Zuschuss zu Wohnkosten,
- Bürgergeld bei befristeter Teil-Erwerbsminderungsrente,
- Grundsicherung bei unbefristeter Erwerbsminderung.

Zurück in den Beruf

Vielen Krebserkrankten hilft die Reha, wieder arbeitsfähig zu werden. Geht es um den Wiedereinstieg in den Beruf, stehen ihnen verschiedene Leistungen zu:

- Ein betriebliches Wiedereingliederungsmanagement (BEM) für Mitarbeiter, die innerhalb von 12 Monaten länger als sechs Wochen arbeitsunfähig waren.
- Eine stufenweise Wiedereingliederung in den Job ist mit dem Hamburger Modell möglich. Üblich sind vier bis acht Wochen. Es können bis sechs Monate sein. Betroffene erhalten in dieser Zeit Übergangs- oder Krankengeld. Die Wiedereingliederung zählt zu den 78 Wochen Krankengeldbezug dazu.
- Umschulungen oder Weiterbildungen.
- Arbeitsplatzanpassungen.

Schwerbehinderung beantragen

Eine bösartige Krebserkrankung führt in der Regel zu einem Grad der Behinderung von mindestens 50, befristet auf die Heilungsbewährungszeit. Einen Antrag für die Feststellung ihrer Schwerbehinderung stellen Betroffene beim Versorgungsamt ihrer Stadt oder Gemeinde. Das geht auch online. Das Amt benötigt die medizinischen Unterlagen für seine Entscheidung, eine Entbindung der Ärzte von ihrer Schweigepflicht ist nötig.

Tipp: Abschlagsfreie Altersrente gibt es zwei Jahre früher, wenn Sie einen Grad der Behinderung von 50 haben und 35 Versicherungsjahre nachweisen. ■ →

Frau Rösler, Sie sind Sozialpädagogin und beraten Krebspatienten. Was können Sie ihnen mit auf den Weg geben?

Wichtig ist, sich über sozialrechtliche Ansprüche und Hilfen rechtzeitig zu informieren: Krankengeld, Schwerbehinderung und Rehabilitation. Die Weichen für die Rückkehr ins Erwerbsleben nach langer Erkrankung werden häufig bereits in der Reha gestellt. Deshalb ist es gut, vorher für sich und mit den behandelnden Ärzten zu klären, wie es beruflich weitergehen kann. So gerüstet, können sich Betroffene in der Reha aktiv mit den eigenen Vorstellungen einbringen.

Was müssen Erkrankte beim Krankengeld bedenken?

Wichtig ist die lückenlose Krankschreibung. Damit sichern sich Betroffene die durchgängige Krankengeldzahlung. Gibt es Lücken zwischen den Folge-Arbeitsunfähigkeitsbescheinigungen, entfällt für die Tage das Krankengeld.

Was gilt, wenn eine neue Erkrankung hinzukommt?

Es kommt vor, dass eine Person wegen einer Krebsbehandlung Krankengeld bezieht, während der Arbeitsunfähigkeit beispielsweise stürzt und sich im häuslichen Umfeld ein Bein bricht. Der

Beinbruch verlängert den maximalen Krankengeldanspruch von 78 Wochen nicht. Es ist also keine zusätzliche Arbeitsunfähigkeit wegen des Beinbruchs nötig. Wenn der Beinbruch jedoch nach Wiederaufnahme der versicherungspflichtigen Erwerbstätigkeit auftritt, hat die Person wegen der neuen – von der Krebserkrankung unabhängigen – Arbeitsunfähigkeit mit Diagnose Beinbruch Anspruch auf maximal 78 Wochen Krankengeld inklusive Lohnfortzahlung innerhalb einer neuen Blockfrist von drei Jahren.

Was bedeutet „Arbeiten auf Probe“ bei Erwerbsminderung?

Seit dem Jahr 2024 dürfen Personen mit voller oder teilweiser Erwerbsminderungsrente ihre Arbeitsfähigkeit für sechs Monate erproben und dazuverdien – ohne ihre Rente zu gefährden.

Wenn Sie zurückblicken: Was hat sich in 30 Jahren geändert?

Vor 30 Jahren war Krebs eine lebensbedrohliche Erkrankung. Das hat sich dank des medizinischen Fortschritts verändert. Viele Krebsbetroffene stehen heute voll im Erwerbsleben.

Das vollständige Interview lesen Sie unter test.de/finanzielle-hilfen-bei-krebs.

Text: Simone Weidner; Projektassistenz: Romy Philipp; Faktencheck: Sabine Vogt

Welche Versicherung zahlt

Berufs- und erwerbsunfähig. Wer existenziellen Schutz hat, ist gut dran. Eine Berufsunfähigkeitspolice ist erste Wahl – auch bei Krebs.

Marina Salewski aus Berlin (Bild rechts) war froh, dass sie aus dem Härtefallfonds einen Zuschuss bekam. Sie hat keine Versicherung für den Krankheitsfall.

Im Idealfall haben Krebspatienten eine Berufsunfähigkeitsversicherung. Sie springt ein, wenn jemand länger seinen Beruf zu mindestens 50 Prozent nicht ausüben kann. In der Regel prüft der Versicherer, ob eine Berufsunfähigkeit voraussichtlich ab einer Dauer von sechs Monaten vorliegt.

Eine längerfristige Krankschreibung und Arbeitsunfähigkeit bedeuten nicht automatisch, dass der Versicherer leistet – ein häufiger Irrtum. Erkrankte müssen meist in einem Tätigkeitsbericht ihre Einschränkung und den Verlust von mindestens 50 Prozent ihrer beruflichen Tätigkeit genau darlegen.

Je früher, desto besser

Für den Schutz gilt: So früh wie möglich abschließen, etwa mit Berufsstart, besser noch früher. Angebote gibt es schon für Schüler, Auszubildende und Studierende. Die Hürde für einen sehr guten Vertrag ist hoch, Versicherer nehmen eine Risikoprüfung vor. Wer eine Vorerkrankung hat, bekommt manchmal keinen Vertrag oder nur einen mit Ausschluss oder Risikozuschlag. Bei einer zurückliegenden Krebserkrankung gibt es trotz Heilungsbewährung keinen Vertrag.

Tipp: In der Tabelle rechts finden Sie Top-Tarife für eine Rente von monatlich 1500 Euro.

Polices für existenziellen Schutz

Bei Krebs leistet auch die Erwerbsunfähigkeitsversicherung. Betroffene müssen nachweisen, dass sie weniger als drei Stunden täglich arbeiten können. Der Versicherer prüft, ob der Leistungsfall vorliegt.

Die Schwere-Krankheiten-Versicherung (Dread-Disease) zahlt nur bei der versicherten Krebserkrankung eine einmalige Kapitalleistung, die individuell vereinbart wurde,

zum Beispiel 100 000 oder 300 000 Euro. Bei welchen Krebsarten und ab welcher Tumorklassifikation der Versicherer leistet, ist vertraglich festgelegt.

Einmalig 10 000 Euro bei Krebs

Eine Einmalzahlung bei schwerer Krebserkrankung bieten teils auch Risikolebens- und Berufsunfähigkeitsversicherungen. Oft begründen Premium-Tarife oder Zusatzbausteine den Anspruch. Bei einer Risikolebensversicherung kann die Einmalzahlung auf 10 Prozent der Versicherungssumme, maximal 10 000 Euro, begrenzt sein. Vom Berufsunfähigkeitsversicherer kann es eine zusätzliche Leistung bei Krebs mit prognostizierter Lebenserwartung von zwölf Monaten geben.

Tipp: Checken Sie Ihren Vertrag auf „Einmalleistung bei schweren Krankheiten“.

Benachteiligt bei Versicherungen

Jährlich erkranken etwa 16 500 junge Erwachsene zwischen 18 bis 39 Jahren und rund 2100 Kinder an Krebs. Dank der modernen Medizin können heute mehr als 80 Prozent von ihnen geheilt werden.

Doch wer einmal an Krebs erkrankt war, ist in den Bereichen Versicherung und Kredit mit Benachteiligungen konfrontiert, etwa bei Berufsunfähigkeits-, Risikolebens- oder Krankentagegeldpolicen. Versicherer fragen vor Vertragsschluss in der Regel nach schweren zurückliegenden Erkrankungen. Ob die Krebserkrankung 5, 15 oder 20 Jahre zurückliegt und die Person als geheilt gilt, spielt keine Rolle. Krebs gilt als schwerwiegendes Risiko. Betroffene bekommen kaum Schutz. Das könnte sich ändern (siehe Kasten „Recht auf Vergessenwerden“). ■




Kihap. Taekwondo-Großmeisterin Marina Salewski kann nach erfolgreichem Kampf gegen den Krebs wieder mit viel Energie im Dojo schreien.

„Die 600 Euro aus dem Härtefallfonds konnte ich gut gebrauchen, denn die Taxifahrten zur ambulanten Chemotherapie musste ich vorfinanzieren.“

Marina Salewski aus Berlin

BU-Versicherung im Test: Sieben Top-Tarife

In der Tabelle zeigen wir die sieben besten Tarife aus unserem Test Berufs- unfähigkeitsversicherungen (BU) aus Finanztest 6/2024. Unsere Modellkundin ist 25 Jahre alt, hat ein Kind, keine Vorerkrankungen. Sie ist Mechatronikerin und zahlt für sehr guten Schutz einen Beitrag zwischen 67 Euro bis 80 Euro monatlich. Im Fall von Berufsunfähigkeit erhält sie eine Monatsrente in Höhe von 1.500 Euro.

Anbieter (Risikoträger)	Produkt- und Tarifbezeichnung (Stand der Bedingungen)	Jahresbeitrag Beispiel: Mechatroniker (w/m/d, 1.500 Euro Rente, Laufzeit bis Endalter 67)		 QUALITÄTS- URTEIL
		Zahlbeitrag (Netto) ¹⁾	Tarifbeitrag (Brutto)	
DBV (Axa)	SBU SDV (12.23)	957	1.387	SEHR GUT (0,9)
Europa	SBU E-BU (01.22)	894	1.491	SEHR GUT (0,9)
Hannoversche	SBU 23 BEDE 23 Premium-Ekklusiv (11.23)	961	1.281	SEHR GUT (0,9)
Hannoversche	SBU 23 BEDE 23 Premium-Plus (11.23)	873	1.164	SEHR GUT (0,9)
Hannoversche	SBU 23 BEDE 23 Premium (11.23)	803	1.071	SEHR GUT (0,9)
HDI	SBU BV22 EGO Top (01.24)	962	1.283	SEHR GUT (0,9)
LV1871	SBU Golden BU (11.23)	962	1.458	SEHR GUT (0,9)

Bei gleichem Qualitätsurteil Sortierung nach Alphabet.
Beiträge kaufmännisch gerundet.
w/m/d = weiblich/männlich/divers.

1) Tarifbeitrag, der um Überschüsse reduziert ist.
Stand: 1. März 2024

Recht auf Vergessenwerden

Bei Versicherungen benachteiligt

Im September 2023 verabschiedete das Europäische Parlament eine EU-Verbraucherkreditrichtlinie mit dem „Right to be forgotten“ (RTBF) für Krebserkrankungen. Nach einer Zeit der Heilungsbewährung dürfen ehemals Erkrankte rechtlich nicht mehr benachteiligt werden, nach einer Frist von 15 Jahren. In Frankreich, Italien, Belgien etwa gibt es das bereits, Deutschland hinkt hinterher. Umsetzungsfrist der Richtlinie für Versicherungsverträge im Zusammenhang mit Kreditverträgen in nationales Recht ist der 20. November.

Leseraufruf. Schildern Sie uns Ihre Erfahrungen per E-Mail, wenn ein Versicherer Sie wegen einer zurückliegenden Krebserkrankung benachteiligt. Schreiben Sie an: gesundheitsfragen@stiftung-warentest.de.

Existenzielle Risiken versichern

Lohnt sich eine Krebsversicherung?

Eine separate Krebsversicherung zahlt einmalig eine vereinbarte Summe bei einer Krebserkrankung. Wir haben rund 100 Lebensversicherer nach Angeboten gefragt. Das Ergebnis: Sie bieten aktuell keine Krebspolice an oder nennen keine Tarifkonditionen. Zwei Online-Vermittler haben jeweils ein Angebot für 18- bis 60-jährige Kunden.

Angebot. Der Online-Versicherungsvermittler **Embea**, in Kooperation mit Versicherer Triglav aus Slowenien, bietet 45-jährigen gesunden Modellkunden Verträge mit 10 oder 15 Jahren Laufzeit an. Für eine Versicherungssumme (VS) von 25.000 Euro und 15 Jahre Laufzeit sind rund 14 Euro Monatsbeitrag fällig, für 150.000 Euro höchstmögliche VS rund 83 Euro. **Getsurance** bietet in Kooperation mit Versicherer Squarelife aus Liechtenstein für 25.000 Euro VS

und 20 Jahre Laufzeit einen Vertrag für rund 19 Euro monatlich. Maximal sind 100.000 Euro VS möglich. Kunden zahlen dafür rund 70 Euro monatlich bei 20 Jahren Laufzeit.

Vorteil. Bei einer Krebserkrankung steht das Geld zur freien Verfügung.

Nachteil. Bei bestimmten Vorerkrankungen oder einer Krebserkrankung in den letzten zehn Jahren gibt es keinen Vertrag. Bei Getsurance ebenso wenig, wenn etwa bei mehr als einem direkten Verwandten Krebs vor dem 60. Geburtstag diagnostiziert wurde. Es gilt eine Wartezeit. Vorstufen und Frühstadien von Krebs sind oft nicht versichert.

Fazit. Die Police ist nur bedingt geeignet, sich für den Fall einer Krebserkrankung finanziell gut abzusichern.

Zwei unter einem Dach

Zusammen versichern.

Ziehen Paare zusammen, können sie Versicherungen clever zusammenlegen. Das spart Geld und sorgt nebenbei für mehr Überblick.

Die Kartons sind ausgepackt, die Zahnbürsten stehen nebeneinander im Badezimmer. Betten, Tische, Kühlschränke, aber auch Versicherungen gibt es plötzlich doppelt. So ist es auch bei Holger* (53) und Sabine* (37), die seit Mitte September zusammen in einem Bungalow in Berlin-Zehlendorf wohnen. Während sich das Paar bei den Haushaltsgegenständen schnell einigen kann, wird klar: Neben der Freude über das neue Zuhause wartet noch eine etwas bürokratische Aufgabe auf das Paar – der Versicherungs-Check.

Ein Hausrat, eine Versicherung

„Aus zwei mach eins“ gilt beim Zusammenziehen nicht nur für die Wohnung, sondern auch für das, was drin ist, den Hausrat. Logisch, dass eine Hausratversicherung für beide ausreicht. Sie sichert alle Gegenstände im Haushalt ab. Neben Möbeln und Wertsachen sind das Kleidungsstücke, Elektrogeräte und Schmuck. Kommt etwas durch Einbruch, Feuer oder Wasser zu Schaden, übernimmt die Versicherung entstehende Kosten. Sollen auch Schäden durch sogenannte Naturgefahren (zum Beispiel Starkregen, Überschwemmung, Erdbeben, Rückstau, Lawinen) abgesichert sein, ist dafür ein Zusatzbaustein nötig. Holger hat bereits eine Hausratversicherung. Er muss seinem Versicherer

*Namen sind der Redaktion bekannt

Gemeinsam versichern

Meins – Deins – Unser

Versicherungen. Mancher Schutz gilt für beide, anderen braucht man doppelt.



Unser Rat

ohnehin den Umzug melden. Also kann er den Vertrag und die Versicherungssumme so anpassen, dass der neue gemeinsame Hausrat abgesichert ist.

Tipp: Haben beide Partner eine Hausratversicherung, kann die jüngere Police oft aufgrund der Doppelversicherung außerordentlich gekündigt werden. Gleiches gilt für die Privathaftpflichtversicherung. Manche Versicherer erstatten sogar den Beitrag anteilig.

Privathaftpflicht: Die bessere behalten

Ein gemeinsamer Vertrag ist mit dem Zusammenziehen auch bei der privaten Haftpflichtversicherung möglich. Sie ist unerlässlich. Sich gemeinsam zu versichern, spart in der Regel Kosten. Wichtig: Beide Partner müssen im Versicherungsvertrag genannt sein. Ausgeschlossen vom Schutz sind aber Schäden, die ein Partner aus der häuslichen Gemeinschaft dem anderen Partner zufügt.

Holger hat einen guten Privathaftpflichttarif mit einer Versicherungssumme von 15 Millionen Euro. Sein 13-jähriger Sohn ist mitversichert. Er zahlt für die Police rund 150 Euro im Jahr. Auch einige berufliche Risiken für ihn als Musiker und Toningenieur sind darin abgedeckt. Sabine kann in seinen Vertrag als „mitversicherte Person“ aufgenommen werden. Ihre Singlepolice für rund 80 Euro im Jahr hat sie gekündigt. Das geht unproblematisch. Kommt es zu einer Doppelversicherung, dürfen Versicherungsnehmer außerordentlich kündigen. Zwar ist eine Doppelversicherung nicht per se verboten, kann im Schadensfall aber zu Problemen bei der Regulierung führen.

Tipp: Sie wollen zusammenziehen oder sind es gerade? Prüfen Sie beide Verträge hinsichtlich Leistungen, Kosten und Deckungssumme (mindestens 10 Millionen Euro) und behalten Sie den leistungsstärkeren Vertrag.

Rechtsschutz auch für Partner

Sein Recht durchzusetzen, ist oft teuer. Holger und Sabine haben beide derzeit keine Rechtsschutzversicherung. Unverheiratete, wie sie, können sich zusammen in einem

Gemeinsam. Sie können folgende Versicherungen zusammenlegen, wenn Sie mit Ihrem Partner oder Ihrer Partnerin zusammenziehen: Hausrat-, Privathaftpflicht-, Rechtsschutz- und Auslandskrankenversicherung.

Individuell. Kranken-, Berufsunfähigkeits-, Unfallversicherung sind in der Regel Verträge für nur eine Person. Bei der Risikolebensversicherung ist ein Schutz auf Gegenseitigkeit möglich. Vergessen Sie nicht, bei allen Versicherern, bei denen Sie Verträge haben, Ihre neue Adresse anzugeben.

Aufräumen. Nutzen Sie einen Umzug grundsätzlich, um Ihre Versicherungen zu checken. Was brauchen Sie noch? Was muss angepasst werden? Was kann weg?

Rechtsschutztarif versichern lassen, wenn ihre Meldeadresse (Erstwohnsitz) identisch ist. Nötig ist ein Familientarif. Häufig lässt sich eine vorhandene Rechtsschutzversicherung erweitern. Dann wird der Partner oder die Partnerin nachträglich in den bestehenden Vertrag aufgenommen. Hat einer einen Singletarif, kann er ihn in einen gleichwertigen Familientarif umwandeln.

Familienvertrag meist günstiger

Beim Reisekrankenschutz können unverheiratete Paare mit einer gemeinsamen Police – meist Familienvertrag genannt – häufig sparen, egal, ob sie Kinder haben oder nicht. Außerhalb Europas ist die Auslandskrankenversicherung ein Muss, innerhalb der EU ist sie sehr zu empfehlen. Die gesetzliche Krankenkasse zahlt selten einen Rücktransport – und der wird schnell teuer. Zudem rechnen Ärzte

teils privat ab oder verlangen hohe Eigenanteile. Jahresverträge versichern für wenig Geld alle Reisen im Jahr. Holger hat sich und seinen Sohn für 19 Euro im Jahr versichert. Er kann Sabine in diese Police mit aufnehmen lassen. Ihren Einzelschutz für 9,90 Euro Jahresbeitrag kann sie kündigen. Ab drei Personen lohnt sich in der Regel ein Familienvertrag. Auch für Paare ohne Kinder kann das günstiger sein. Die aktuellen Testsieger finden Sie auf Seite 78.

Keine gemeinsame Sache

Bei manchen Versicherungen bleibt auch nach dem Zusammenziehen alles beim Alten. Die Berufsunfähigkeitsversicherung ist so ein Fall: Hier benötigt jeder seinen eigenen Vertrag, angepasst an den individuellen Gesundheitszustand und seinen Beruf. Holger ist bereits versichert, Sabine überlegt noch, ob sie eine Police abschließen möchte.

Für die Unfallversicherung gilt das Gleiche: Hier ist das individuelle Absichern für jeden einzelnen Partner und damit auch immer ein separater Vertrag die Regel.

Über eine Risikolebensversicherung haben Holger und Sabine noch gar nicht gesprochen. Diese Police kann für Unverheiratete sogar besonders wichtig sein: Stirbt der Hauptverdiener, gibt es keine gesetzliche Witwen- oder Witwerrente. Mit der Versicherung können sie den jeweils anderen finanziell absichern. Bringt ein Partner beim Zusammenziehen einen Vertrag mit, sollte er unbedingt das Bezugsrecht überprüfen. Gegebenenfalls muss er das Bezugsrecht anpassen und die neue Partnerin eintragen. Etwa wenn in der Police noch die Ex-Partnerin oder andere Angehörige als Begünstigte genannt sind. Dann ist es höchste Zeit, den neuen Lebenspartner einzutragen. ■

Text: Lena Singleton;

Faktencheck: Dr. Claudia Behrens

Gut versichert. Ermitteln Sie Ihren Bedarf. Wo können Sie durch Aussortieren sparen? Hilfe finden Sie kostenlos unter test.de/versicherungscheck.

So funktioniert die Fondsbewertung

Dauerhaft gut: 1. Wahl-ETF

Stiftung Warentest vergibt in jeder Fondsgruppe für breit gestreute klassische sowie nachhaltige ETF die Auszeichnung „1. Wahl“. Weil markttypische ETF sich in der Regel dauerhaft gut entwickeln, empfehlen wir sie besonders.

Wie wir den Anlageerfolg bewerten

Für alle mindestens fünf Jahre alten Fonds berechnen wir die Chance-Risiko-Zahl. Diese Zahl ist Grundlage unserer Punkte-Bewertung und gibt an, wie gut das Chance-Risiko-Verhältnis eines Fonds relativ zu dem seines Vergleichsindex ist. Unsere Bewertungsstufen für den Anlageerfolg lauten:

- 1. Wahl = Dauerhaft gut.
- = Sehr gut.
- = Gut.
- = Mittelmäßig.
- = Schlecht.
- = Sehr schlecht.

Die Bestnote von fünf Punkten vergeben wir selten und meist nur vorübergehend. Dafür muss die Chance-Risiko-Zahl über 105 liegen und einen positiven Trend aufweisen. Zudem muss der Fonds bessere Chancen und geringere Risiken als der Referenzindex haben. Wer einen Fünf-Punkte-Fonds im Portfolio hat, sollte dessen Performance mindestens einmal im Jahr überprüfen.

Stabile Fonds – klassisch oder grün

Aktive Fonds, die schon länger auf dem Markt sind, kennzeichnen wir als „stabile Fonds“, wenn etwa ihr Anlageerfolg innerhalb der vergangenen zehn Jahre nie unter zwei Punkte gefallen ist und ihre Marktnähe in dieser Zeit nie unter 90 Prozent (klassische Fonds) beziehungsweise 70 Prozent (Fonds mit hoher Nachhaltigkeit) lag. Solche Fonds eignen sich für alle, die in aktiv gemanagte Fonds investieren und Umschichtungen möglichst vermeiden wollen.

Tipp: Wie wir Anlageerfolg und Nachhaltigkeit bewerten, erläutern wir noch detaillierter unter test.de/fonds/methodik und test.de/nachhaltige-fonds. Noch Fragen? Schreiben Sie uns! Brief: Postfach 304141, 10724 Berlin; E-Mail: fonds@stiftung-warentest.de.

Auf test.de finden Sie Infos zu rund 24 000 Fonds aus 1500 Fondsgruppen, davon rund 10 000 Fonds mit Bewertung des Anlageerfolgs und rund 970 mit Bewertung der Nachhaltigkeit (kostenpflichtig).



1. Wahl Welt-ETF

Die komplette Liste der 1. Wahl Welt-ETF gibt es als PDF ab 12. November 2025 kostenlos unter test.de/pdf-fonds7877.

Mischfonds

Unsere Mischfonds-Tabellen können Sie unter test.de/pdf-fonds1174 kostenlos abrufen. Die Links gelten, bis das nächste Heft erscheint.

Das zeigen die Fondstabellen: Von Anlageerfolg bis Nachhaltigkeit

Fonds					 Nachhaltigkeit	 Anlageerfolg	Chance-Risiko-Zahl (%)		Besser als Referenzindex		Marktnähe (%)	Rendite (% p. a.)	
Anbieter	Nachgebildeter Index (bei ETF) bzw. Fondsname (bei aktiven Fonds)			Isin	Kosten (%)	Aktuell	10-Jahres-Tief	Risiko	Chance		5 Jahre	1 Jahr	
1	2		3	4	5	6	8	9		10	11		

- 1 Wir nennen den **Fondsanbieter**.
- 2 Bei ETF geben wir den **nachgebildeten Index** an, bei aktiv gemanagten Fonds den **Fondsnamen**. Beides gibt meist schon einen Hinweis auf die Strategie des Fonds.
- 3 Die **internationale Wertpapierkennnummer Isin** brauchen Sie bei Kauf und Verkauf zur klaren Identifikation des Fonds.
- 4 Unter **Kosten** steht, wie viel Prozent vom Anlagewert pro Jahr für Management und Vertrieb des Fonds draufgehen. Die Angabe entspricht den sonstigen laufenden Kosten in den Basisinformationsblättern. Bei der Rendite sind diese Kosten berücksichtigt. Kaufkosten der Anleger fließen nicht ein.
- 5 Die **Nachhaltigkeit** gibt für ausgewählte Fonds auf einer Skala von eins bis fünf an, wie wir diese unter ökologischen und ethischen Gesichtspunkten einschätzen.
- 6 Für den **Anlageerfolg** haben wir sechs

Bewertungsstufen (siehe oben). Sie zeigen, wie gut ein Fonds innerhalb seiner Fondsgruppe ist. „1. Wahl“ sind marktweite ETF. Alle anderen Fonds mit genügend langer Historie bekommen eine Punkte-Bewertung von eins bis fünf. Basis für die Bewertung ist die **Chance-Risiko-Zahl** eines Fonds. Für eine Fünf-Punkte-Bewertung muss diese Zahl über 105 liegen, der **Trend** positiv und die **Chancen** und **Risiken** besser als der Referenzindex sein.

7 Die **Chance-Risiko-Zahl** in Prozent zeigt noch genauer, wie viel besser oder schlechter als der Referenzindex ein Fonds während der vergangenen fünf Jahre abgeschnitten hat. Dafür teilen wir das Chance-Risiko-Verhältnis eines Fonds durch das Chance-Risiko-Verhältnis des Referenzindex. Der **Trend** zeigt in Pfeilform, ob die Chance-Risiko-Zahl in

jüngerer Zeit gestiegen, seitwärts gelaufen oder gefallen ist.

8 Das **10-Jahres-Tief** gibt an, auf welchen Wert die Chance-Risiko-Zahl schlimmstenfalls gesunken ist.

9 Wir geben an, ob ein Fonds geringere **Risiken** und/oder höhere **Chancen** als der Referenzindex hatte.

10 Die **Marktnähe** beschreibt, wie sehr sich ein Fonds im Gleichklang mit dem Referenzindex bewegt. Je kleiner die Zahl, desto eigenwilliger die Fondsstrategie.

11 Die **Rendite** wird in Euro unter Berücksichtigung aller Ausschüttungen und interner Fondskosten berechnet. In den **Zwischentiteln** mit den Fondsgruppennamen zeigen wir die **Risikoklasse** und den **maximalen Verlust** des Referenzindex. Diese dienen als ungefähre Risikoindikatoren für alle Fonds einer Gruppe.

Die besten aktiven Fonds und ETF

Die Tabellen zeigen die besten Fonds aus den wichtigsten Fondsgruppen. Ein optimales Portfolio besteht je nach Anlagedauer und Risikoneigung aus Aktienfonds und Zinsanlagen. Basis der Aktienanlage sind Weltfonds. Deutschland-, Small-Cap- oder Schwellenländerfonds taugen gut zur Beimischung. Europa-Fonds eignen

sich mit US- und Japan-Fonds (nicht in der Tabelle) für den Nachbau eines Weltdepots mit eigenen Akzenten. Euro-Anleihen-Fonds sind wieder als Sicherheitsbaustein interessant.

Tipp: Im Fondsfinder (test.de/fonds) gibt es alle Daten immer zwei Wochen früher – für mehr als 24 000 Fonds.

Fonds						Chance-Risiko-Zahl (%)		Besser als Referenzindex		Markt-nähe (%)	Rendite (% p.a.)	
Anbieter	Nachgebildeter Index (bei ETF) bzw. Fondsname (bei aktiven Fonds)	Isin	Kosten (%)	Nachhaltigkeit	Anlageerfolg	Aktuell	10-Jahres-Tief	Risiko	Chance		5 Jahre	1 Jahr

Aktien Welt. Risikoklasse 7, maximaler Verlust über 10 Jahre: 20 Prozent. Eine Auswahl aus 2 091 Fonds.

Messlatte für Anlageerfolg: MSCI World – – 100 → 100 – – 100 14,9 11,8

Dauerhaft gut: klassische, marktbreite ETF

SPDR	MSCI World	Ⓟ 1)2)3)4)5)	IE00BFY0GT14	0,12	–	1. Wahl	98 → –	■	□	99	14,5	11,9
HSBC		Ⓐ 2)3)4)5)	IE00B4X9L533	0,15	–	1. Wahl	98 → 97	□	□	99	14,5	11,9
iShares		Ⓟ 1)2)3)4)5)6)	IE00B4L5Y983	0,20	–	1. Wahl	98 → 96	□	□	99	14,4	11,8
UBS		Ⓐ 1)2)3)5)	IE00B7KQ7B66	0,10	–	1. Wahl	97 → 96	□	□	99	14,3	12,0
Xtrackers		Ⓟ 1)2)3)4)5)6)	IE00BJ0KDQ92	0,12	–	1. Wahl	97 → 95	□	□	99	14,4	11,8
Deka		Ⓐ 1)3)5)	DE000ETFL508	0,30	–	1. Wahl	96 → –	□	□	100	14,1	11,0
Amundi		Ⓟ 1)2)3)4)5)6)	IE000BI8OT95	0,12	–	1. Wahl 7)	– –	–	–	–	–	11,9
Vanguard	FTSE Developed	Ⓐ 1)2)3)4)5)6)	IE00BKX5T58	0,12	–	1. Wahl	97 → 95	■	□	99	14,3	12,1
SPDR	MSCI ACWI	Ⓟ 1)2)3)4)5)8)	IE00B44Z5B48	0,12	–	1. Wahl	96 → 93	■	□	98	13,5	12,1
iShares		Ⓟ 1)2)3)4)5)6)8)	IE00B6R52259	0,20	–	1. Wahl	96 → 93	■	□	98	13,6	11,8
Vanguard	FTSE All-World	Ⓐ 1)2)3)4)5)6)8)	IE00B3RBWM25	0,19	–	1. Wahl	96 → 93	■	□	98	13,5	11,9
Invesco		Ⓟ 2)3)5)6)8)	IE000716YHJ7	0,15	–	1. Wahl 7)	– –	–	–	–	–	11,9
SPDR	MSCI ACWI IMI	Ⓟ 1)2)3)4)5)8)	IE00B3YLT66	0,17	–	1. Wahl	94 → 91	■	□	97	13,3	11,2
Amundi	Solactive GBS Dev Markets L & M Cap	Ⓟ 1)2)3)4)5)6)	IE0009DRDY20	0,05	–	1. Wahl 7)	– –	–	–	–	–	–
Amundi	Solactive GBS Global Markets Large & Mid	Ⓟ 2)4)5)6)8)	IE0003XJA0J9	0,07	–	1. Wahl 7)	– –	–	–	–	–	12,2

Dauerhaft gut: marktähnliche ETF mit Nachhaltigkeitskriterien

UBS	MSCI ACWI SRI Low Carb Sel 5% Cap	Ⓟ 1)2)3)5)8)	IE00BDR55471	0,30	●●●●○ ⁹⁾¹⁰⁾	1. Wahl ¹¹⁾	84 → –	□	■	95	12,3	5,7
UBS	MSCI World SRI Low Carb Sel 5% Cap	Ⓐ 1)2)3)4)5)	LU0629459743	0,20	●●●●○ ⁹⁾¹⁰⁾	1. Wahl ¹¹⁾	81 → 81	□	■	95	12,0	4,5
BNP Easy	MSCI World SRI S-Series PAB 5% Cap	Ⓟ 1)	LU1291108642	0,26	●●●●○ ⁹⁾¹⁰⁾	1. Wahl ¹¹⁾	77 ↘ –	□	□	91	10,0	1,6
Amundi	MSCI World SRI Filt PAB	Ⓟ 1)2)3)4)5)6)	IE000Y77LGG9	0,18	●●●●○	1. Wahl 7)	– –	–	–	–	–	3,3
Amundi	MSCI ACWI SRI Filt PAB	Ⓟ 1)2)3)4)5)6)8)	IE0000ZVYDHO	0,20	●●●●○	1. Wahl 7)	– –	–	–	–	–	5,8
BNP Easy	MSCI ACWI SRI S-Series PAB 5% Cap	Ⓟ 8)	IE000WQ50293	0,20	●●●●○ ⁹⁾	1. Wahl 7)	– –	–	–	–	–	3,6

Akzeptabel für Filialbankkunden: stabile, aktiv gemanagte Fonds¹²⁾

Union	UniGlobal	Ⓐ 1)	DE0008491051	1,40	–	●●●●○	90 → 90	□	■	97	13,5	6,4
Union	UniESG Aktien Global	Ⓟ 1)	DE000A0M80G4	1,40	●●●●○	●●●●○	79 → 79	□	□	96	10,3	0,8

Akzeptabel für nachhaltige Anleger: stabile Fonds mit mindestens hoher Nachhaltigkeit


















Ampega	terrAssisi Aktien I AMI	Ⓟ 1)2)3)5)6)13)	DE0009847343	1,35	●●●●○	●●●●○	81 → 81	□	□	85	10,9	–0,5
Erste	Responsible Stock Global	Ⓟ 2)3)5)	AT0000646799	1,39	●●●●○	●●●●○	78 ↘ 78	□	□	84	10,0	4,5

Weitere Fonds für Anleger mit Fokus auf hoher Nachhaltigkeit

Kepler	Ethik Aktienfonds	Ⓟ 2)3)5)	AT0000675665	1,71	●●●●○	●●●●○	89 → 75	□	□	89	12,4	8,3
Kepler	Ethik Quality Aktien	Ⓟ 2)	AT0000722657	1,60	●●●●○ ¹⁰⁾	●●●●○	77 ↘ 64	■	□	72	7,8	0,2
FundRock	Green Effects NAI-Werte	Ⓟ 5)	IE0005895655	1,23	●●●●○	●●●●○	63 ↘ 63	□	■	68	6,6	–0,3
Triodos	Global Equities Impact	Ⓟ 2)5)	LU0278271951	1,65	●●●●○	●●●●○	63 → 63	□	□	83	5,4	–3,9
Universal	GLS Bank Aktienfonds	Ⓟ 1)	DE000A1W2CL6	0,70	●●●●○	●●●●○	54 ↘ 54	□	□	73	2,6	–0,5
Bantleon	Global Challenges Index	Ⓟ 1)2)3)5)	DE000A1T7561	1,36	●●●●○	●●●●○	53 ↘ 53	□	□	70	2,2	–4,2
Ökoworld	ÖkoVision Classic	Ⓟ 1)2)3)5)14)	LU0551476806	2,16	●●●●○	●●●●○	49 → 49	□	□	68	0,6	–4,6

Die aktuell besten nicht marktbreiten ETF









VanEck	Morningstar Dev Markets Large Cap Dividend Leaders Screened Select	Ⓟ 1)2)3)5)6)	NL0011683594	0,38	●●●●○ ¹⁰⁾¹⁵⁾	●●●●○	139 ↘ –	■	■	41	19,4	16,8
Invesco	FTSE Rafi All World 3000	Ⓐ 1)2)3)4)5)6)	IE00B23LNQ02	0,39	–	●●●●○	109 ↘ 73	■	□	76	15,5	11,2
Xtrackers	MSCI World Enh Value	Ⓟ 1)2)3)4)5)6)	IE00BL25JM42	0,26	–	●●●●○	107 ↘ 62	■	□	61	15,4	16,0
iShares		Ⓟ 2)3)4)5)6)	IE00BP3QZB59	0,30	–	●●●●○	106 ↘ 62	■	□	61	15,3	16,1
Vanguard	FTSE All-World High Dividend Yield	Ⓐ 1)2)3)4)5)6)	IE00B8GKDB10	0,29	–	●●●●○	105 ↘ 69	■	□	67	13,6	9,2

Fonds							Chance-Risiko-Zahl (%)		Besser als Referenzindex		Markt-nähe (%)	Rendite (% p.a.)	
Anbieter	Nachgebildeter Index (bei ETF) bzw. Fondsname (bei aktiven Fonds)	Isin	Kosten (%)		Nach-haltigkeit	Anlage-erfolg	Aktuell	10-Jahres-Tief	Risiko	Chance		5 Jahre	1 Jahr
Die aktuell besten aktiv gemanagten Fonds													
LLB	Quantex Global Value   1)5)16)17)	LI0042267281	1,40		●○○○○ ¹⁵⁾	●●●●○	128 ↘	100	■	□	36	17,8	6,2
Amundi	Top World  1)2)3)4)5)6)	DE0009779736	1,10	–	–	●●●●○	126 ↘	79	■	□	73	17,5	20,2
Carne Heptagon	Kopernik Global All-Cap Equity 	IE00BH6XS969	1,60	–	–	●●●●○	124 ↗	79	■	□	30	17,4	33,8
LRI	Warburg Value  2)14)	LU0706095410	2,09	–	–	●●●●○	122 ↘	58	■	□	39	17,4	15,2
Robeco	BP Global Premium Equities  	LU1208675808	0,84		●○○○○ ¹⁰⁾¹⁵⁾	●●●●○	120 ↘	69	■	■	64	17,4	13,4
Multi-Concept	White Fleet II SGVP Global Value Equity 	LU2066956769	1,80	–	–	●●●●○	119 ↘	–	■	■	44	19,0	14,0
UBS	Global Quality Dividend Equity  	LU0439730705	0,10		●○○○○ ¹⁸⁾	●●●●○	115 →	76	■	□	73	14,1	12,6
Amundi	Global Equity  	LU1883833607	1,78		●○○○○ ¹⁵⁾	●●●●○	114 ↘	80	■	□	82	16,7	18,8
Invesco	Global Equity Inc   2)3)5)	LU0607513230	1,72		●○○○○ ¹⁵⁾	●●●●○	113 ↗	65	■	□	77	16,5	8,2
Jupiter	Global Value  2)3)	LU0425094421	1,74	–	–	●●●●○	110 ↘	64	■	□	43	14,7	12,3









Aktien Europa. Risikoklasse 7, maximaler Verlust über 10 Jahre: 22 Prozent. Eine Auswahl aus 971 Fonds.

Messlatte für Anlageerfolg: MSCI Europe	–	–	100 →	100	–	–	100	12,8	10,0
---	---	---	-------	-----	---	---	-----	------	------







Dauerhaft gut: klassische, marktbreite ETF

Amundi	Solactive GBS Dev Markets Europe L & M Cap  1)2)3)4)5)6)	LU2089238039	0,05	–		1. Wahl	97 →	–	□	■	100	12,5	9,4
HSBC	MSCI Europe  2)3)5)	IE00B5BD5K76	0,10	–		1. Wahl	97 →	96	□	□	100	12,4	9,5
UBS	 1)2)3)5)	LU0446734104	0,10	–		1. Wahl	97 →	97	□	□	100	12,4	9,7
Amundi	 1)2)3)4)5)6)	LU1737652310	0,12	–		1. Wahl	97 →	–	□	□	100	12,4	9,6
Xtrackers	 1)2)3)4)5)6)	LU0274209237	0,12	–		1. Wahl	97 →	96	□	□	99	12,4	10,0
iShares	 2)3)4)5)6)	IE00B4K48X80	0,12	–		1. Wahl	97 →	97	□	□	100	12,4	9,6
SPDR	 1)2)3)5)	IE00BKWQ0Q14	0,25	–		1. Wahl	97 →	97	□	□	100	12,3	9,5
Deka	 1)3)5)	DE000ETF1284	0,30	–		1. Wahl	96 →	96	□	□	100	12,1	9,3
Vanguard	FTSE Developed Europe  1)2)3)4)5)6)	IE00B945VV12	0,10	–		1. Wahl	97 →	97	□	■	100	12,4	9,9
Amundi	Stoxx Europe 600  1)2)3)4)5)6)	LU0908500753	0,07	–		1. Wahl	95 →	95	□	■	100	12,2	9,9
Xtrackers	 1)2)3)4)5)6)19)	LU0328475792	0,20	–		1. Wahl	95 →	94	□	■	100	12,1	9,8
iShares	 1)2)3)4)5)6)	DE0002635307	0,20	–		1. Wahl	94 →	94	□	■	100	12,1	9,8



Dauerhaft gut: marktähnliche ETF mit Nachhaltigkeitskriterien

BNP Easy	MSCI Europe SRI S-Series PAB 5% Cap   1)2)3)5)6)	LU1753045332	0,25		●●●○○ ⁹⁾¹⁰⁾	1. Wahl ¹¹⁾	79 →	–	□	□	93	8,8	2,3
Amundi	MSCI Europe SRI Filt PAB   1)2)3)4)5)6)	LU1861137484	0,18		●●●○○ ¹⁰⁾	1. Wahl ¹¹⁾	78 ↘	–	□	□	93	8,5	–3,4
Invesco	MSCI Europe Climate Paris Align Benchmark Select   2)5)6)	IE000TI21P14	0,16		●●●○○ ⁹⁾	1. Wahl ⁷⁾	–	–	–	–	–	–	3,7
UBS	MSCI Europe SRI Low Carb Sel 5% Cap   2)3)5)	LU2206597804	0,20		●●●○○ ⁹⁾	1. Wahl ⁷⁾	–	–	–	–	–	–	–0,4




Akzeptabel für Filialbankkunden: stabile, aktiv gemanagte Fonds¹²⁾

Union Quoniam	European Equities  	LU0374936432	1,20		●○○○○ ¹⁵⁾	●●●●○	118 ↗	93	■	■	92	16,6	18,2
Deka	DividendenStrategie Europa  5)	DE000DK2J6T3	1,40	–	–	●●●●○	99 ↗	84	■	□	91	11,7	8,0
Allianz	Best Styles Europe Equity 	LU1019963369	1,36	–	–	●●●●○	95 ↗	86	□	□	95	11,7	9,7
DWS	Qi European Equity   1)	DE000DWS1726	1,00		●○○○○ ¹⁵⁾	●●●●○	88 ↗	88	□	□	95	10,3	7,0













Akzeptabel für nachhaltige Anleger: stabile Fonds mit mindestens hoher Nachhaltigkeit



Erste	Responsible Stock Europe   2)3)	AT0000645973	1,39		●●●○○	●●○○○	79 ↘	79	□	□	89	8,4	–2,2
-------	---	--------------	------	--	-------	-------	------	----	---	---	----	-----	------

Die aktuell besten nicht marktbreiten ETF

Franklin	LibertyQ European Dividend  2)3)4)5)20)	IE00BF2B0L69	0,25	–	–	●●●●○	124 ↗	–	■	□	75	14,0	17,7
Xtrackers	MSCI Europe Enh Value  1)2)3)4)5)6)	LU0486851024	0,15	–	–	●●●●○	116 ↘	82	■	■	85	16,9	20,9
iShares	 2)3)4)5)6)	IE00BQN1K901	0,25	–	–	●●●●○	115 ↘	82	■	■	86	16,8	20,8

Die aktuell besten aktiv gemanagten Fonds

JPM	Europe Strategic Dividend   3)	LU0169527297	1,75		●○○○○ ¹⁵⁾	●●●●○	113 ↗	74	■	■	91	14,6	17,2
DNCA	Value Europe   1)2)3)14)	LU0284396016	2,12		●○○○○ ¹⁵⁾	●●●●○	111 ↗	68	■	■	80	15,6	17,2
M&G	European Strategic Value   2)3)4)6)	LU1670707527	1,70		●○○○○ ¹⁵⁾	●●●●○	134 →	–	■	■	79	18,2	20,0
Alken	European Opportunities   1)14)	LU0866838575	1,35		●○○○○ ¹⁵⁾	●●●●○	129 ↘	79	□	■	60	23,2	58,4
FundRock	Ardtur European Focus  2)14)21)	IE000GBN9108	1,40	–	–	●●●●○	127 ↘	75	□	■	65	21,3	20,2
Dimensional	European Value  3)	IE00B1W6CW87	0,30	–	–	●●●●○	124 ↘	81	□	■	78	19,5	21,1
JPM	Europe Strategic Value   3)4)	LU0210531983	1,71		●○○○○ ¹⁵⁾	●●●●○	119 →	74	□	■	78	17,8	22,1

Fonds						Chance-Risiko-Zahl (%)		Besser als Referenzindex		Marktnähe (%)	Rendite (% p.a.)	
Anbieter	Nachgebildeter Index (bei ETF) bzw. Fondsname (bei aktiven Fonds)	Isin	Kosten (%)	Nachhaltigkeit	Anlageerfolg	Aktuell	10-Jahres-Tief	Risiko	Chance		5 Jahre	1 Jahr

Aktien Schwellenländer global. Risikoklasse 8, maximaler Verlust über 10 Jahre: 23 Prozent. Eine Auswahl aus 699 Fonds.

Messlatte für Anlageerfolg: MSCI Emerging Markets (EM) – – 100 → 100 – – 100 7,5 12,2

Dauerhaft gut: klassische, marktbreite ETF

Vanguard	FTSE Emerging	Ⓐ 1)2)3)4)5)6)	IE00B3VVM84	0,17	–	1. Wahl	103 ↘	92	■	□	94	7,5	11,0
iShares	MSCI EM IMI	Ⓣ 2)3)4)5)6)	IE00BKM4GZ66	0,18	–	1. Wahl	102 →	93	■	□	97	7,6	11,0
SPDR	MSCI EM	Ⓣ 1)2)3)5)	IE00B469F816	0,18	–	1. Wahl	97 →	94	□	□	99	6,9	12,3
iShares		Ⓣ 2)3)4)5)6)	IE00B4L5YC18	0,18	–	1. Wahl	97 →	92	■	□	98	7,0	12,3
UBS		Ⓐ 1)2)3)5)	LU0480132876	0,20	–	1. Wahl	97 →	94	□	□	99	6,9	12,4
HSBC		Ⓐ 2)5)	IE00B5SSQT16	0,15	–	1. Wahl	96 →	92	□	□	99	6,6	12,3
Amundi		Ⓐ 1)2)3)4)5)6)	LU1737652583	0,18	–	1. Wahl	96 →	–	□	□	100	6,9	11,6
Xtrackers		Ⓣ 1)2)3)4)5)6)	IE00BTJRM35	0,18	–	1. Wahl	96 →	–	□	□	99	6,9	12,1

Dauerhaft gut: marktähnliche ETF mit Nachhaltigkeitskriterien

UBS	MSCI EM SRI Low Carb Sel 5% Cap	Ⓣ Ⓐ 1)2)3)5)	LU1048313891	0,20	●●●○○○ ⁹⁾¹⁰⁾	1. Wahl ¹¹⁾	100 ↘	80	□	■	91	7,9	12,6
Amundi	MSCI EM SRI Filt PAB	Ⓣ Ⓐ 1)2)3)4)5)6)	LU1861138961	0,25	●●●○○○ ¹⁰⁾	1. Wahl ¹¹⁾	92 ↘	–	□	■	89	6,2	9,5

Die aktuell besten, nicht marktbreiten ETF

iShares	MSCI EM Select Value Factor Focus	Ⓣ 2)3)4)5)6)	IE00BG0SKF03	0,40	–	●●●●●	130 ↗	–	■	■	82	12,8	15,9
Invesco	FTSE Rafi Emerging	Ⓐ 1)2)3)4)5)6)	IE00B23D9570	0,49	–	●●●●○	130 ↘	79	■	■	77	12,5	12,0
SPDR	S&P EM High Yield Dividend Aristocrats	Ⓐ 1)2)3)5)	IE00B6YX5B26	0,55	–	●●●●○	119 ↘	69	■	□	73	9,9	9,4

Die aktuell besten aktiv gemanagten Fonds

Allianz	EM Equity	Ⓐ 1)2)3)5)	LU1136106207	1,93	–	●●●●●	105 ↗	84	■	■	85	8,4	10,2
Schroder	EM Value	Ⓣ ²²⁾	LU2180923810	1,06	–	●●●●○	194 ↘	–	■	■	58	20,0	22,9
Robeco	QI Emerging Conservative Equities	Ⓣ Ⓣ	LU0940007007	0,89	●○○○○○ ¹⁰⁾¹⁵⁾	●●●●○	148 ↘	74	■	□	59	10,2	3,3
Carne	EM High Dividend	Ⓣ	IE00BXNT0B58	1,80	–	●●●●○	144 ↘	–	■	■	68	13,2	14,2
Dimensional	EM Value	Ⓣ ³⁾	IE00B0HCGV10	0,50	–	●●●●○	139 ↘	75	■	■	78	12,7	7,0
Blackrock	EM Equity Strategies	Ⓣ 2)3)	LU1289970086	1,95	–	●●●●○	135 ↗	77	□	■	51	15,1	10,7

Aktien Deutschland. Risikoklasse 8, maximaler Verlust über 10 Jahre: 28 Prozent. Eine Auswahl aus 118 Fonds.

Messlatte für Anlageerfolg: MSCI Germany – – 100 → 100 – – 100 11,2 19,7

Dauerhaft gut: klassische, marktbreite ETF

Xtrackers	Dax	Ⓣ 1)2)3)4)5)6)23)	LU0274211480	0,09	–	1. Wahl	108 →	97	■	■	98	12,8	23,0
iShares		Ⓣ 1)2)3)4)5)6)	DE0005933931	0,16	–	1. Wahl	107 →	98	■	■	98	12,7	22,9
Deka		Ⓣ 1)3)4)5)	DE000ETFLO11	0,20	–	1. Wahl	107 →	98	■	■	98	12,7	22,9
Amundi		Ⓐ 1)2)3)4)5)6)	LU2611732046	0,08	–	1. Wahl ⁷⁾	–	–	–	–	–	–	23,1
Vanguard	FTSE Germany All Cap	Ⓐ 1)2)3)4)5)6)	IE00BG143G97	0,07	–	1. Wahl	95 →	–	□	□	100	10,2	18,4
Amundi	FAZ Index	Ⓐ 1)2)3)4)5)6)	LU2611732129	0,15	–	1. Wahl ⁷⁾	–	–	–	–	–	–	17,3

Dauerhaft gut: marktähnliche ETF mit Nachhaltigkeitskriterien

Xtrackers	Dax ESG Screened	Ⓣ Ⓐ 1)2)3)4)5)6)	LU0838782315	0,08	●○○○○○ ¹⁰⁾¹⁵⁾	1. Wahl ¹¹⁾	99 ↘	97	■	□	99	11,0	14,3
Amundi	Dax 50 ESG+	Ⓣ Ⓐ 1)2)3)4)5)6)	DE000ETF9090	0,15	●○○○○○ ¹⁵⁾	1. Wahl	98 ↘	–	□	□	99	10,7	16,2
iShares	Dax ESG Target	Ⓣ Ⓣ 2)3)4)5)6)	DE000A0Q4R69	0,12	●○○○○○ ¹⁵⁾	1. Wahl ⁷⁾	–	–	–	–	–	–	15,6

Akzeptabel für Filialbankkunden: stabile, aktiv gemanagte Fonds¹²⁾

Deka	Frankfurter Sparinvest	Ⓐ ¹⁾⁵⁾	DE0008480732	1,30	–	●●●○○	92 ↘	87	□	□	95	9,3	17,0
DWS	ESG Investa	Ⓣ Ⓐ 1)2)3)4)5)6)24)	DE0008474008	1,40	●○○○○○ ¹⁵⁾	●●●○○	88 ↘	87	□	■	95	8,5	16,8
Union	UniFonds	Ⓐ ¹⁾	DE0008491002	1,40	–	●●●○○	88 →	83	□	□	95	8,5	28,0

Die aktuell besten nicht marktbreiten ETF





Amundi	DivDax	Ⓐ 1)2)3)4)5)6)	DE000ETF9033	0,25	–	●●●○○	89 ↘	88	□	□	88	8,9	6,4
iShares		Ⓐ 1)2)3)4)5)6)	DE0002635273	0,31	–	●●●○○	89 ↘	87	□	□	88	8,8	6,2
Deka	MSCI Germany Climate Change ESG Select	Ⓣ Ⓐ 1)3)5)	DE000ETFL540	0,20	●○○○○○ ¹⁵⁾	●●○○○	82 →	–	□	□	95	6,8	8,5

Die aktuell besten aktiv gemanagten Fonds

Universal	S4A Pure Equity Germany	Ⓣ ¹⁾³⁾¹⁴⁾	DE000A1W8960	1,60	–	●●●○○	111 ↘	98	■	■	88	13,4	21,4
Baring	German Growth	Ⓣ ²⁵⁾	GB0000822576	1,57	–	●●●○○	110 →	91	■	■	90	13,3	23,2

Fußnoten auf Seite 96.






Fonds						Chance-Risiko-Zahl (%)		Besser als Referenzindex		Markt-nähe (%)	Rendite (% p.a.)	
Anbieter	Nachgebildeter Index (bei ETF) bzw. Fondsname (bei aktiven Fonds)	Isin	Kosten (%)	Nachhaltigkeit	Anlageerfolg	Aktuell	10-Jahres-Tief	Risiko	Chance		5 Jahre	1 Jahr
UBS	German High Dividend Sustainable (EUR)  	LU1240785987	0,90	●○○○○ ¹⁵⁾	●●●○○	106 ↘	93	■	□	94	11,5	13,6
Meag	Prolinvest  ¹⁾²⁾³⁾⁵⁾⁶⁾	DE0009754119	1,29	–	●●●○○	103 ↗	93	■	■	97	11,7	32,5
Universal	Aktienfonds-Special I Deutschland  ¹⁾²⁾³⁾	DE0008488206	1,60	–	●●●○○	103 ↘	91	■	□	94	11,2	13,2







Aktien Small Cap Welt. Risikoklasse 9, maximaler Verlust über 10 Jahre: 28 Prozent. Eine Auswahl aus 72 Fonds.²⁶⁾

Messlatte für Anlageerfolg: MSCI World Small Cap	–	–	100 →	100	–	–	100	11,7	8,4
--	---	---	-------	-----	---	---	-----	------	-----











Dauerhaft gut: klassische, marktbreite ETF

iShares	MSCI World Small Cap  ²⁾³⁾⁴⁾⁵⁾⁶⁾	IE00BF4RFH31	0,35	–	1. Wahl	98 →	–	■	□	99	11,2	8,1
SPDR	 ¹⁾²⁾³⁾⁵⁾	IE00BCBJG560	0,45	–	1. Wahl	97 →	95	■	□	99	10,9	7,8
Xtrackers		IE000F354Q61	0,25	–	1. Wahl ⁷⁾	–	–	–	–	–	–	–

Dauerhaft gut: marktähnliche ETF mit Nachhaltigkeitskriterien

UBS	MSCI World Small Cap SRI Low Carb Sel 5% Cap   ²⁾³⁾⁵⁾	IE00BKSCBX74	0,20	–	1. Wahl ⁷⁾	–	–	–	–	–	–	1,8
HSBC	MSCI World Small Cap Selection Screens   ²⁾³⁾	IE000C692SN6	0,25	–	1. Wahl ⁷⁾	–	–	–	–	–	–	3,2
iShares	MSCI World Small Cap ESG Enh Focus CTB   ²⁾³⁾⁴⁾⁵⁾⁶⁾	IE000T9EOCL3	0,35	–	1. Wahl ⁷⁾	–	–	–	–	–	–	6,7







Die aktuell besten aktiv gemanagten Fonds

GS	Global Small Cap Core Equity  	LU0830626148	0,76	–	●●●○○	112 →	86	■	■	91	14,4	13,3
Axa	Global Small Cap Equity QI   ¹⁾	IE0004324657	1,63	–	●●●○○	110 →	71	■	■	94	13,7	8,1
Blackrock	Global SmallCap   ²⁾³⁾⁵⁾	LU0171288334	1,83	–	●●●○○	107 →	84	■	□	93	12,6	9,6
Invesco	Global Small Cap Equity  	LU1775975979	1,10	–	●●●○○	94 →	88	■	□	91	9,7	3,2
Kepler	Small Cap Aktienfonds   ²⁾³⁾	AT0000653670	1,69	–	●●●○○	91 ↗	80	■	□	85	8,4	4,2







Staatsanleihen Euro. Risikoklasse 6, maximaler Verlust über 10 Jahre: 21 Prozent. Eine Auswahl aus 135 Fonds.

Messlatte für Anlageerfolg: Bloomberg Euro Treasury	–	–	100 →	100	–	–	100	–2,7	0,2
---	---	---	-------	-----	---	---	-----	------	-----





Dauerhaft gut: klassische, marktbreite ETF

Amundi	Solactive Euroz Gov Bond  ²⁾³⁾⁴⁾⁵⁾⁶⁾	LU2089238898	0,05	–	1. Wahl	99 →	–	■	□	100	–2,7	0,2
Vanguard	Bbg Euro Treasury  ¹⁾²⁾³⁾⁴⁾⁵⁾⁶⁾	IE00BH04GL39	0,07	–	1. Wahl	99 →	–	□	□	100	–2,7	0,2
iShares	 ²⁾³⁾⁴⁾⁵⁾⁶⁾	IE00B4WXJJ64	0,07	–	1. Wahl	99 →	97	□	□	100	–2,8	0,2
SPDR	 ²⁾³⁾⁵⁾	IE00B3S5XW04	0,07	–	1. Wahl	98 →	97	□	□	100	–2,8	0,2
Xtrackers	Markit iBoxx EUR Sovereigns Euroz  ²⁾³⁾⁴⁾⁵⁾⁶⁾	LU0290355717	0,07	–	1. Wahl	99 →	95	□	□	100	–2,8	0,2
Amundi	Bbg Euro Treasury 50bn  ²⁾³⁾⁴⁾⁵⁾⁶⁾	LU1437018598	0,09	–	1. Wahl ¹¹⁾	98 →	–	■	□	100	–2,7	0,1





Dauerhaft gut: marktähnliche ETF mit Nachhaltigkeitskriterien

BNP Easy	JPM ESG EMU Gov Bond IG   ²⁾⁵⁾⁶⁾	LU1481202692	0,15	●●●○○ ⁹⁾¹⁰⁾	1. Wahl ¹¹⁾	95 →	–	■	□	100	–2,9	0,0
Xtrackers	iBoxx EUR Sovereigns ESG Tilted   ²⁾⁵⁾	LU2504537445	0,12	●●●○○ ⁹⁾	1. Wahl ⁷⁾	–	–	–	–	–	–	–0,3
Xtrackers	FTSE ESG Select EMU Gov Bond   ²⁾³⁾⁴⁾⁵⁾⁶⁾	LU2468423459	0,15	●●●○○ ⁹⁾	1. Wahl ⁷⁾	–	–	–	–	–	–	–0,9











Akzeptabel für Filialbankkunden: stabile, aktiv gemanagte Fonds¹²⁾



DWS	Euro-Gov Bonds   ²⁾³⁾⁴⁾²⁷⁾	LU0145652052	0,69	●●○○○ ¹⁰⁾²⁸⁾²⁹⁾	●●○○○	92 →	91	□	□	99	–3,2	–0,7
Allianz	Euro Rentenfonds   ¹⁾²⁾³⁾⁴⁾⁵⁾	DE0009797670	0,70	●○○○○ ¹⁵⁾	●●○○○	89 →	88	■	□	96	–3,3	0,1

Die aktuell besten, nicht marktbreiten ETF

Xtrackers	Markit iBoxx EUR Sovereigns Euroz Yield Plus  ²⁾³⁾⁴⁾⁵⁾⁶⁾	LU0524480265	0,16	–	●●●○○ ³⁰⁾	114 ↗	93	■	■	97	–1,5	0,9
Amundi	FTSE Euroz Lowest-Rated Gov Bond IG  ²⁾³⁾⁴⁾⁵⁾⁶⁾	LU1681046774	0,14	–	●●●○○ ³⁰⁾	106 ↗	101	■	■	99	–2,3	0,7
Amundi	Bbg Euro Treasury Green Bond Tilted   ²⁾³⁾⁴⁾⁵⁾⁶⁾	LU1681046261	0,14	●●○○○ ¹⁰⁾²⁹⁾	●●●○○ ¹¹⁾	98 →	95	□	□	100	–2,9	–0,1

Die aktuell besten aktiv gemanagten Fonds









DPAM	Bonds EUR Government   ²⁾	BE6246046229	0,32	●●○○○ ²⁹⁾	●●○○○	110 →	98	■	■	96	–1,9	0,0
DPAM	Bonds EUR Government IG  	BE6246071474	0,34	●●○○○ ²⁹⁾	●●○○○	110 →	89	■	■	98	–1,8	0,0
Generali	Euro Bond   ²⁾³⁾	LU0145476817	1,30	●●○○○ ²⁸⁾²⁹⁾	●●●○○ ³⁰⁾	109 →	98	■	□	92	–1,4	0,4
Eurizon	Euro Bond   ³⁾¹⁴⁾	LU0367640660	1,06	●○○○○ ¹⁸⁾	●●○○○	108 ↘	90	□	■	96	–2,3	–0,5
BlueBay	Investment Grade Euro Gov Bond  	LU0549541232	0,61	●○○○○ ¹⁵⁾	●●○○○	105 →	104	■	□	96	–2,0	0,6

Fonds						Chance-Risiko-Zahl (%)		Besser als Referenzindex		Markt-nähe (%)	Rendite (% p.a.)	
Anbieter	Nachgebildeter Index (bei ETF) bzw. Fondsname (bei aktiven Fonds)	Isin	Kosten (%)	Nachhaltigkeit	Anlageerfolg	Aktuell	10-Jahres-Tief	Risiko	Chance		5 Jahre	1 Jahr

Staatsanleihen Deutschland Euro. Risikoklasse 6, maximaler Verlust über 10 Jahre: 22 Prozent. Eine Auswahl aus 5 Fonds.

Messlatte für Anlageerfolg: Bloomberg Germany Treasury – – 100 → 100 – – 100 –3,4 –1,6


Dauerhaft gut: klassische, marktbreite ETF

iShares	Bbg Germany Treasury	  2)3)4)5)6)	IE00B5V94313	0,20	●●●●○	1. Wahl	98 → 96	□	□	100	-3,5	-1,7
iShares	eb.rexx Gov Germany	  2)3)4)5)6)	DE0006289465	0,16	●●●●○	1. Wahl	97 → 78	■	□	94	-1,7	0,2
Xtrackers	Markit iBoxx EUR Germany	  2)3)4)5)6)	LU0643975161	0,17	●●●●○ ⁹⁾	1. Wahl	97 → 96	■	□	100	-3,5	-1,6
Deka	Deutsche Börse Eurogov Germany	  3)5)	DE000ETFL177	0,20	●●●●○	1. Wahl	93 ↗ 79	■	□	95	-2,0	0,4







Staats- und Unternehmensanleihen Euro. Risikoklasse 6, maximaler Verlust über 10 Jahre: 20 Prozent. Eine Auswahl aus 316 Fonds.

Messlatte für Anlageerfolg: Bloomberg Euro Aggregate – – 100 → 100 – – 100 –2,0 1,1






Dauerhaft gut: klassische, marktbreite ETF

SPDR	Bbg Euro Aggregate	 2)3)5)	IE00B41RYL63	0,17	–	1. Wahl	97 → 96	□	□	100	-2,1	1,0
------	--------------------	--	--------------	------	---	---------	---------	---	---	-----	------	-----





Dauerhaft gut: marktähnliche ETF mit Nachhaltigkeitskriterien

iShares	Bbg MSCI Euro Aggregate and Green Bond ESG SRI	  2)3)4)5)6)	IE00B3DKXQ41	0,16	●○○○○ ¹⁰⁾¹⁵⁾	1. Wahl ¹¹⁾	98 → 95	□	□	100	-2,1	1,0
Amundi	Bbg MSCI ESG Euro Aggregate Sector Neutral Select	  2)3)4)5)6)	LU2182388236	0,16	●○○○○ ¹⁵⁾	1. Wahl	97 → –	□	□	100	-2,2	0,9
BNP Easy	Bbg MSCI Euro Aggregate ex Fossil Fuel SRI Select	  2)6)	LU2533812991	0,15	●●○○○ ²⁸⁾²⁹⁾	1. Wahl ⁷⁾	– –	–	–	–	–	0,9







Akzeptabel für Filialbankkunden: stabile, aktiv gemanagte Fonds¹²⁾

Union	UniEuroAnleihen	 14)	LU0966118209	0,80	–	●●●●○	98 → 88	□	■	99	-2,2	1,3
Allianz	Rentenfonds	  2)3)5)6)	DE0008471400	0,70	●○○○○ ¹⁵⁾	●●●●○	92 ↘ 81	□	□	95	-2,4	0,3
DWS	Euro Bond	  2)3)4)5)6)	DE0008476516	0,71	●○○○○ ¹⁵⁾	●●●●○	91 → 87	□	□	97	-2,5	1,0



Akzeptabel für nachhaltige Anleger: stabile Fonds mit mindestens hoher Nachhaltigkeit

Kepler	Ethik Rentenfonds	  2)3)	AT0000642632	0,54	●●●●○	●●●●○	103 ↗ 86	■	□	86	-1,1	2,3
Erste	Responsible Bond	  2)3)	AT0000686084	0,75	●●●●○	●●●●○	98 ↗ 76	■	□	90	-1,4	1,6
















Weitere Fonds für Anleger mit Fokus auf hoher Nachhaltigkeit

Security	Superior 1 Ethik Renten	 	AT0000A07HR9	0,68	●●●●○	●●●●○	126 ↗ 79	■	□	80	0,3	3,1
Monega	Steyler Fair Invest Bonds	  2)3)	DE000A1WY1N9	1,10	●●●●○	●●●●○	113 ↗ 66	■	□	89	-0,2	3,1
Triodos	Euro Bond Impact	  2)	LU0278272769	1,05	●●●●○	●●○○○	84 ↗ 69	■	□	97	-2,6	1,5

Die aktuell besten nicht marktbreiten ETF

Franklin	Sustainable Euro Green Bond Ucits ETF	  2)3)4)5)	IE00BHZRR253	0,25	●○○○○ ¹⁸⁾	●●●●○	104 → –	□	■	96	-2,1	0,8
----------	---------------------------------------	--	--------------	------	----------------------	-------	---------	---	---	----	------	-----






Die aktuell besten aktiv gemanagten Fonds

BayernInvest	Renten Europa	  2)3)4)5)	DE000A2PSYA4	1,10	●○○○○ ¹⁸⁾	●●●●○	156 ↗ –	■	■	53	1,3	2,6
Kepler	Euro Plus Renten	 3)	AT0000784756	0,53	–	●●●●○	148 ↗ 80	■	■	72	0,9	5,2
Universal Bethmann	Rentenfonds	  3)1)32)	DE0009750042	0,90	●○○○○ ¹⁸⁾	●●●●○	131 ↗ 55	■	■	77	0,0	3,2
LLB Macquarie	Bonds Europe	 	AT0000818059	0,35	●●○○○ ¹⁰⁾²⁸⁾²⁹⁾	●●●●○	118 ↗ 95	■	■	87	-0,9	3,4
BlueBay	Investment Grade Euro Aggregate Bond	  33)	LU0549547510	0,61	●○○○○ ¹⁵⁾	●●●●○	115 ↗ 113	■	■	91	-1,0	2,1
M. Stanley	Euro Strategic Bond	  2)3)	LU0073234253	1,04	●○○○○ ¹⁵⁾	●●●●○	109 ↗ 98	■	■	94	-1,3	1,9
Ethenea	Ethna-Defensiv	  2)3)5)6)	LU0279509144	1,16	●○○○○ ¹⁸⁾	●●●●○	188 ↘ 73	■	□	23	2,3	2,5
Raiffeisen	Nachhaltigkeit-Rent	  2)3)	AT0000689971	0,67	●○○○○ ¹⁸⁾	●●●●○	144 ↘ 60	■	■	69	0,7	0,5

Unternehmensanleihen Euro. Risikoklasse 5, maximaler Verlust über 10 Jahre: 16 Prozent. Eine Auswahl aus 316 Fonds.²⁶⁾























































































Messlatte für Anlageerfolg: Bloomberg Euro Corporate – – 100 → 100 – – 100 0,3 3,6

Dauerhaft gut: klassische, marktbreite ETF








Vanguard	Bbg Euro Corp	 1)2)3)4)5)6)	IE00BGYWT403	0,07	–	1. Wahl	98 → –	□	□	100	0,2	3,5
Xtrackers		 2)3)4)5)6)	LU0478205379	0,09	–	1. Wahl	98 → 89	□	□	100	0,2	3,6
iShares		 2)3)4)5)6)	IE00B3F81R35	0,09	–	1. Wahl	97 → 95	□	□	100	0,2	3,6
Amundi		 2)3)4)5)6)	LU2089238625	0,07	–	1. Wahl ¹¹⁾	96 → –	□	□	100	0,1	3,6
SPDR		 2)3)5)	IE00B3T9LM79	0,12	–	1. Wahl	96 → 95	□	□	100	0,1	3,6

Fußnoten auf Seite 96.



Fonds						Chance-Risiko-Zahl (%)		Besser als Referenzindex		Markt-nähe (%)	Rendite (% p.a.)		
Anbieter	Nachgebildeter Index (bei ETF) bzw. Fondsname (bei aktiven Fonds)	Isin	Kosten (%)	Nachhaltigkeit	Anlageerfolg	Aktuell	10-Jahres-Tief	Risiko	Chance		5 Jahre	1 Jahr	
Dauerhaft gut: marktähnliche ETF mit Nachhaltigkeitskriterien													
UBS	Bbg MSCI Euro Area Liq Corp Sustain   2)5)	LU1484799843	0,10	–	 1. Wahl	97 →	–			100	–0,1	3,8	
Invesco	Bbg MSCI Euro Liq Corp Climate Transition ESG Bond   2)3)4)6)	IE00BF51K249	0,10	– ¹⁰⁾	 1. Wahl ¹¹⁾	96 →	–			100	0,1	3,5	
iShares	Bbg MSCI Euro Corp ESG SRI   2)3)4)5)6)	IE00BYZTVT56	0,14	–	 1. Wahl	96 →	–			100	0,1	3,5	
Amundi	Bbg MSCI ESG Euro Corp Select   2)3)4)5)6)34)	LU1437018168	0,14	– ¹⁰⁾	 1. Wahl ¹¹⁾	95 →	–			100	0,0	3,5	
Xtrackers	Bbg MSCI Euro Corp SRI PAB   2)3)5)6)	LU0484968812	0,16	– ¹⁰⁾	 1. Wahl	95 →	90			100	0,1	3,4	
BNP Easy	Bbg MSCI Euro Corp SRI Sustain Select Ex Fossil Fuel PAB   2)3)5)6)	LU1859444769	0,15	–	 1. Wahl	93 →	–			100	–0,3	3,5	
iShares	Bbg MSCI Euro Corp Climate Paris Align ESG Select   2)4)6)	IE000SE6KPV2	0,15	–	 1. Wahl ⁷⁾	–	–	–	–	–	–	3,6	
Waystone	Solactive ISS Paris Align Select Euro Corp IG   2)	IE00BN4GXL63	0,19	–	 1. Wahl ⁷⁾	–	–	–	–	–	–	3,1	
Deka	MSCI EUR Corp IG Climate Change ESG Select   2)3)5)	DE000ETFL599	0,20	–	 1. Wahl ⁷⁾	–	–	–	–	–	–	2,8	
Akzeptabel für Filialbankkunden: stabile, aktiv gemanagte Fonds ¹²⁾													
DWS	Euro Corporate Bonds   5)	LU0300357802	0,67	– ¹⁰⁾	●●●●○	100 ↗	97			98	0,3	3,7	
Union	UniEuroRenta Corp  14)	LU0117072461	0,70	–	●●●●○	96 →	91			97	0,0	3,3	
Allianz	SDG Euro Credit   2)3)	LU0706716890	0,84	– ¹⁰⁾	●●●●○	91 →	80			94	–0,4	3,1	
Die aktuell besten, nicht marktbreiten ETF													
Xtrackers	Markit iBoxx EUR Corp Yield Plus  2)3)4)5)6)	IE00BYPHT736	0,25	–	●●●●○ ³⁰⁾	108 ↗	–			98	0,7	4,2	
JPM	EUR IG Corporate Bond Active Ucits ETF   2)3)5)	IE00BF59RX87	0,04	– ¹⁰⁾	●●●●○	98 →	–			100	0,2	3,7	
Amundi	Bbg MSCI Euro Corp Paris Align Green Tilted   2)3)4)5)6)	LU1829219127	0,14	– ¹⁰⁾	●●●●○	94 →	–			100	–0,1	3,4	
Die aktuell besten aktiv gemanagten Fonds													
Rothschild	R-co Conviction Credit Euro   3)	FR0011839901	0,56	–	●●●●●	133 ↗	80			90	2,0	5,2	
Hansainvest	Bankhaus Neelmeyer Rentenstrategie  2)	LU0809243487	1,20	–	●●●●●	126 ↗	83			73	1,7	5,0	
Schroder	Sustainable Euro Credit   2)	LU2080995587	0,63	–	●●●●●	122 ↗	–			93	1,6	4,3	
M. Stanley	Euro Corp Bond   3)	LU1244750078	0,34	–	●●●●●	115 ↗	103			97	1,2	4,4	
DNCA	Credit Conviction   14)	LU1234712617	1,00	–	●●●●○	161 ↗	–			70	2,9	5,0	
Ampega	Unternehmensanleihenfonds   2)3)5)	DE0008481078	0,83	–	●●●●○	117 ↗	82			91	1,2	4,1	

Reihenfolge nach Anlageerfolg, Kosten und Alphabet.

-  = Handelbarkeit stark eingeschränkt.
-  = Berücksichtigt explizit oder implizit Nachhaltigkeitskriterien.
-  = ETF bildet Index synthetisch nach (Swaps).
-  = Thesaurierender Fonds.
-  = Ausschüttender Fonds.
-  = Ja.
-  = Nein.
- = Fonds ist nicht alt genug bzw. erhält keine Nachhaltigkeitsbewertung.

Stiftung-Warentest-Bewertung Anlageerfolg (Chance-Risiko-Verhältnis)

-  1. Wahl = Dauerhaft gut.
- = Sehr gut.
- = Gut.
- = Mittelmäßig.
- = Schlecht.
- = Sehr schlecht.

Trend der Chance-Risiko-Zahl

- ↗ = Aufwärtstrend.
- = Seitwärtstrend.
- ↘ = Abwärtstrend.

Stiftung-Warentest-Bewertung Nachhaltigkeit (Grad der Nachhaltigkeit)

- = Sehr hoch.
- = Hoch.
- = Mittel.
- = Niedrig.
- = Sehr niedrig.

- 1) Anlage von vermögenswirksamen Leistungen möglich laut FWW oder FNZ Bank.
- 2) Als Sparplan erhältlich bei Comdirect.
- 3) Als Sparplan erhältlich bei FNZ Bank.
- 4) Als Sparplan erhältlich bei ING.
- 5) Als Sparplan erhältlich bei S Broker.
- 6) Als Sparplan erhältlich bei Consorsbank.
- 7) Keine Angabe von Kennzahlen über fünf Jahre möglich, da der Fonds nicht über eine ausreichend lange Kurshistorie verfügt.
- 8) Der nachgebildete Index enthält auch Aktien aus Schwellenländern.
- 9) Die Fondsgesellschaft hat die Angaben zur Nachhaltigkeit nicht bestätigt.
- 10) Fonds hat innerhalb der vergangenen fünf Jahre Nachhaltigkeitskriterien eingeführt oder geändert.
- 11) Indexwechsel innerhalb der jüngsten fünf Jahre.

- 12) Auswahl eingeschränkt auf Fonds von Allianz GI, Deka, DWS, Union.
- 14) Erhebt zusätzlich eine erfolgsabhängige Gebühr.
- 15) Beim Vorab-Screening wurden sehr schwere Verstöße gegen Ausschlusskriterien unserer Nachhaltigkeitsbewertung festgestellt.
- 16) Seit 2022 Anteilsausgabe nur, wenn Altanleger Anteile zurückgeben.
- 18) Beim Vorab-Screening wurden schwere Verstöße gegen Ausschlusskriterien unserer Nachhaltigkeitsbewertung festgestellt.
- 20) Bildet hauseigenen Index ab.
- 25) Britischer Fonds.
- 26) Keine Bewertung der Nachhaltigkeit in dieser Fondsgruppe.
- 28) Anbieter hat keine ausreichenden Daten für eine vollständige Nachhaltigkeitsbewertung zur Verfügung gestellt.
- 29) Fonds hat das Vorab-Screening bestanden und erfüllt die Mindestkriterien unserer Nachhaltigkeitsbewertung.
- 30) Schwerpunkt Emittenten mit niedrigerem Rating, aber noch Investment Grade.
- 31) Vertrieb hauptsächlich über: Delbrück & Co Privatbankiers, Berlin/Köln.

Günstigere Anteilsklassen mit akzeptabler Handelbarkeit:

- Falls Sie sich für den entsprechenden Fonds interessieren und eine noch günstigere Variante wünschen, überprüfen Sie, ob Sie diese Anteilsklasse(n) bei Ihrer Bank kaufen können. Achten Sie zudem jedoch darauf, ob die Ertragsverwendung zu Ihnen passt.
- 13) DE000A2QFH6G, DE000A2PPKS1, DE000A2DVTE6
 - 17) LI0399611685
 - 19) LU2581375156
 - 21) IE000T01W6N0, IE000YMX2574
 - 22) LU2448034822, LU2357492540
 - 23) LU1349386927
 - 24) DE000DWS28A6
 - 27) LU1663883681, LU1663881479
 - 32) DE000A2PS3F7, DE000A2PS2M5
 - 33) LU1170327289, LU1170327792
 - 34) LU1050469441

Quellen: FWW, LSEG; Börsen (Frankfurt, Berlin, Düsseldorf, Hamburg-Hannover, München, Stuttgart, Tradegate), Comdirect, Consorsbank, FNZ Bank, ING, Lang & Schwarz, Maxblue, S Broker, eigene Erhebungen und Berechnungen.

Bewertungszeitraum: 5 Jahre

Stand: 30. September 2025

Themen 7/24 bis 11/25

Hier sehen Sie eine Auflistung aller umfangreicheren Beiträge, die ab Heft 7/2024 erschienen sind. Wenn Sie einen Artikel beziehen möchten, finden Sie diesen im Internet (test.de). Geben Sie einfach das Stichwort in die Suchmaske ein. Sie können auch das entsprechende Heft bestellen: telefonisch unter der Nummer 030/346465080 oder im Internet (test.de/shop).

Recht und Leben

Ahnenforschung	5/25
Anwaltssuche	5/25
Ausbildungsunterhalt	2/25
Bafög	8/24
Bargeld im Handel	4/25
Bestattungsvorsorge	2/25
CO ₂ -Kompensation	3/25
Ehevertrag	11/24
Enterben	6/25
Flugastrechte	7/25
Geldanlage für Kinder	5/25
Girokonten	9/25
Gold/nachhaltig	5/25
Handyabzocke	11/24
Handytarife	11/25
Heirat anmelden	10/24
Homeoffice	7/25
Hundehaltung	9/25
Kontovollmacht	12/24
Kreditkarten	3/25
– Premium	10/24
Künstliche Intelligenz	4/25
– Verbraucherrechte	9/25
Mobil bezahlen	8/25
Mobilfunk Ausland	7/24
Online-Banking	10/24
Online kaufen	1/25
Online-Kontobetrug	3/25
Online-Verträge	6/25
Patientenverfügung	9/24
Postzustellung	1/25
Prepaid-Jahrespakete	12/24
Rechtsberatung online	7/24
Rechtsschutzvers.	2/25
Scheidung	8/25
Schließfächer	8/24
Schulden/Jugendliche	5/25
Sofortkredit	10/25
Spenden für Kinder	1/25
Stadium/Abschluss	8/24
Testament	3/25
Tiere kaufen	12/24
Vorsorgevollmacht	11/25
Wohnen im Alter	10/25

Geldanlage und Altersvorsorge

Aktienfonds/nachhaltig	10/24
Anlagebetrug	8/24
Anlagemärkte	7/25
Anlegen in Edelmetall	4/25
Anleihen, dubiose	7/25
Banksparpläne	8/25
Crowdfunding	7/25, 2/25
Depotkosten	11/24
Einlagensicherung	1/25
ETF-Sparpläne	11/25, 12/24
Fondskauf	12/24
Frührente planen	7/24
Geldmarkt-ETF	4/25
Genussrechte	9/24
Gold	8/25, 12/24
Indexpolizen	8/24
Internetbroker/Betrug	11/25
Investmentfonds	11/24

Krypto-Börsen	8/24
Lebens- u. Rentenversicherungen	4/25, 12/24
Miteigentum	10/25
Mischfonds-ETF	11/24
Musterverfahren	1/25
Nachhaltige Banken	4/25
Nachhaltige Fonds	11/24
Nachhaltige Fonds u. ETF	10/25
Nachrangdarlehen	4/25
Offene Immo.fonds	10/25, 8/25
Rente	
– Arbeit	11/25, 11/24
– mit 63	7/25
– Nachzahlen	6/25
– private	6/25
– Schwerbehinderung	1/25
– Selbstständige	3/25
Rentenfonds/nachhaltige	9/24
Riester	
– Banksparpläne	10/25
– Fondssparpläne	9/25
– Reform	12/24
– Rente/Auszahlung	8/25
– Rentenphase	5/25
Tages- und Festgeld	11/25
Trump/Zollcrash	6/25
Vermögensaufbau	9/25
Versorgungsausgleich	2/25
Welt-ETF ohne USA	4/25
Zertifikate	1/25
Zinsportale	9/25
Zinstest	1/25
Zusatzrente	9/24

Bauen und Wohnen

Anschlussfinanzierung	7/25
Bausparen	11/24
Bauspartarife	6/25
Bauen in der Gruppe	5/25
Bitcoin	8/24
Fertighäuser	2/25
Eigenheim finanzieren	4/25
– Vollfinanzierung	11/25
Erbbaurecht	9/25
Gaskosten senken	11/25
Heizölportale	7/24
Immobilienkredite	9/25
Immobilienpreise	8/25
Krankheitskosten absetzen	8/25
Laubenversicherung	5/25
Mietercheck	4/25
Mietrecht	
– Eigenbedarf	11/25
– Heizung	2/25
– Möbliert vermieten	9/25
Photovoltaik/Mängel	10/24
Schornsteinfeger	12/24
Stromtarif/dynamisch	9/24
Tiny Houses	7/25
Wärmepumpenvers.	12/24
Wechselservice	
Strom und Gas	9/25
Wohnfläche	1/25
Wohngebäudevers.	10/25, 10/24
Wohngemeinschaft	10/25
Wohnungsschlüssel	6/25
Wohnungsübergabe	11/24

Steuern

Abfindung versteuern	11/24
Betriebl. Altersvorsorge	10/25
Bildungskosten	1/25
Dienstwagen	10/25
Doppelter Haushalt	6/25
Fondssteuern	10/24
Freistellungsauftrag	7/25
Grundsteuer 2025	12/24
Haushaltsnahe Dienste	2/25
Hochzeit/Steuern	5/25
Kindergeld ab 18	9/25
Krypto-Anlagen	9/24
Online-Verkäufe	10/24
Steueränderung	1/25
Steuerberatung	5/25
Steuerbescheid anfechten	8/25
Steuererklärung	
– 2024	3/25
– für Rentner	6/25
– nach Todesfall	11/24
– ID abfragen	7/24
– Studierende	4/25
– Umzugskosten absetzen	9/25
– Unwetterschäden	11/25
Steuerfreie Extras	2/25
Versicherungen absetzen	4/25
Wertpapierverluste	11/25

Gesundheit und Versicherungen

Auslandskrankenvers.	5/25
Autounfall	9/24
Autoversicherung	11/25
Berufskrankheiten	11/24
Drohnenvers./digital	3/25
Entlastungsbetrag	10/25
Entlastungsbudget	4/25
Fahrradversicherung	6/25
Gewässerschaden-Haftpflichtschutz	8/24
Grundfähigkeitsvers.	7/25
Hausnotruf	10/24
Hundehaftpflicht	10/25
Hunde-OP-Versicherungen	5/25
Kfz-Versicherung	11/25
Krankenkassen	
– Ernährungsberatung	2/25
– Gesetzliche	8/25
– wechseln	8/25, 5/25
– Zusatzbeiträge	1/25
Long Covid	8/24
Medikamente im Straßenverkehr	12/24
Musterprozesse	8/24
Ombudsverfahren	2/25
Psychiatrie/Rechte	12/24
Private Krankenvers.	3/25, 1/25
Psychotherapie	9/25, 9/24
Reiseimpfungen	4/25
Reiserücktrittsvers.	1/25
S-Pedelec	8/25
Unfälle von Kindern	9/25
Verträge bei Demenz	6/25
Zahnzusatzvers.	7/25, 8/24

Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, den mit uns geschlossenen Abonnementvertrag beziehungsweise den Vertrag über den Buchkauf binnen 14 Tagen ohne Angabe von Gründen zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt 14 Tage ab dem Tag, an dem Sie oder ein von Ihnen benannter Dritter, der nicht der Beförderer ist, die erste Ware in Besitz genommen haben beziehungsweise hat. Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns, Stiftung Warentest, 20080 Hamburg, Tel. 030/346465080, E-Mail: stiftung-warentest@dpv.de mittels eindeutiger Erklärung (zum Beispiel ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist. Sie können das Muster-Widerrufsformular oder eine andere eindeutige Erklärung auch auf unserer Webseite test.de/widerrufsformular elektronisch ausfüllen und übermitteln. Machen Sie von dieser Möglichkeit Gebrauch, so werden wir Ihnen unverzüglich (zum Beispiel per E-Mail) eine Bestätigung über den Eingang eines solchen Widerrufs übermitteln. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstige Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich, spätestens binnen 14 Tagen ab dem Tag zurückzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben. Es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet. Wir können die Rückzahlung verweigern, bis wir die Waren wieder zurückerhalten haben oder Sie uns den Nachweis erbracht haben, dass Sie die Waren zurückgesandt haben – je nachdem, welches der frühere Zeitpunkt ist. Sie haben die Waren unverzüglich und in jedem Fall spätestens binnen 14 Tagen ab dem Tag, an dem Sie uns über den Widerruf dieses Vertrags unterrichten, an uns oder an die Ohl Connect GmbH & Co KG, Merkuring 60–62, 22143 Hamburg zurückzusenden oder zu übergeben. Die Frist ist gewahrt, wenn Sie die Waren vor Ablauf der Frist von 14 Tagen absenden. Wir tragen die Kosten der Rücksendung der Waren. Sie müssen für einen etwaigen Wertverlust der Waren nur aufkommen, wenn dieser Wertverlust auf einen zur Prüfung der Beschaffenheit, Eigenschaften und Funktionsweise der Waren nicht notwendigen Umgang mit ihnen zurückzuführen ist. Das Widerrufsrecht besteht nicht bei versiegelten Datenträgern, wenn die Versiegelung nach der Lieferung entfernt wurde.

Muster-Widerrufsformular

Wenn Sie den Vertrag widerrufen wollen, dann füllen Sie bitte dieses Formular aus und senden es zurück an: Stiftung Warentest, 20080 Hamburg, E-Mail: stiftung-warentest@dpv.de

Hiermit widerrufe(n) ich/wir* den von mir/uns* abgeschlossenen Vertrag über den Kauf der folgenden Ware(n):

bestellt am: _____ erhalten am*:

Name des/der Verbraucher(s)/der Verbraucherin: _____

Unterschrift des/der Verbraucher(s)/der Verbraucherin: _____

(nur bei Mitteilung auf Papier)

Datum: _____ * Unzutreffendes streichen.

Im Falle eines Widerrufs Ihres Vertrags können Sie die Ware an folgende Anschrift senden: Ohl Connect GmbH & Co KG, Merkuring 60–62, 22143 Hamburg. Bitte legen Sie die Rücksendung entweder einen Rücklieferschein oder den Originalliefererschein bei. Dies ist jedoch nicht Bedingung für die Rücksendung. Es gilt das gesetzliche Mängelhaftungsrecht.

Informationen zum Datenschutz: Verantwortlicher ist die Stiftung Warentest, Lützowplatz 11–13, 10785 Berlin. Die Verarbeitung Ihrer Daten erfolgt zum Zwecke der Erfüllung des zwischen Ihnen und der Stiftung Warentest geschlossenen Abonnementvertrags. Dies gilt auch im Falle von Probeabonnements. Darüber hinaus nutzen wir Ihre Daten, um Ihnen von Zeit zu Zeit interessante Angebote der Stiftung per Post zu übersenden. Das berechtigte Interesse unsererseits, Ihnen postalische Angebote der Stiftung zu übersenden, besteht darin, Sie über unser Programm zu informieren. Produktinformationen per E-Mail erhalten Sie selbstverständlich nur dann, wenn Sie vorher ausdrücklich eingewilligt haben. Die Verwendung von Daten für andere Zwecke ist ausgeschlossen, wenn Sie nicht zuvor ausdrücklich Ihre Einwilligung dazu erklärt haben. Der Verarbeitung Ihrer Daten für Zwecke der Werbung können Sie jederzeit gegenüber der Stiftung Warentest als Verantwortlichem widersprechen. Wir sind berechtigt, Ihre Daten nach den Vorschriften des Art. 6 Abs. 1 Satz 1 b) (Vertragserfüllung) und f) (Werbung) der Datenschutz-Grundverordnung zu verarbeiten. Darüber hinaus speichern wir Ihre Daten aufgrund gesetzlicher Vorschriften, wie beispielsweise handels- oder steuerrechtlicher Aufbewahrungspflichten. Die Rechtsgrundlage für diese Verarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 Satz 1 c) der Datenschutz-Grundverordnung. Ihre Daten werden nicht an Dritte weitergegeben. Empfänger der Daten sind lediglich die von der Stiftung Warentest beauftragten Dienstleister. Bei Bücherkäufen und Zeitschriftenabonnements werden die Daten bei dieser Bestellung im Auftrag der Stiftung Warentest von der DPV Deutscher Pressevertrieb GmbH, Koreastraße 7, 20457 Hamburg, verarbeitet. DPV vertreibt sämtliche gedruckten Publikationen im Auftrag der Stiftung Warentest. Eine Übermittlung ins Ausland, insbesondere in ein Drittland außerhalb der EU, erfolgt nicht. Die Datenschutzbeauftragte der Stiftung Warentest erreichen Sie unter der E-Mail-Adresse datenschutzbeauftragte@stiftung-warentest.de. Weitere Informationen zum Datenschutz erhalten Sie unter test.de/abo/datenschutz/.



Reinigung reklamieren

Sie benötigen:

- Zahlungsquittung der Reinigung
- Kaufbeleg des beschädigten Kleidungsstücks
- Falls nötig, das Formular der Schiedsstelle und 30 bis 60 Euro

Unsere Rubrik „Gewusst wie“ bietet Monat für Monat Lösungen in wenigen Schritten für Alltagsfragen aus den Bereichen Finanzen, Versicherungen und Recht.

Der teure Anzug verfärbt, die Daunenjacke verklumpt, der Kaschmirepulli eingelaufen – wenn Kleidungsstücke beschädigt aus der Reinigung kommen, müssen Sie das nicht hinnehmen. Sie haben Anspruch auf Schadenersatz.

Schritt 1

Kontrollieren Sie alle Kleidungsstücke beim Abholen und nehmen Sie die Quittung mit. Darauf müssen der gezahlte Betrag, die gereinigten Stücke sowie die Reinigungsart vermerkt sein. Entdecken Sie Schäden erst zu Hause, können Sie mit der Zahlungsquittung Ihre Ansprüche noch innerhalb von 14 Tagen geltend machen. Suchen Sie die Kaufbelege heraus, vor allem bei neuen oder besonders teuren Sachen. Im Idealfall räumt die Reinigung den Fehler ein und zahlt. Bei neuen Kleidungsstücken kann sogar eine Erstattung des vollen Kaufpreises angemessen sein.

Schritt 2

Will die Reinigung keinen oder einen sehr geringen Schadenersatz leisten, lassen Sie sich nicht einfach abwimmeln. Auf Klauseln in den Allgemeinen Geschäftsbedingungen dürfen

Textilreinigungen sich nur berufen, wenn diese gut sichtbar im Geschäft ausgehängt sind. Und selbst dann sind nicht alle Klauseln wirksam. Der Bundesgerichtshof erklärte schon 2013 das Begrenzen des Schadenersatzes auf den Zeitwert oder das 15-Fache der Reinigungsgebühr für unwirksam (Az. VII ZR 249/12).

Schritt 3

Falls Sie den Konflikt nicht lösen können, wenden Sie sich an eine der Schiedsstellen des Textilreinigungsverbands. Sie finden deren Formulare unter reinigen-lassen.com bei „Reklamationen“. In den Schiedsstellen sind Fachleute, das Reinigungsgewerbe und Verbraucherschützer vertreten. Sie können Ihren Fall auch einreichen, wenn die Reinigung ihren Teil des Formulars nicht ausfüllen will. Das Verfahren kostet zwischen 30 und 60 Euro plus Porto für den Versand des Kleidungsstücks. In der Regel folgen die Reinigungsbetriebe dem Spruch der Schiedsstelle. Sind Sie mit dem Ergebnis nicht zufrieden, steht Ihnen immer noch der Gang zum Gericht offen. ■

Text: Ulrike Steckkönig;
Leitung Faktencheck: Dr. Claudia Behrens

... und Schluss

Umsonst Gassi gehen? Geht gar nicht!

Die Betreuung von Bundeswehr-Dienst-hunden folgt strengen Regeln. In der Be-lehrung für Hundeführer steht: „An dienst-freien Tagen ist der Hund viermal täglich für mindestens 30 Minuten auszuführen.“ Die Anweisung beißt sich aber mit dem „Konzept Diensthundewesen“, das eine Stunde täglicher Dienstzeit für die Haltung vorsieht – und vergütet. Ein Hundeführer, der sich zwei Jahre brav an die Vier-mal-dreißig-Minuten-Vorgabe gehalten hatte, sah sich finanziell benachteiligt und klagte bis zum Oberverwaltungsgericht Lüneburg, das ihm Recht gab: Die Belehrung sei eine verbindliche dienstliche Weisung, die Mehrarbeit anordne. Der Gassigänger er-hält nachträglich 1771,78 Euro plus Zinsen.

Kerzenbann für die Kapelle

Bei Laternenumzügen von Kindergärten stehen Kerzen aus Wachs längst auf dem Index. Jetzt zog das Berliner Bezirksamt Steglitz-Zehlendorf nach und verbot Ker-zen in einer frisch renovierten Friedhofs-kapelle. Der Urnen-Tisch wurde mit stattli-chen Fake-Kerzen ausgerüstet. Gäste dür-fen ebenfalls keine Flammen entzünden und sollen stattdessen den Schieberegler ihrer LED-Kerze auf On stellen. Auch Wind-lichter müssen draußen bleiben. Grund für das Verbot ist nicht etwa Angst, dass Ted-dymäntel in Flammen aufgehen – das Be-zirksamt fürchtet Wackskleckereien. Hin-terbliebene sind entsetzt. Das Amt bleibt vorerst beim Kerzenbann, verspricht aber, „an der Seite der Betroffenen“ zu stehen.

Ei, ei, ei – was trink ich da?

Bei juristischem Streit in Sachen Lebens-mittelbezeichnungen geht es nicht nur um die Veggie-Wurst, wie ein Prozess vor dem Landgericht Kiel beweist. Der Schutzver-band der Spirituosen-Industrie hatte einen Getränke-Produzenten aus dem schleswig-holsteinischen Henstedt-Ulzburg verklagt. Der Produzent hatte seinen veganen hell-gelben Creme-Likör korrekt „Likör ohne Ei“ genannt. Die Spirituosen-schützer sahen darin einen Verstoß, denn der Name stelle eine gedankliche Verbindung zu Eierlikör her. Das Gericht fand die Formulierung unbedenklich und wies die Klage ab.



Kontakt

Service zum Abo

Sie haben inhaltliche Fragen zum Heft? Bitte geben Sie Ihre Abo-nummer an. Auf Fragen, die über die Informationen in unseren Zeitschriften und Büchern hinaus-gehen, können wir leider nicht antworten.

E-Mail: leserservice.finanzen@stiftung-warentest.de
Internet: test.de/kontakt

Abo-Hotline

Sie möchten sich Ihr Heft an eine neue Adresse liefern lassen?
Tel. 0 30/346 46 50 80
(Mo bis Fr 8.00–19.00 Uhr)
E-Mail: stiftung-warentest@dpv.de
Internet: test.de/abo

Bestell-Hotline

Sie möchten Bücher und Hefte der Stiftung Warentest bestellen?
Tel. 0 30/346 46 50 82
(Mo bis Fr 8.00–19.00 Uhr)
Internet: test.de/shop

Soziale Netzwerke

facebook.com/stiftungwarentest
youtube.com/stiftungwarentest
instagram.com/stiftungwarentest
instagram.com/stiftungwarentest-finanzen
x.com/warentest
Stiftung Warentest
([@stiftungwarentest](https://test.de/warentest)) | TikTok

Prüfinstitute

Die Stiftung Warentest bietet europaweit unabhängigen und erfahrenen Instituten die Übernahme von Prüfaufträgen für Warentests und Dienst-leistungsuntersuchungen an (test.de/pruefinstitute).

Herausgeber und Verlag

Stiftung Warentest, Lützowplatz 11–13, 10785 Berlin, Postfach 30 41 41, 10724 Berlin, Telefon 0 30/26 31–0, E-Mail: leserservice.finanzen@stiftung-warentest.de, Internet: test.de; USt-IdNr.: DE 1367 25570

Verwaltungsrat:

Prof. Dr. Barbara Brandstetter (Vorsitzende), Dieter Lehmann, Ramona Pop, Prof. Dr. Tanjev Schultz, Matthias Spielkamp, Dr. Michael Stephan, Lina Timm

Kuratorium:

Lukas Siebenkotten (Vorsitzender), Christian Bock, Prof. Dr. Gaby-Fleur Bül, Gabriele Hässig, Dr. Dietrich Harms, Prof. Dr. Dominik Herrmann, Dr. Inga Jensen, Barbara Keck, Petra Kristandt, Dr. Thorsten Maier, Dr. Bettina Rechenberg, Dr. Ulrike Regele, Dr. Christian A. Rumpke, Wolfgang Schuldzinski, Joachim Schulte, Dirk Stein, Christoph Wendker

Vorstandin:

Julia Bönsch

Weitere Mitglieder der Geschäftsleitung:

Dr. Holger Brackemann, Daniel Gläser, Dr. Birger Venn-Hein

Bereich Untersuchungen:

Dr. Holger Brackemann (Bereichsleiter)
Dr. Johannes Stiller (stellv. Bereichsleiter)

Verifikation:

Dr. Claudia Behrens (Leitung), Betina Chill, Dr. Andrea Goldenbaum, Martin Heeger, Angela Ortega Stülper, Dr. Peter Schmidt, Sabine Vogt

Marketing und Vertrieb:

Dorothea Kern (Leiterin)

Vertrieb Abonnement und Direktverkauf:

DPV Deutscher Pressevertrieb GmbH, dpv.de; Kundenservice: Stiftung Warentest, 20080 Hamburg, Tel. 0 30/346 46 50 80, Fax 0 40/378 45 56 57, Mail: stiftung-warentest@dpv.de
Vertrieb Einzelhandel: DMV Der Medien-vertrieb GmbH & Co. KG, Meßberg 1, 20086 Hamburg

Kommunikation:

Björn Köllen-Steiner (Leiter); Claudia Brause, Bettina Dingler, Wolfgang Hestermann, Ron Koch, Christiane Lang, Sabine Möhr, Petra Rothbart, Martin Sattler

Geldanlage, Altersvorsorge,

Kredite und Steuern:

Stephan Kühnlenz (Wissenschaftlicher Leiter); Projektleitung: Dr. Bernd Brückmann, Kathy Elmenthaler, Stefan Fischer, Anne Hausdörfer, Stefan Hüllen, Boštjan Krisper, Thomas Krüger, Heike Nicodemus, Stephanie Pallasch, Rainer Zuppe; Projektassistent: Christian Bothfeld, Viviane Hamann, Stefanie Kreisel, Beatrix Lemke, Sina Schmidt-Kunter, Alexander Zabel; Teamassistentin: Magdalena Krause
Michael Beumer (Journalistischer Leiter); Redaktion: Kerstin Backofen, Karin Baur, Renate Daum, Metin Gülmen, Katharina Henrich, Alrun Jappe, Robin Knies, Fatima Krumm, Theodor Pischke, Daniel Pöhler, Isabell Pohlmann, Max Schmutzer, Kai Schlieter; Teamassistentin: Annette Eßelborn

Versicherungen, Recht, Energieverträge

Julian Chudoba (Wissenschaftlicher Leiter); Projektleitung: Sabine Baierl-Johna, Claudia Bassarak, Beate-Kathrin Bextermöller, Birgit Brummel, Dr. Sebastian Gehrmann, Maria Hartwig, Karin Kuchelmeister, Michael Nischalke, Alicia Verwiebe; Projektassistent: Romy Philipp, Achim Pieritz, Nicole Rau, Dana Soete, Marcia Lorena Vargas Canales; Teamassistent: Ina Schiemann

Susanne Meunier (Journalistische Leiterin); Redaktion: Emma Bremer, Barbara Bückmann, Philip Chorzelewski, Christoph Herrmann, Alisa Kostenow, Sophie Mecchia, Kirsten Schiekiera, Lena Singleton, Michael Sittig, Ulrike Steckkönig, Simone Weidner, Marion Weitemeier, Eugénie Zobel-Varga; Teamassistentin: Annette Eßelborn

Redaktion Stiftung Warentest Finanzen

Chefredakteurin:

Isabella Eigner (verantwortlich)

Stellvertretende Chefredakteurinnen:

Nina Gerstenberg, Ulrike Sosalla

Projektleitung der Chefredaktion:

Thierry Backes

Textchefinnen, Textchef:

Dr. Sabine Gerasch, Anja Hardenberg, Axel Henrici

Redaktionsassistent:

Anke Gerlach, Katharina Jabrane

Grafik:

Nina Mascher (Creative Director); Daniel Fuchs, Gundula Nerlich, René Reichelt, Martina Römer, Kathrin Wedler

Bildredaktion:

Silvia Kolodziej, Birgit Krause, Andreas Tüll

Produktion:

Alfred Trinnes

Mitarbeit:

Yann Stoffel, Brigitte Wallstabe-Watermann

Verlagsherstellung:

Rita Brosius (Leitung); Romy Alig, Susanne Beeh

Litho: Hogarth Worldwide GmbH, 22765 Hamburg

Druck: Stark Medien GmbH, Pforzheim, Innenteil und Bestellkarte gedruckt auf Recyclingpapier mit dem Umweltzeichen „Der Blaue Engel“

Preise: Jahresabonnement Print Inland:

85,20 Euro, Österreich: 87,60 Euro, Schweiz: 100,40 sFr., restl. Ausland: 87,60 Euro.

Kombi-Abo Inland: 120,60 Euro (85,20 Euro

für Stiftung Warentest Finanzen + 35,40

Euro für die Stiftung Warentest Flatrate),

Österreich: 123,00 Euro (87,60 Euro für

Stiftung Warentest Finanzen + 35,40 Euro

für die Stiftung Warentest Flatrate),

Schweiz: 151,40 sFr. (100,40 sFr. für

Stiftung Warentest Finanzen + 51,00 sFr.

für die Stiftung Warentest Flatrate), restl.

Ausland: 123,00 Euro (87,60 Euro für

Stiftung Warentest Finanzen + 35,40 Euro

für die Stiftung Warentest Flatrate) (inkl.

gesetzlicher MwSt., zzgl. Versandkosten

Österreich: 0,60 Euro, Schweiz: 1,20 sFr.,

restl. Ausland: 2,00 Euro pro Ausgabe).

Digitales Zeitschriften-Abo In- und Aus-

land: 76,80 Euro, Schweiz: 89,99 sFr.

Einzelheft Print Deutschland: 7,90 Euro,

Ausland: 8,10 Euro, Schweiz: 9,40 sFr. (inkl.

gesetzlicher MwSt., zzgl. Versandkosten).

ISSN 0939–1614

Rechte: Alle in Stiftung Warentest

Finanzen veröffentlichten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Das gilt auch gegenüber Datenbanken und ähnlichen Einrichtungen. Die Reproduktion – ganz oder in Teilen – durch Nachdruck, foto-technische Vervielfältigung oder andere Verfahren, auch Auszüge, Bearbeitungen sowie Abbildungen oder die Übertragung in eine von Maschinen, insbesondere Datenverarbeitungsanlagen verwendbare Sprache oder die Einspeisung in elektro-nische Systeme bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Verlags. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Stiftung Warentest Finanzen 1/2026

ab Mittwoch, 10. Dezember, im Handel

Vorschau

Was sich 2026 ändert

Die neue Aktivrente

Immobilienpreise in den
Top-7-Städten

Richtig spenden

Geld anlegen mit KI-ETF

Änderungen vorbehalten

Wo es die besten Zinsen gibt

In unsicheren Zeiten sind sichere Zinsprodukte wie Tages- und Festgeld wieder gefragt. Unser Test zeigt die besten Angebote von rund 240 Banken, Sparkassen und Zinsportalen. Wir sagen, welche Anbieter sicher sind und wie Sie seriöse Zins-Offerten erkennen.



Reiserücktritts- schutz im Test

Gerade bei teuren Reisen ist eine gute Reiserücktrittsversicherung sinnvoll – vor allem für Familien und Senioren. Sie zahlt etwa, wenn die Reise wegen Unfall, Krankheit oder Jobverlust ausfällt. Getestet haben wir 156 Tarifvarianten für Einzelpersonen und Familien, die auch bei einem Reiseabbruch zahlen.



Die Stiftung Warentest wurde 1964 auf Beschluss des Deutschen Bundestages gegründet, um Verbraucherinnen und Verbrauchern durch vergleichende Tests von Waren und Dienstleistungen unabhängige und objektive Unterstützung zu bieten.

Wir kaufen anonym im Handel ein und nehmen Dienstleistungen verdeckt in Anspruch.

Wir testen mit wissenschaftlichen Methoden in unabhängigen Instituten nach unseren Vorgaben oder selbst im Haus.

Wir bewerten mit Noten von Sehr gut bis Mangelhaft ausschließlich auf Basis der objektivierten Untersuchungsergebnisse.

Wir veröffentlichen anzeigefrei in unseren Zeitschriften Stiftung Warentest und Stiftung Warentest Finanzen und online auf test.de.



Jetzt einzahlen, in 12 Jahren in Rente

Mit 50 plus eine größere Summe einzahlen, um später eine Rente zu bekommen: Diese aufgeschobenen Rentenversicherungen werden gern verkauft. Unser Test zeigt, für wen sich klassische oder fondsgebundene Angebote lohnen und welche empfehlenswert sind.